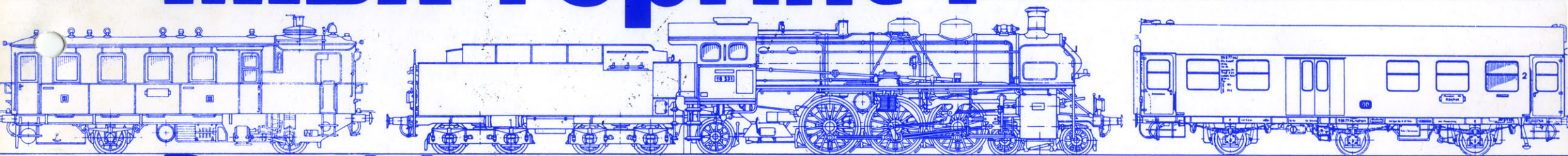
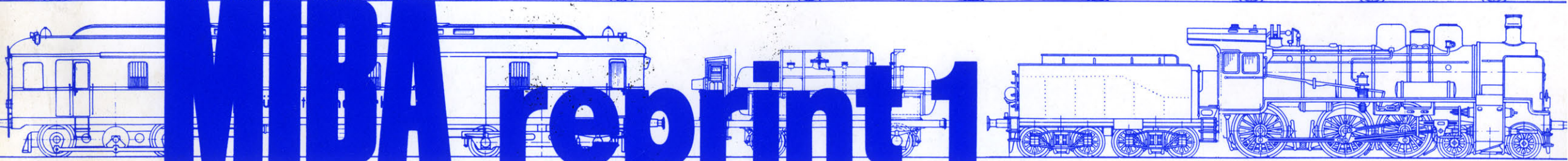
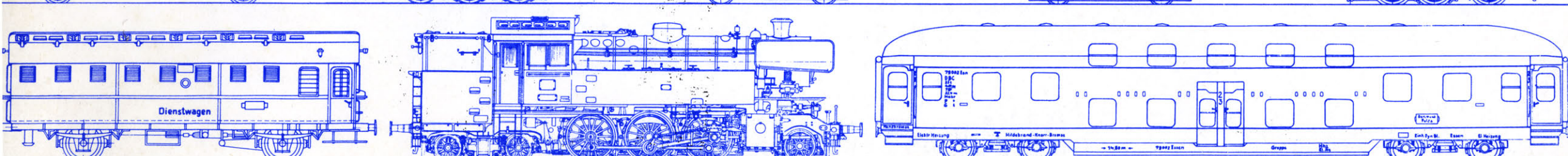
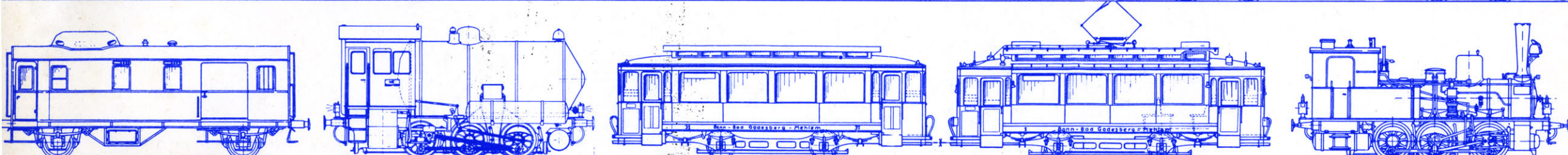


MIBA reprint 1



Bauzeichnungen

Triebfahrzeuge und Wagen 1948-1960



Reprint – eine neue MIBA-Reihe! Dem vielfach geäußerten Wunsch (zumal der jüngeren unter unseren Lesern) folgend, haben wir uns entschlossen, Bauzeichnungen aus alten MIBA-Bänden wieder zu veröffentlichen. Freilich darf niemand erwarten, vollständige Bauanleitungen vorzufinden, vielmehr ging es uns darum, alle in den Jahren 1948 bis 1960 erschienenen Maßzeichnungen zusammenzufassen und so dem Eisenbahnfreund eine Übersicht der verschiedenen Loks und Waggons zu geben. Anspruch auf Vollständigkeit erhebt diese Sammlung ebenfalls nicht, wurden in den frühen MIBA-Jahren doch nicht alle Lok- und Wagentypen vorgestellt, sondern nur die, die zum jeweils behandelten Thema paßten.

Bei der Zusammenstellung mußten einige Kompromisse eingegangen werden; hier sei nur als Beispiel die Reihenfolge der einzelnen Zeichnungen genannt. Es war nicht möglich, die Lok-Baureihen numerisch zu ordnen, von 01 bis 99, zumal, wie oben erwähnt, nicht alle Baureihen damals erfaßt waren: Wir mußten indes eine Mischung vornehmen, so daß das Layout einigermaßen „aufging“. Getrennt wurden die Zeichnungen dagegen in Dampflokomotiven, Elloks, Dieselloks und Dieseltriebwagen, Güterwaggons und Reisezugwagen.

Reprint deutet aber auch darauf hin, daß die Zeichnungen nicht neu angefertigt wurden (was den Preis enorm in die Höhe getrieben hätte), sondern mit kleineren „kosmetischen Korrekturen“ direkt aus den alten MIBA-Heften abgenommen wurden.

Wie eingangs schon gesagt: Es wurden (fast) alle Zeichnungen nachgedruckt, die in den Jahren 1948–1960 erschienen sind. Die Einschränkung „fast“ betrifft einige wenige Zeichnungen, deren Qualität für einen Nachdruck nicht ausreichte und die wir aussortiert haben.

Ein Wort noch zur Handhabung des „Reprint“. Wir haben den Rücken nur leicht verkleben lassen, damit sich jeder Besitzer der Zeichnungssammlung ein Archiv nach seiner Vorstellung zusammenstellen kann. In der Kopfzeile auf jeder Seite findet man die Typenbezeichnung der Fahrzeuge, das Erscheinungsheft der jeweiligen Zeichnung und den Zeichnungsmaßstab. Das Format entspricht dem der MPM-Reihe; dadurch besteht – neben dem einheitlichen Erscheinungsbild – die Möglichkeit, die Bauzeichnungen auch in den MPM-Ordern abzuheften, falls man sich nicht des speziellen Reprint-Ordnern bedienen will.

Karlheinz Oechsler

Dampflokomotiven

BR 10	1
BR 38.10 (pr P 8)	2
BR 18.4-5 (bay S 3/6)	3
BR 77.2 (BBÖ 629)	4
Der Adler	4
BR 78.0 (pr T 18)	5
BR 89.70 (pr T 3)	5
1' D1' der KBE	6
BR 98.10 (bay GtL 4/5)	6
BR 42	7
Dampfspeicherlok	8
BR 70.1 (bad Ig)	8
BR 82	9
BR 98.3 (bay PtL 2/2)	9
BR 65	10
BR 99.210-224	10
bad Ilc	11
BR 66	11
BR 62	12
Dampftriebwagen Ci dT	12

Straßenbahn (Tw und Bw)

Strab-Tw (Duisburg)	13
Tw der Albtalbahn	13
Strab-Tw und Bw (Godesberg)	14
Strab-Tw (Nürnberg)	15
Strab-Tw (Wien)	15
Tw der KBE	16
Bw der KBE	88

Elektrolokomotiven (Akku-Triebwagen, Turmwagen)

Turmwagen A1	16
ETA 180	17
ET 89 (Rübezahl)	18
E 05	19
Tw der KBE	19
E 61 (ÖBB)	20
E 88.2 (ÖBB)	20
ES 2 der KPEV	21
BR 1082 (ÖBB)	21
E 41	22
E 32	22
E 45	23
E 63	23

Diesellokomotiven (Triebwagen, Schienenbus)

V 200.0	24
Bm 6/6 der SBB	25
Triebwagen mit Bw der Hohenzollernbahn	26
VT 95	27
R 42c (Nebenbahn-Lok)	28
VT 55 (Turmtriebwagen)	28
V 60	29
V 36	29

V 80	30
DH 750/875 (Henschel)	30
Köf II	31
Talbot-LT „Aachen“	31
CvT-32 (Nebenbahn-Tw)	32
VB 145	32
Tw aus Schweden	33
VT 69.9 (GG-trieb 30)	33

Güterwagen

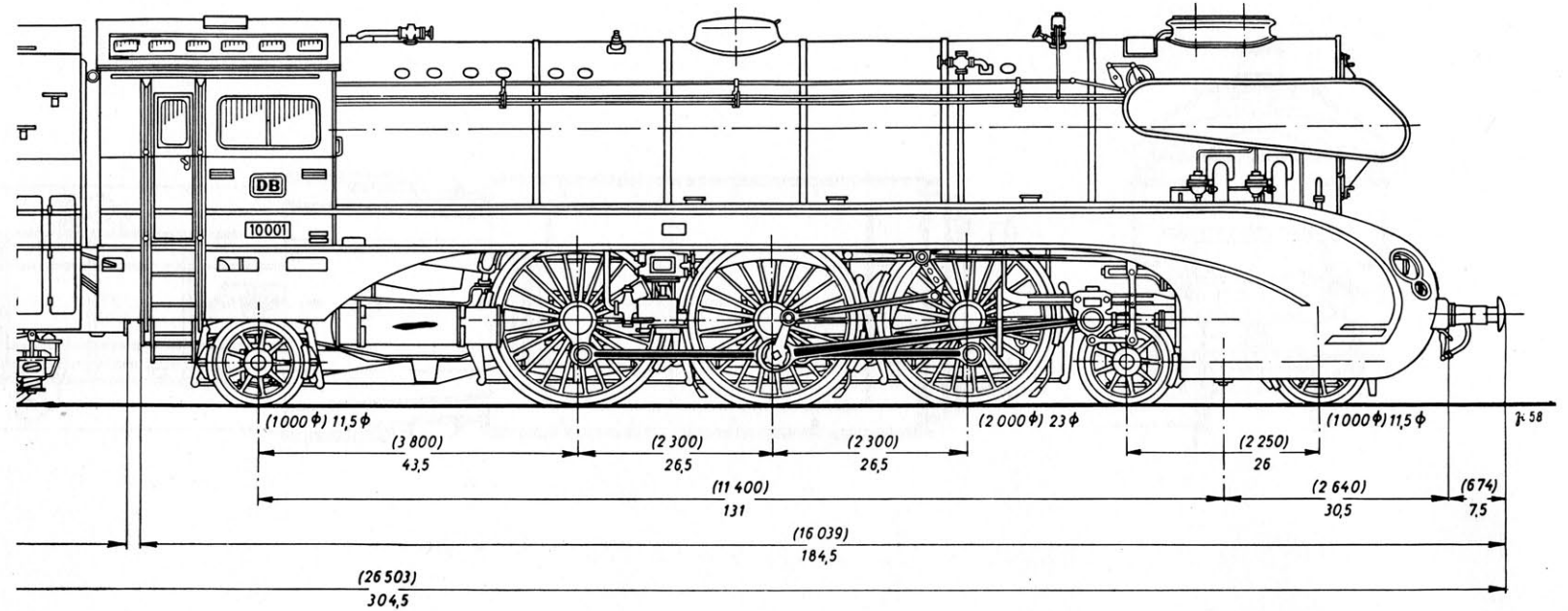
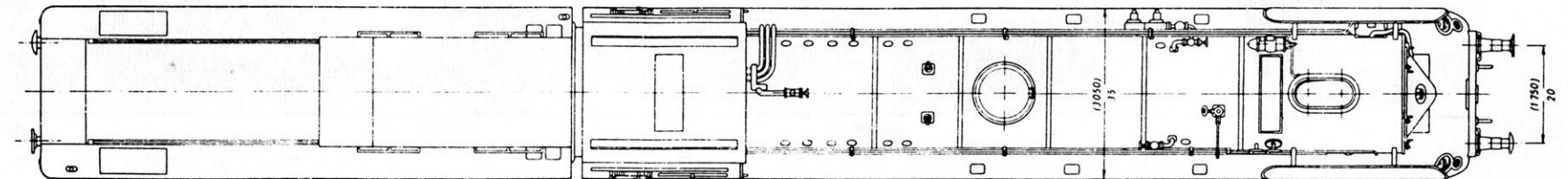
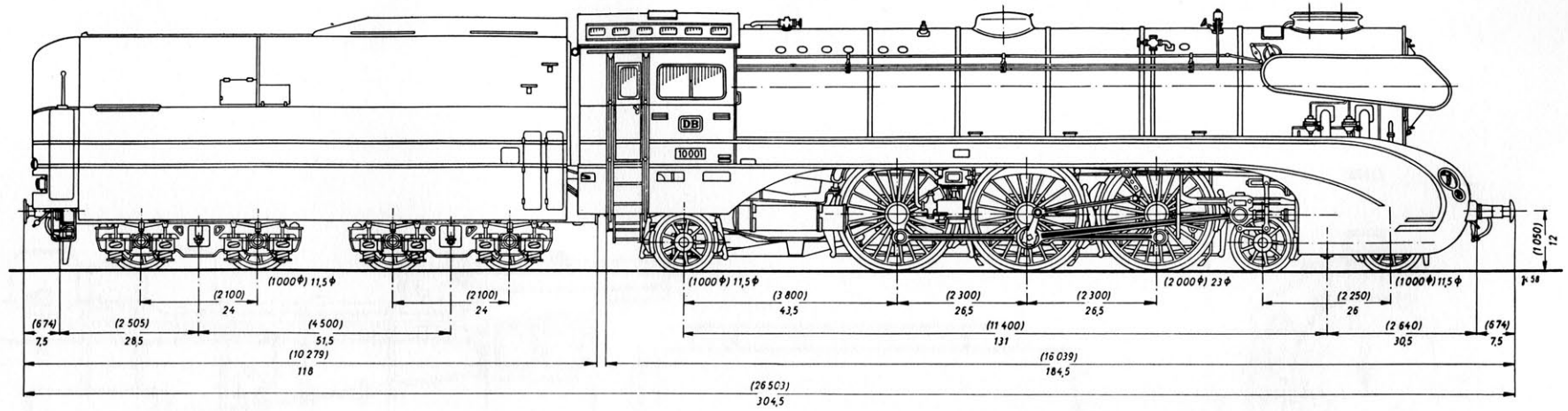
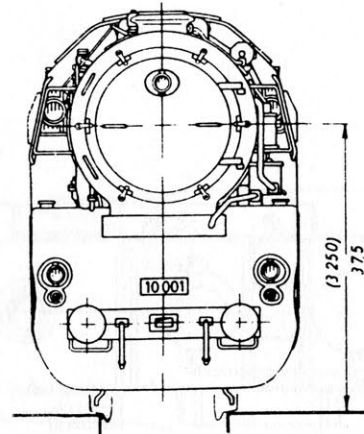
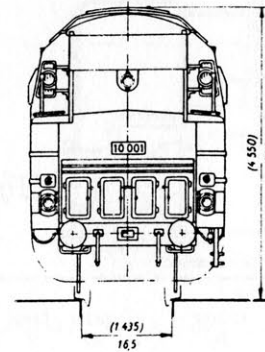
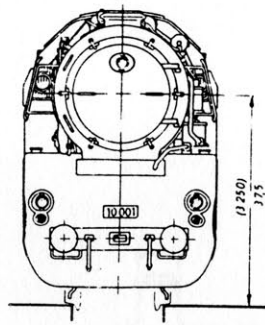
G „Kassel“	34
G 09	34
V „Hamburg“	35
Vh „Altona“	35
Pwgi pr 85a	36
Pw bay 73	36
SSst „Köln“	37
Kesselwagen mit Holzverkleidung	37
Ommf „Graz“	38
Ommu „Klagenfurt“ und „Duisburg“	38
Smr (Schienentransporter)	39
R „Stuttgart“	39
Kmr „Wuppertal“	40
Schemelwagen „Regensburg“	40
UIC-Standardwagen	41
G der Berlin-Stettiner E.B.	41
SSos „Heidelberg“	42
Glmghs „Leipzig“	43
G „Oppeln“	43
Kesselwagen für Vinylchlorid	44
Kohlenstaubwagen	44
Oot (Großraumwagen)	45
Schotterwagen „Talbot“	45
Om „Breslau“	46
Omm 32 „Linz“	46
Gmhs „Bremen“	47
KPwgs 43	47
Gepäckanhänger für VT	47
Ommru „Villach“	48
Gepäckwagen d. Öst. St.B.	48
GGths „Bromberg“	49
Tehs 50 (Kühlwagen)	50
Gllhs „Dresden“	50
SSyms „Köln“	51
Tiefadewagen d. Bad St. B.	51
Ommu „Duisburg“	52
O „Halle“	52
EKW (Einheitskesselwagen)	53
SSys „Köln“	53
Alu-Kesselwagen	54
10-Tonnen-Kranwagen	54
Ktmm 60	55
Lastrohrwagen (LHB)	55
Sdr Pw 4ü (F)-39 (PKW-Transporter)	56
Talbot-Selbstentladewagen	56

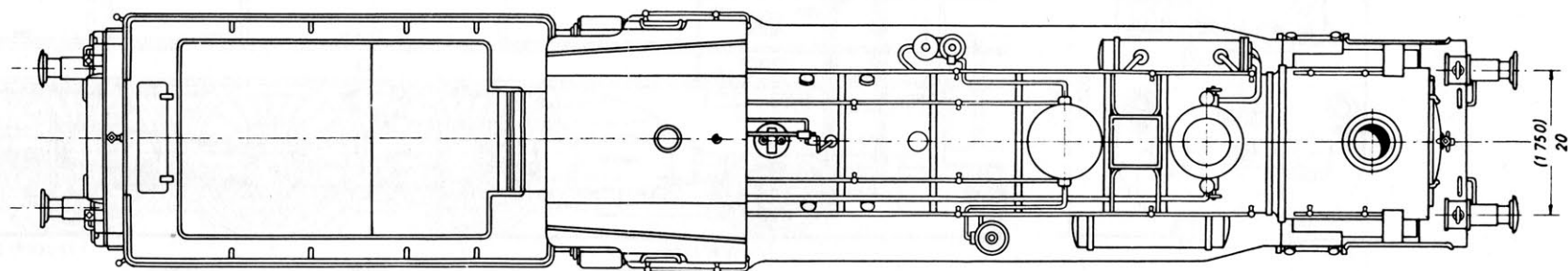
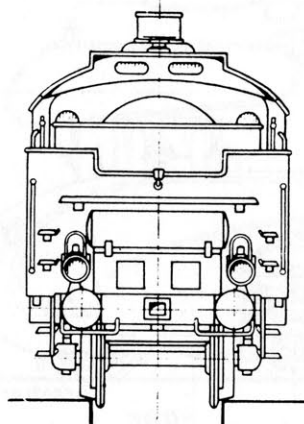
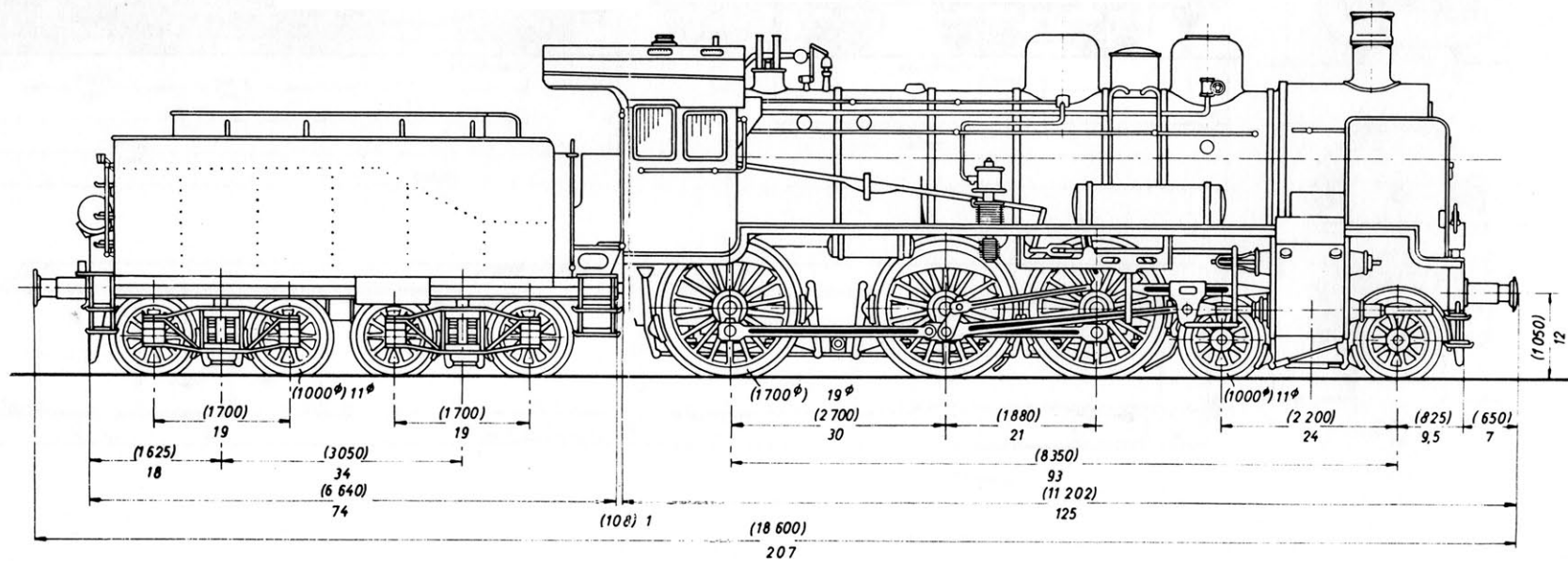
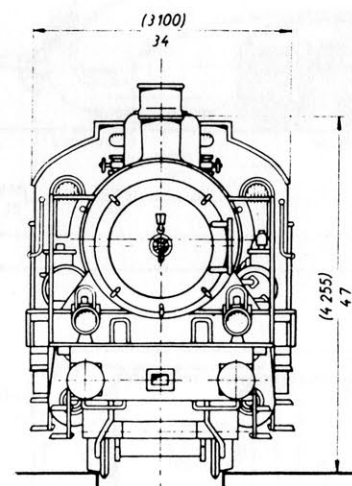
Omm 52 und Off 52	57
Lastrohrwagen (O + K)	58
Brikettwagen der KBE	58
Kmmks 51 und Kmmfks 52	59
Rbh 21 (Fährbootwagen)	60
Schlackenwagen	60
Gms 54	61
Gbh 21 (Fährbootwagen)	61
SSla 44 „Köln“	62

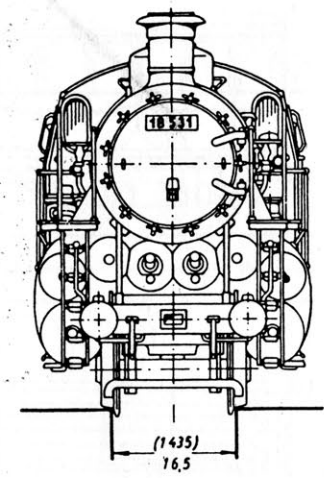
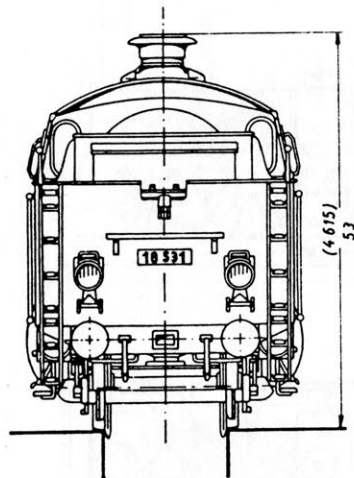
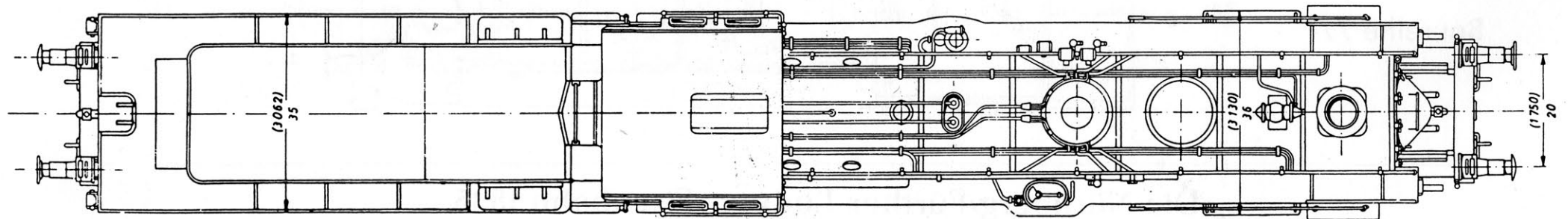
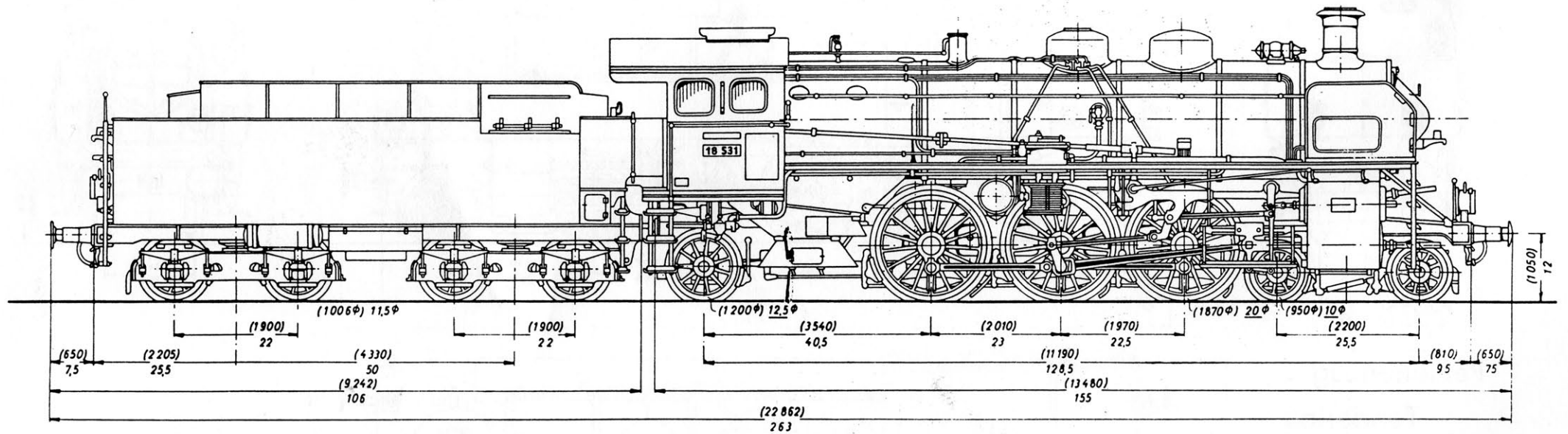
Personenwagen

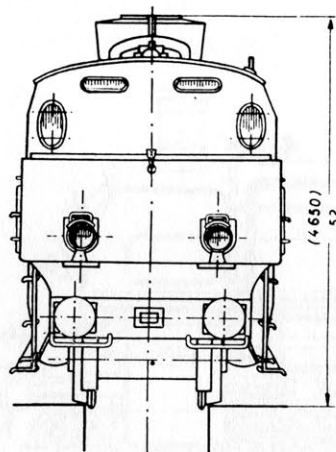
Z 30	59
BC 3 i pr 92	63
Pwi 29a	63
C 3 i bay 13	64
C 3 v bay 07 c	64
BC 3 i pr 93	65
C 3 i pr 14/33	65
Ci pr 91	66
Ci pr 05a	66
Masch Pw 4ü 37	67
ABü 1902 (Württemberg)	68
Bahnpostwagen 1908	68
Pw Posti 34	69
Pw bad 16	69
BPw 3 ygef und BPw 3 ygeb	70
B 4 yge	71
BC 4 ymg	71
AB 4 ü pr	72
Personenwagen der Albtalbahn	72
BC 4 ü p (Doppelstockwagen)	73
ABC 4 ü pr 08 und C 4 ü pr 08	74
Pw 4 üe 40/52	75
C 4 tr pr 04	75
Pwi 3 i pr 89/91	76
Pwi pr 99	76
Pwgs 41	77
Postwagen 1117 Nür	77
C 4 id wü 98	78
Pw bay 05	78
Ci (Kriegswagen)	79
CCitr pr 05	79
AB 4 ü 38 und C 4 ü 38	80
Salon As 4 ü	81
BC i pr 05	82
Bi 29	82
Ciuv 24/35	83
C Post L bay 91/21	83
Ci 33	84
BCi bay 05	84
Ci pr 86	85
BCi pr 98a	85
Ci-Wagen der KBE	86
C 3yg	86
„Der badische Zug“	87

<i>C Pwi pr 05/35</i>	88	<i>Schmalspur-Waggon</i>	91	<i>Die LS-Typen</i>	94
<i>Pwi wü 20</i>	89	<i>BC pr 07/20/26</i>	92	<i>Pw der Oldenburger St. B.</i>	94
<i>Pwi wü 13</i>	89	<i>Kaiserlicher Postwagen</i>	92	<i>BC 4i pr 23</i>	95
<i>C 3 pr 93</i>	90	<i>BC 21</i>	93	<i>C 3i bay 98</i>	95
<i>Pgi pr 87</i>	90	<i>C 21</i>	93	<i>Salonwagen der KPEV</i>	96

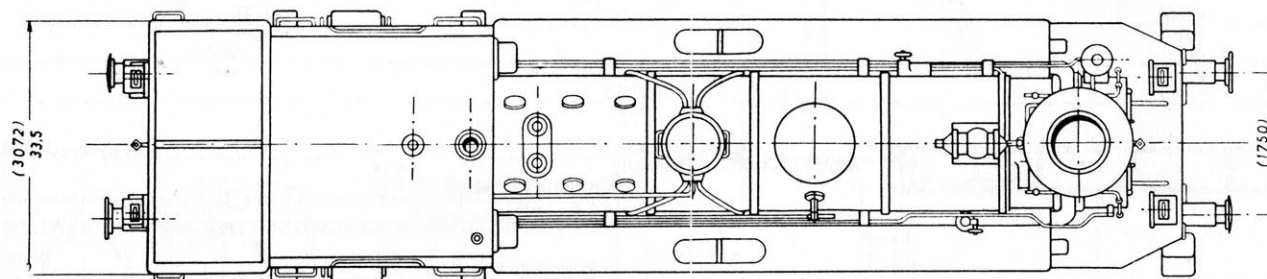
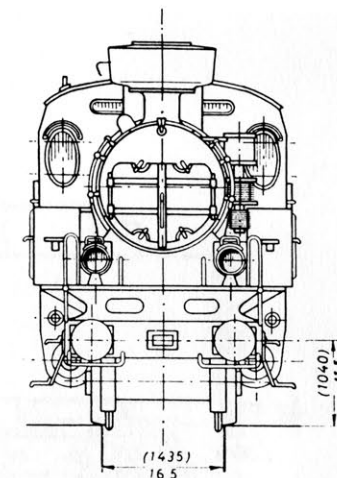
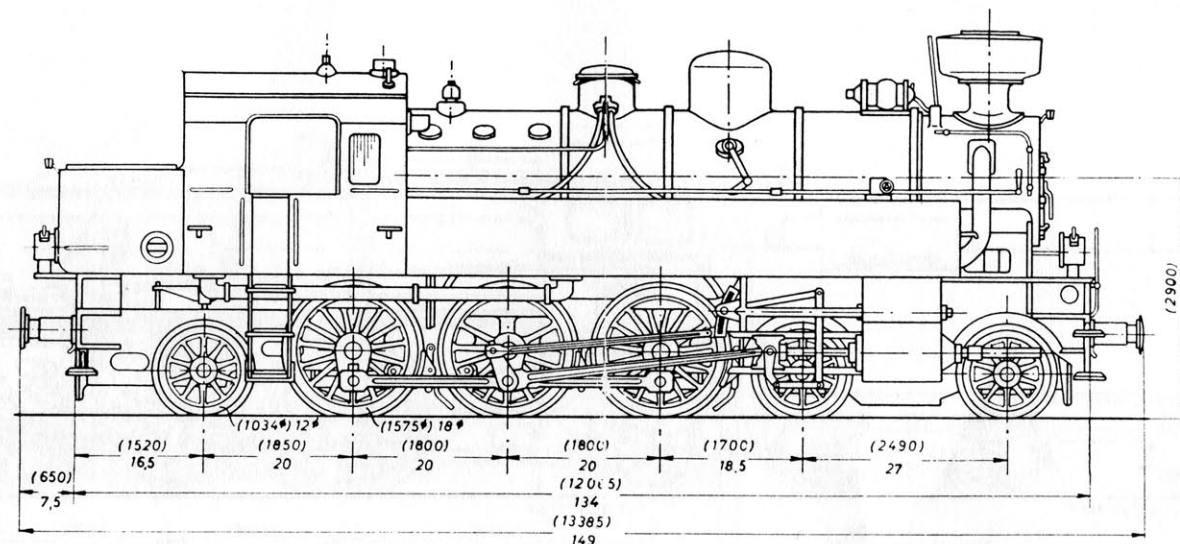




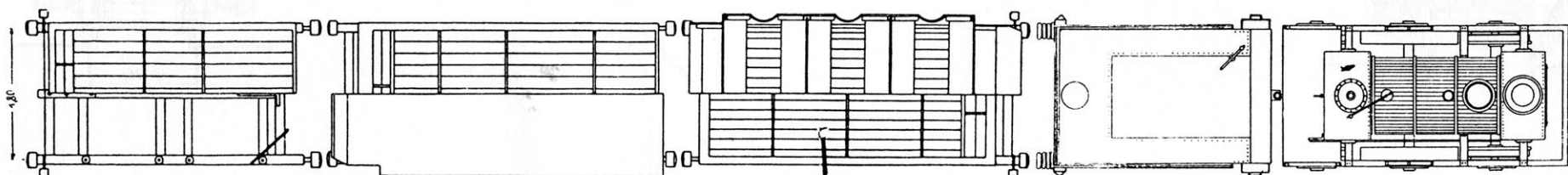
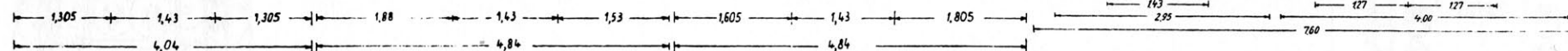
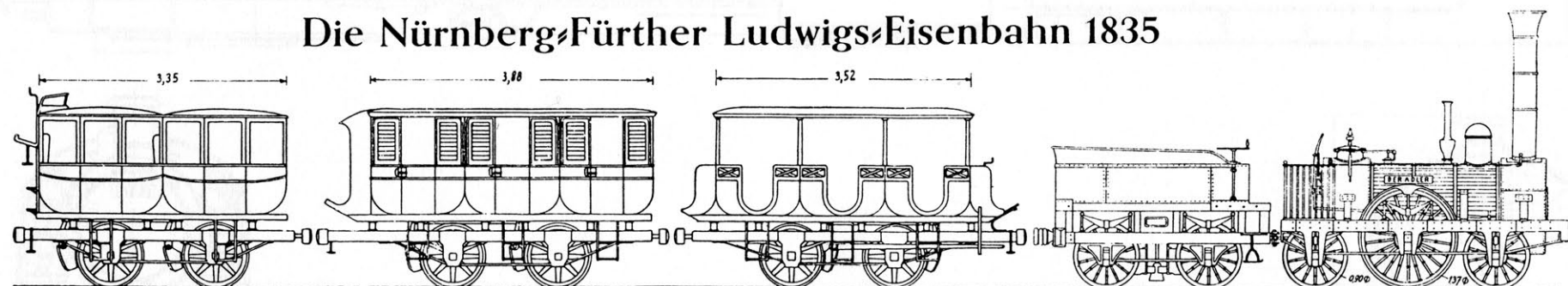


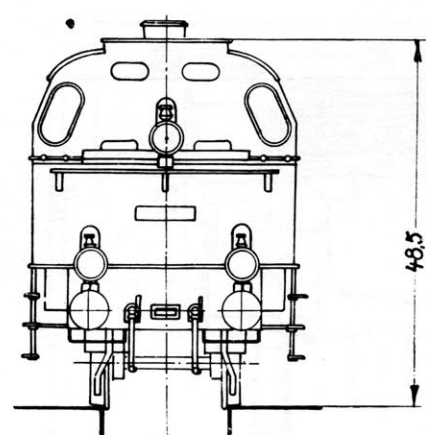
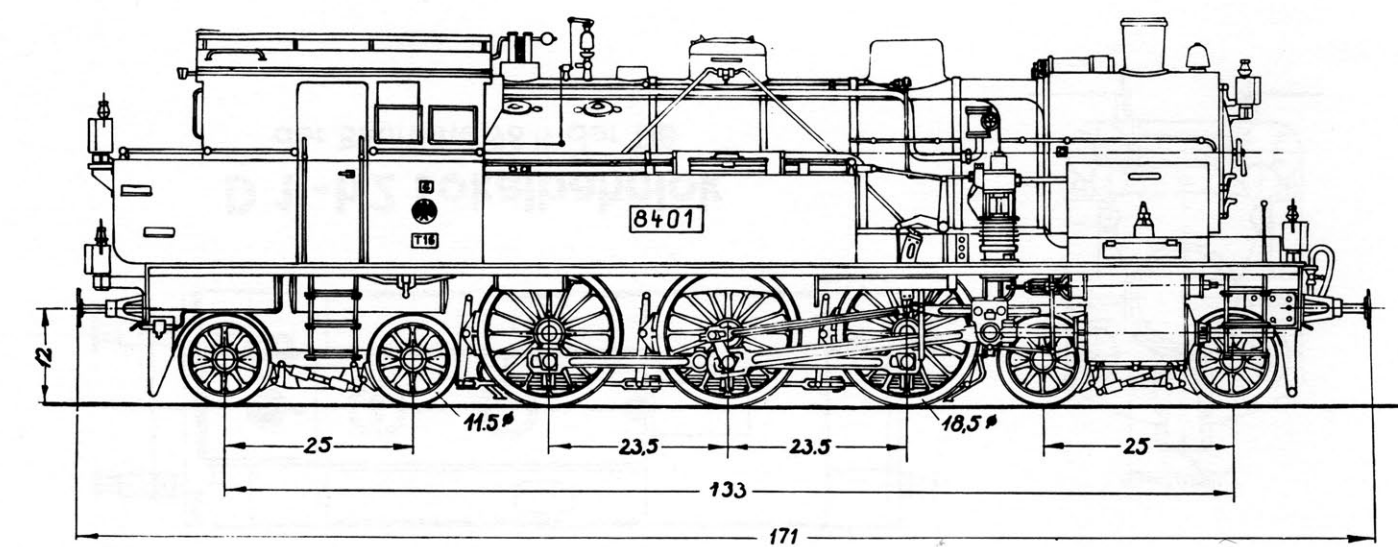
2' C1' - h²

Personenzug
Tenderlok
Baureihe 77²

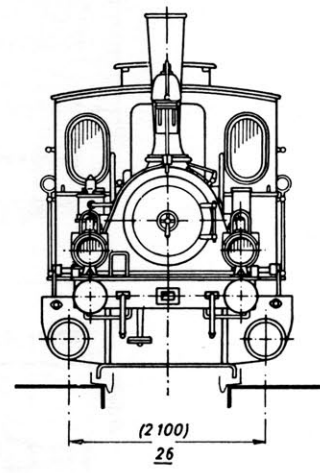
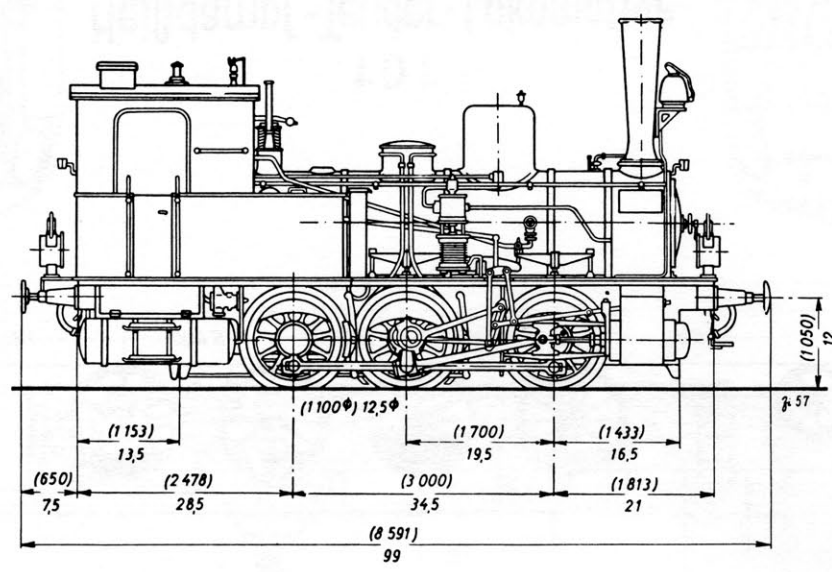
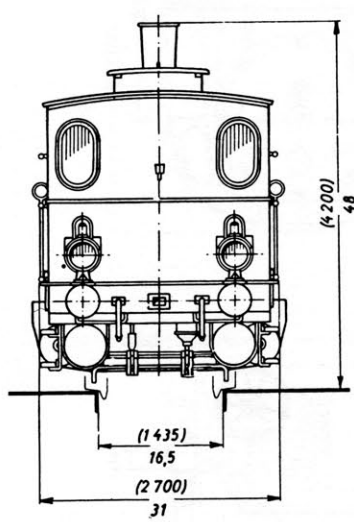
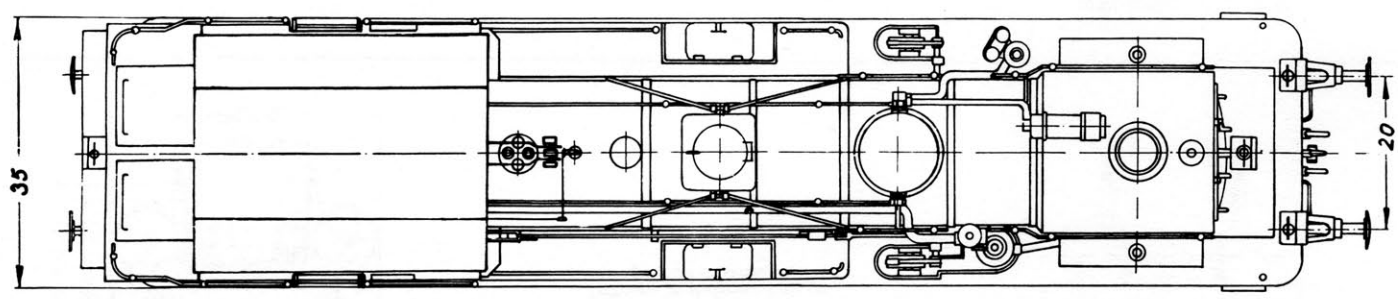
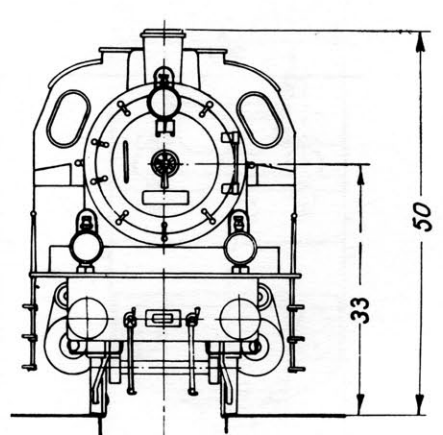


Die Nürnberg-Fürther Ludwigs-Eisenbahn 1835

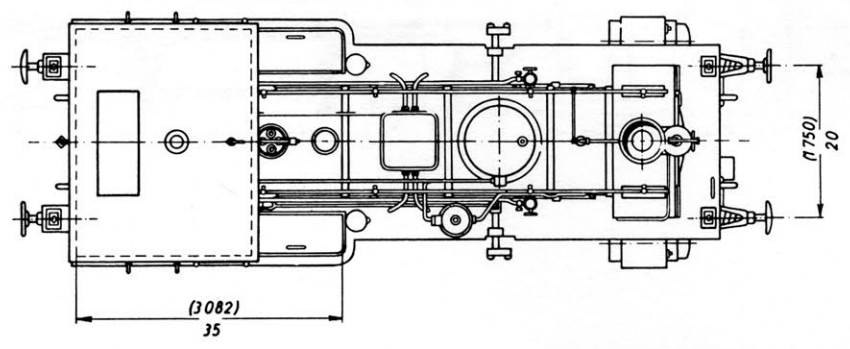


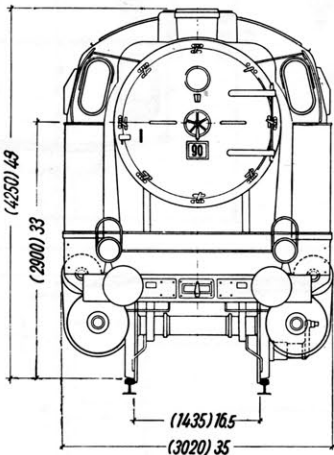
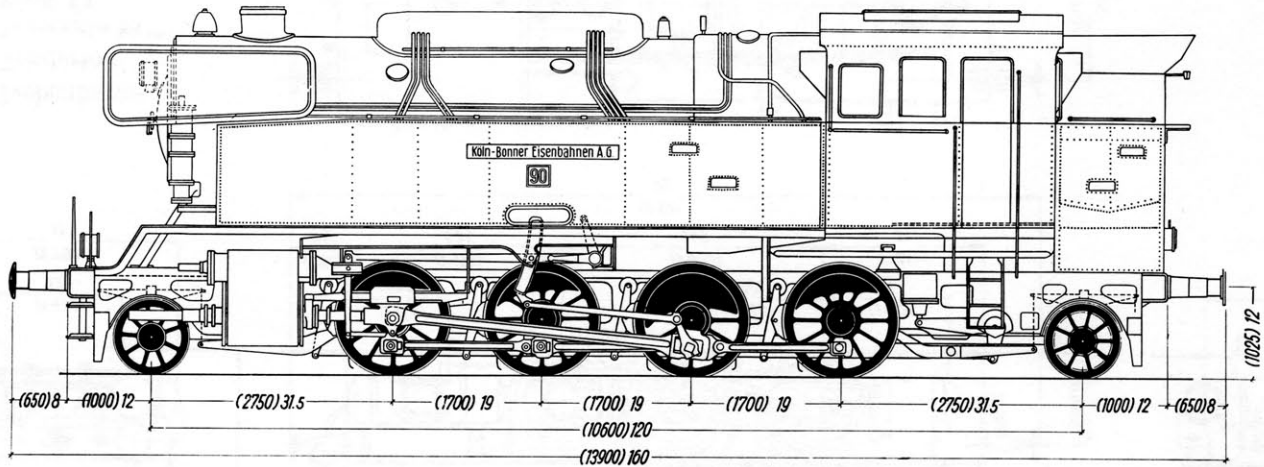


Personenzug-Tenderlok der Baureihe 78°



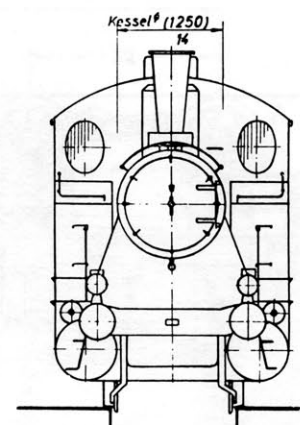
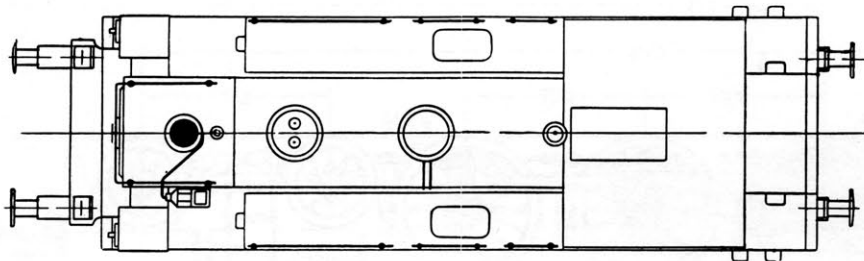
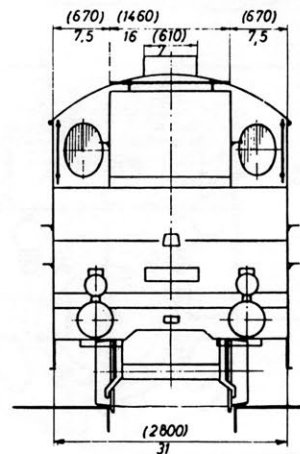
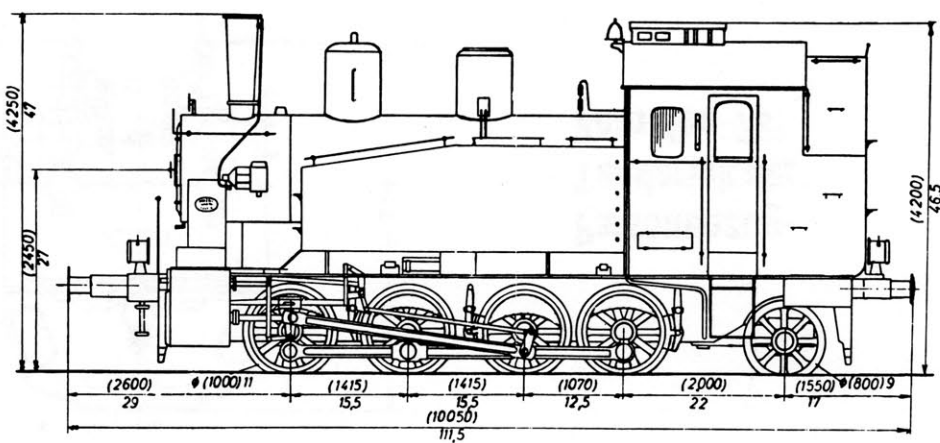
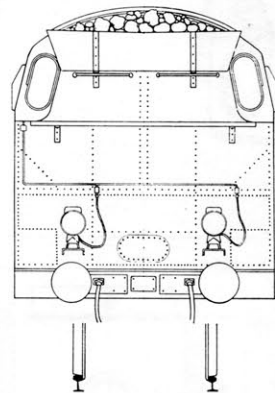
Nebenbahn-Tenderlok
Baureihe 89⁷⁰⁻⁷⁵
Preuß. T3
Baujahr 1881-1906



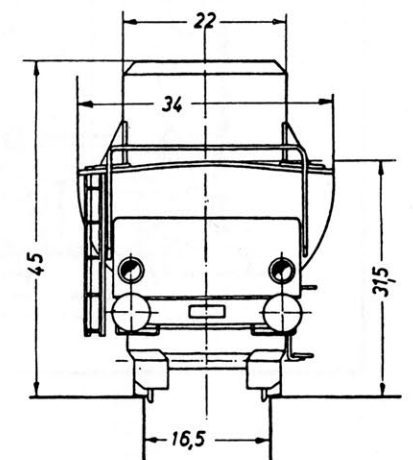
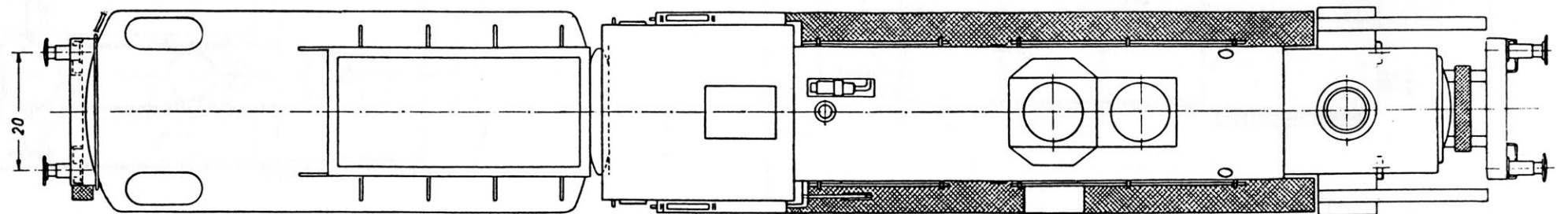


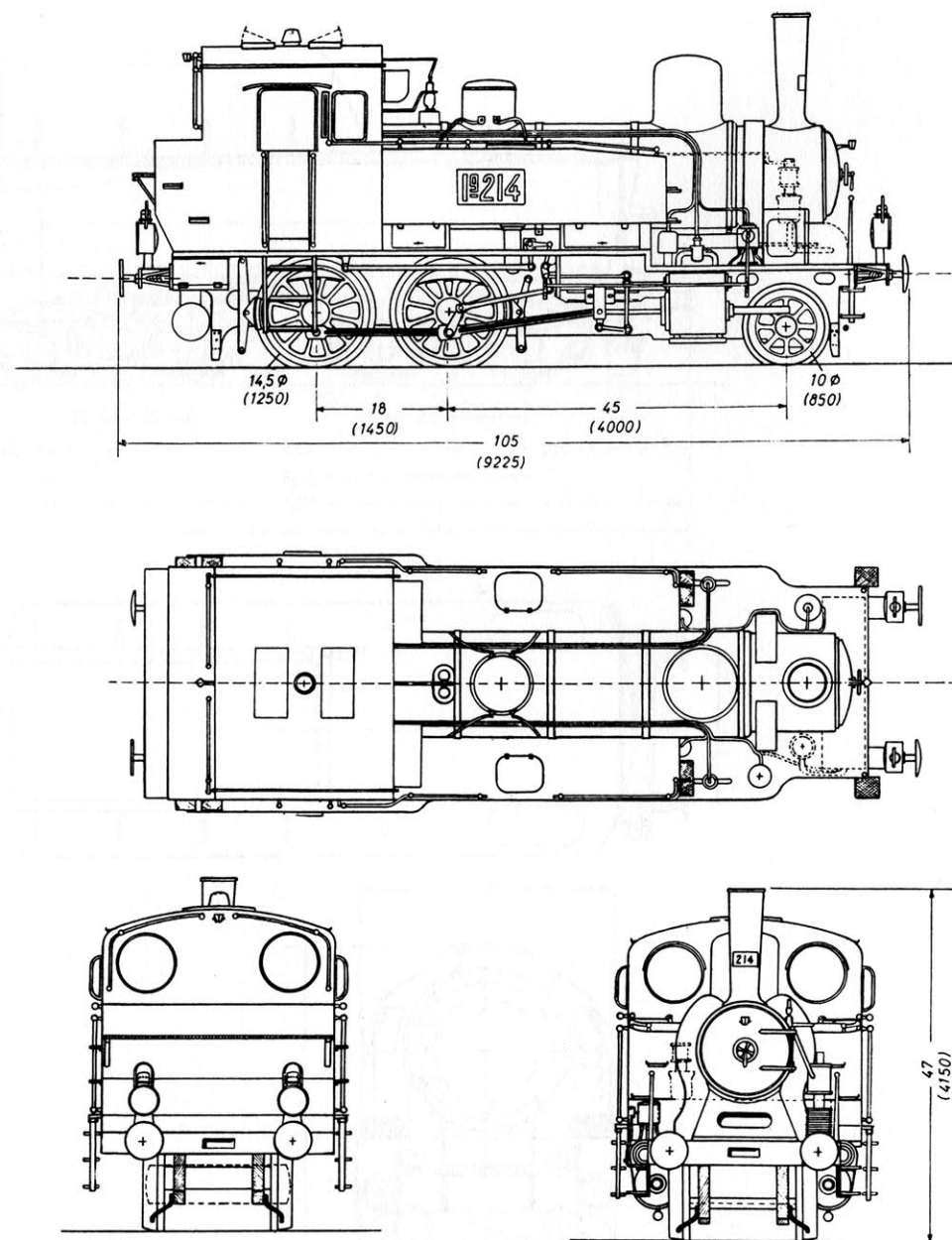
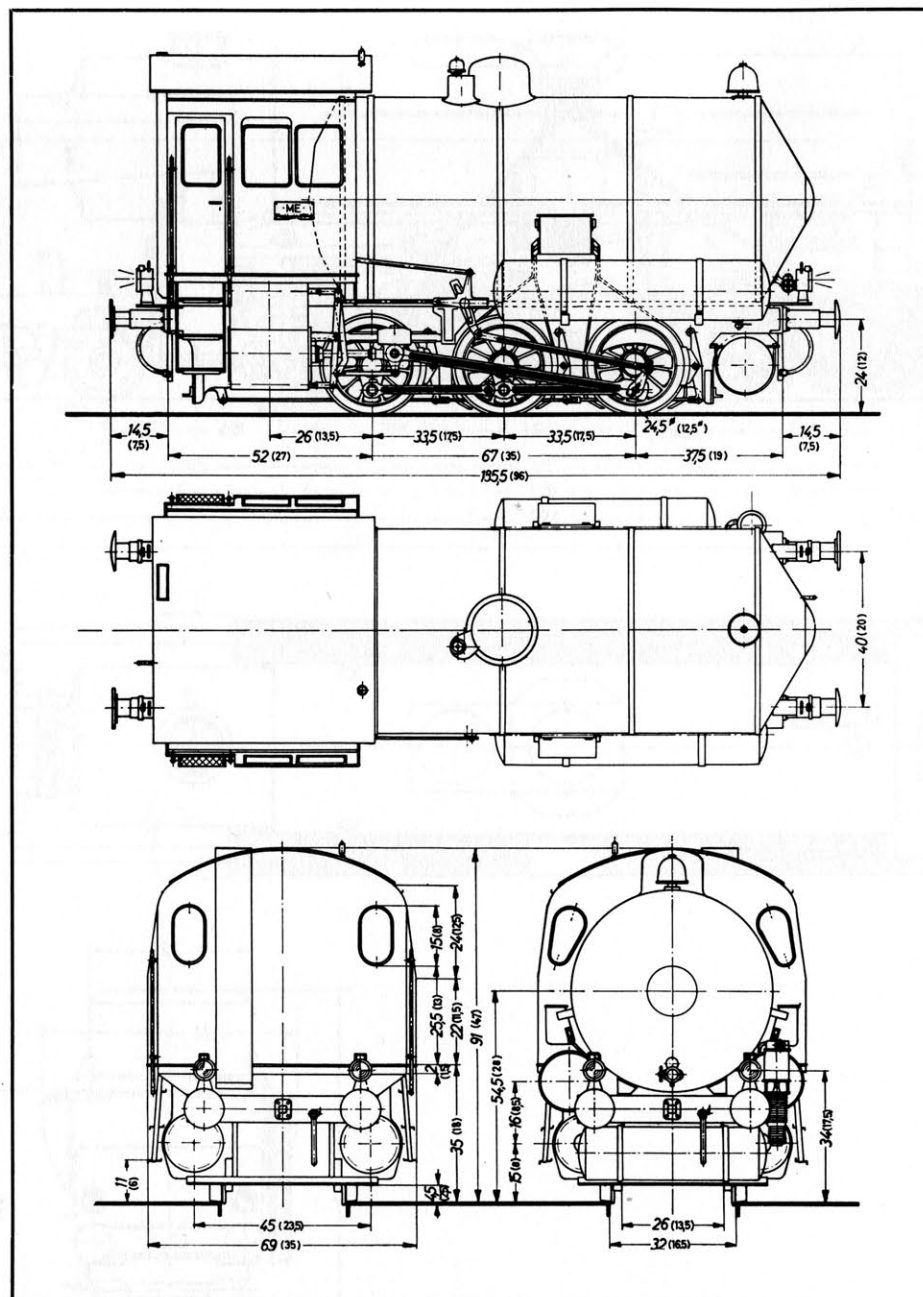
1' D 1' Heißdampf-Tender-Lokomotive

Zeichnung im Maßstab 1:1 für H0
(Originalmaße in Klammern)

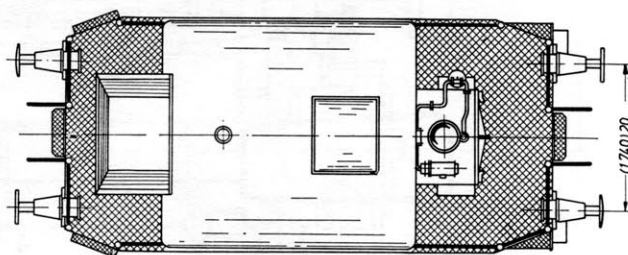
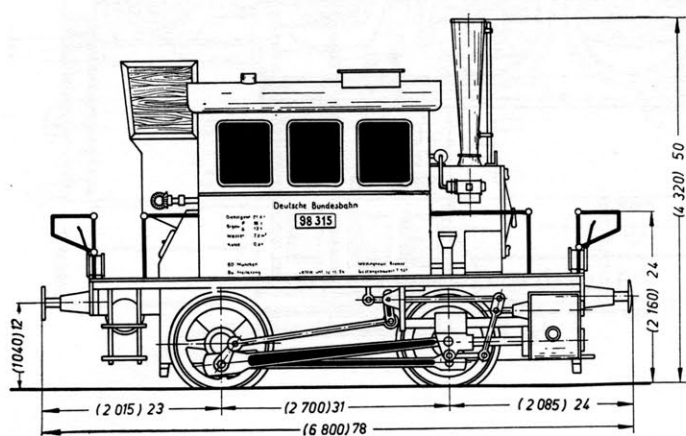
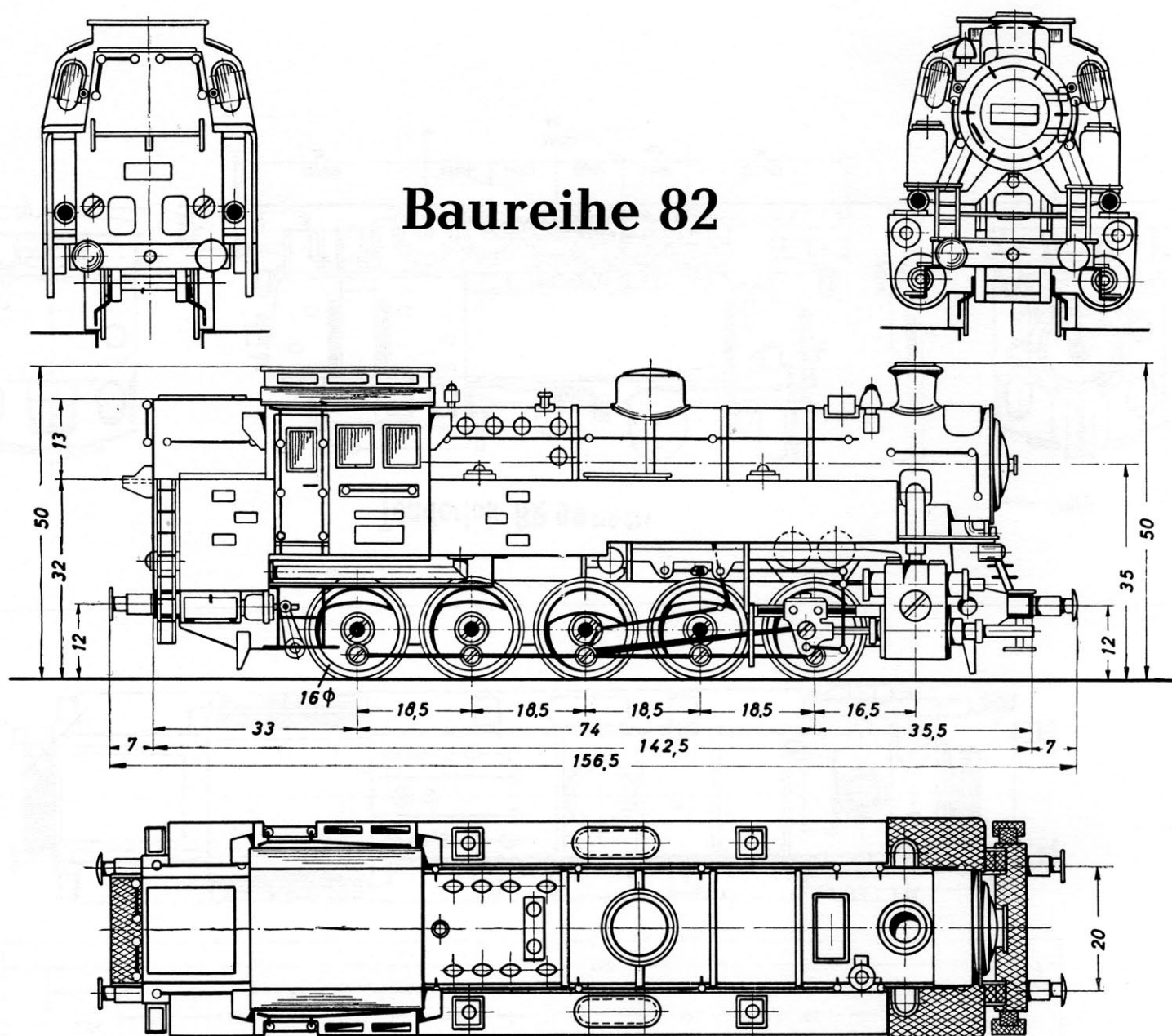


D 1'-h2 Lokalbahnlok der Baureihe 98¹⁰ der DB

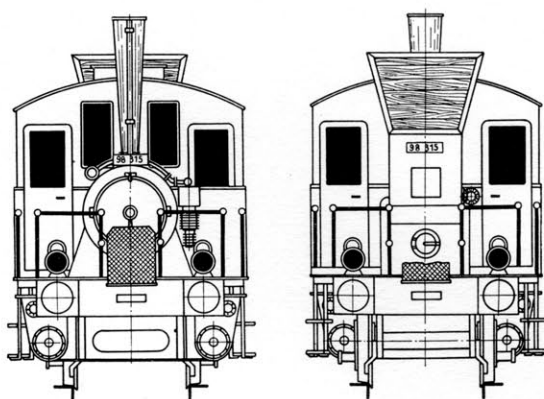


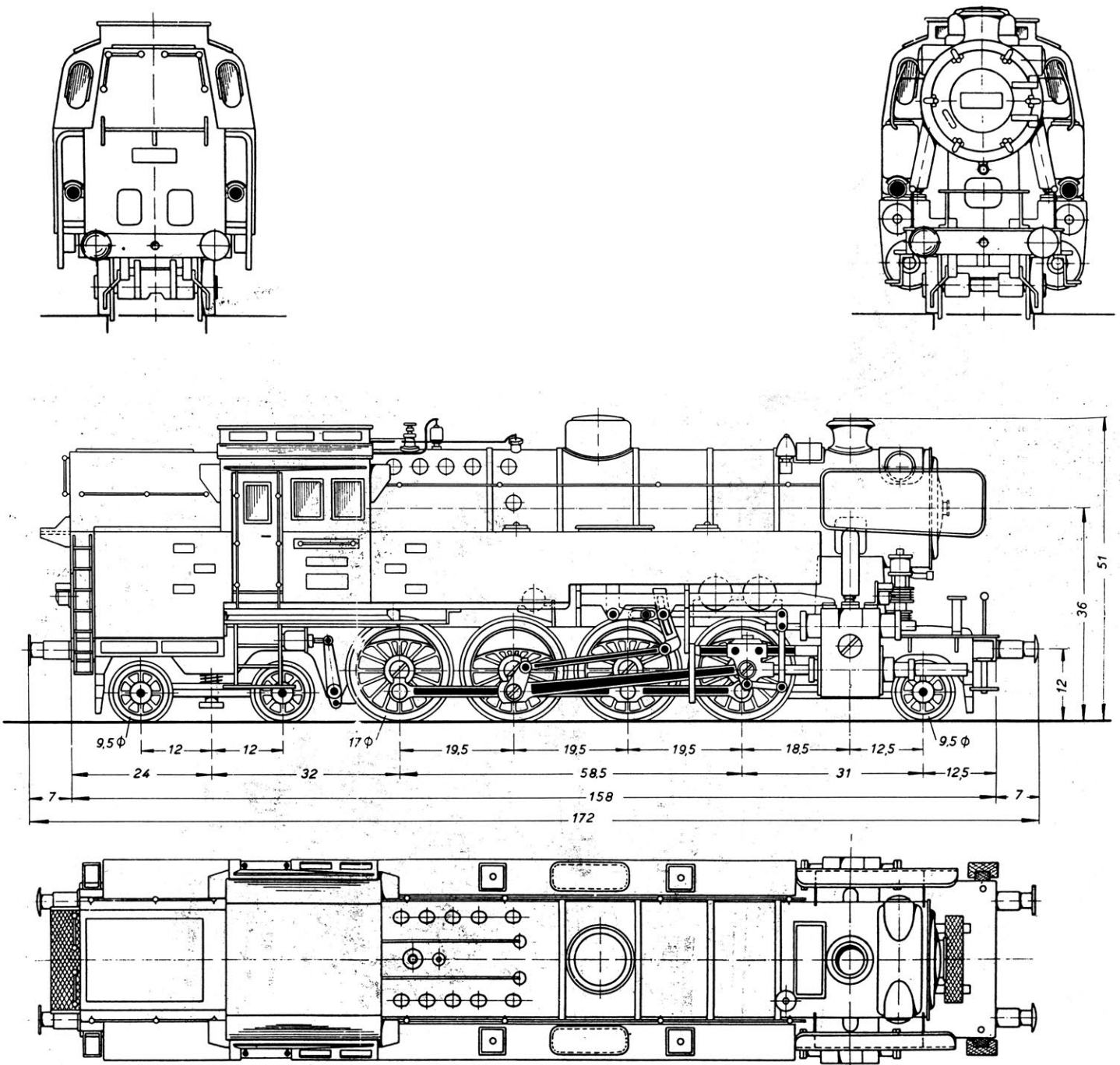


Baureihe 82

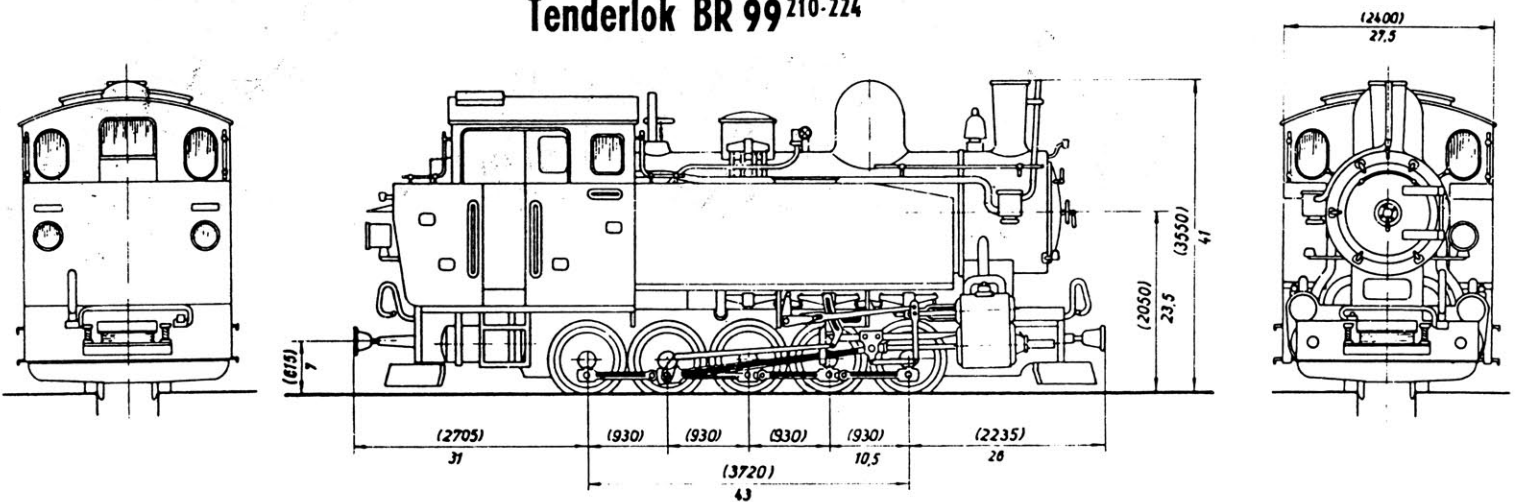


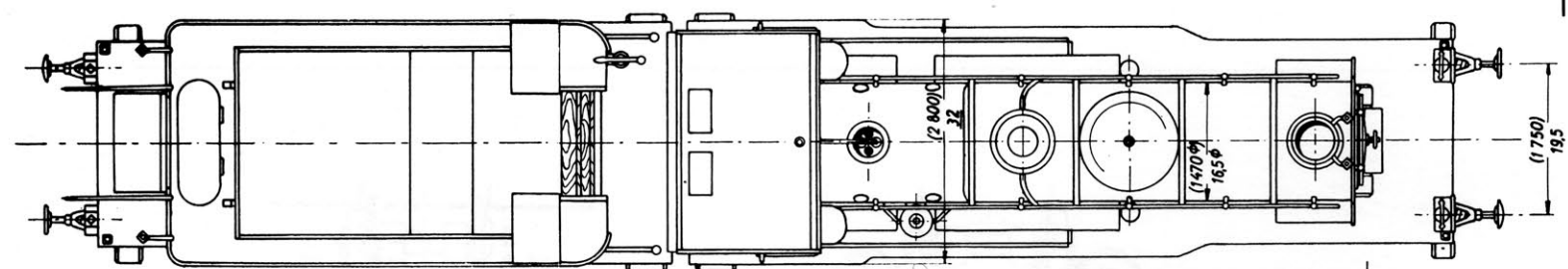
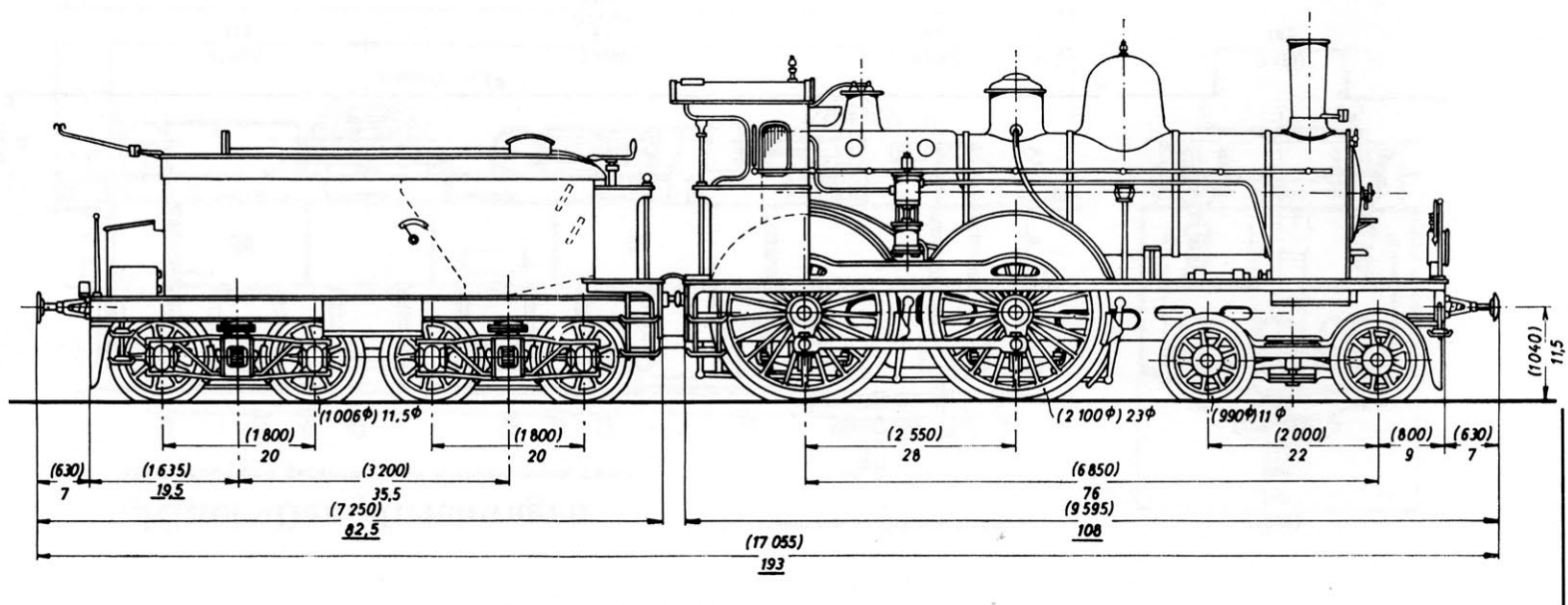
Lokalbahnlok der Baureihe 98³



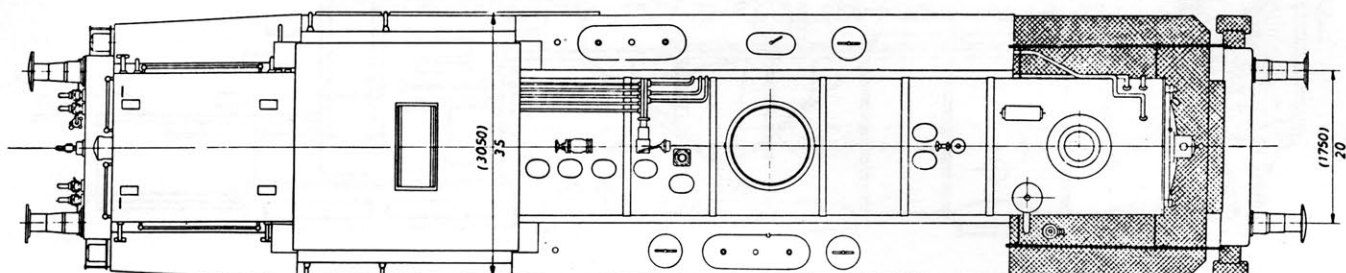
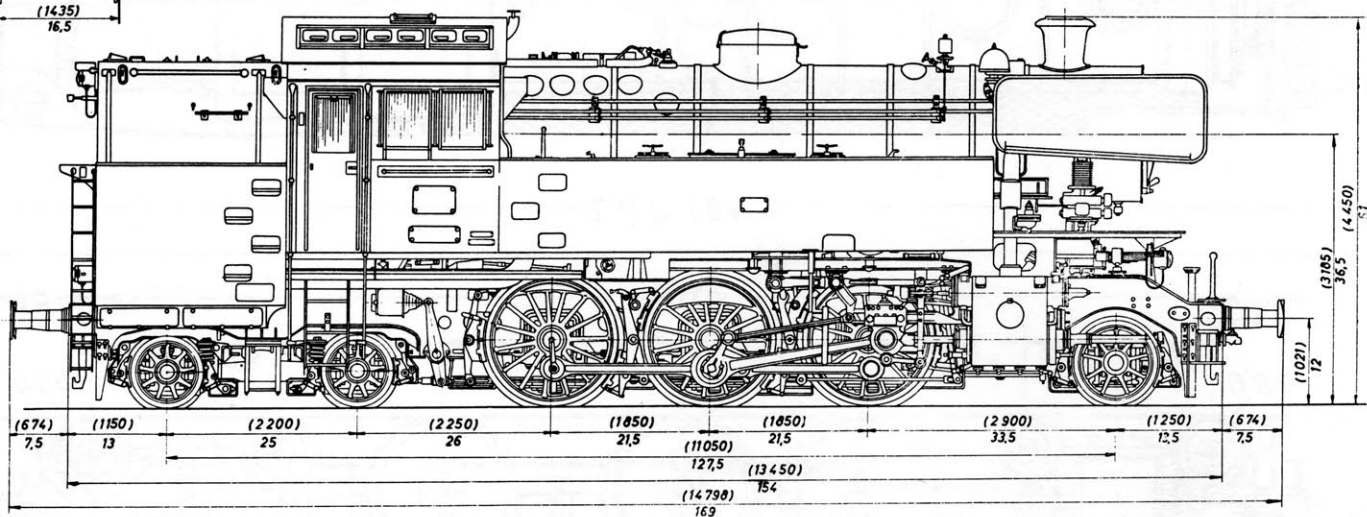
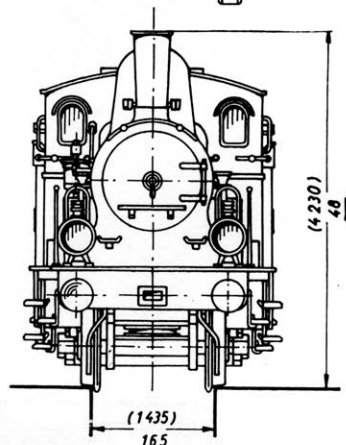
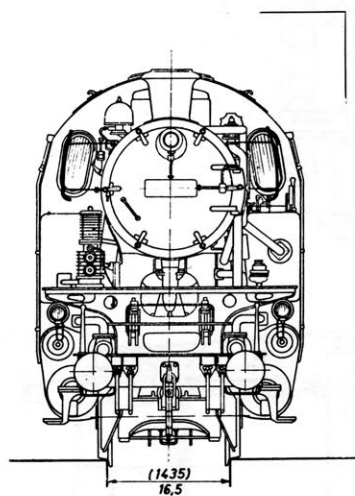


Tenderlok BR 99²¹⁰⁻²²⁴



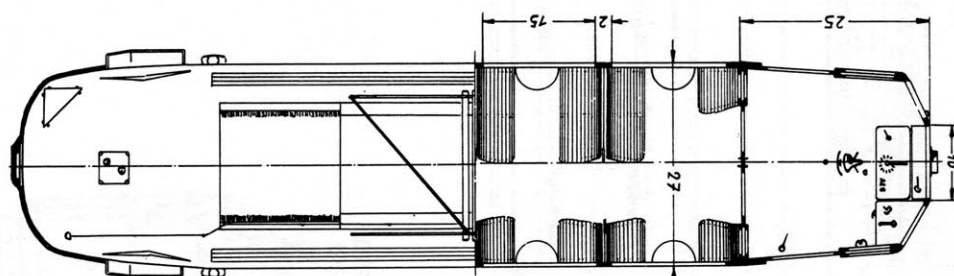
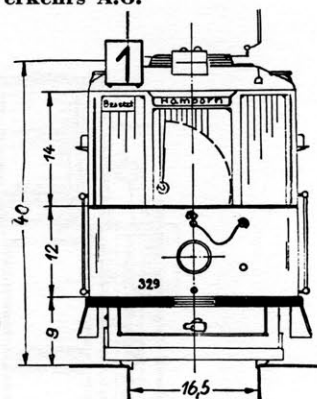
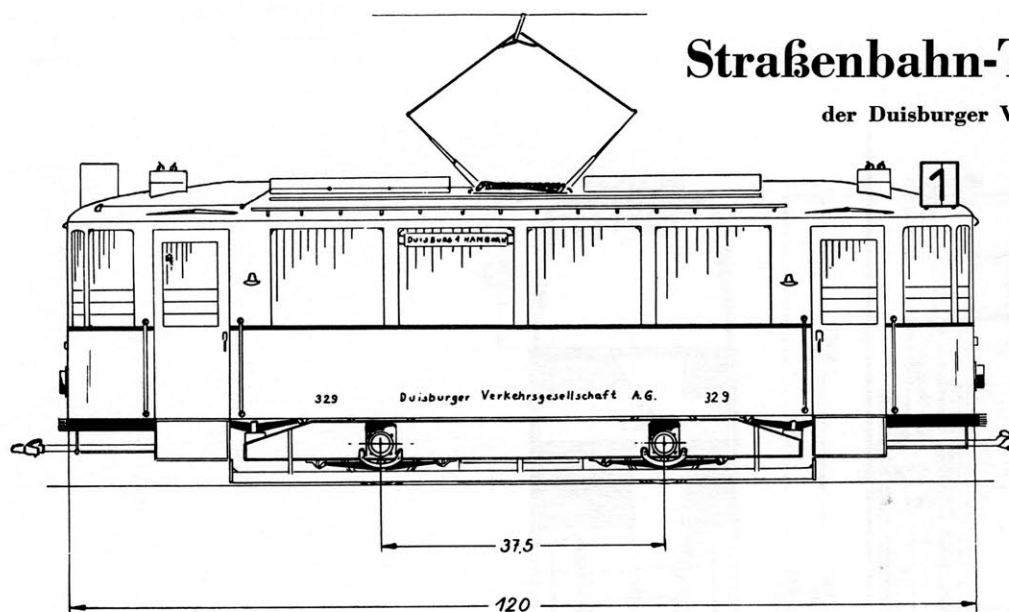


1'C2-h₂-Tenderlok der BR 66



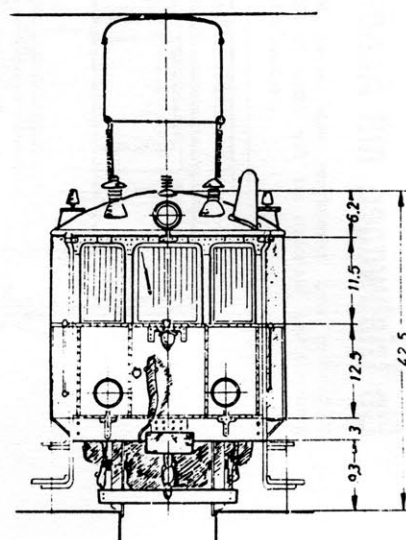
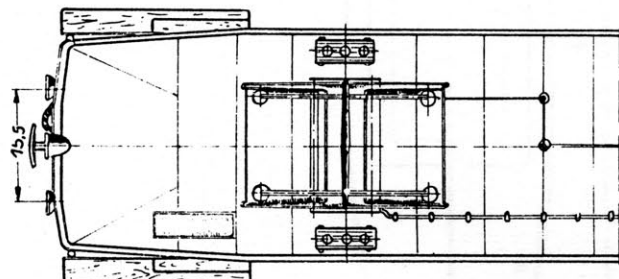
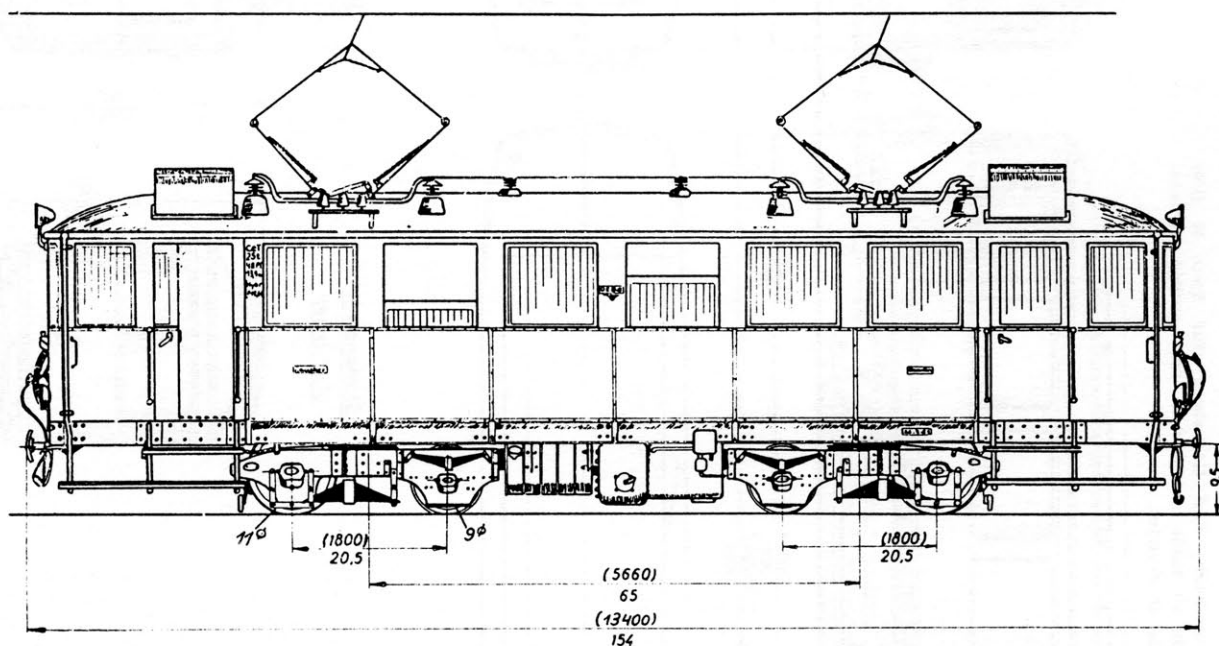
Straßenbahn-Triebwagen

der Duisburger Verkehrs A.G.



↑ Abb. 2. Stirnansicht.
Abb. 3. (Links oben) Seitenansicht.
Abb. 4. (Links unten) Draufsicht und Teilschnitt.

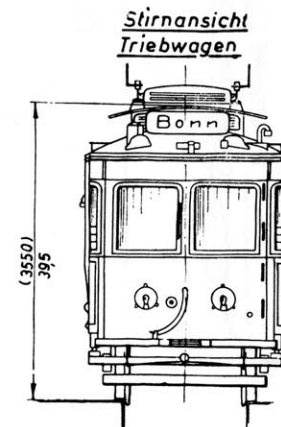
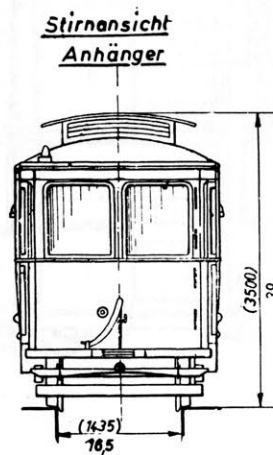
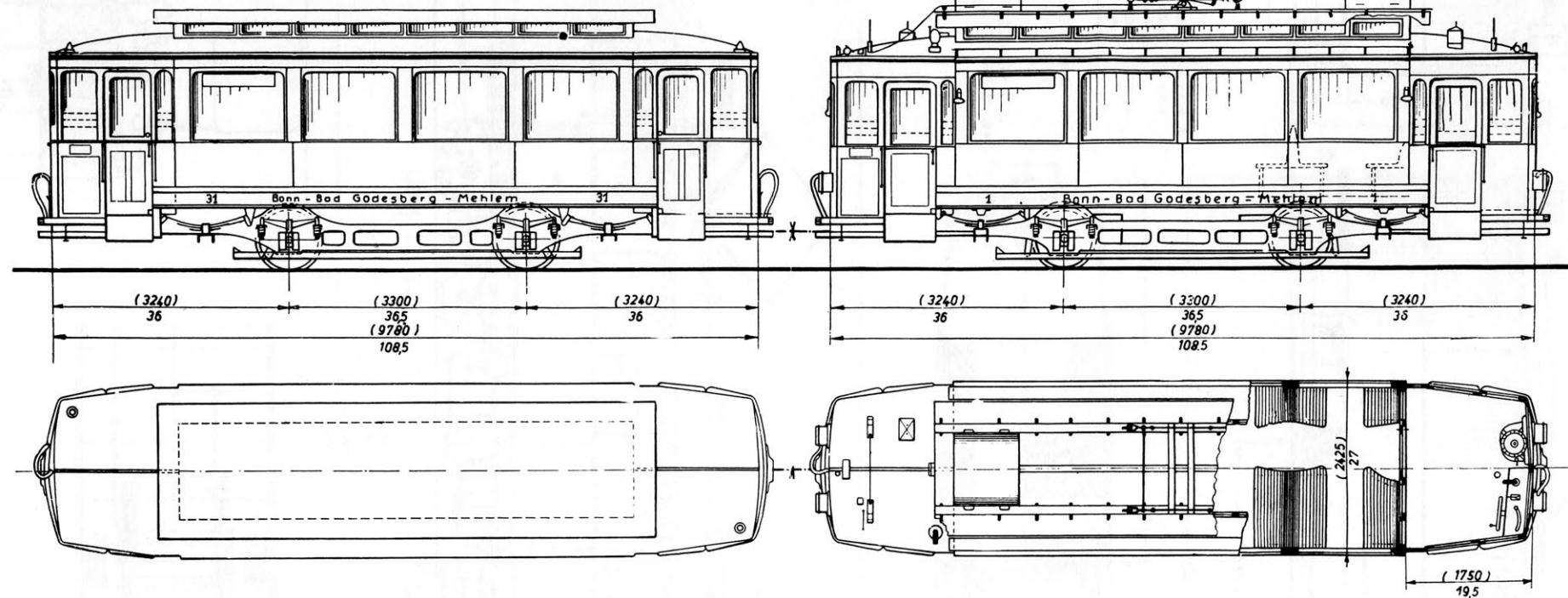
Zeichnungen
im Maßstab
1:87
(1:1 für Baugröße H0)
von G. Balcke, Duisburg-H.

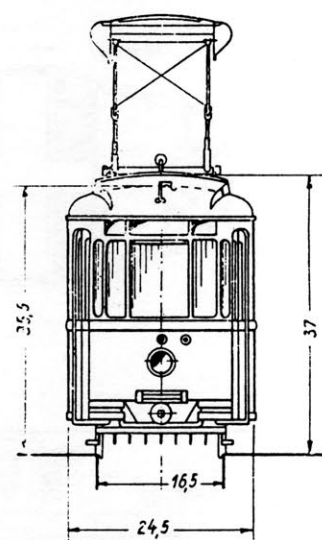
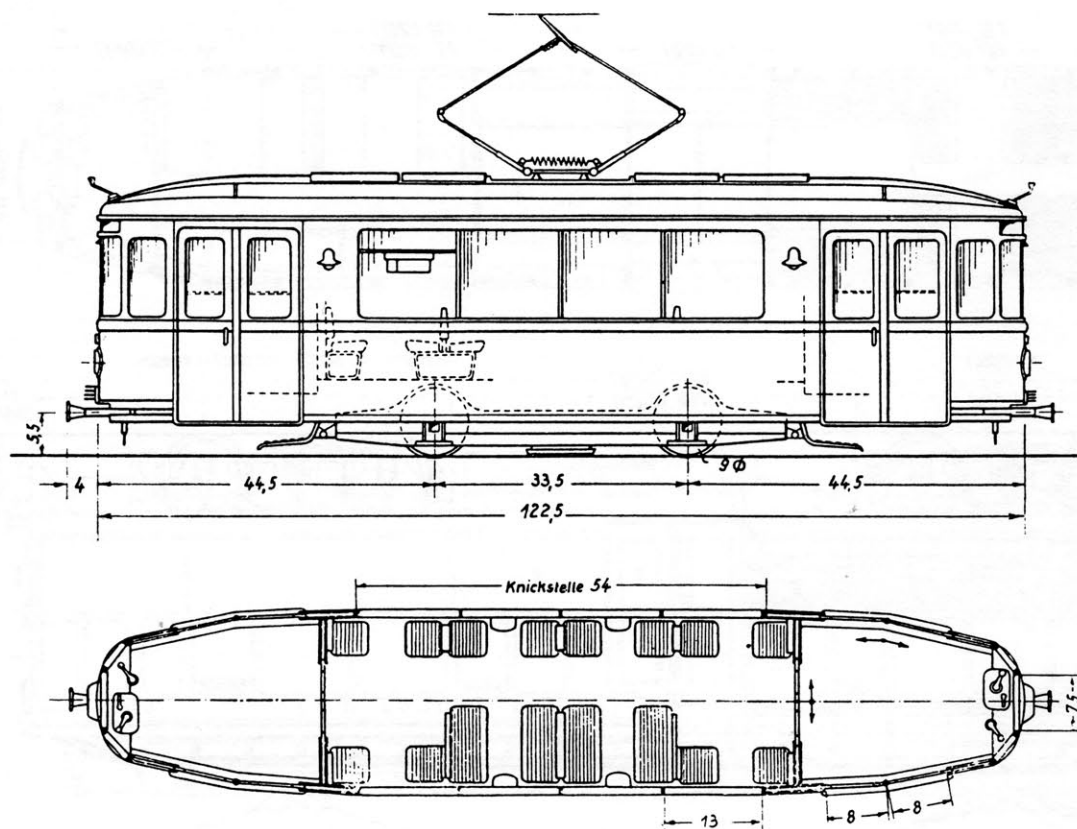


Triebwagen der Albtalbahn

Ein Triebwagen mit Anhänger der Godesberger Straßen- u. Überlandbahn

Vermessen und gezeichnet von Herrn Kurscheidt, Bad Godesberg (für Spur 00 (H0) überarbeitet) Maßstab 1:1 für Spur 00 (H0). () Maße entsprechen dem großen Vorbild. Modellmaße abgerundet.

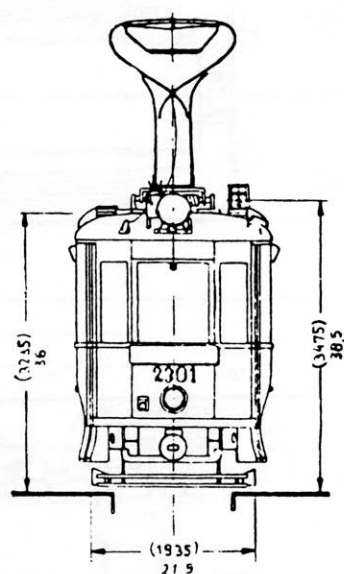
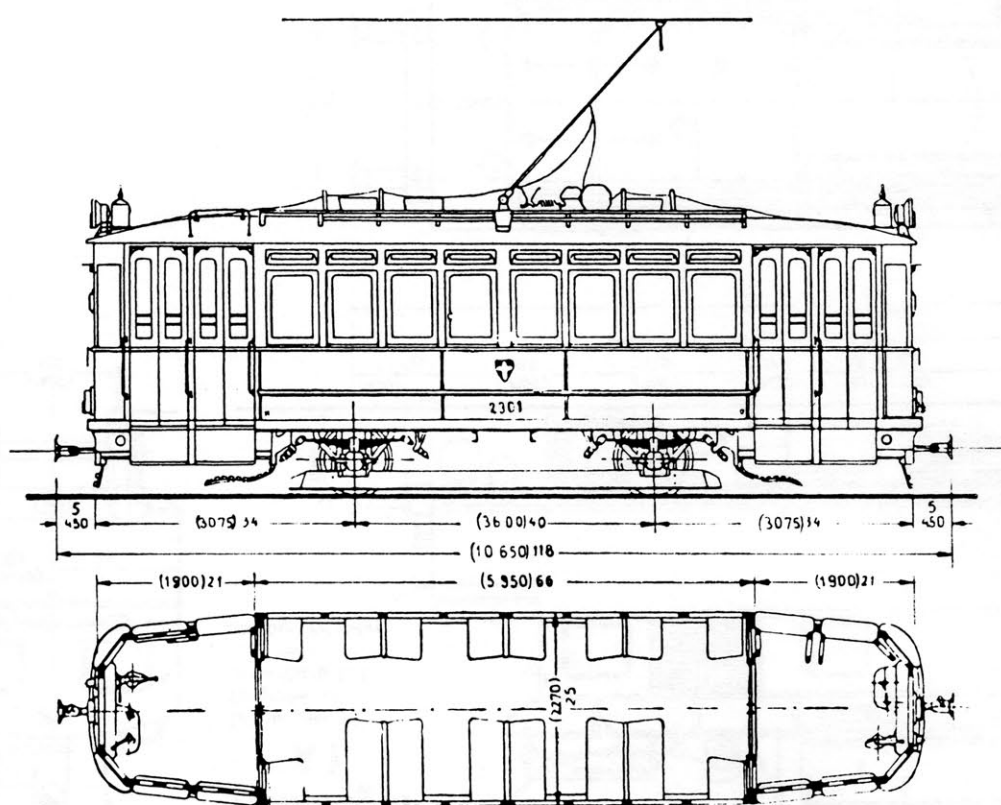




**Triebwagen
Nürnberg-Fürther
Straßenbahn**

1435 mm Spur
sämtliche Zeichnungen
für Spur 00 = 1:1

Zeichnung: Ober-Ingenieur
Felgiebel, Feucht

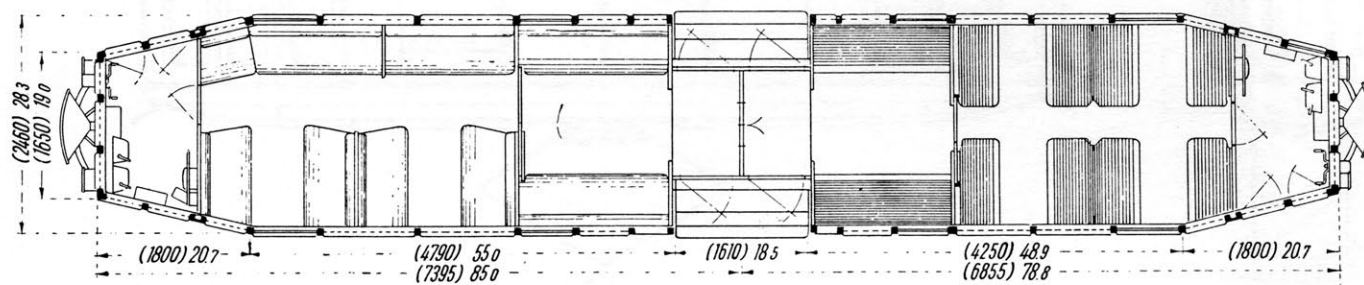
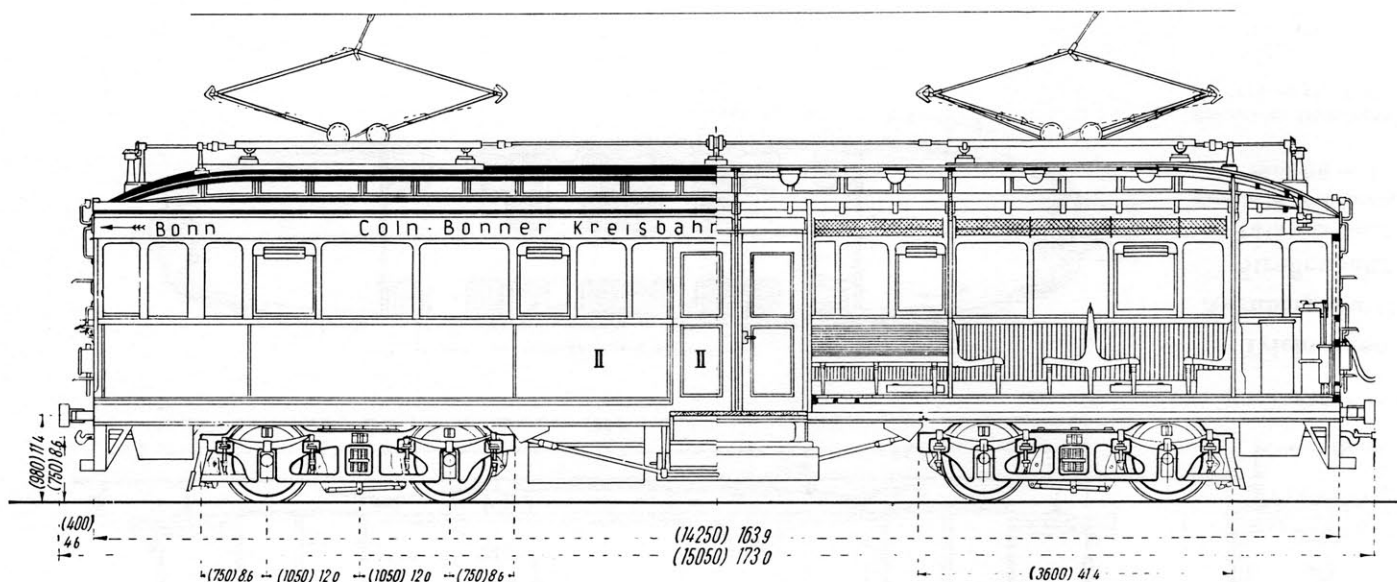
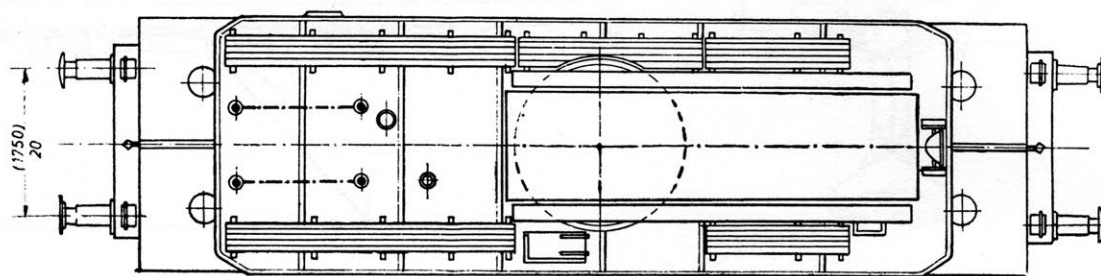
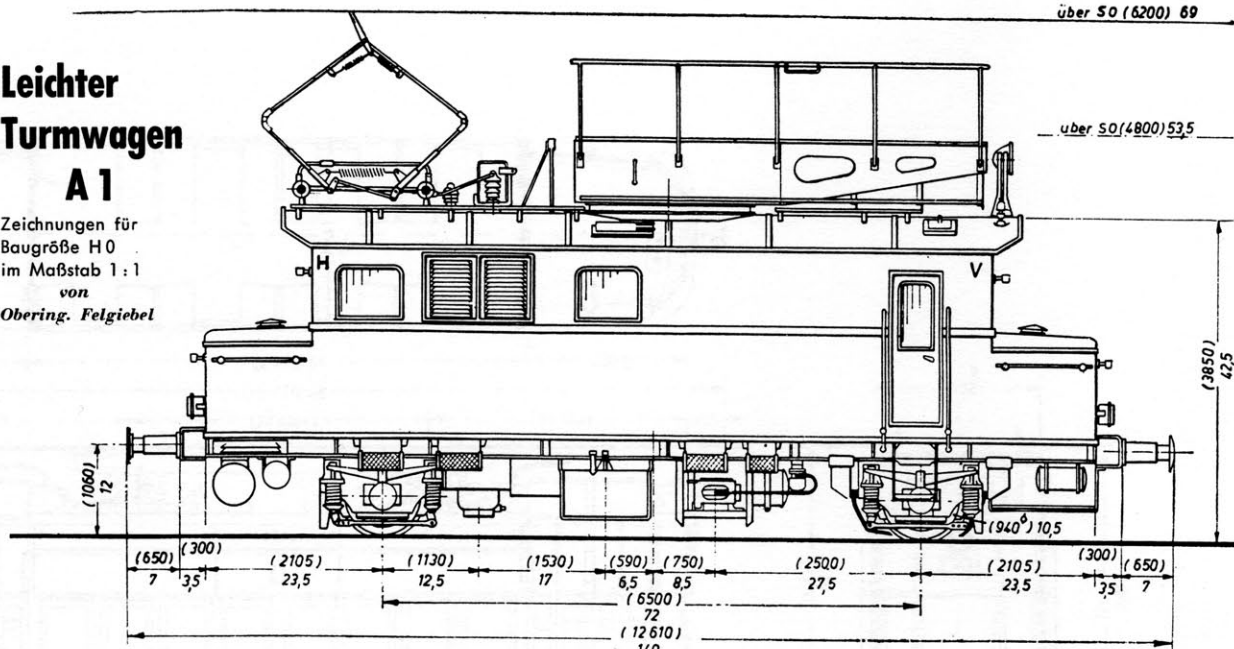
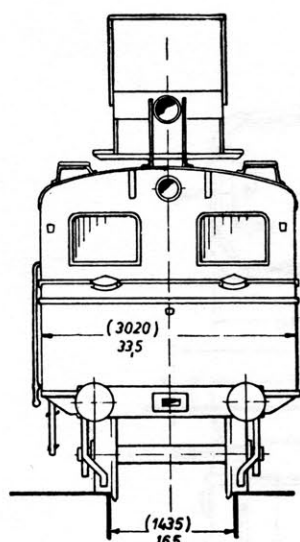


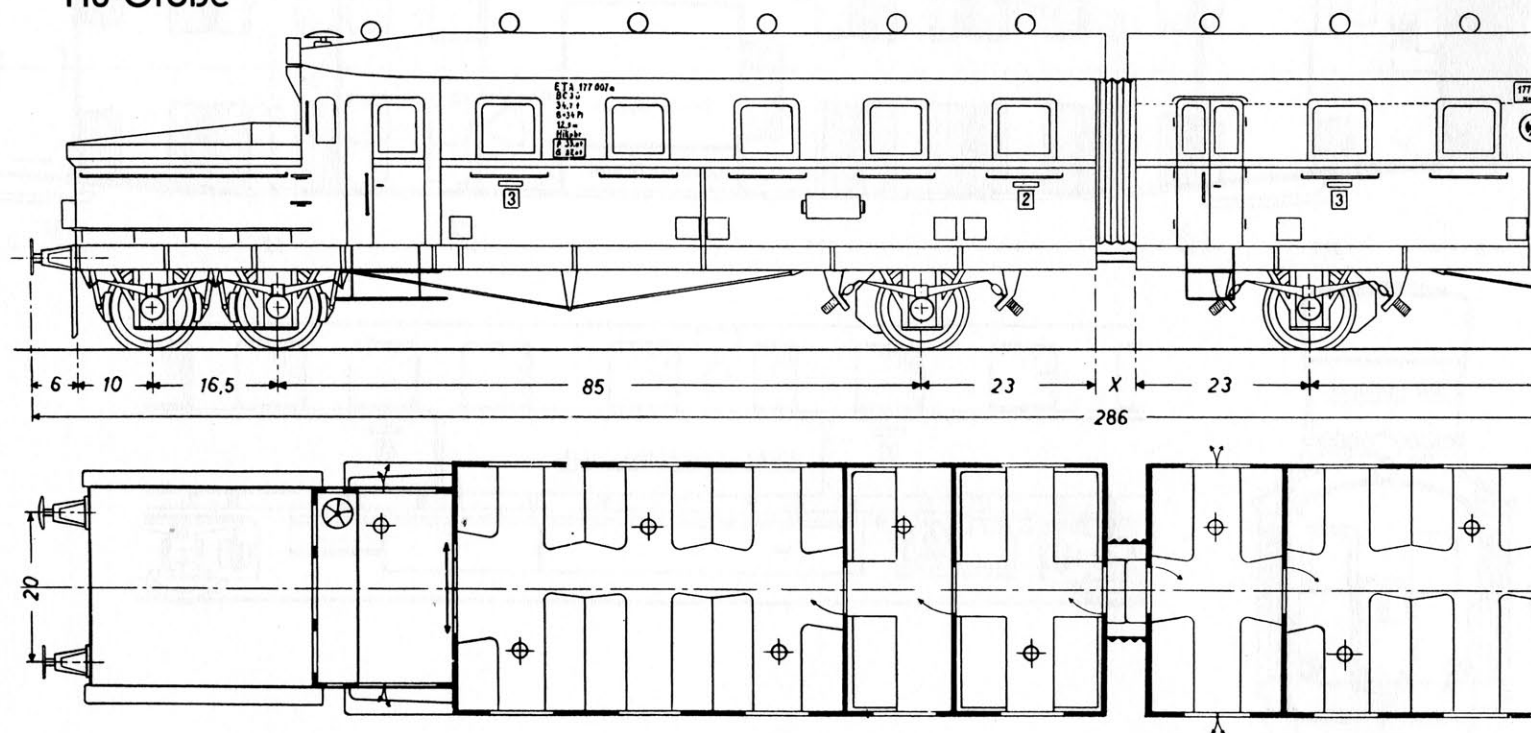
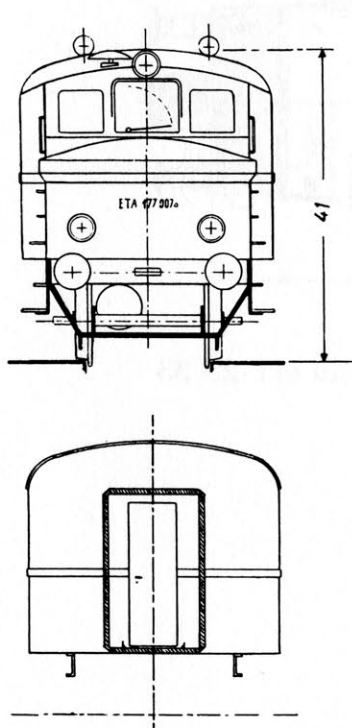
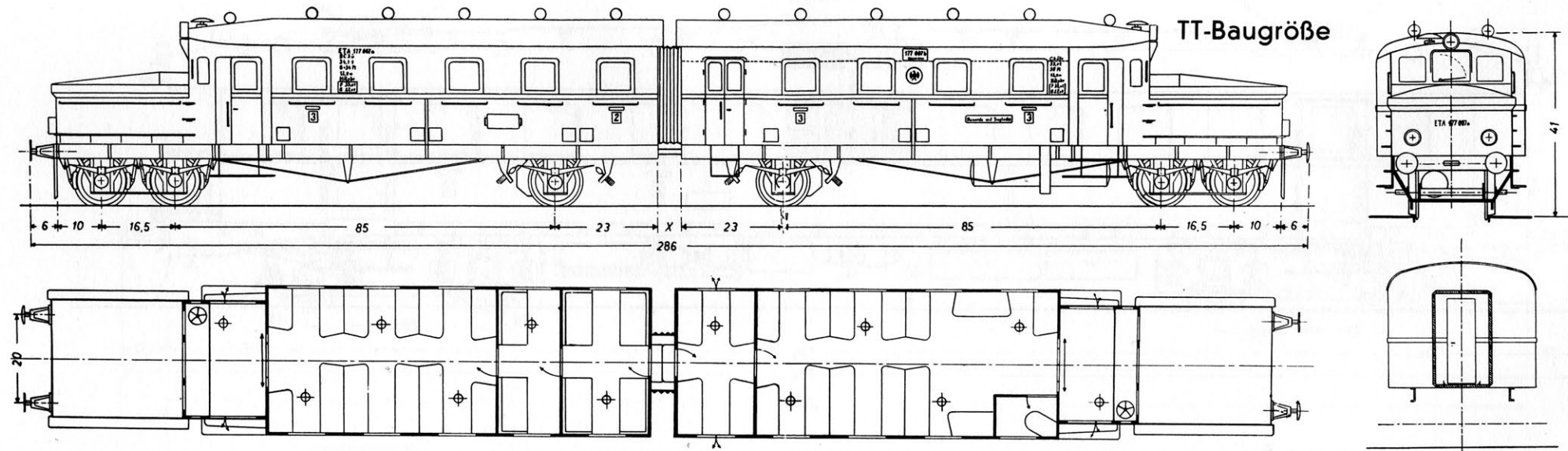
über 50 (6200) 69

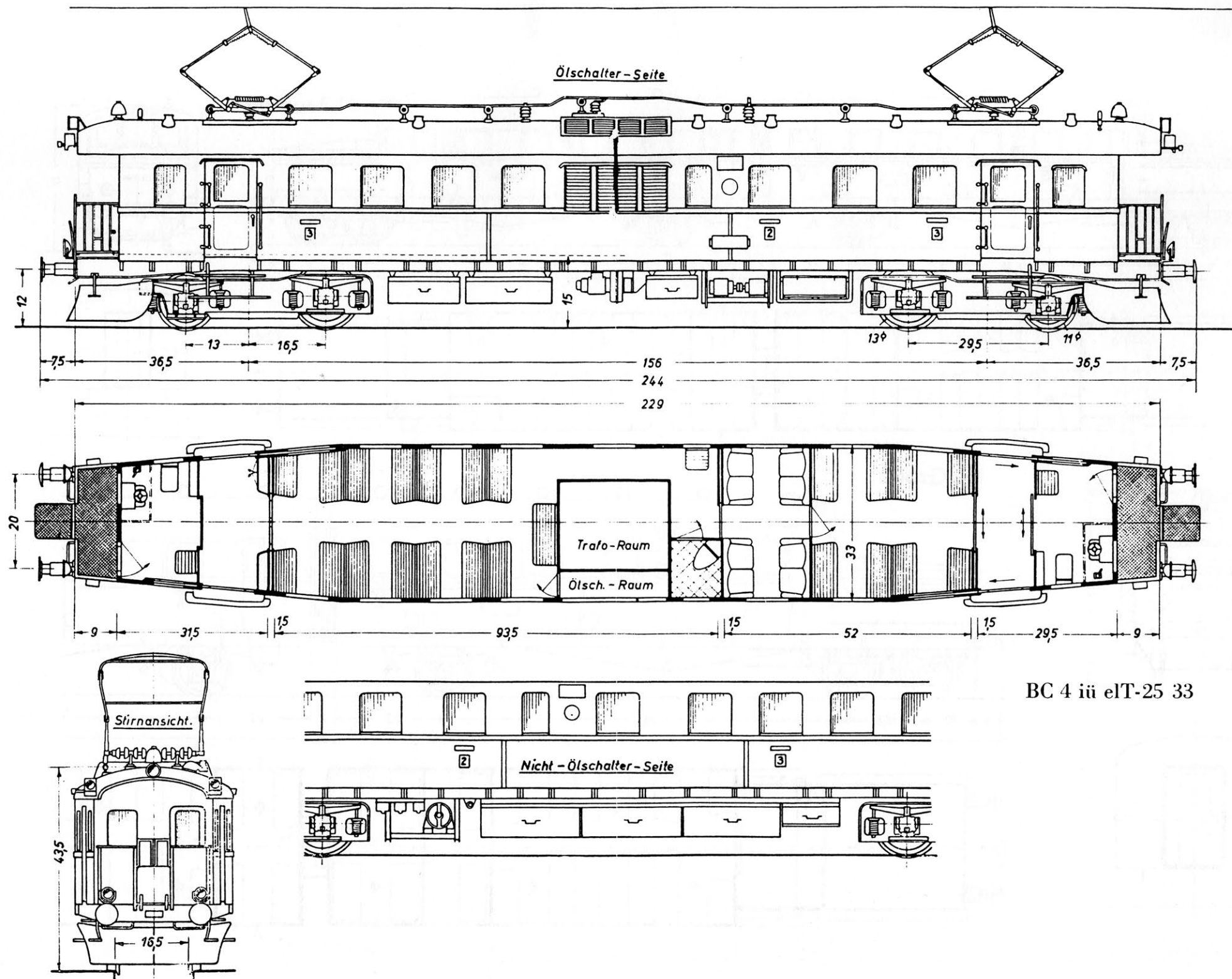
über 50 (4800) 53,5

Leichter Turmwagen A 1

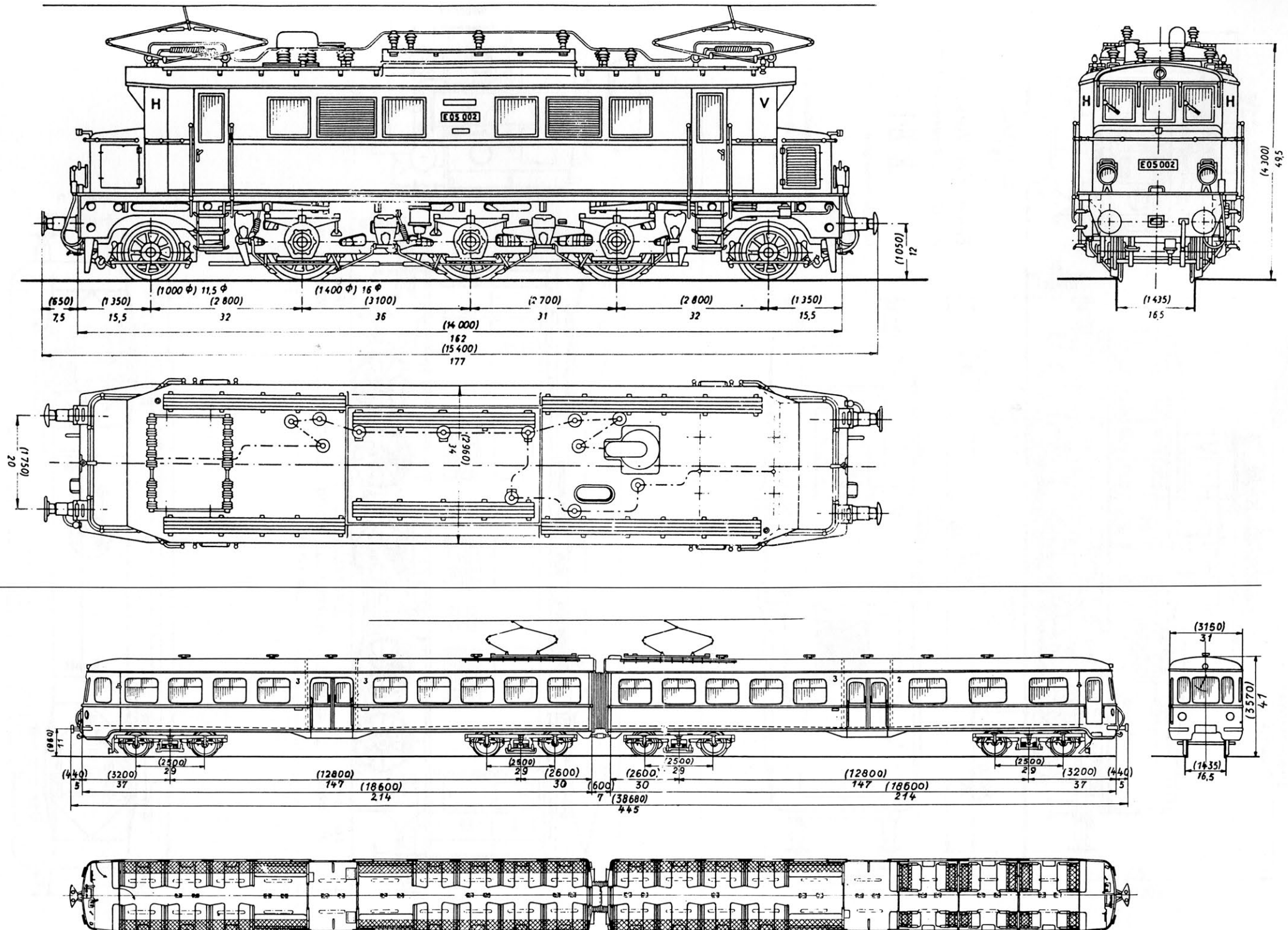
Zeichnungen für
Baugröße H 0
im Maßstab 1:1
von
Obering. Felgiebel

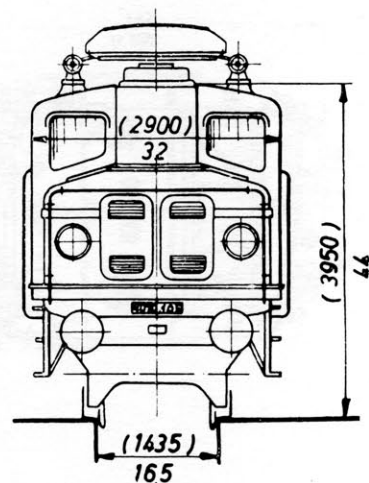
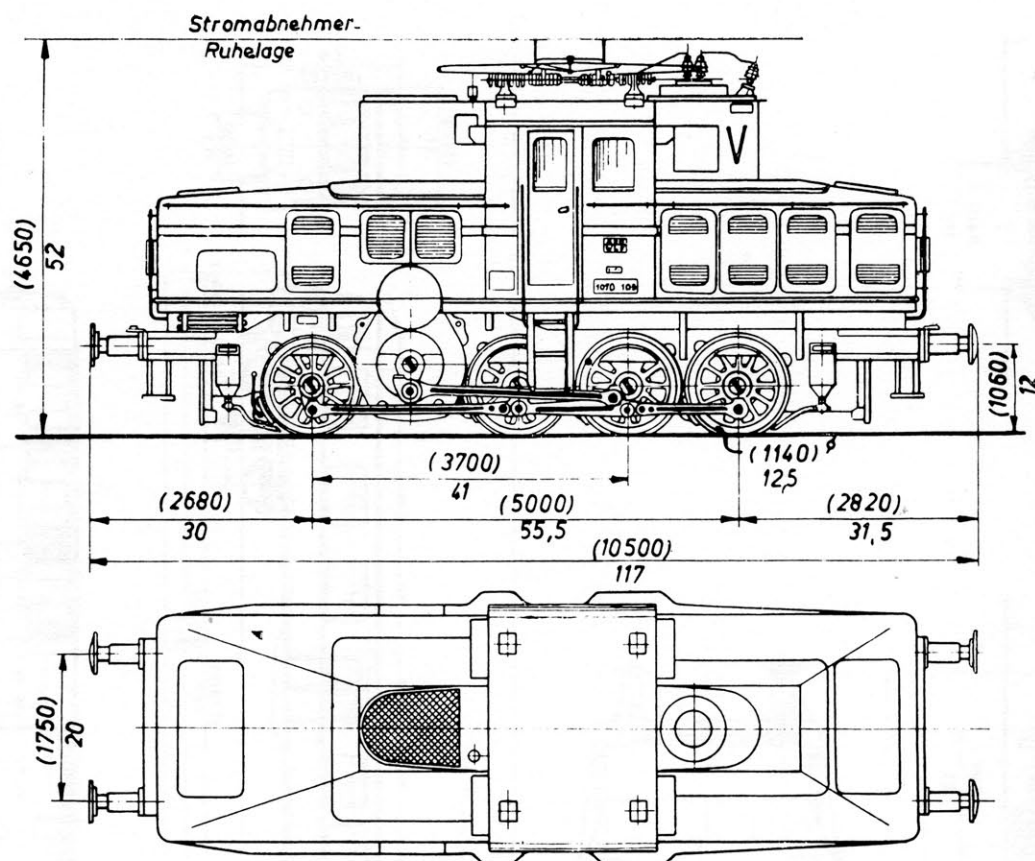






BC 4 iü eIT-25 33



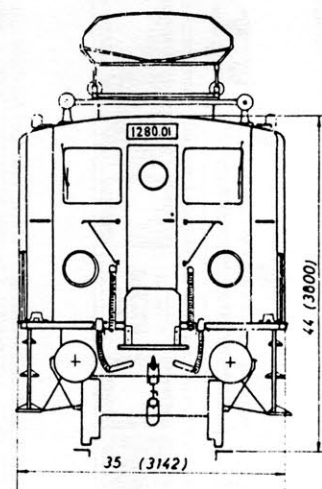
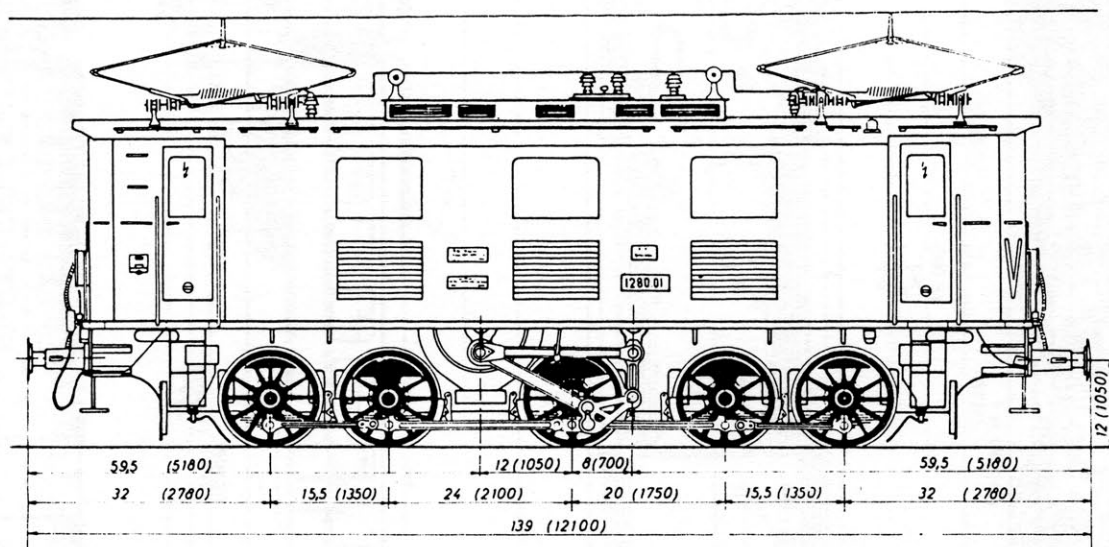


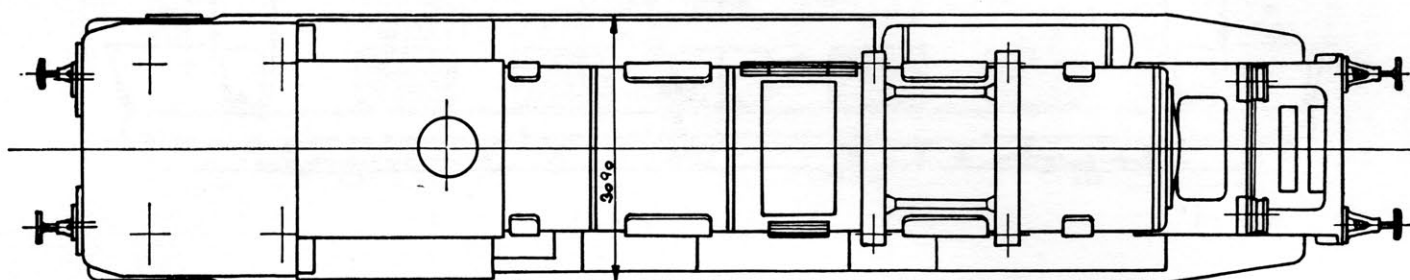
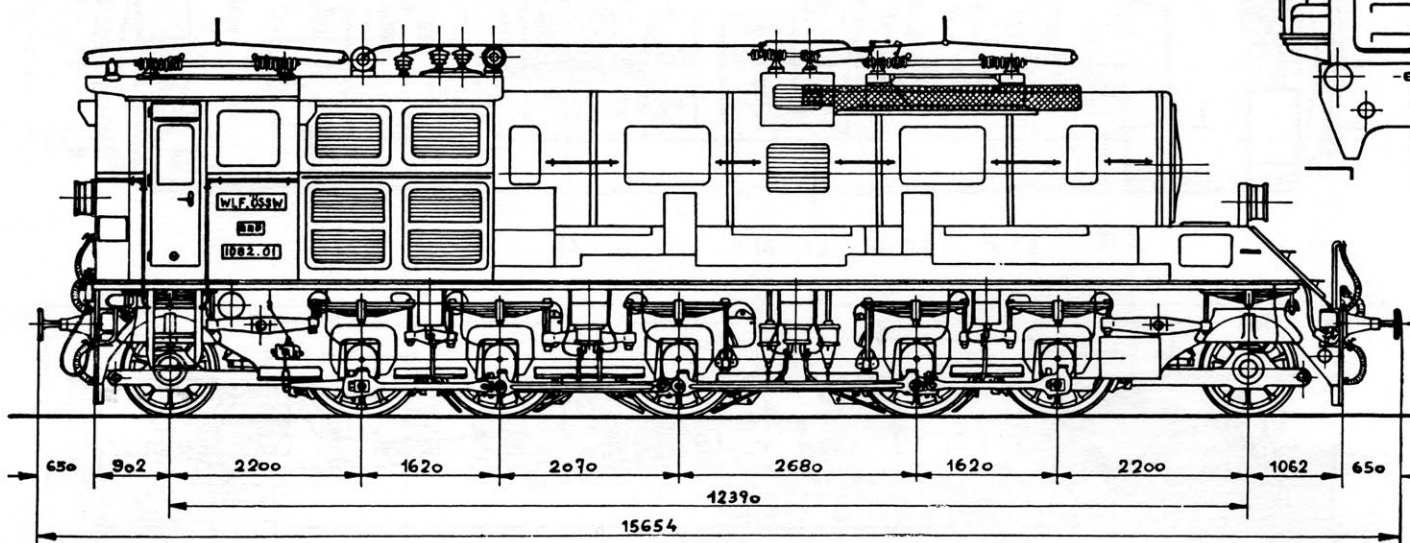
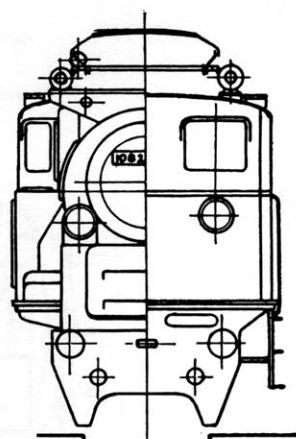
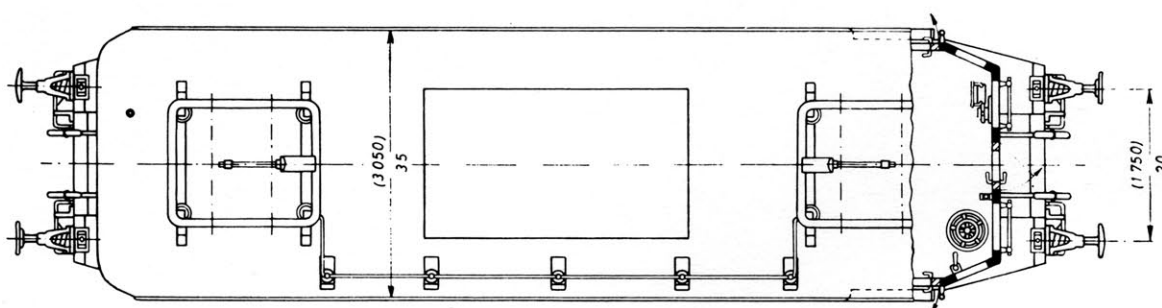
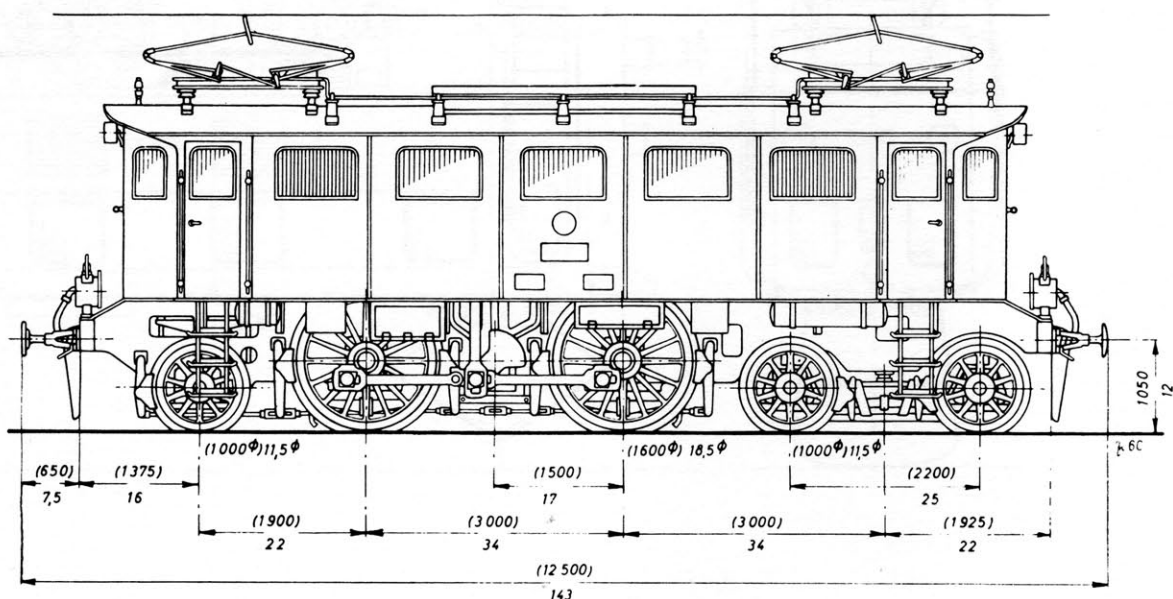
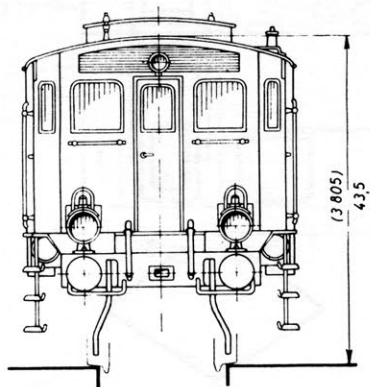
Elektrische Verschiebelok
der Ö.B.B., Baureihe 1070.100

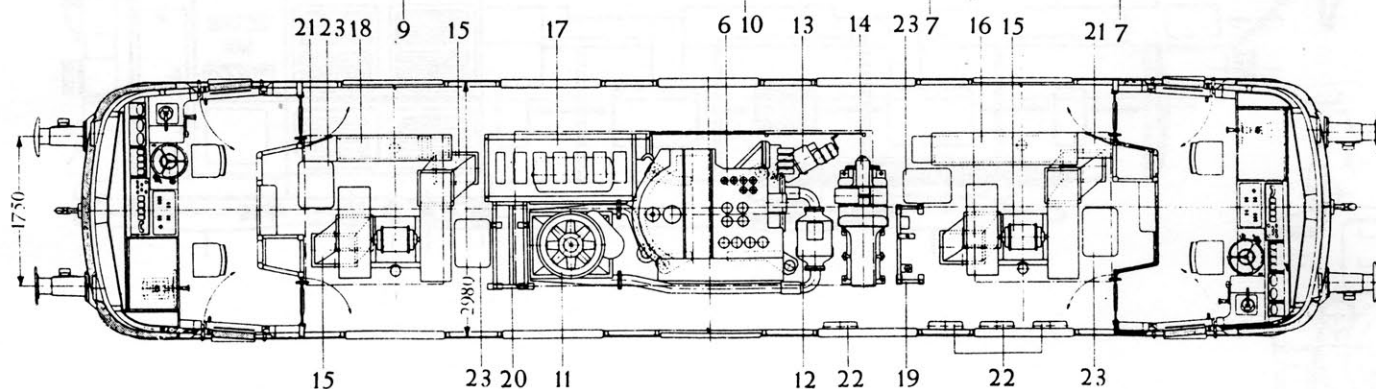
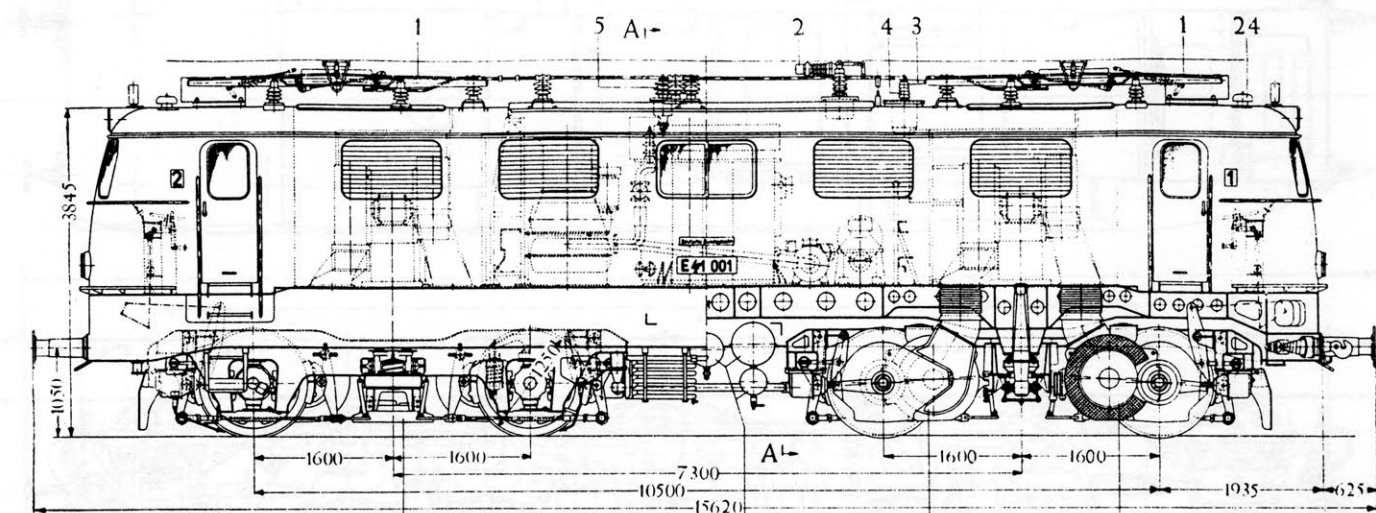
E 61

Höchstgeschwindigkeit = 40 km/h
Dienstgewicht = 56 t
Treibrad - Ø = 1140 mm

Zeichnung im Maßstab 1:1
für Spur 00 (H0)







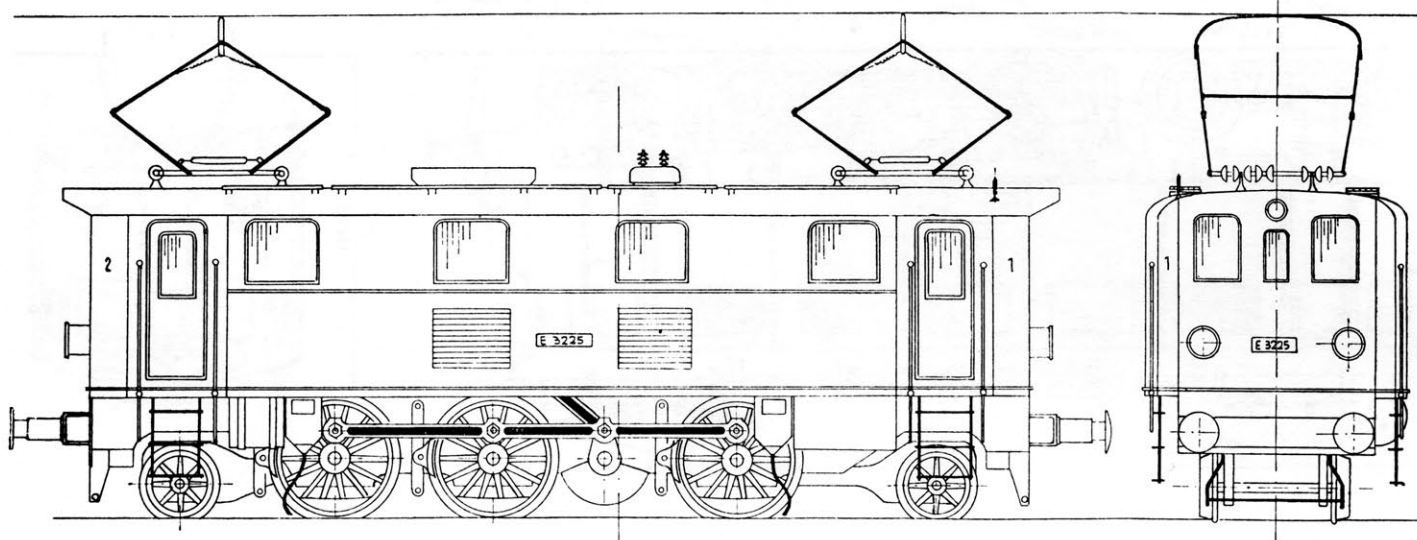
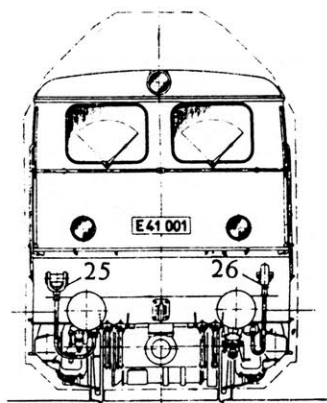
1 = Stromabnehmer
2 = Hauptschalter
3 = Trennschalter
f. Dachleitung
4 = Überspannungswandler

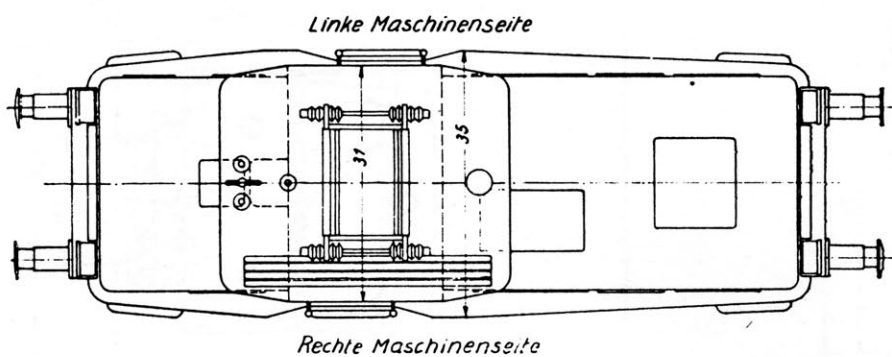
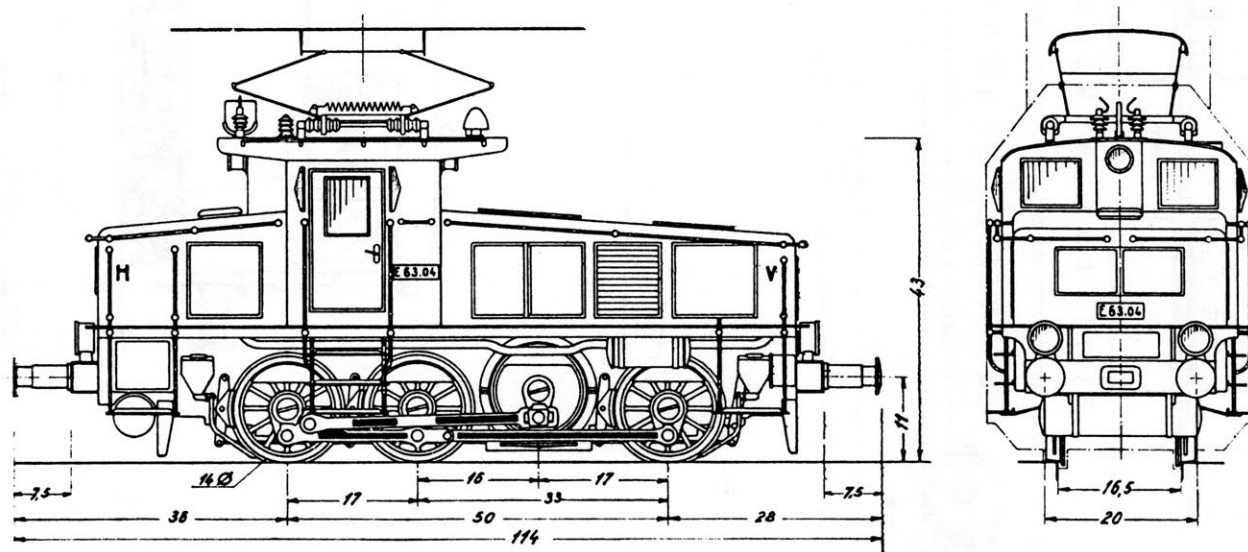
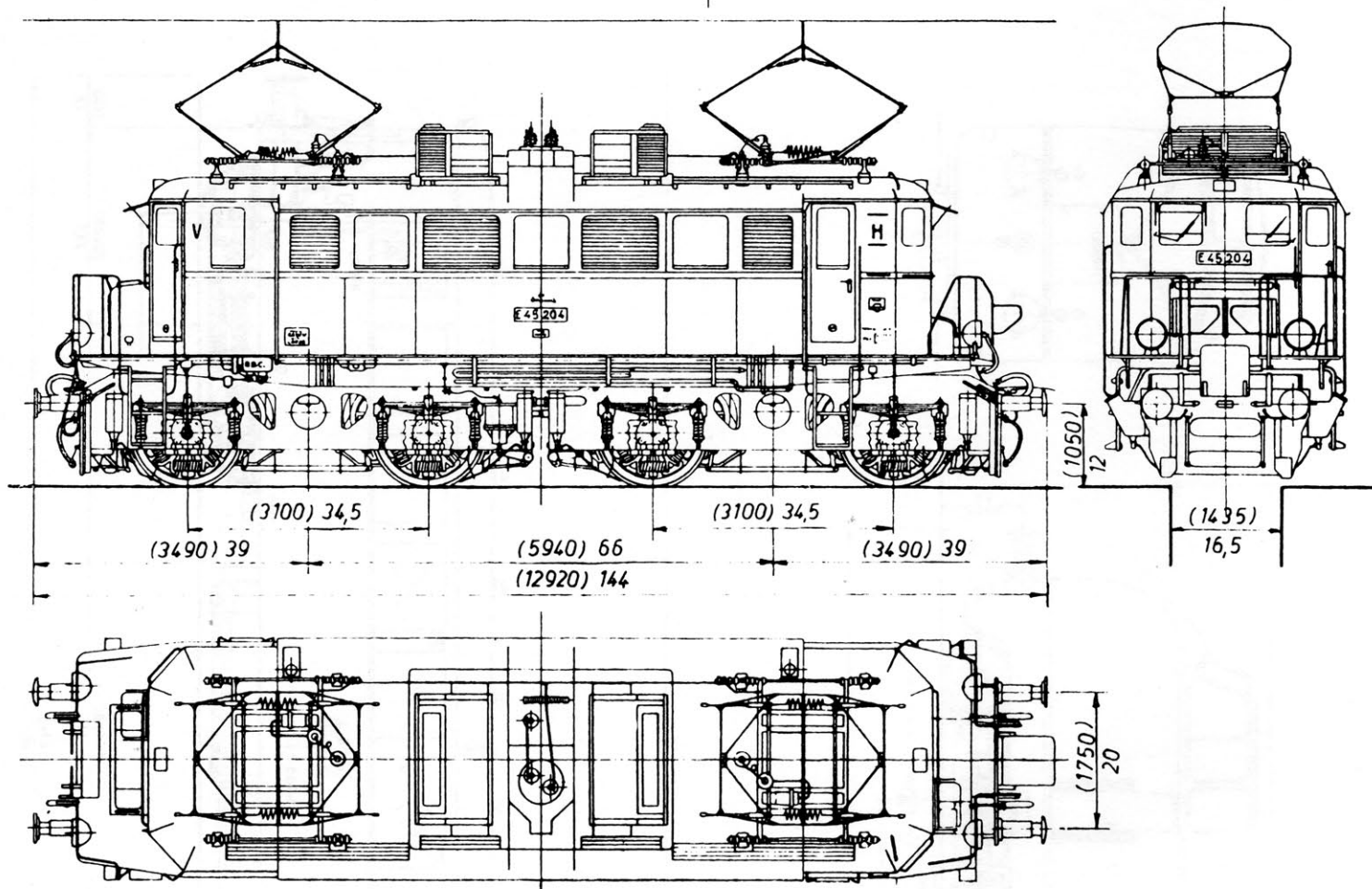
5 = Dachdurchführungs-
isolator mit Ober-
stromwandler
6 = Trafo m. Schaltwerk
7 = Fahrmotor
8 = Batteriebehälter

9 = Indusimagnet
10 = Hpt.-Luftbehälter
11 = Ölkühler
12 = Ölpumpe
13 = Schaltwerksantr.
14 = Luftpresser

15 = Fahrmotor-Lüfter
16 = Gerüst 1 f. el. Geräte
17 = Gerüst 2 f. el. Geräte
18 = Gerüst 3 f. el. Geräte
19 = Ger. 1 f. Druckl.-Ger.
20 = Ger. 2 f. Druckl.-Ger.

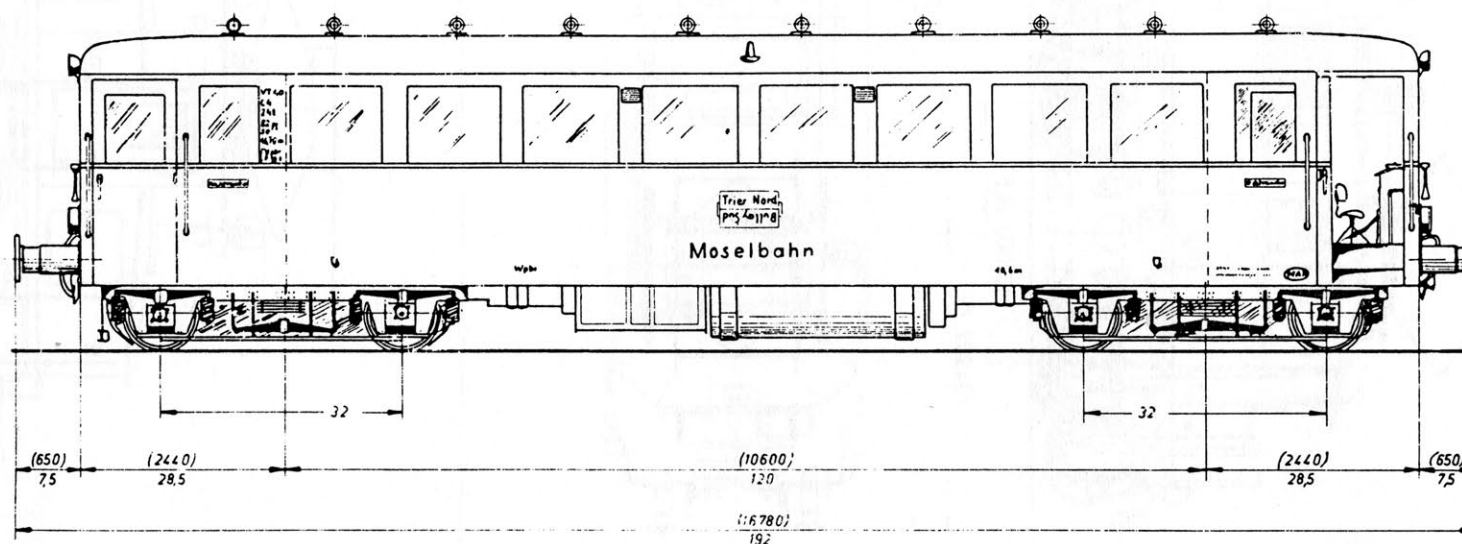
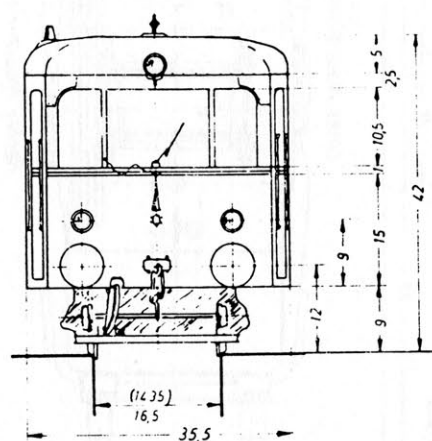
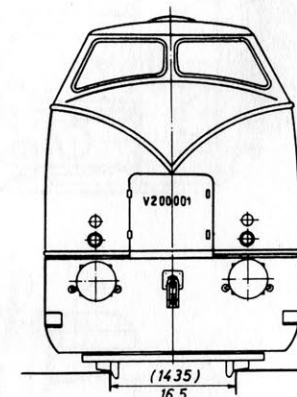
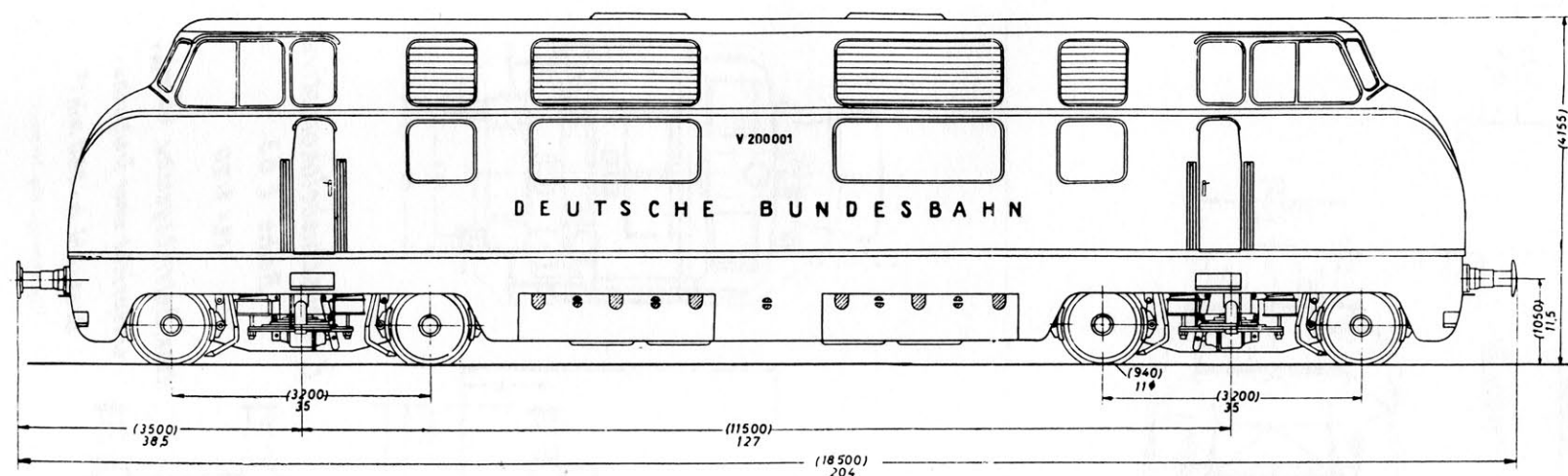
21 = Klemmenschrack
22 = Kondensator f. Hilfsmotor
23 = Kollektorklappe
24 = Schlaglocke
25 = Steuerstrom-Kupplung
26 = Heizkupplung

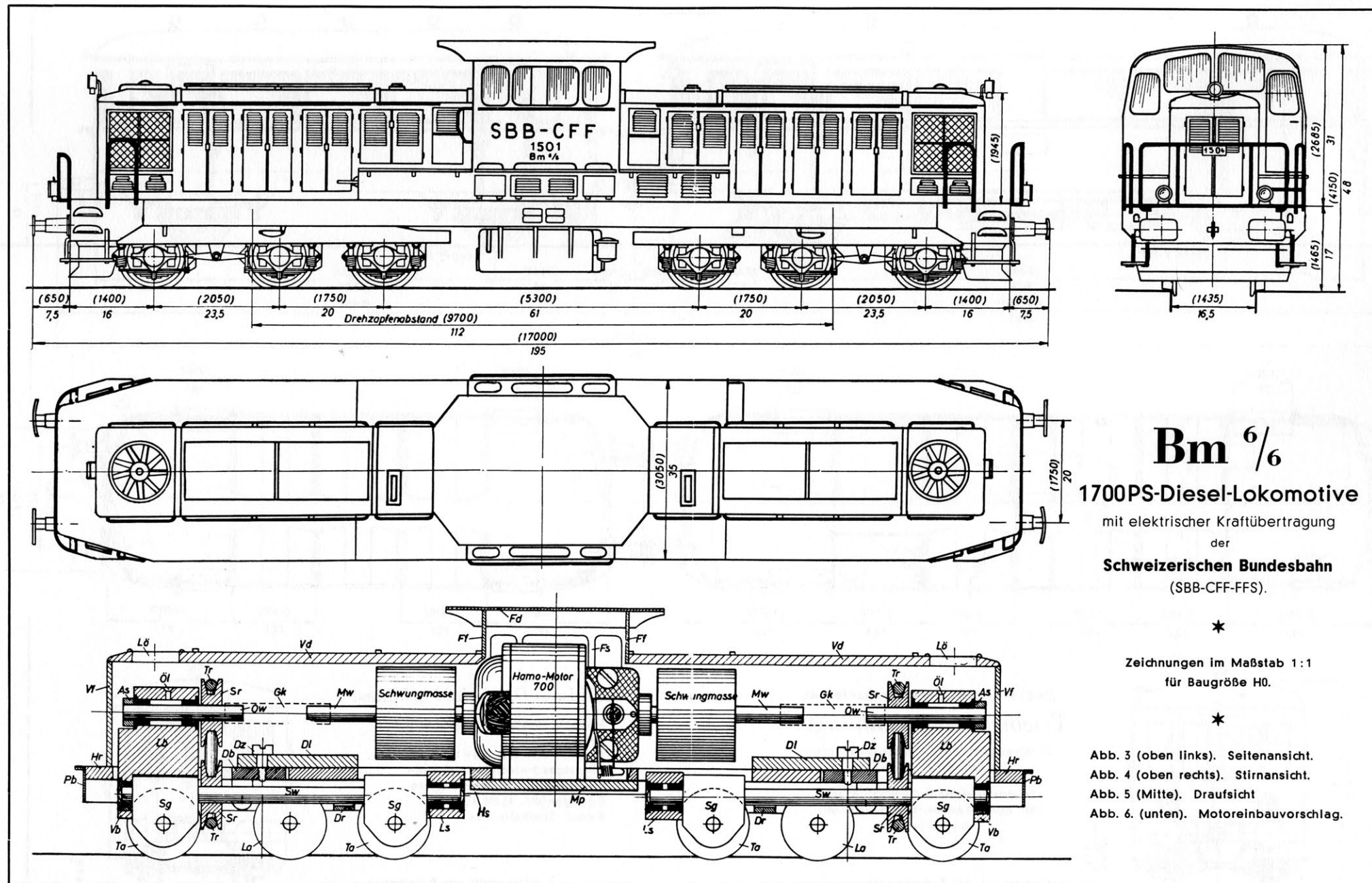


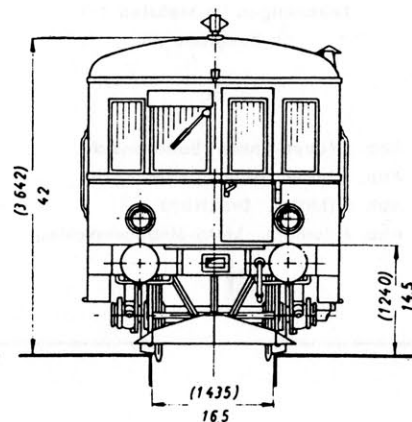
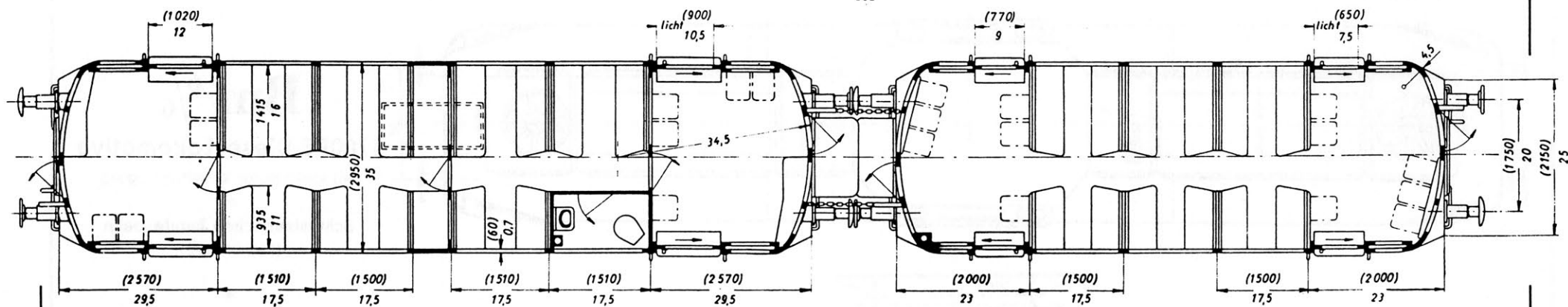
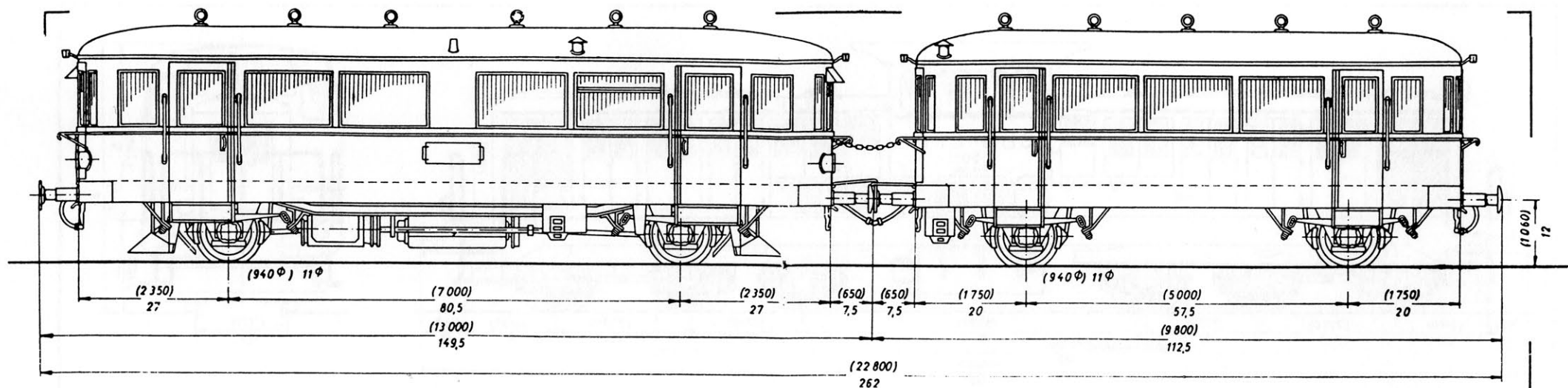


C-Verschiebelokomotive
Reihe E 63
M = 1:90
Max. Betriebsgeschw. 45 km/h;
entspricht einer Treibachs-
Drehzahl $n = 180 \text{ min}^{-1}$

(Zeichnung: Ing. Nemec)







Zweiachsiger dieselmechanischer Triebwagen mit Anhänger

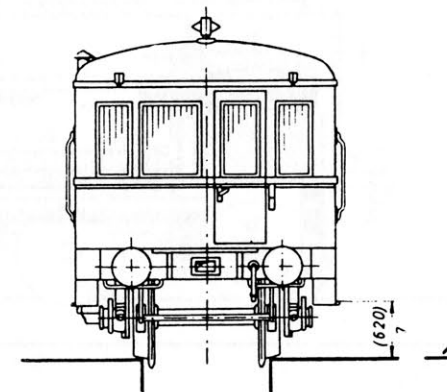
(Triebwagen T2 der Hohenzollerischen
Landesbahn A.G.)

Zeichnungen nach Originalpausen
für den H0-Modellbau bearbeitet
von J. Friedrich

← Stirnansicht des Triebwagens.

Technische Daten des Vorbildes:

Erbauer: Dessauer Waggonfabrik A.G.
Baujahr: 1934
Motor: MAN, Typ W6V 15-18, 150 PS
Höchstgeschwindigkeit: 60 km/h
Bremse: Knorr-Achtklotzbremse
Eigengewicht: 13 600 kg
Bauart: Stahlleichtbau

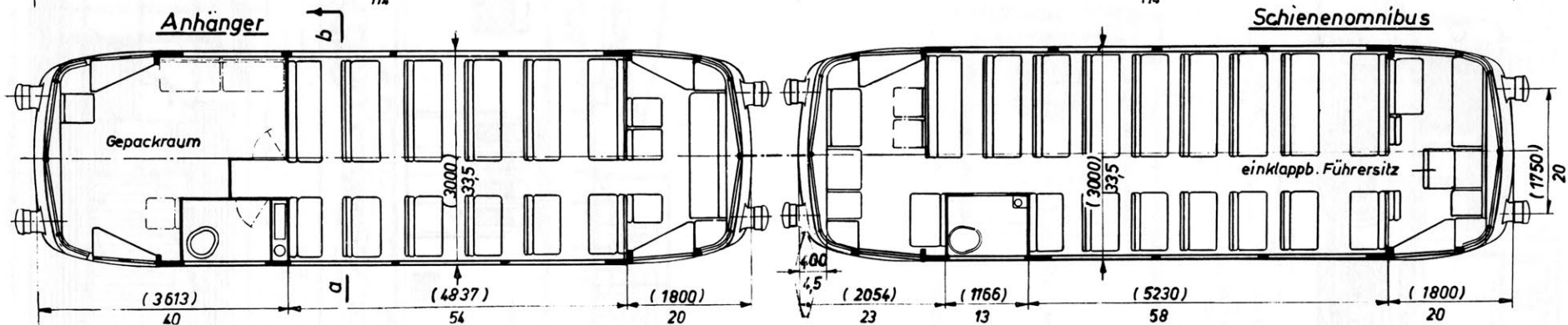
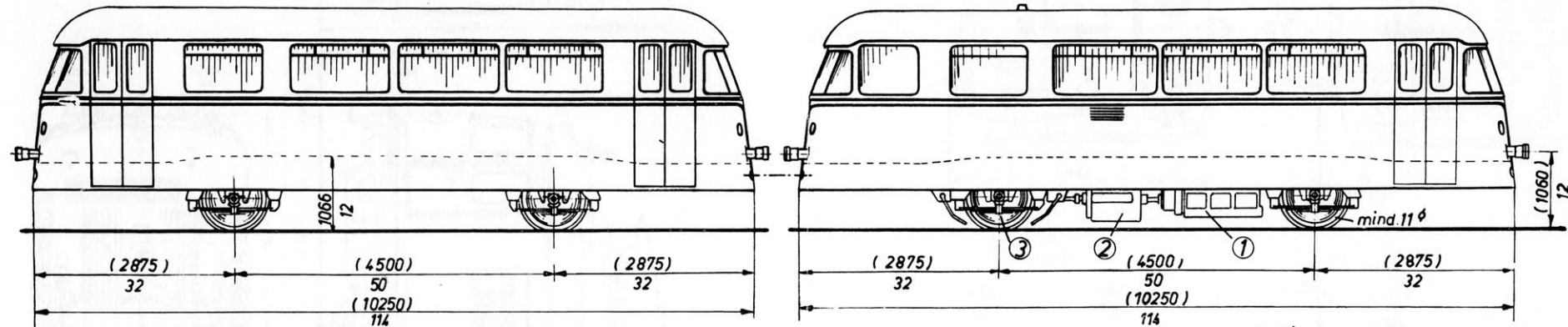


Stirnansicht des Beiwagens →

Maßstab 1:1 für Spur 00 (H0)
Zeichnung überarbeitet für den Modellbau
Maße in () = Originalmaße.
Modellmaße abgerundet

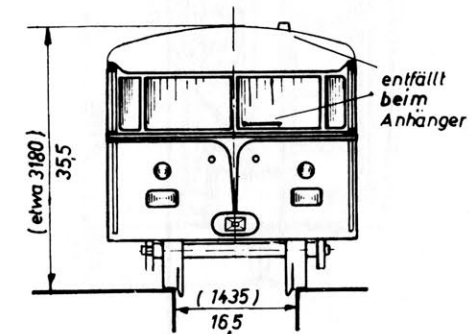
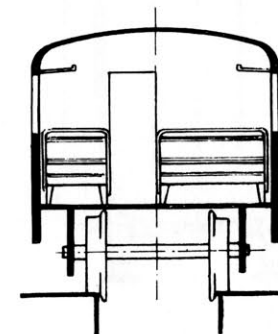
Schienenomnibus der DB

- ① Unterflur-Dieselmotor
- ② Wechselgetriebe
- ③ Triebachse mit Achswendegetriebe



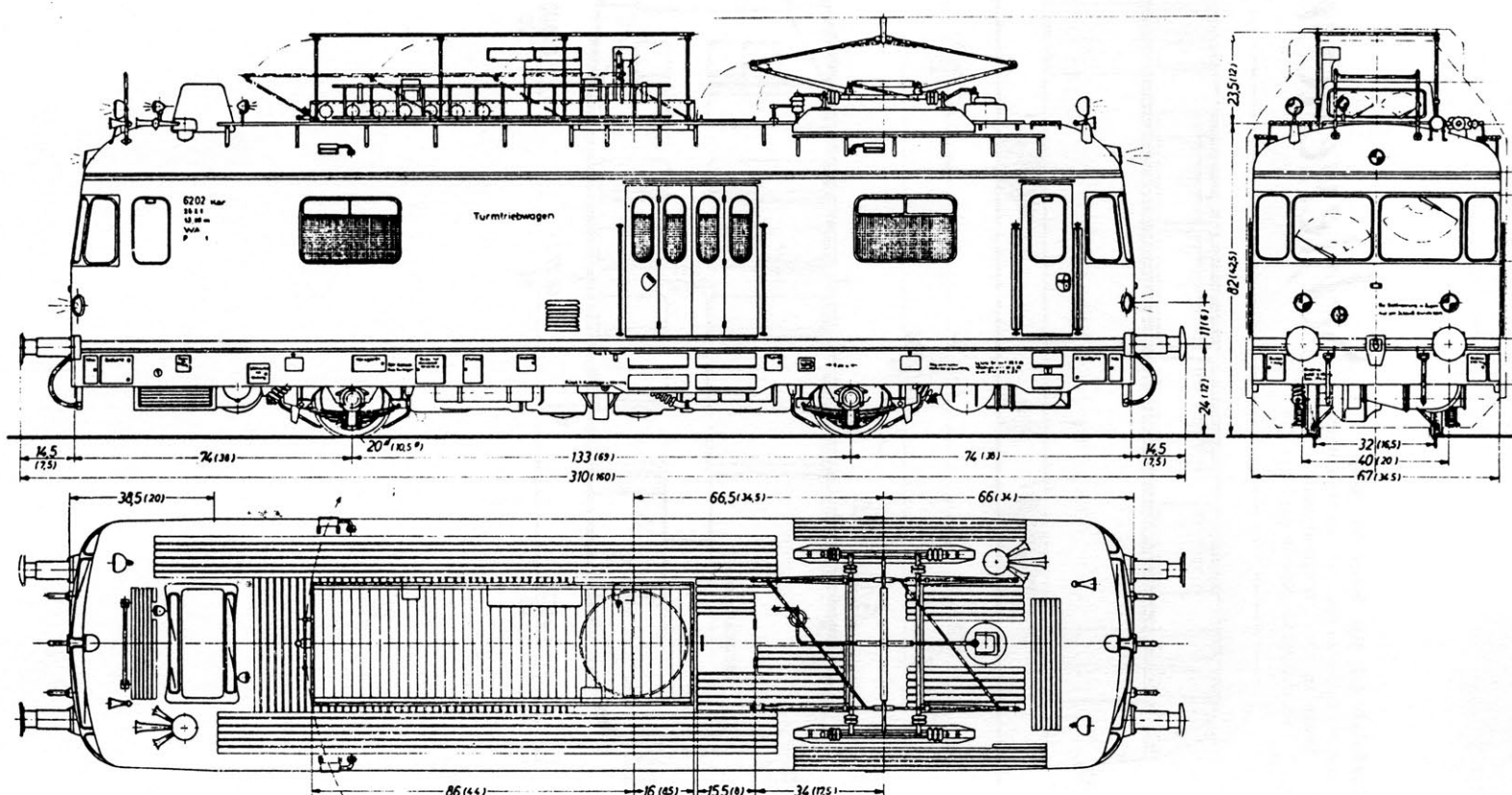
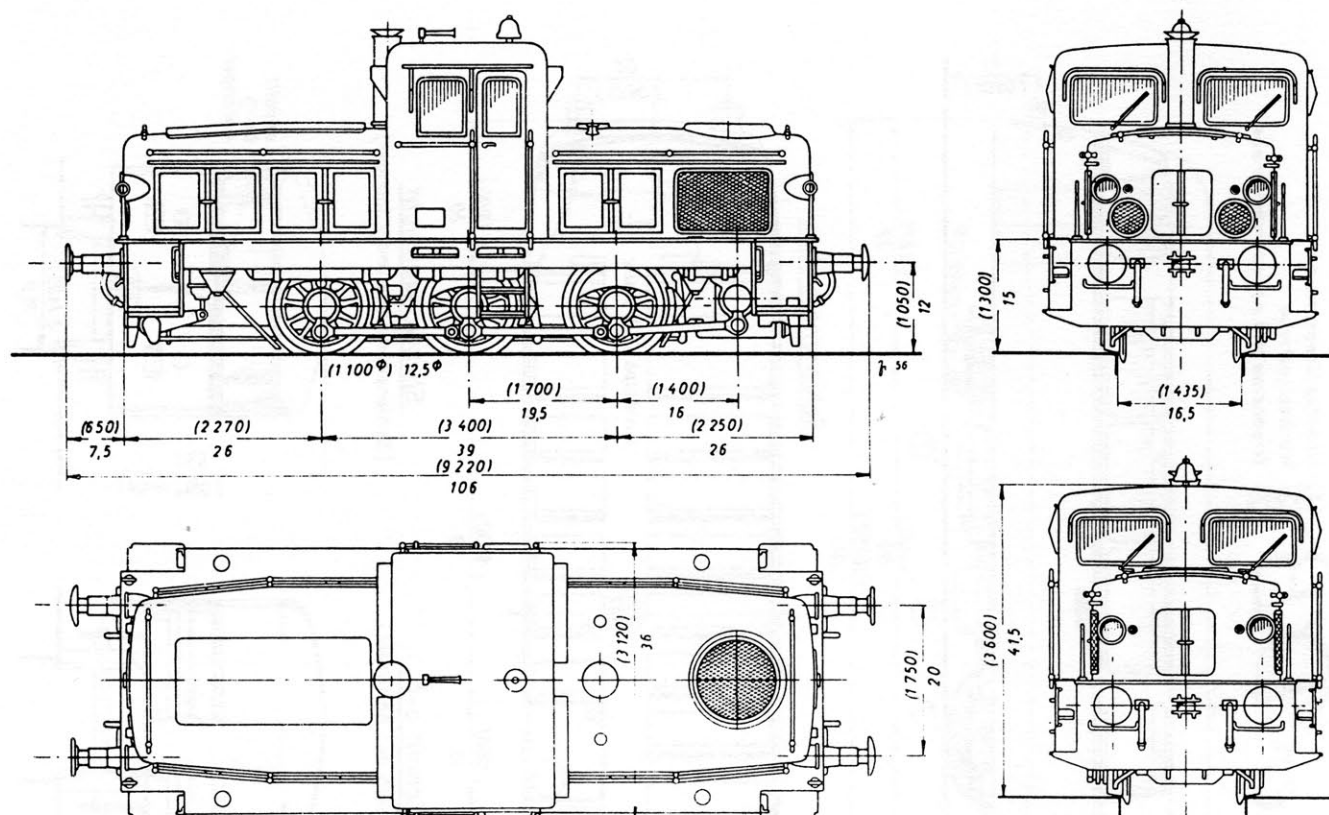
Schnitt a-b
(durch den Anhänger)

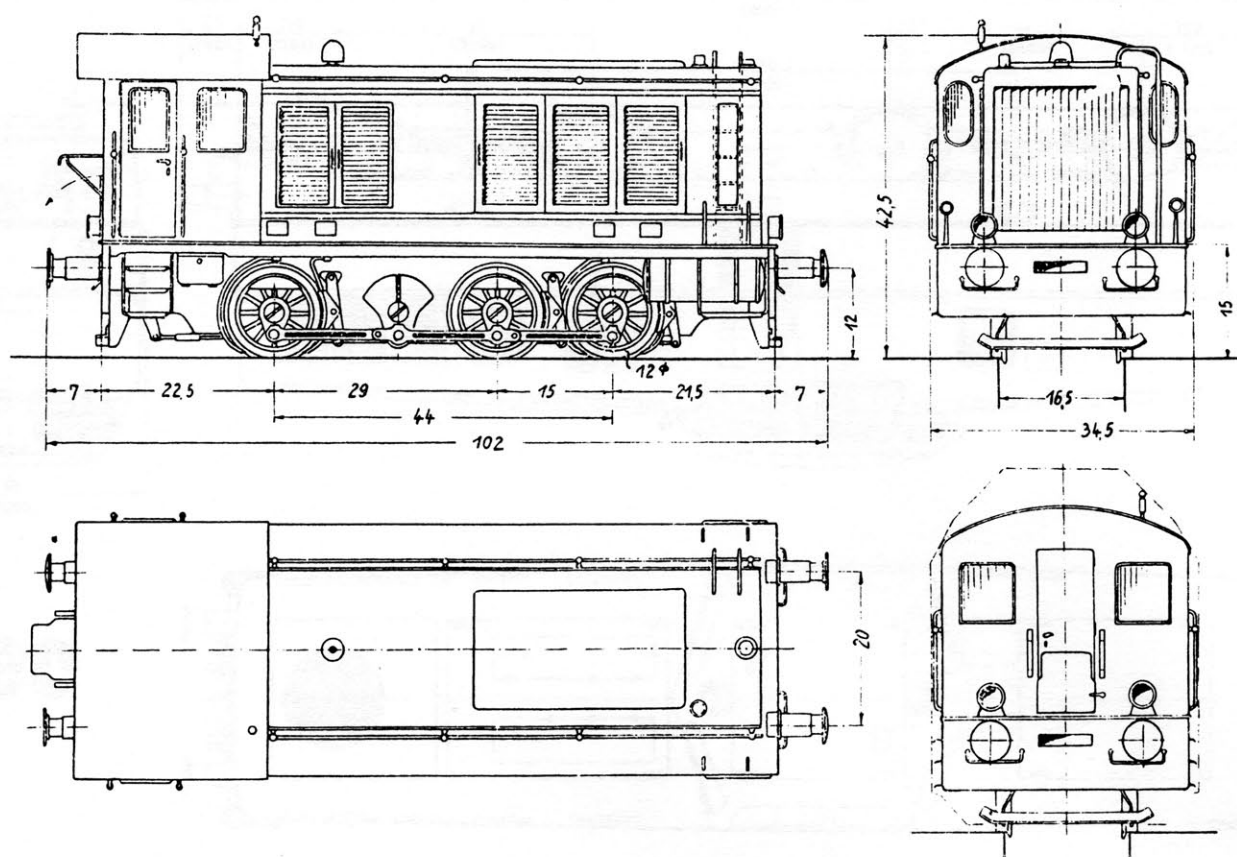
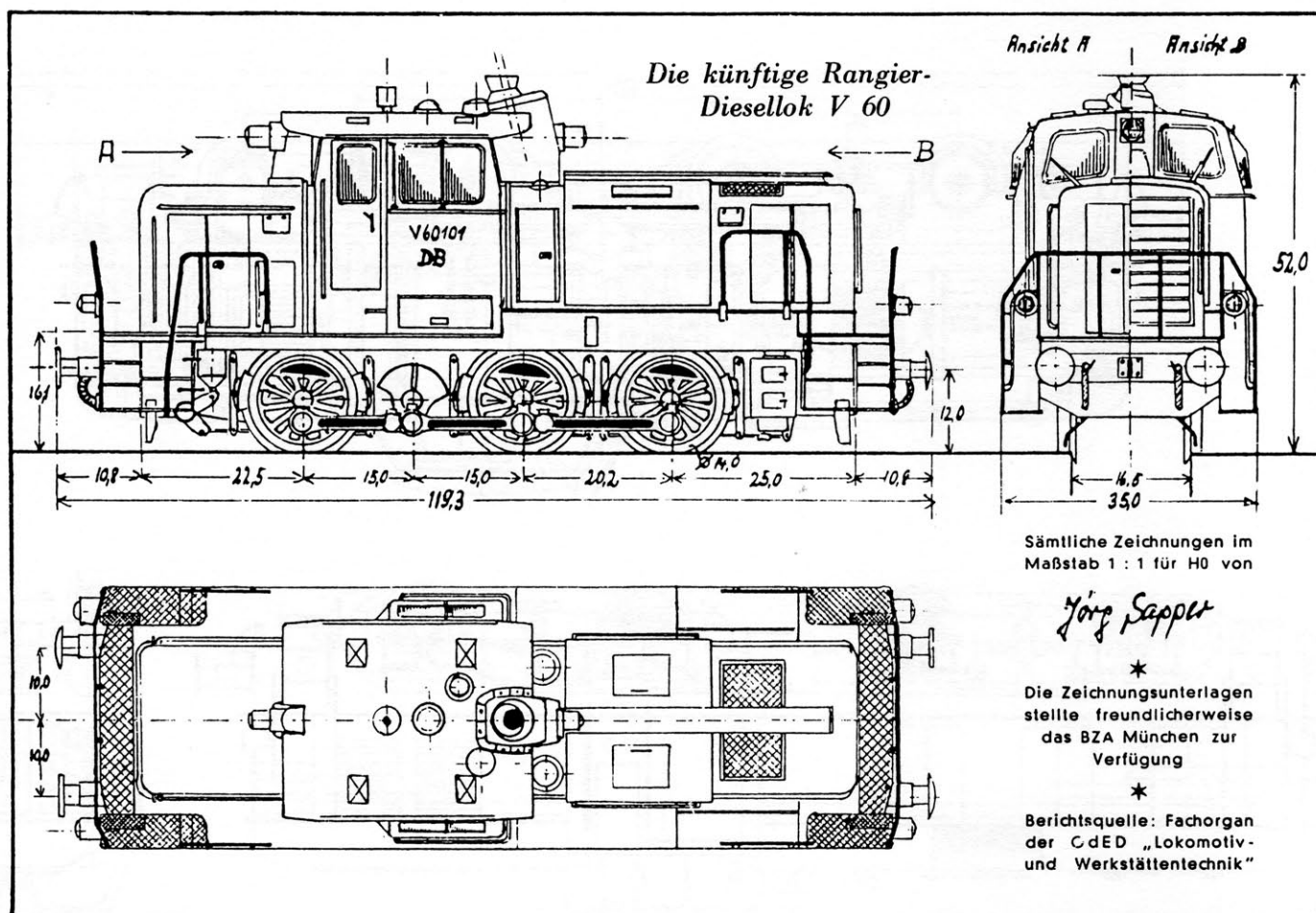
Stirnwandansicht
(Schienenomnibus und Anhänger)



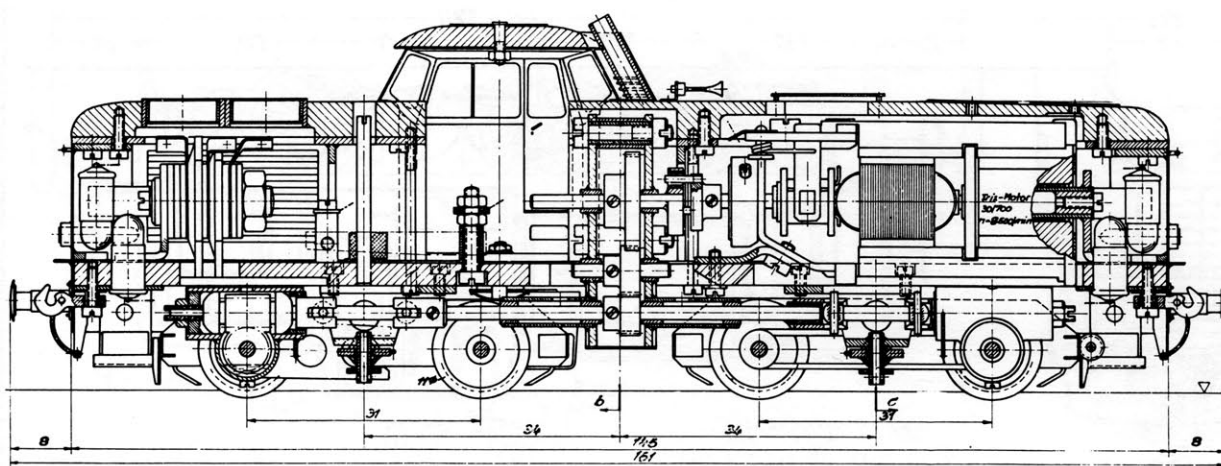
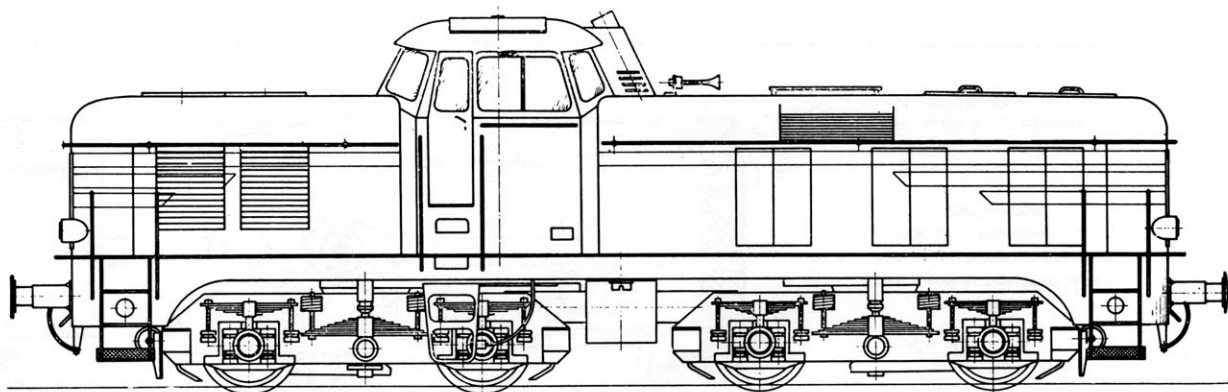
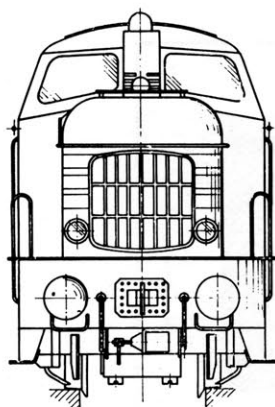
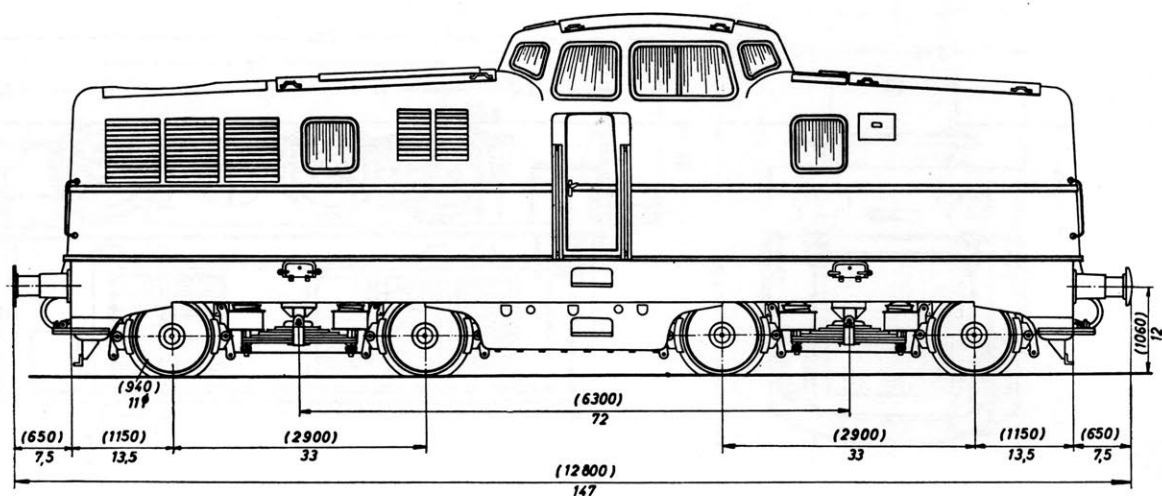
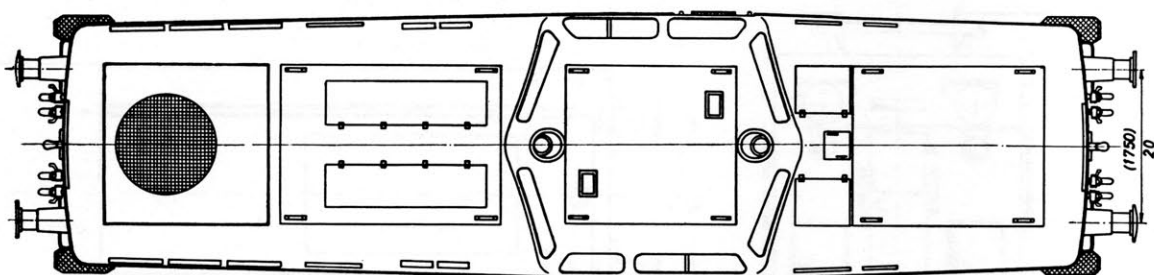
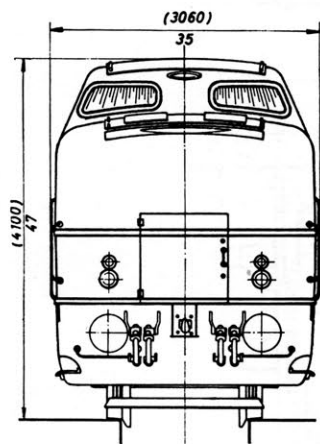
Originalzeichnung und Fotos stellte die Waggonfabrik Uerdingen A.G.
Krefeld, freundlicher Weise zur Verfügung

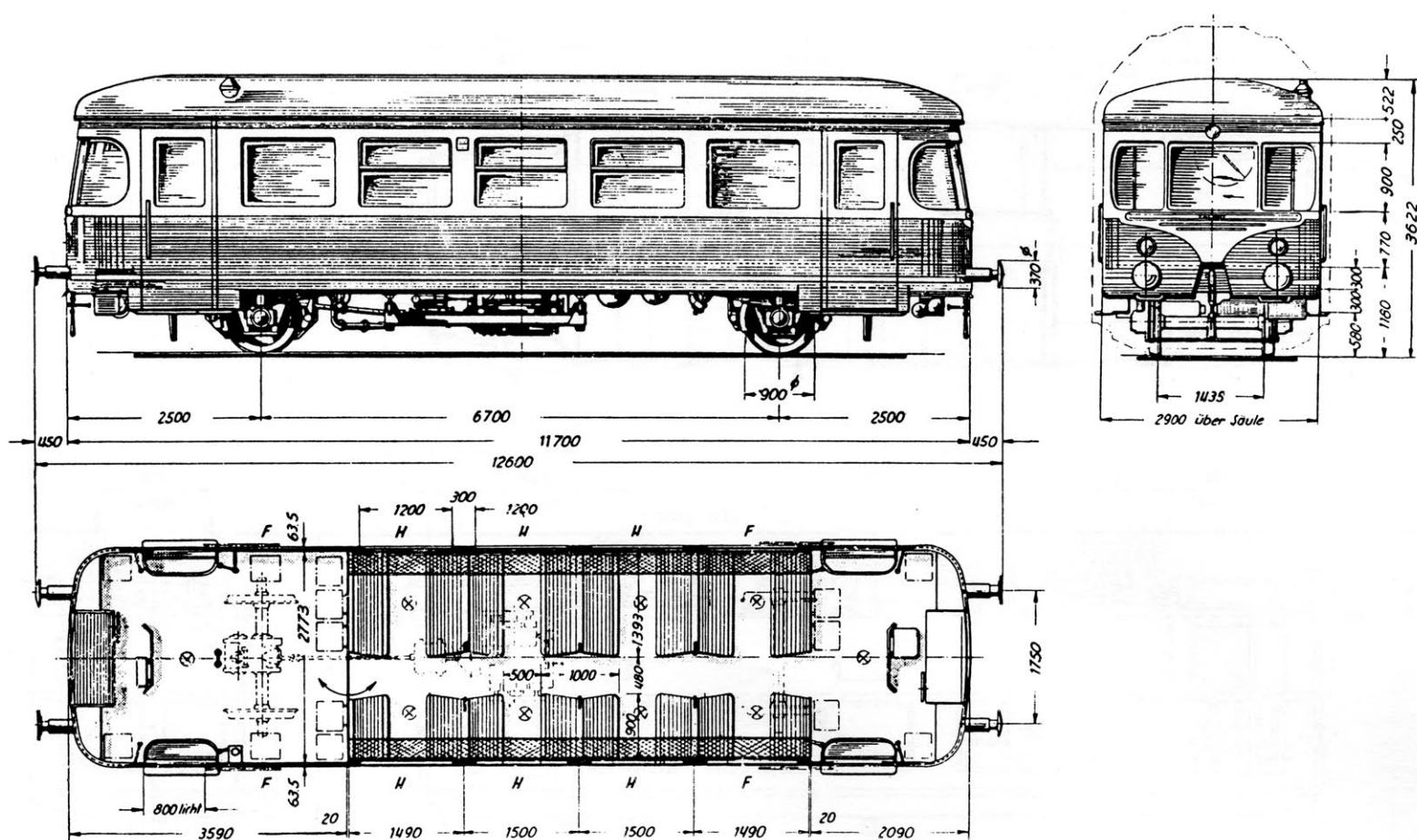
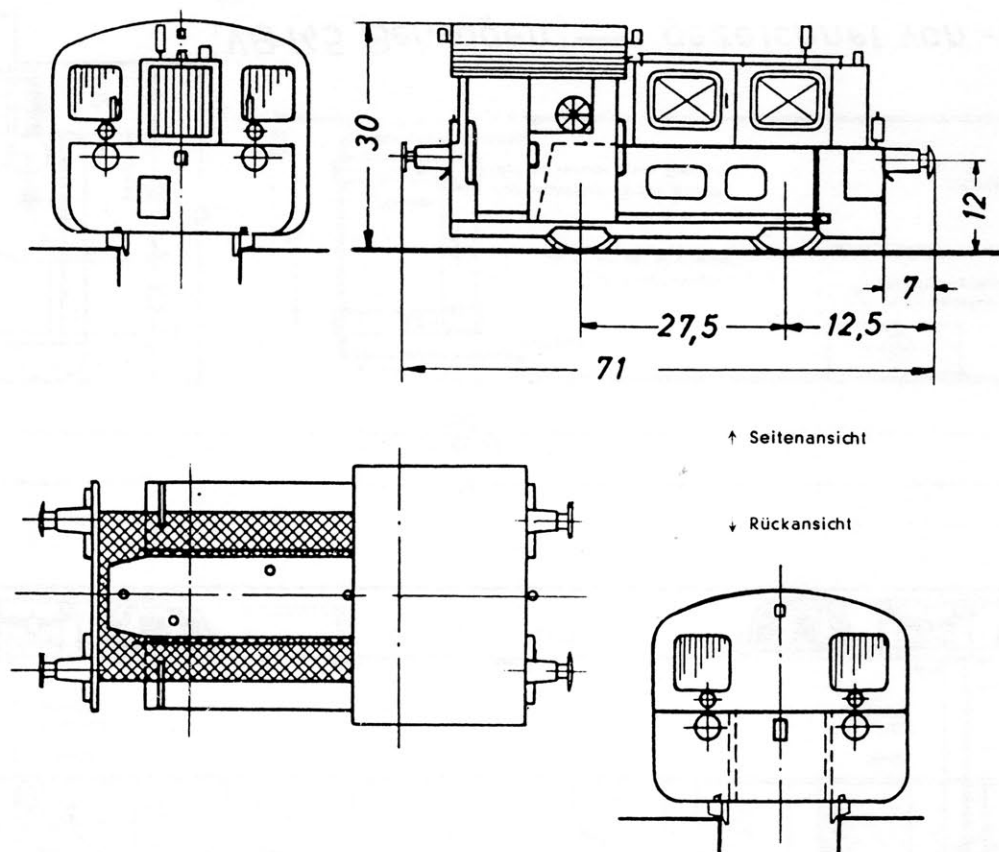
Diesellok R 42 C

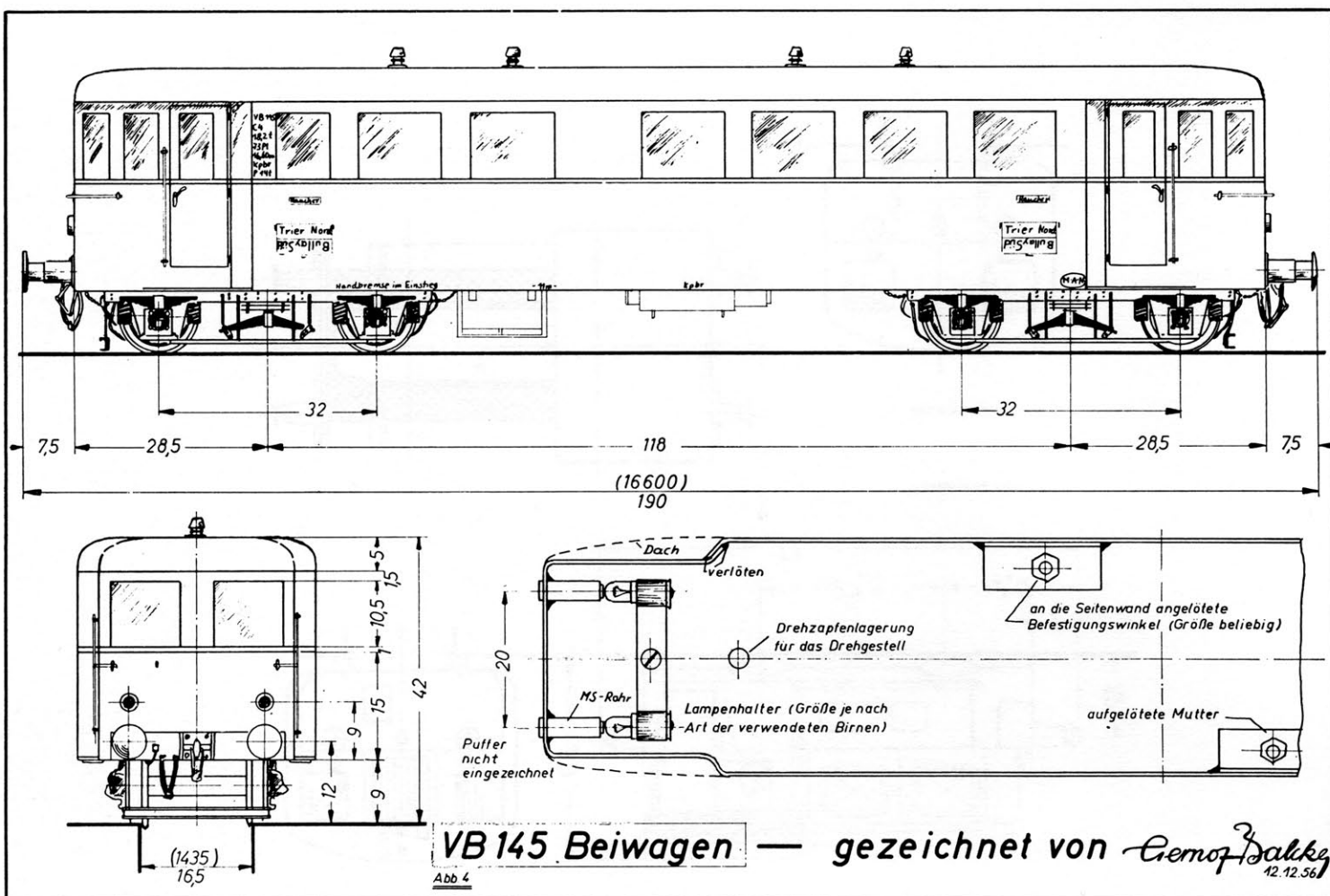
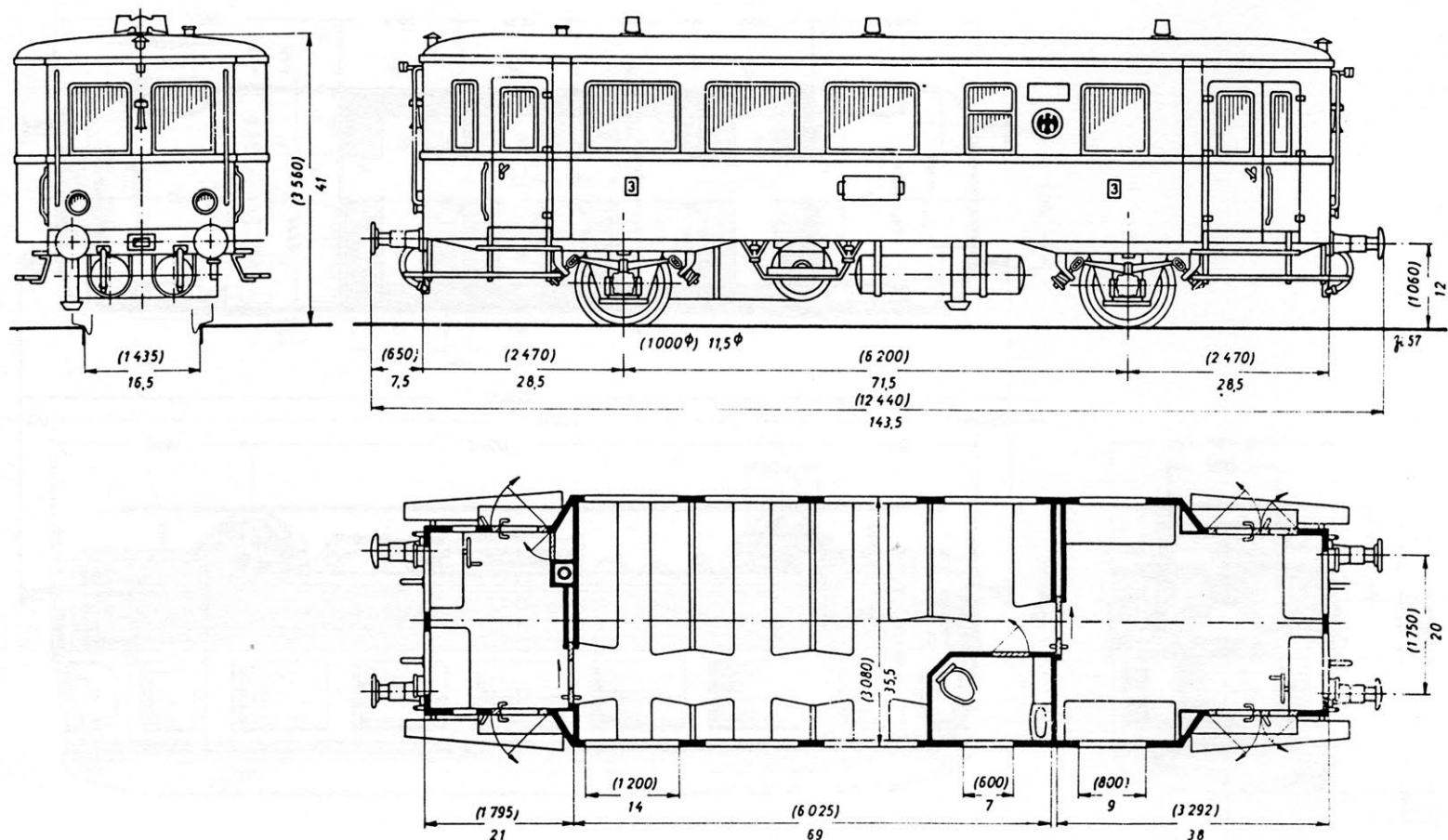


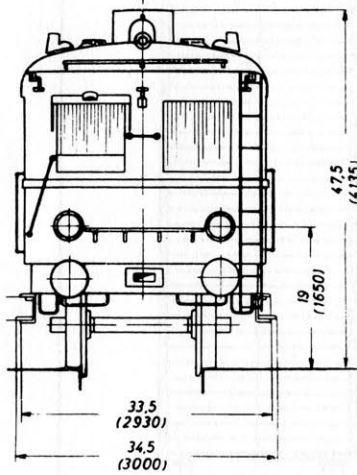
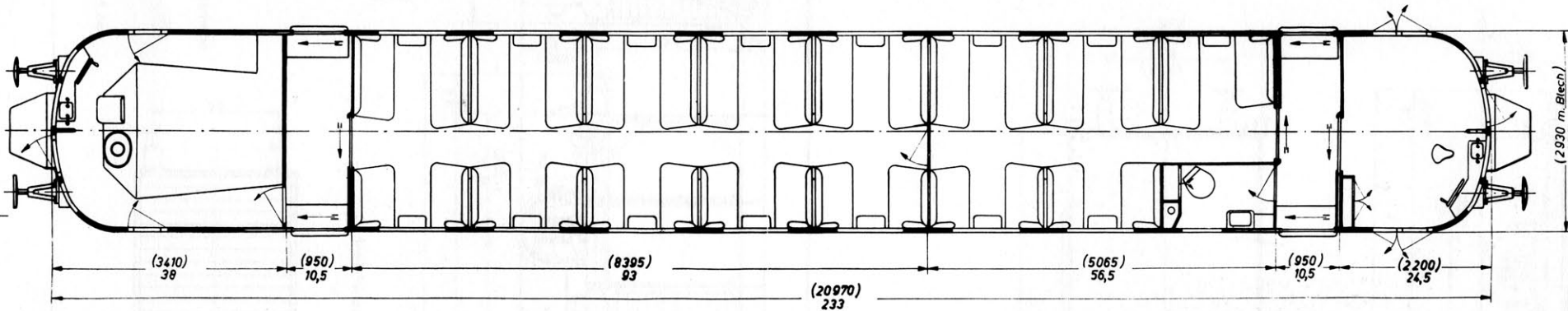
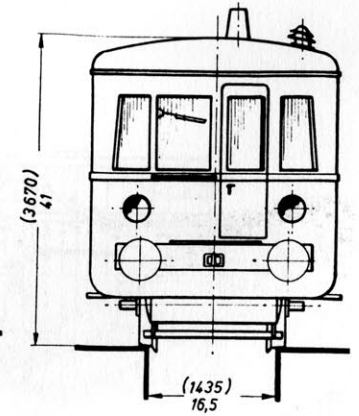
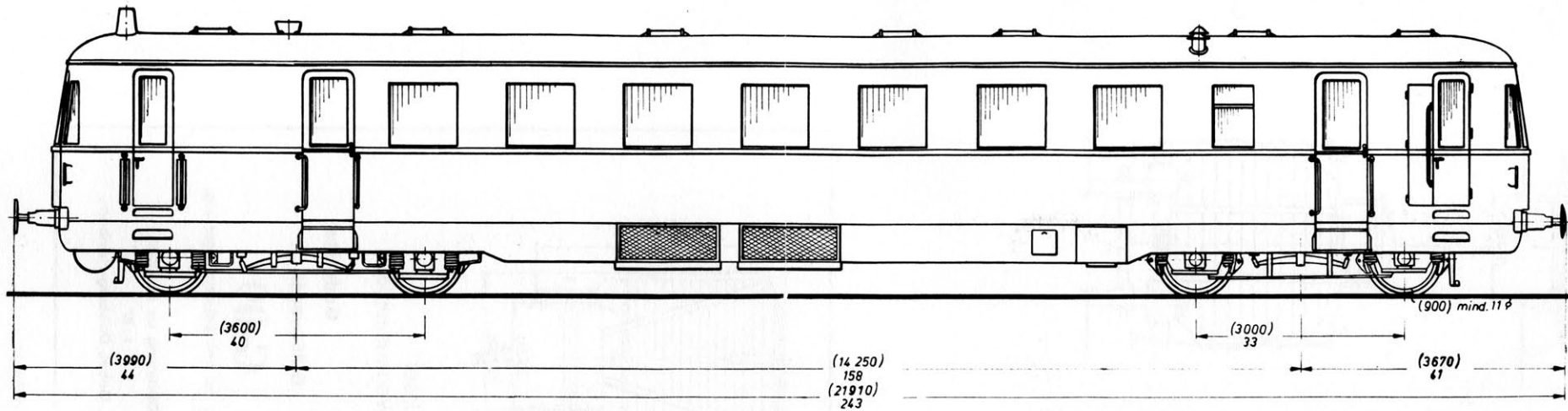


V 80

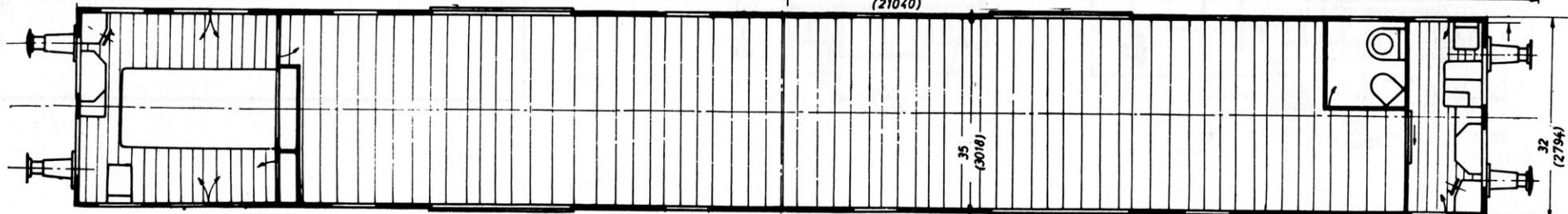


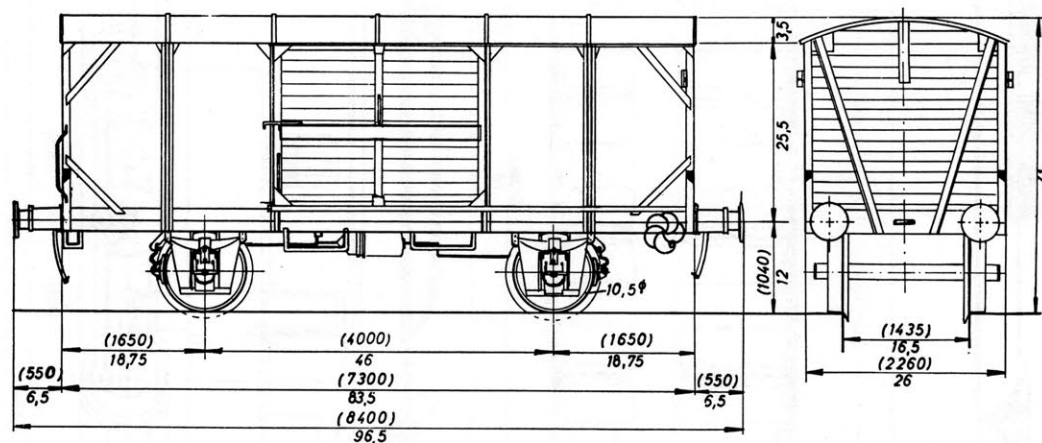
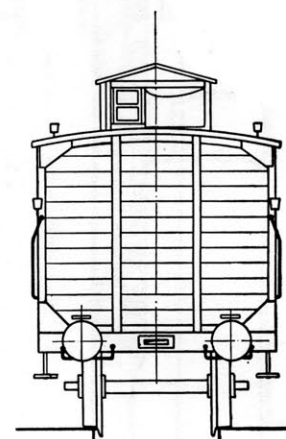
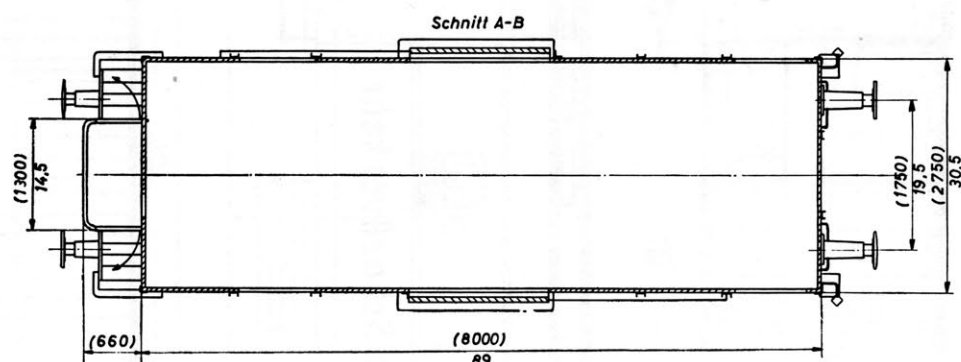
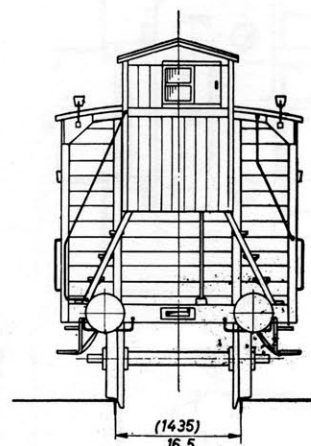
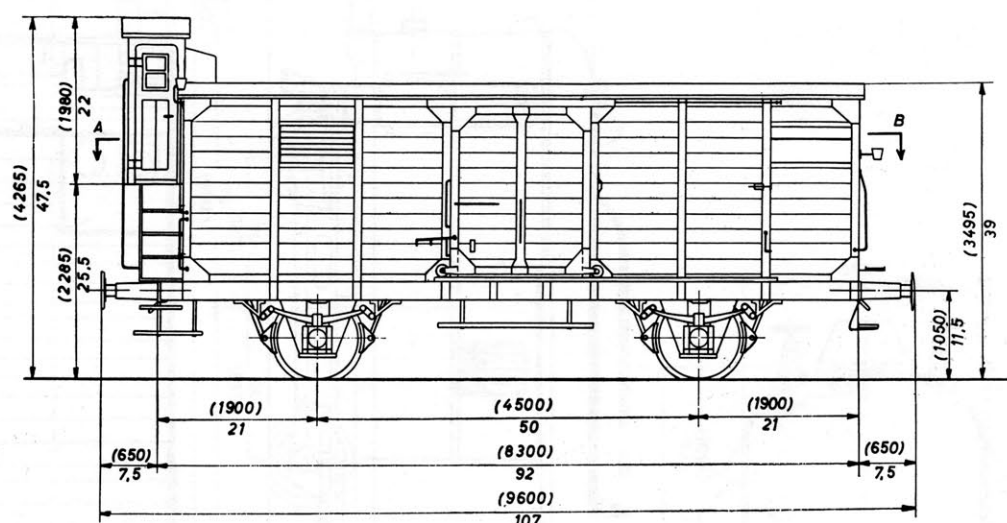




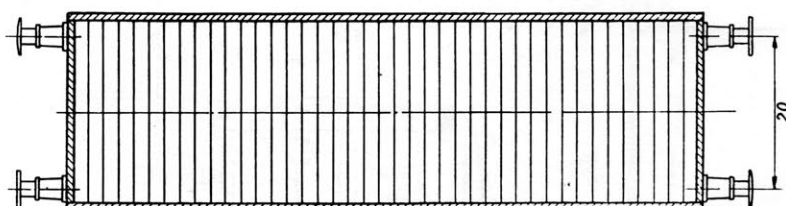


GG trieb





↑ Abb. 1. Seitenansicht.
Abb. 2 (rechts oben). Stirnansicht.
↓ Abb. 3. Draufsicht (Schnitt durch den Wagenkasten).



Unser
Wagenbauplan:

Gedeckter Güterwagen

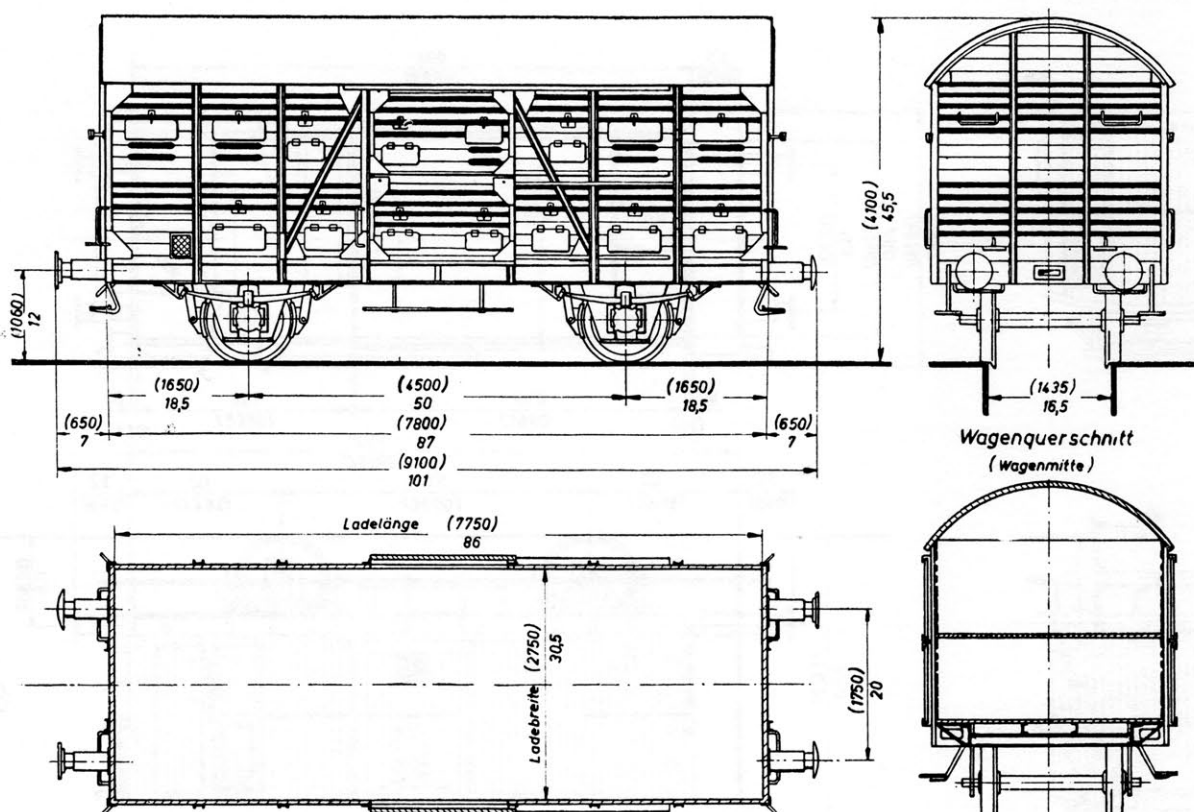
G-09

(ehemals der brit. Besatzung gehörig)

Zeichnung im Maßstab

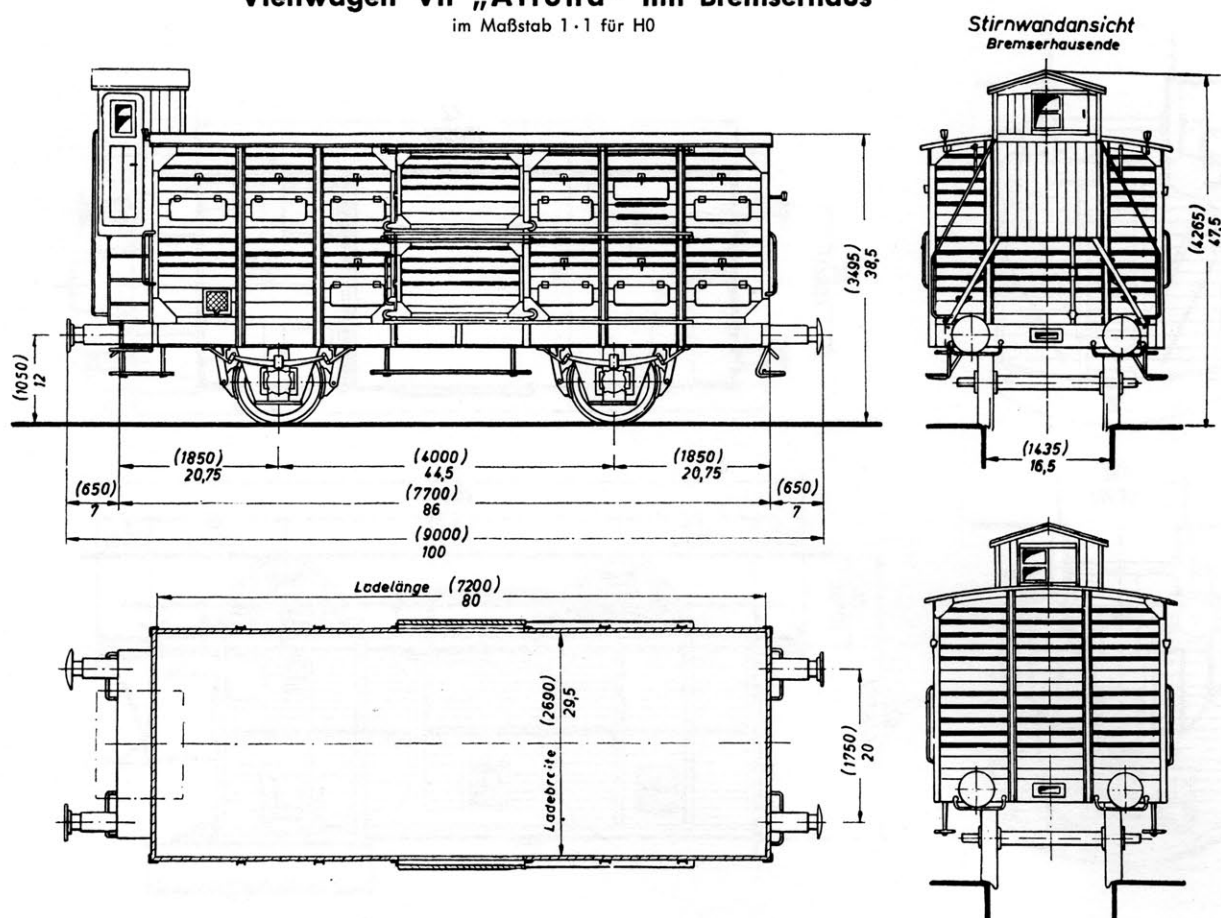
1 : 87

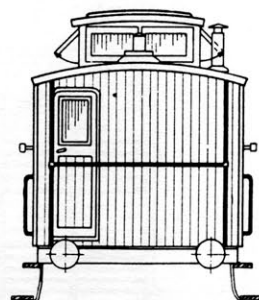
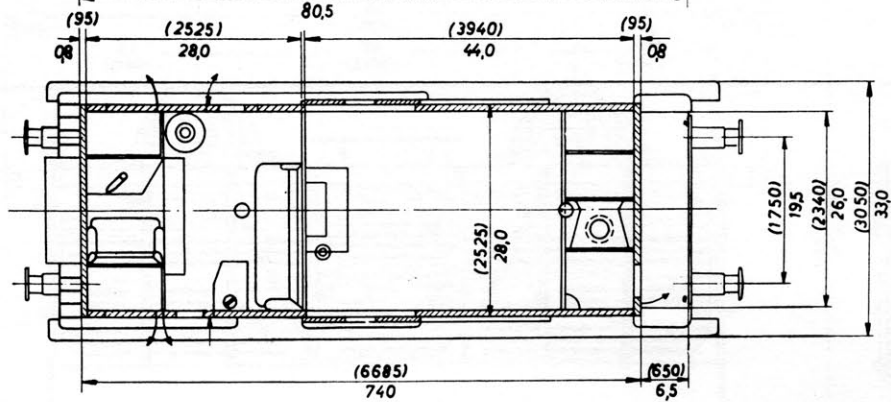
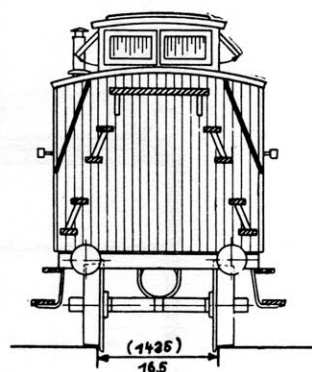
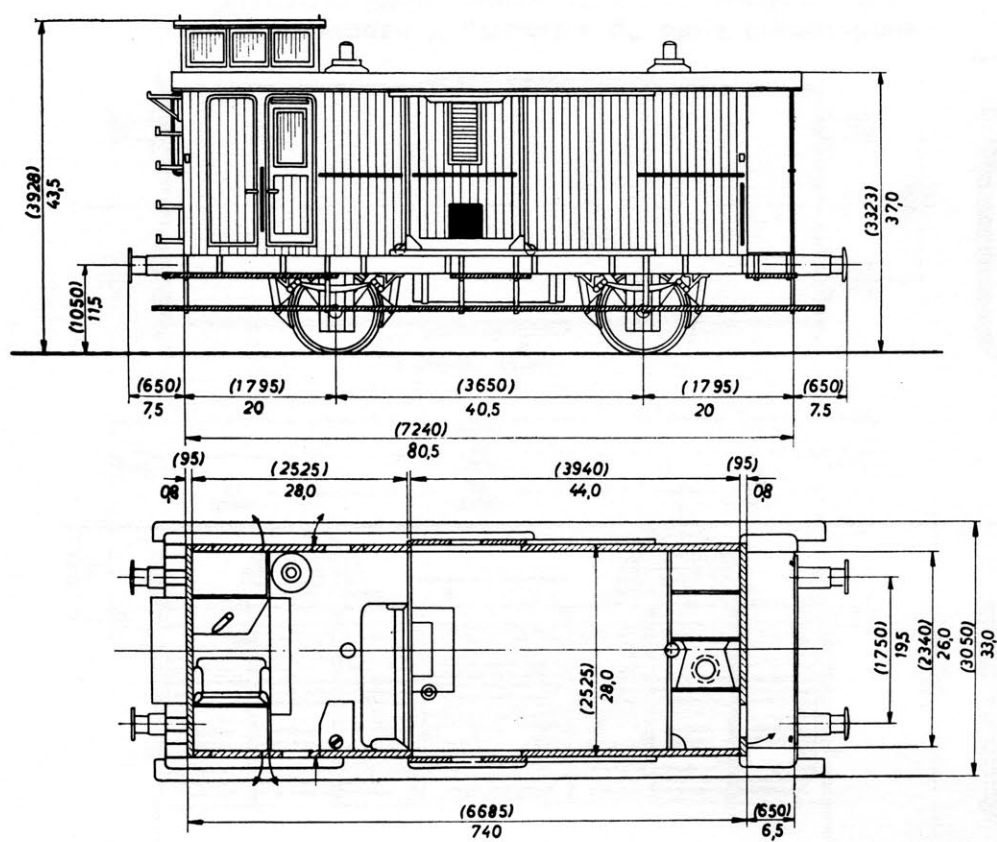
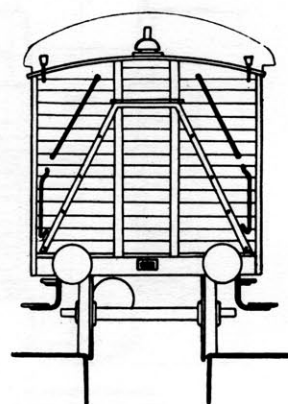
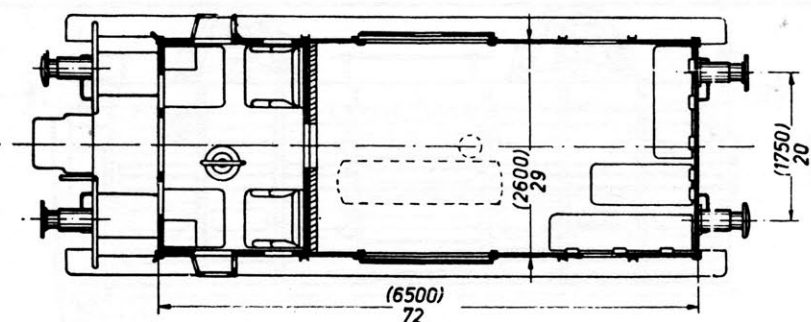
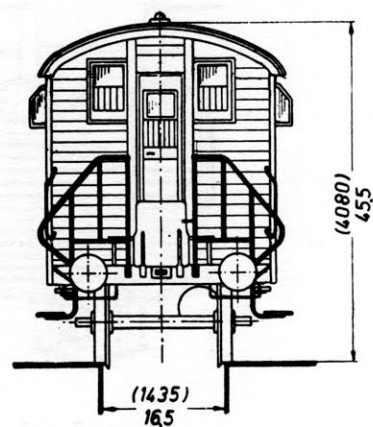
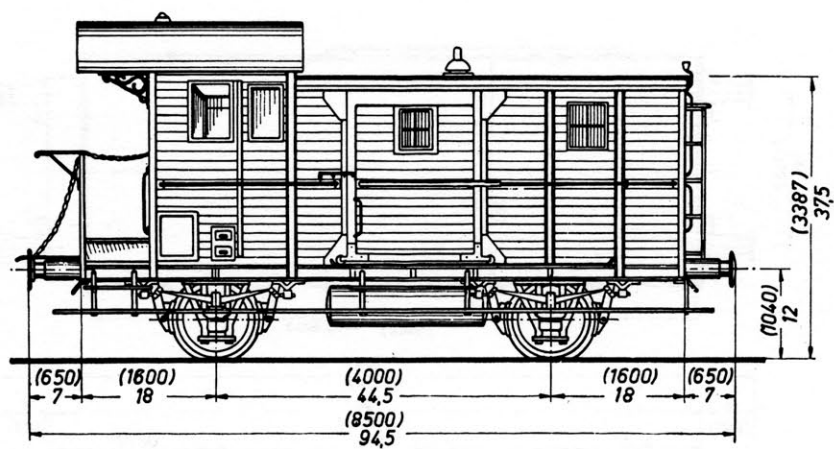
von H. Göbel, Duisburg-Hamborn.

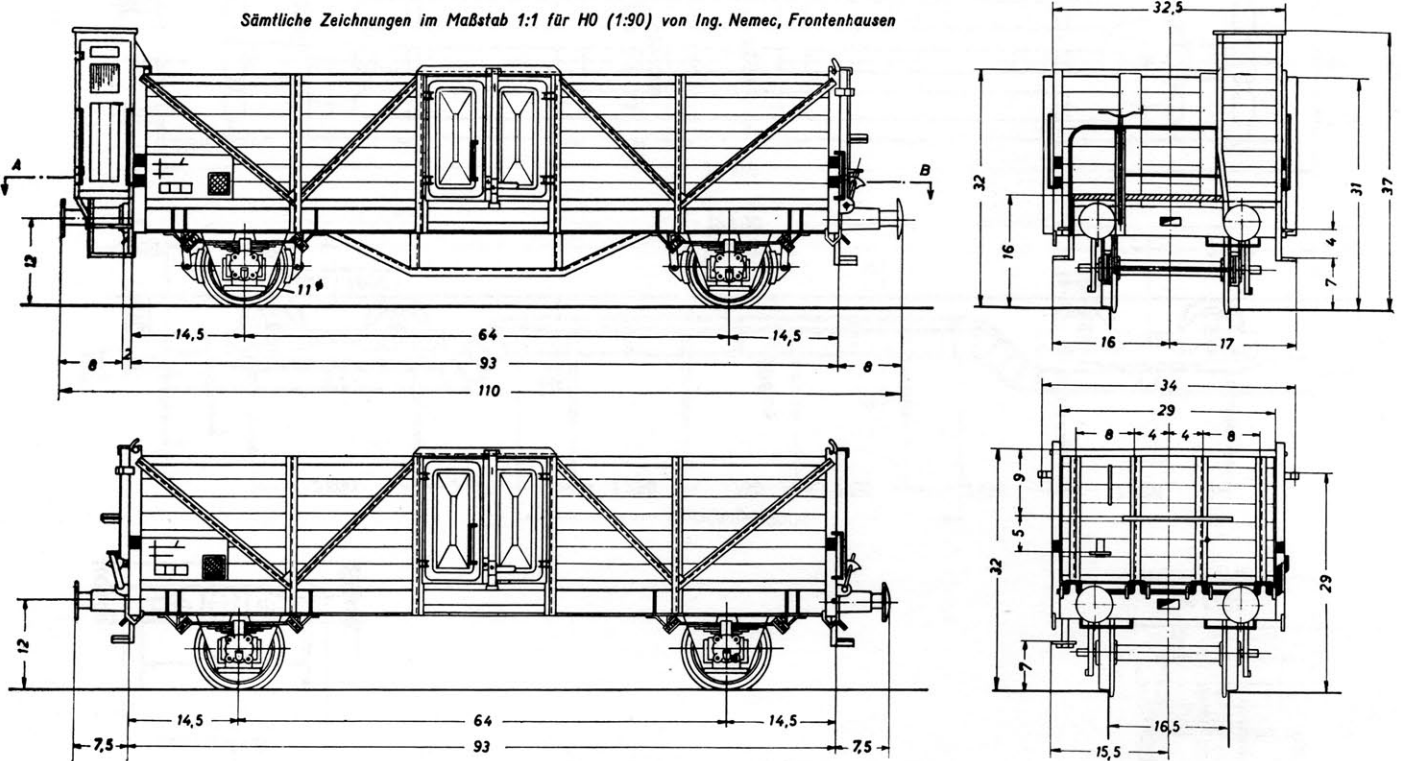
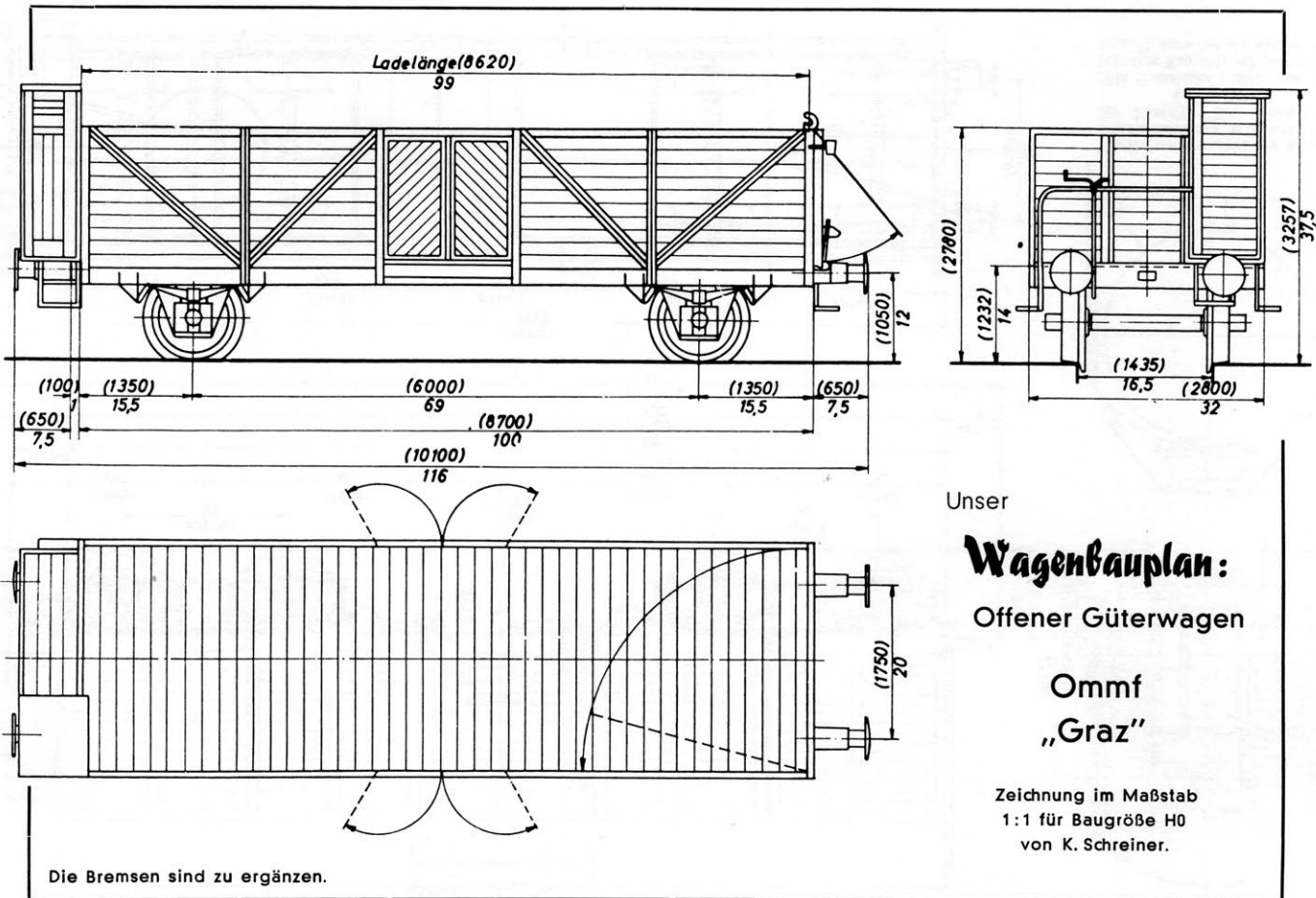


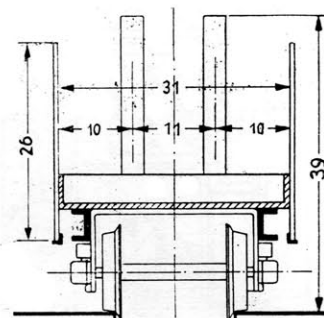
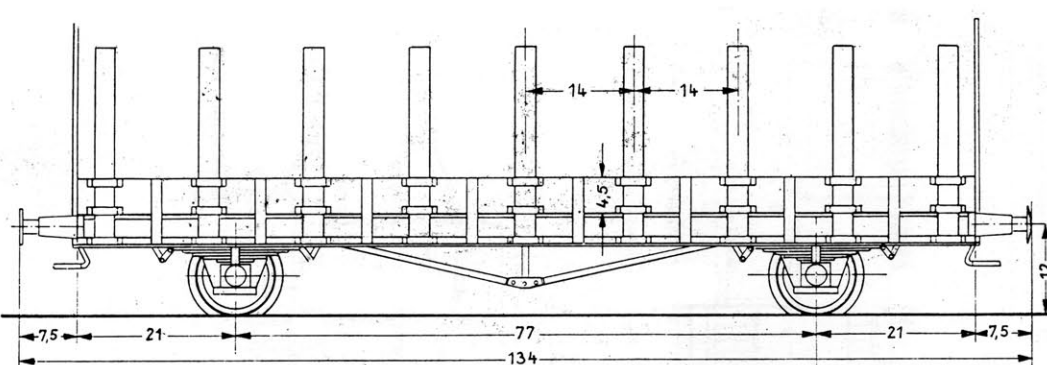
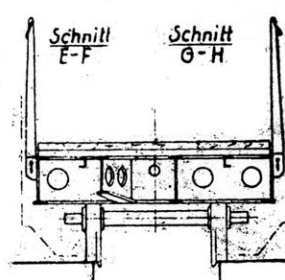
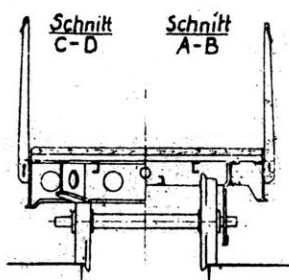
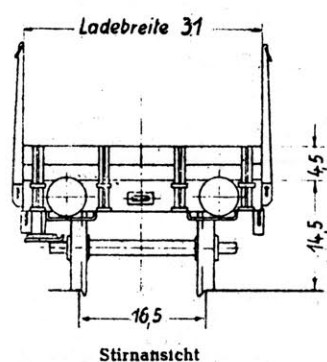
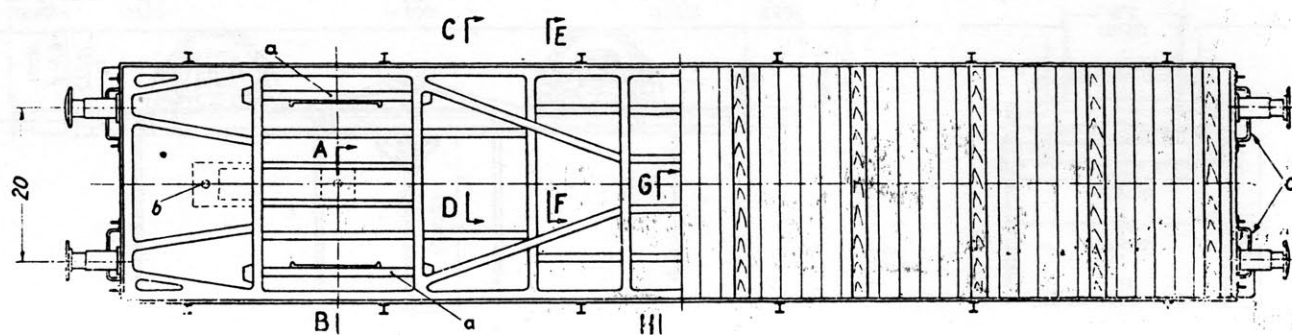
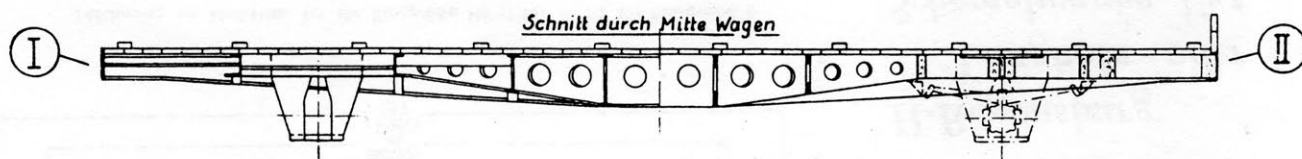
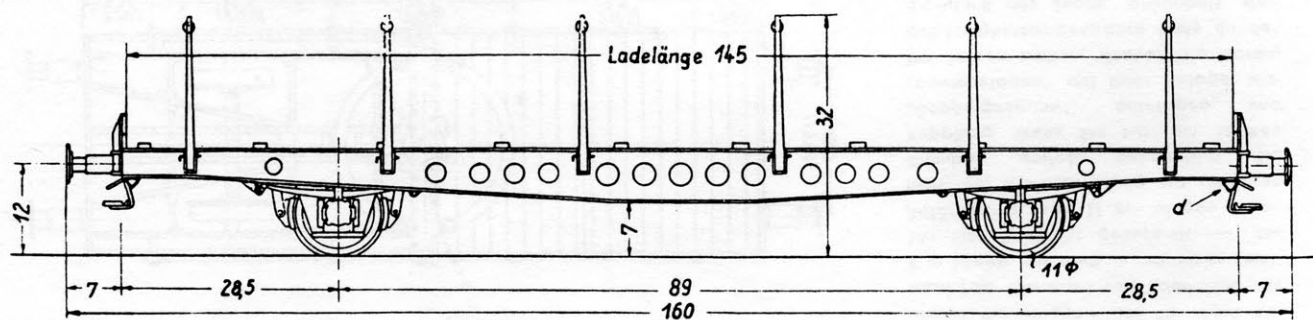
Verslagwagen V „Hamburg“ ohne Bremserhaus
Zeichnungen von Obering. Felgiebel im Maßstab 1:1 für Baugröße H0 (1:90)

Viehwagen Vh „Altona“ mit Bremserhaus
im Maßstab 1:1 für H0



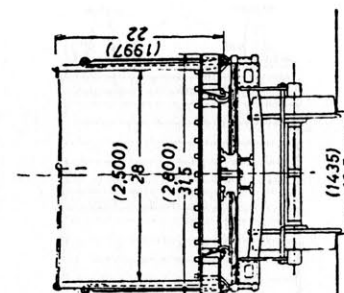
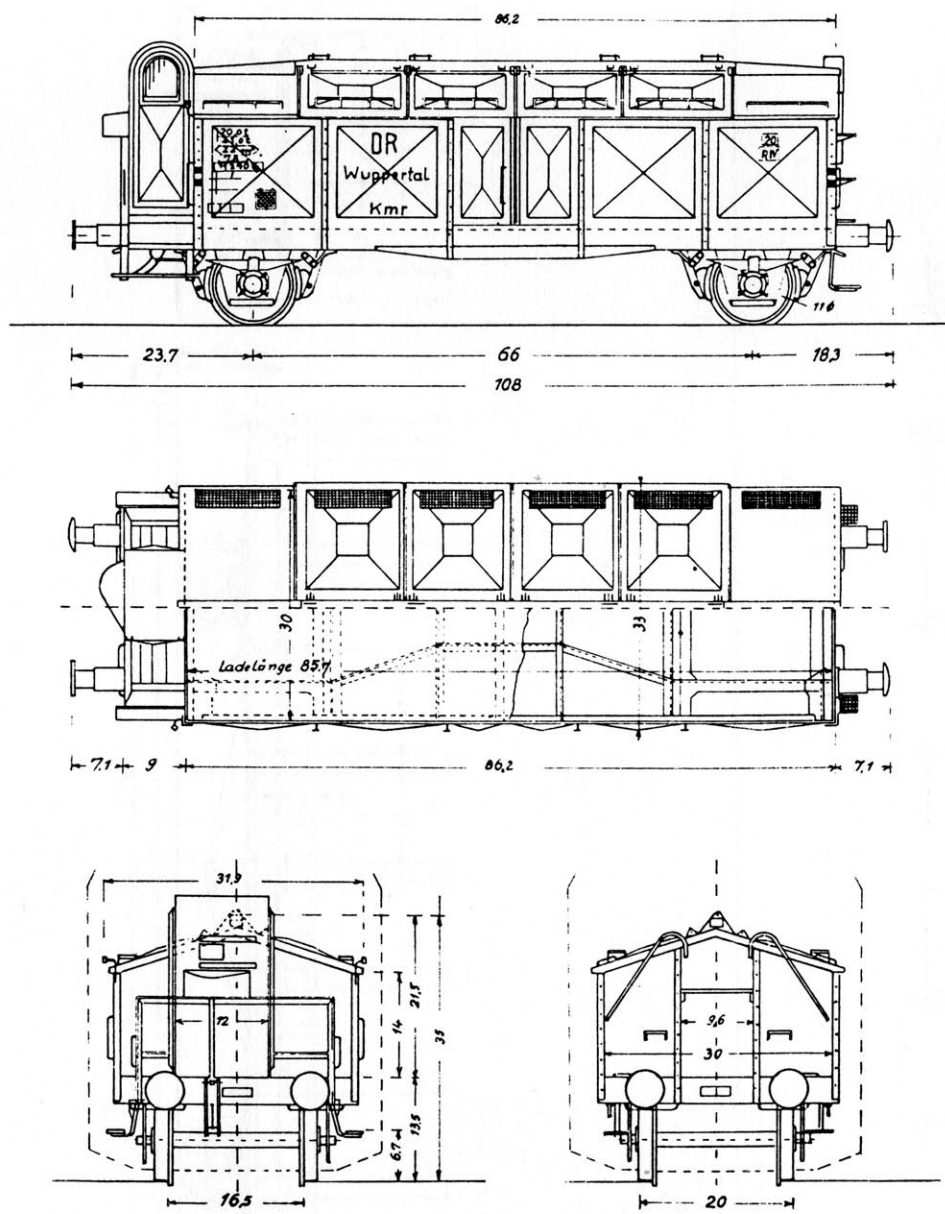






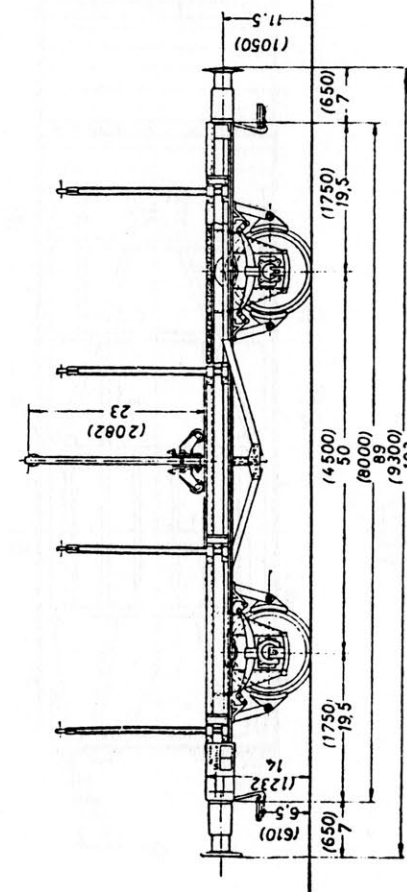
Klappdeckelwagen Kmc „Wuppertal“

Zeichnung: Rohrbach, Kassel.
Für Spur 00 = 1:1.

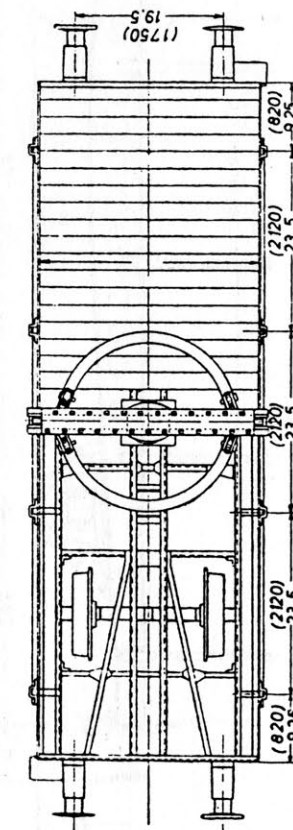


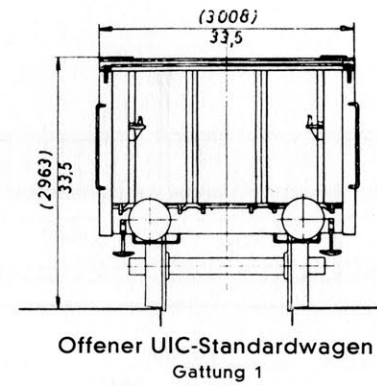
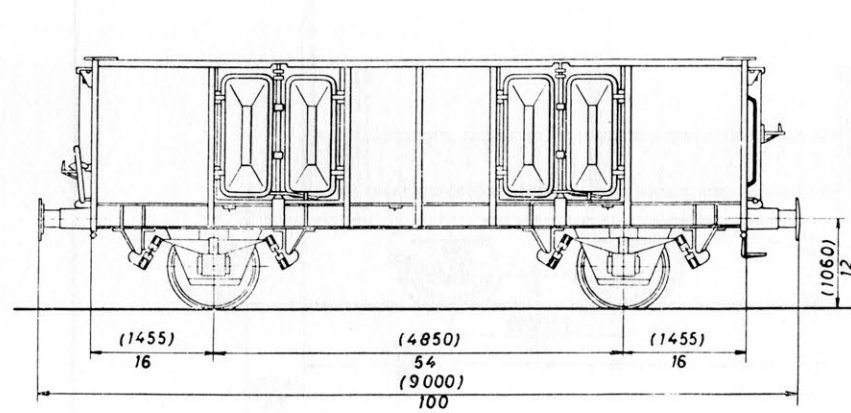
*H-Regensburg
Langholz - oder
Schemelwagen 15 t*

Dieser Güterwagen der DB dient sowohl zum Transport von Schnittholz bis 8 m Länge, als auch — mit einer zweiten Einheit direkt gekuppelt — zur Beförderung von 17 m langen Stämmen. Bei einer Beladung mit längeren Stämmen entfällt bekanntlich die Kupplung. Wenn Sie sich ein solches „Doppelgespann“ anfertigen und auf Ihrer Anlage laufen lassen wollen, denken Sie daran, daß Langholzwagenpaare stets an den Schluß des Zuges gekuppelt werden müssen.

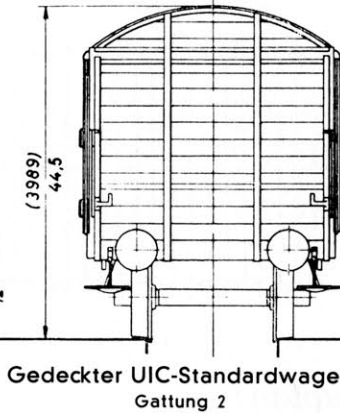
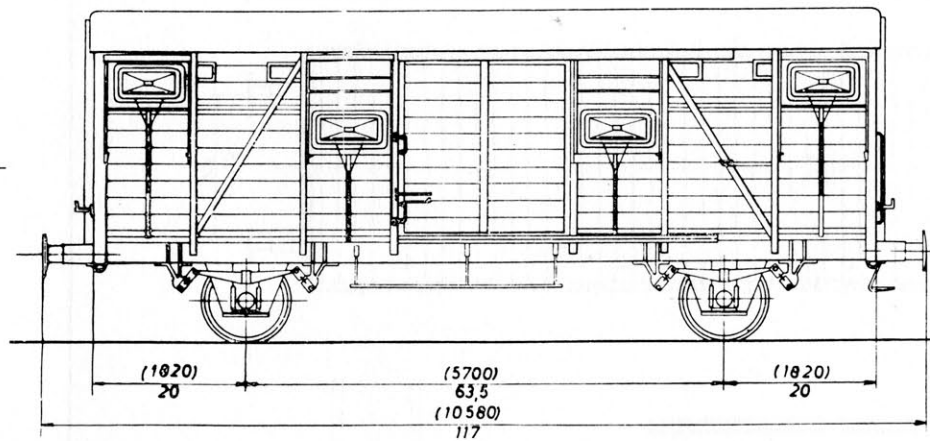


Zeichnung im Maßstab 1:1 für Baugröße H0 (1:90) = 1:2 für Baugröße 0 von K. Schreiner.

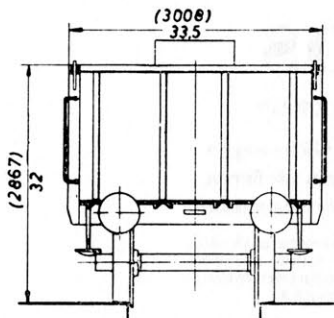
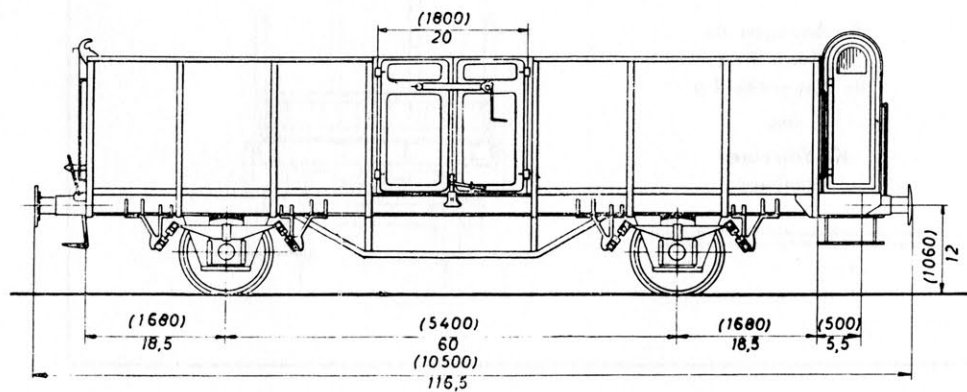




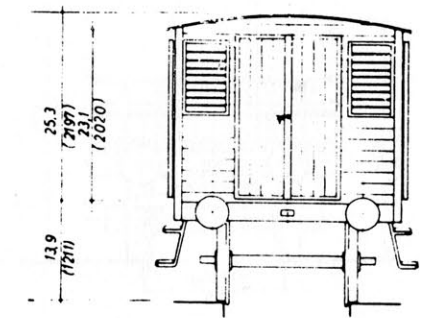
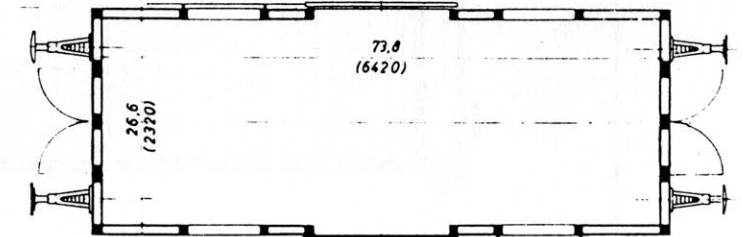
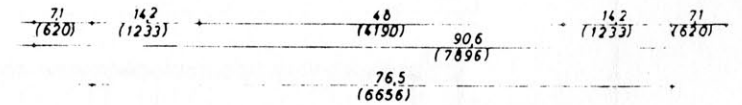
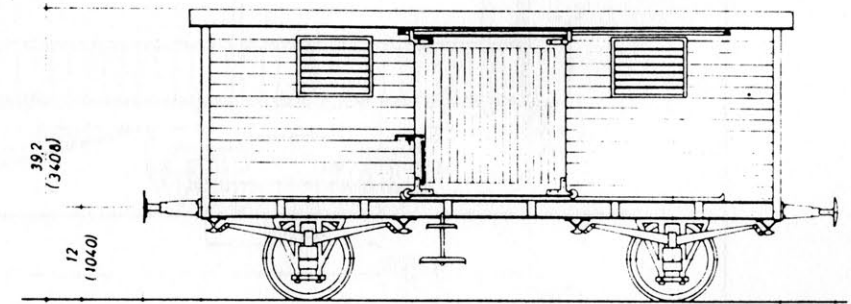
Offener UIC-Standardwagen
Gattung 1

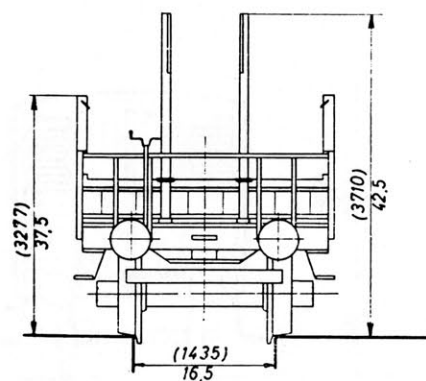
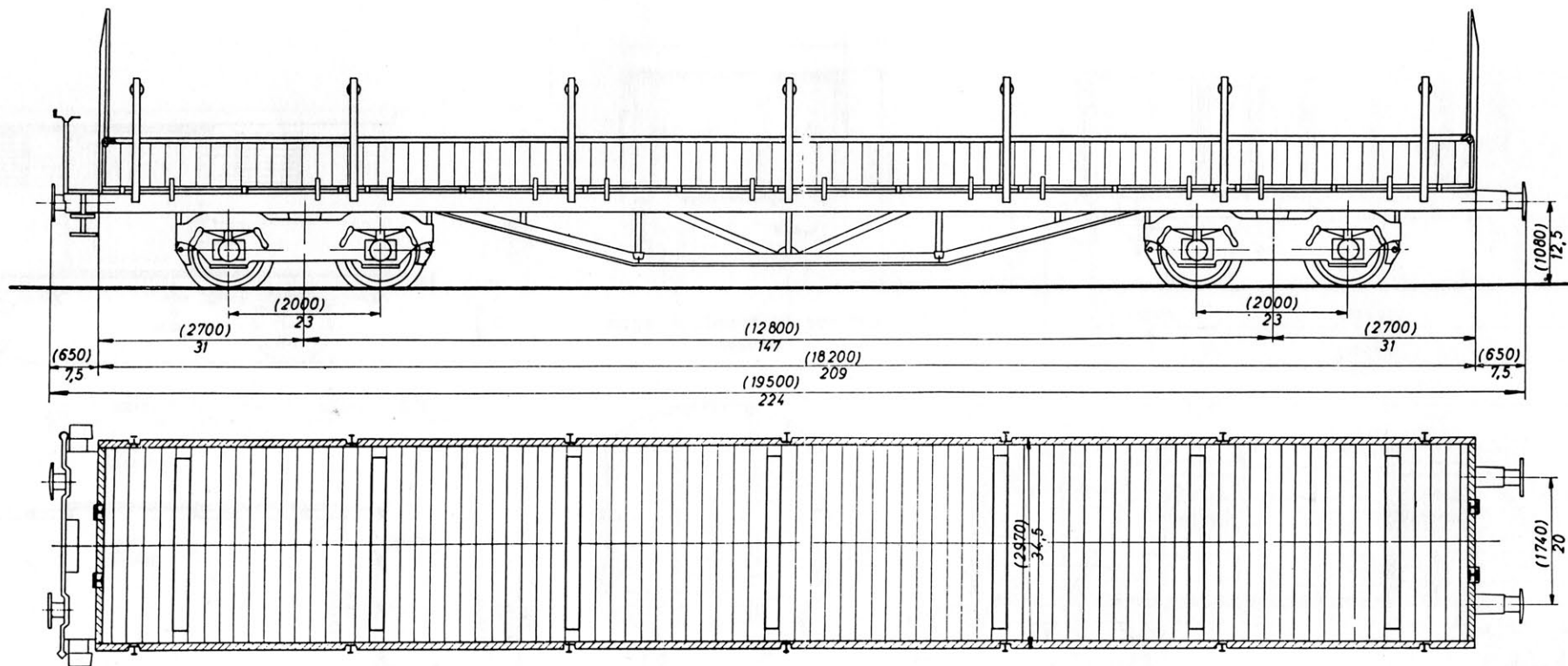


Gedeckter UIC-Standardwagen
Gattung 2



Offener UIC-Standardwagen
Gattung 2





Unser Wagenbauplan:

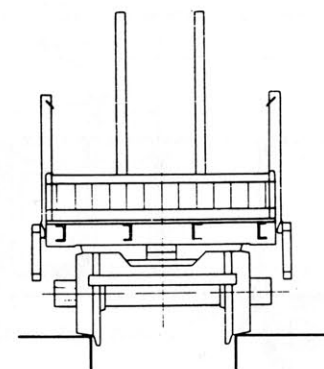
SSos

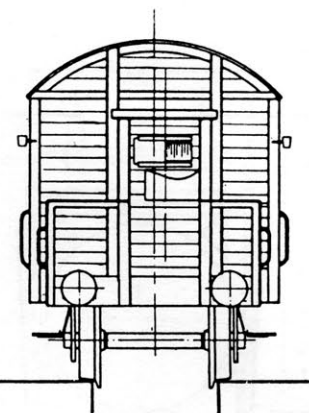
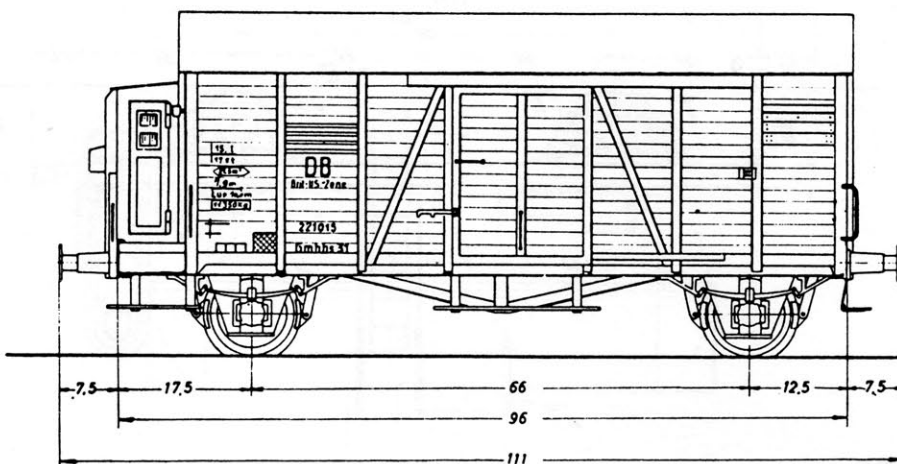
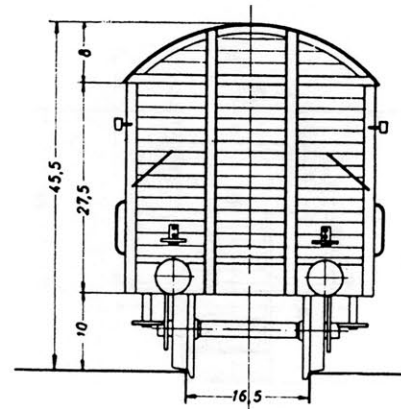
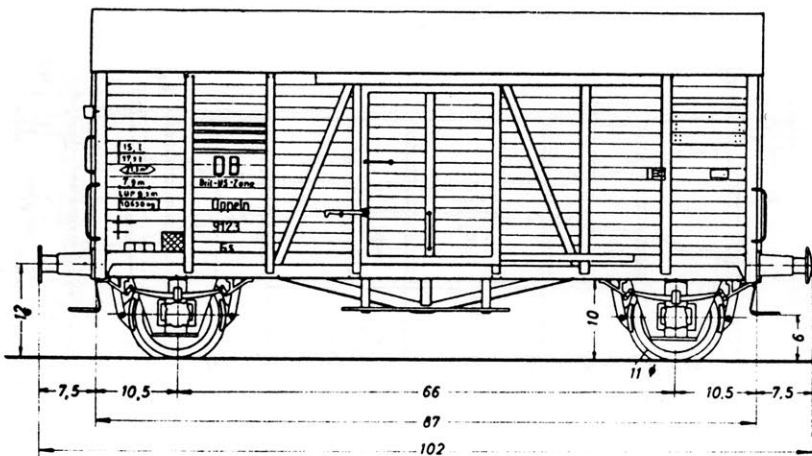
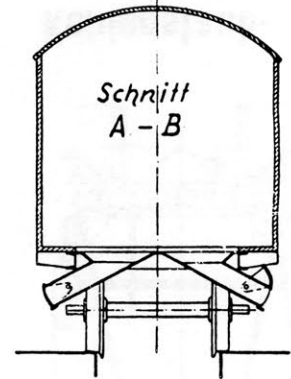
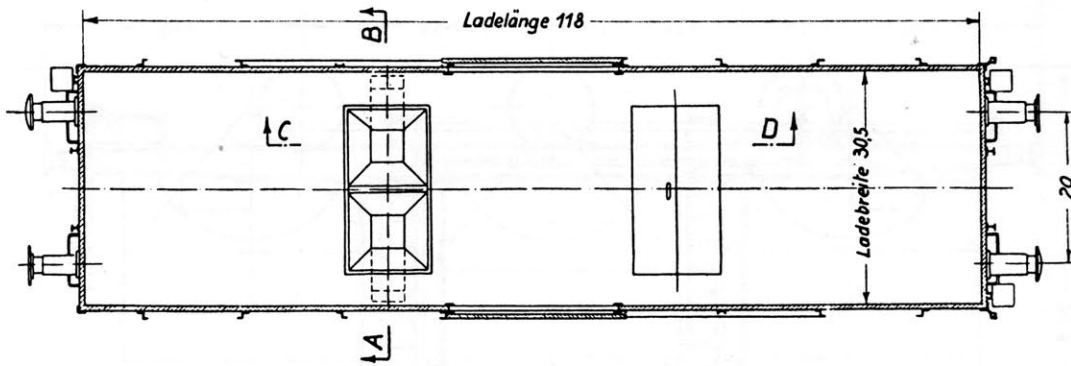
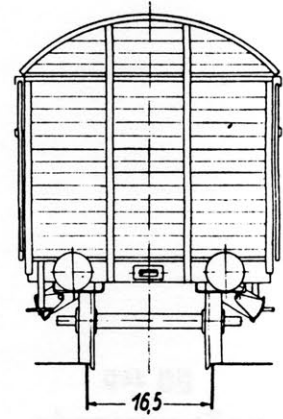
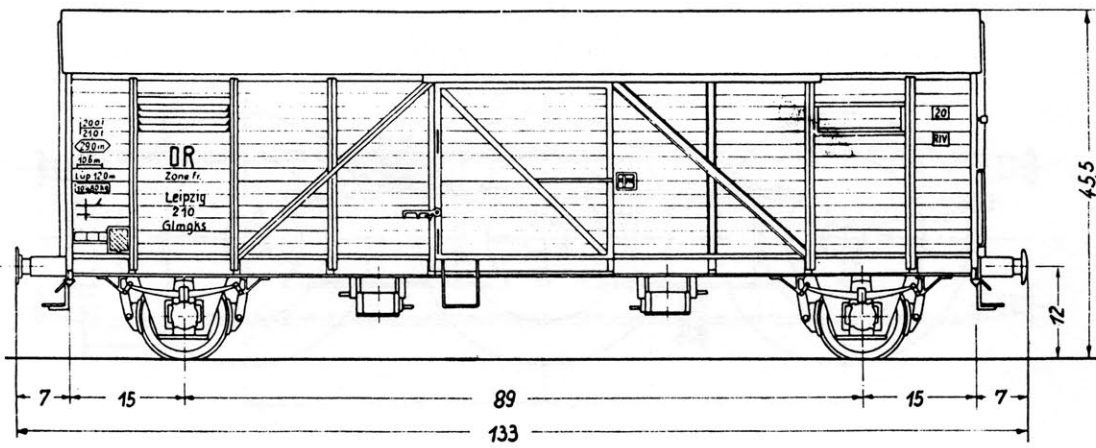
„HEIDELBERG“

**4-achsiger offener Güterwagen
mit eisernen Rungen, niederen
Seitenwänden und Bremserstand.**

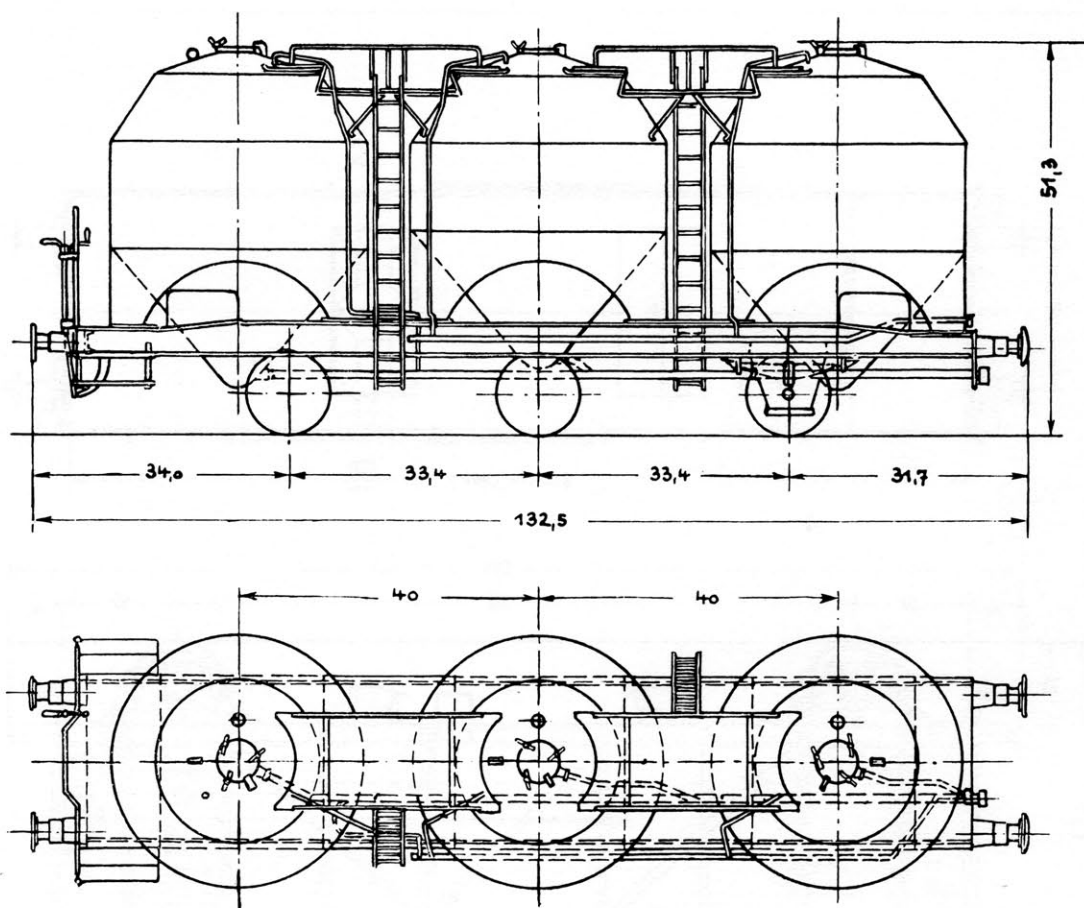
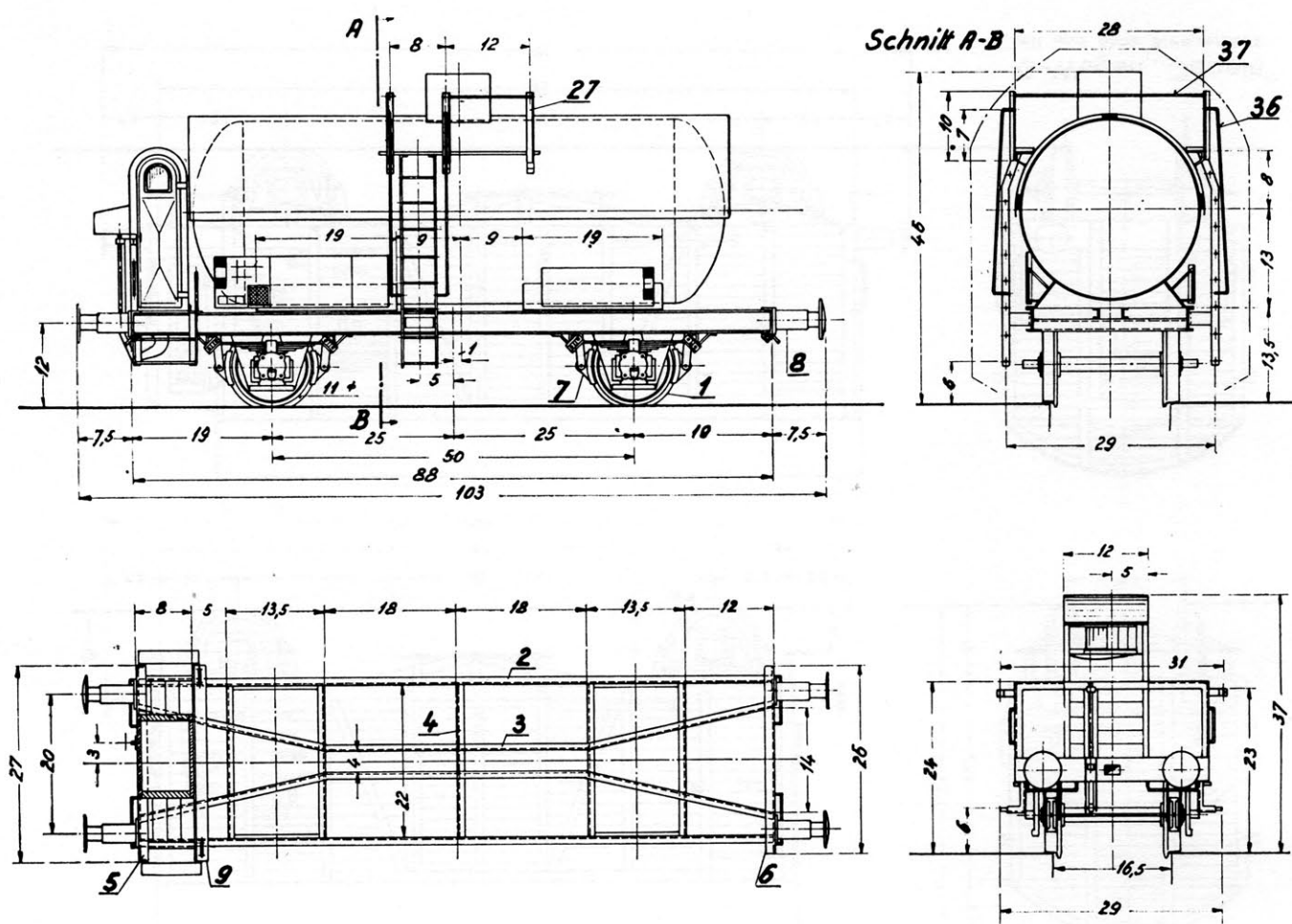
Die Bezeichnung SSos entstammt noch dem alten System. Die Wagen waren nur eine Versuchsausführung und werden jetzt als Bahndienstwagen verwendet.

Zeichnungen im
Maßstab 1 : 1
für Baugröße H0
von
K. Schreiner
Nürnberg

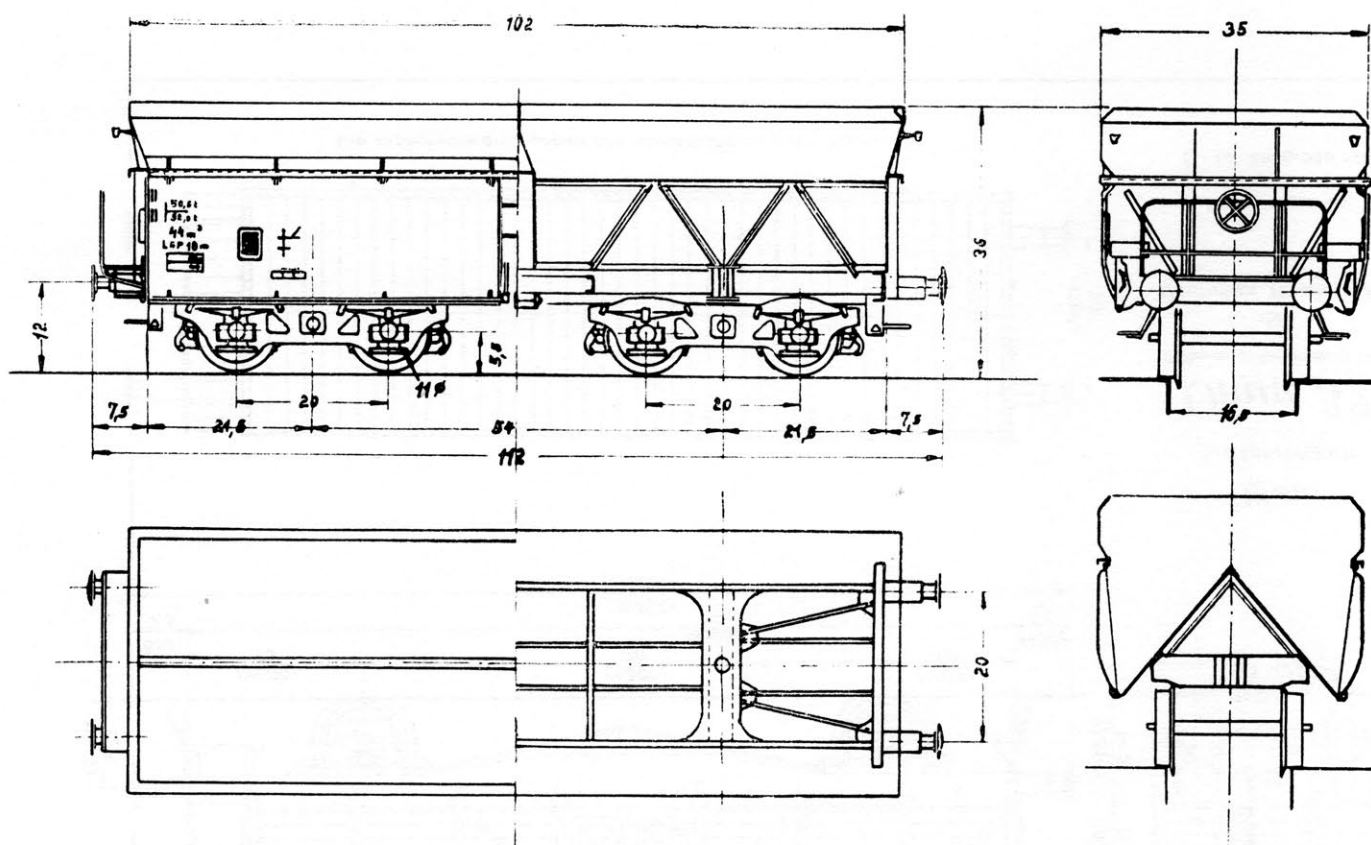




G-Wagen „Oppeln“
mit und ohne Bremsenhaus

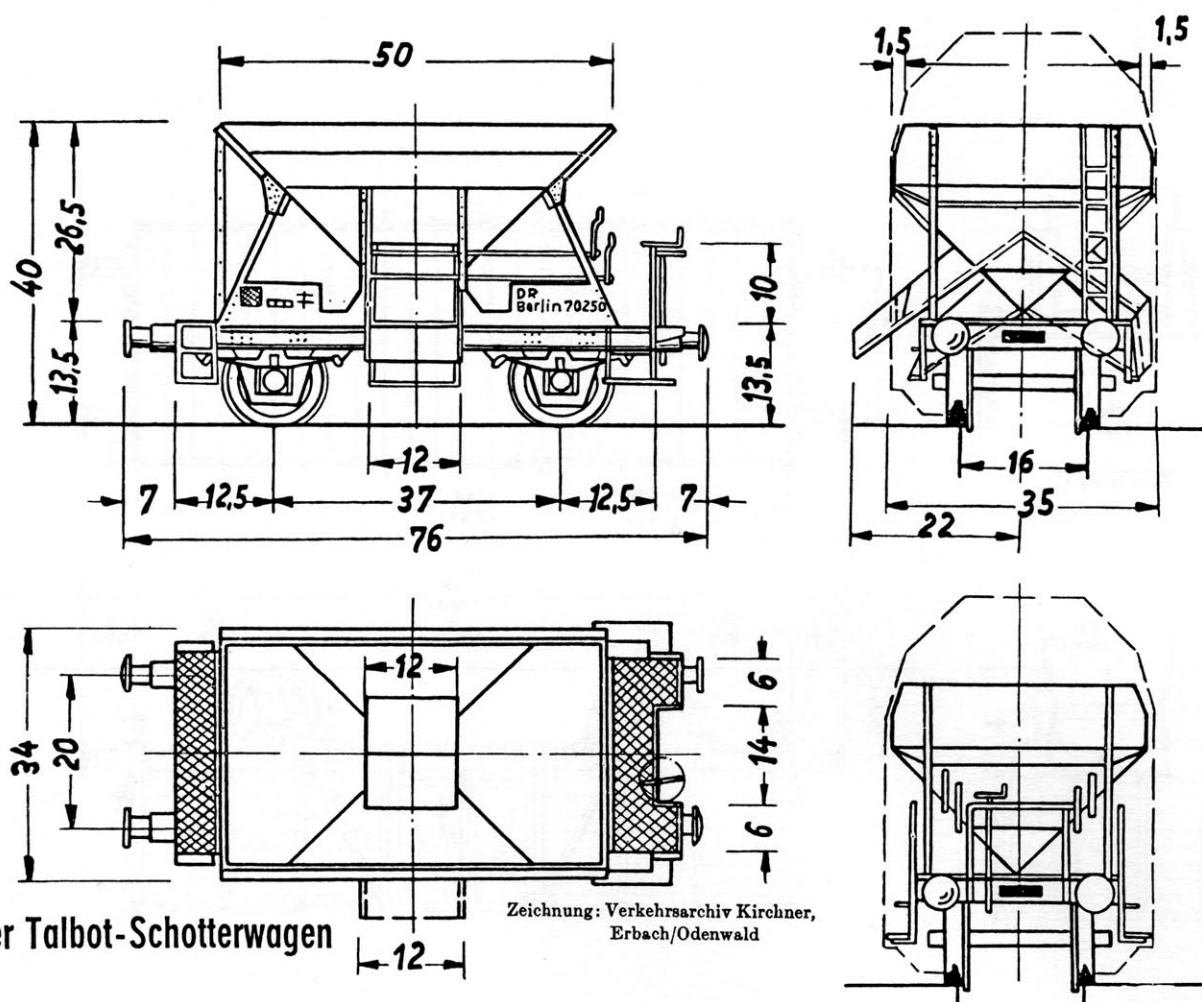


Kohlenstaub-Spezialwagen
der DB



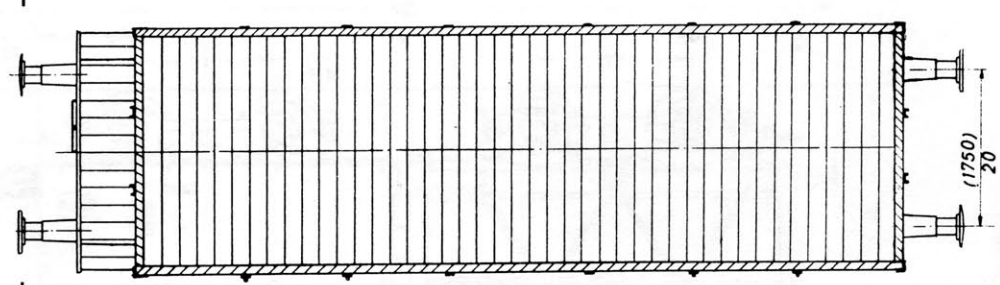
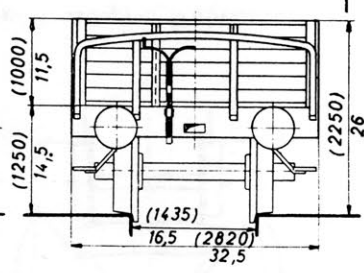
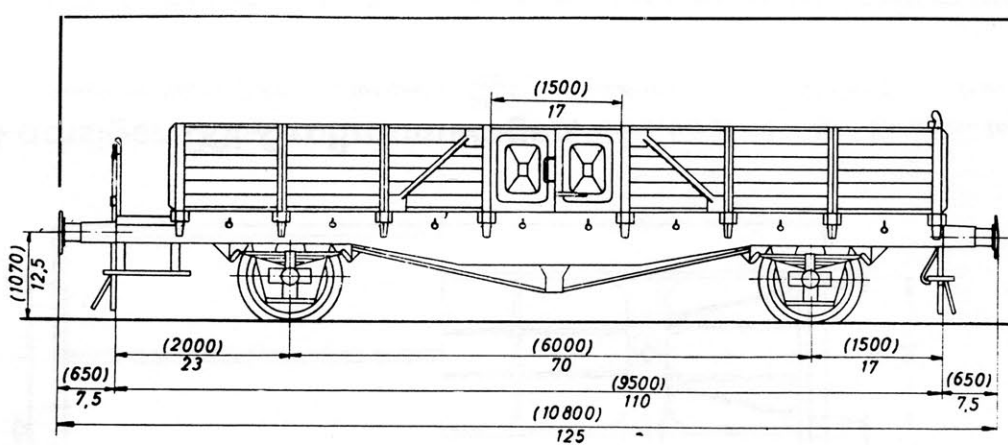
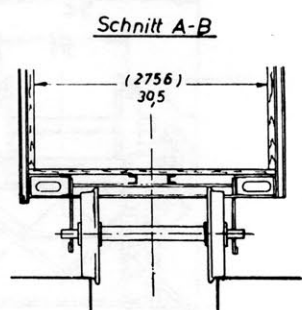
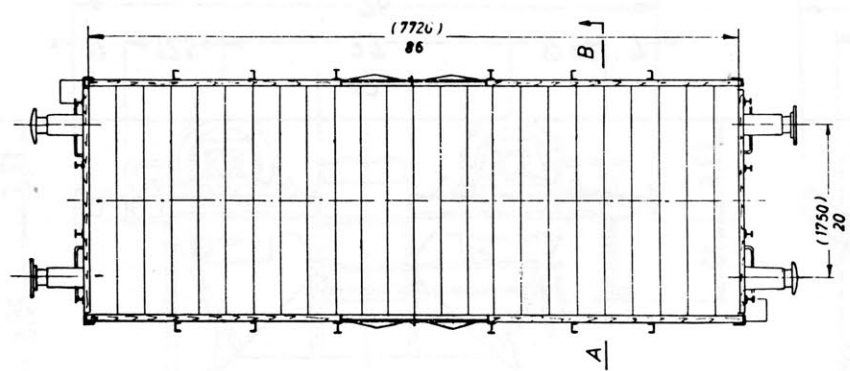
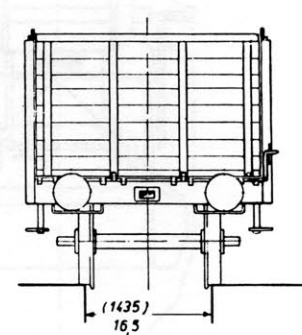
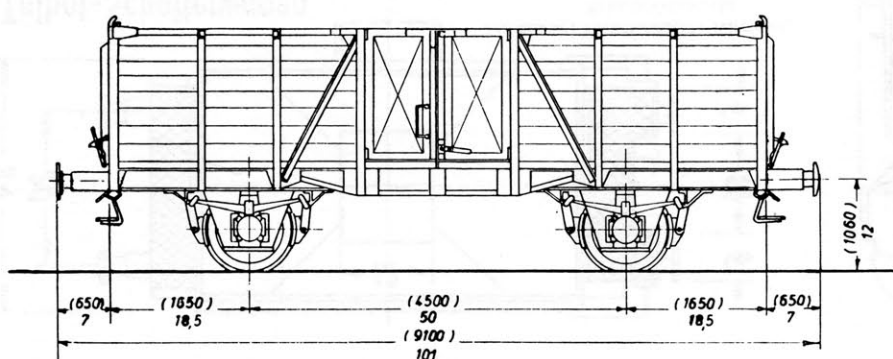
4 achsiger 00t-Großraumwagen, bearbeitet für den Modellbau von Ing. R. Knappe, Wolfenbüttel

Gewicht des Wagens: 21,4 t Ladegewicht: $\frac{50,6}{52,0}$ t Achsdruck: 18 t Inhalt: 44 m³ Zeichnung im Maßstab 1:1 für H0



Der Talbot-Schotterwagen

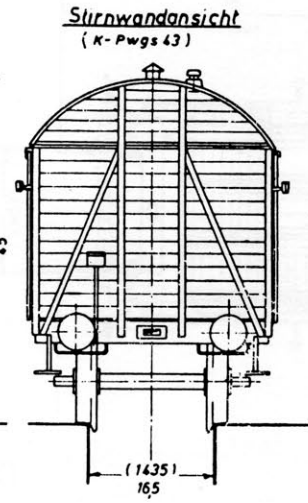
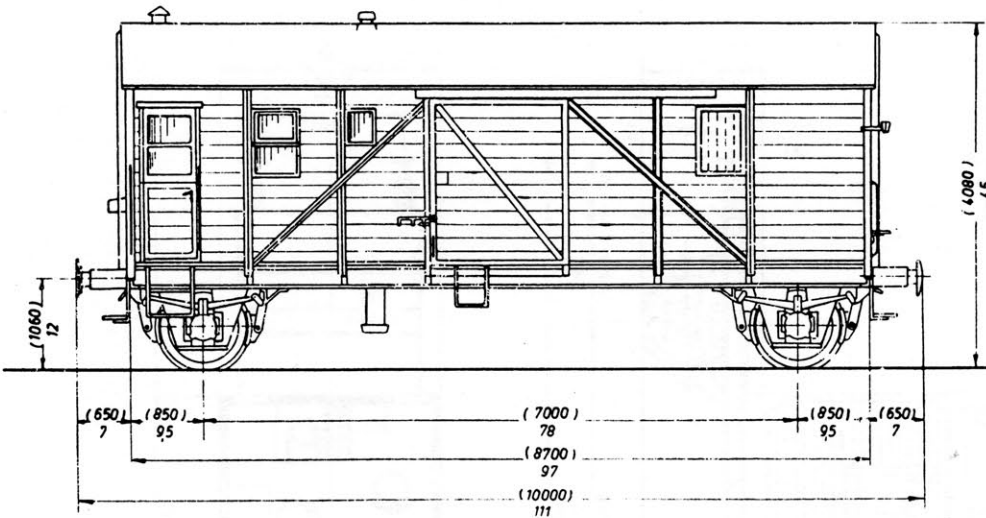
Zeichnung: Verkehrsarchiv Kirchner, Erbach/Odenwald



Die Klammerwerte geben die Abmessungen des Originals an.

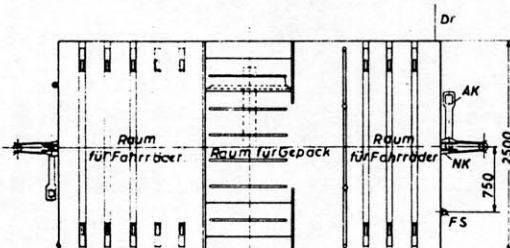
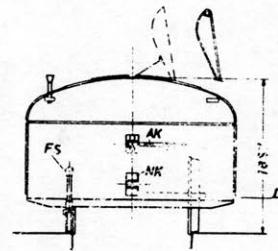
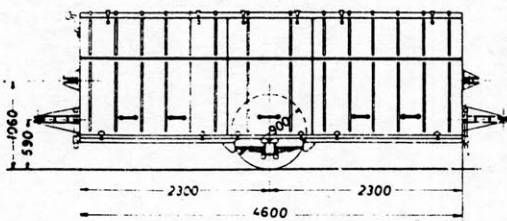
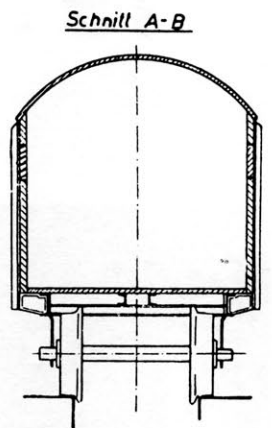
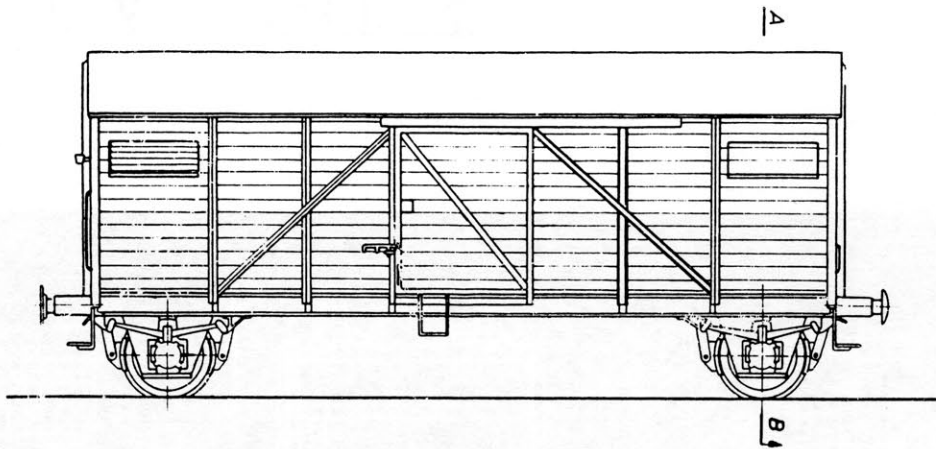
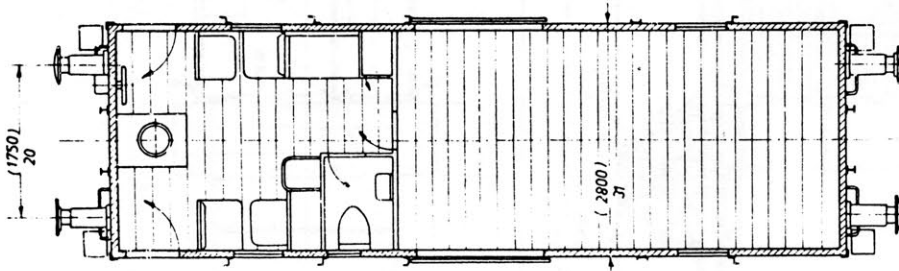
Offener
Güterwagen
Omm 32
(früherer Gattungsbezirk Linz)
der
Deutschen Bundesbahn

Zeichnungen im
Maßstab 1:87
(¹ für Baugröße H0)

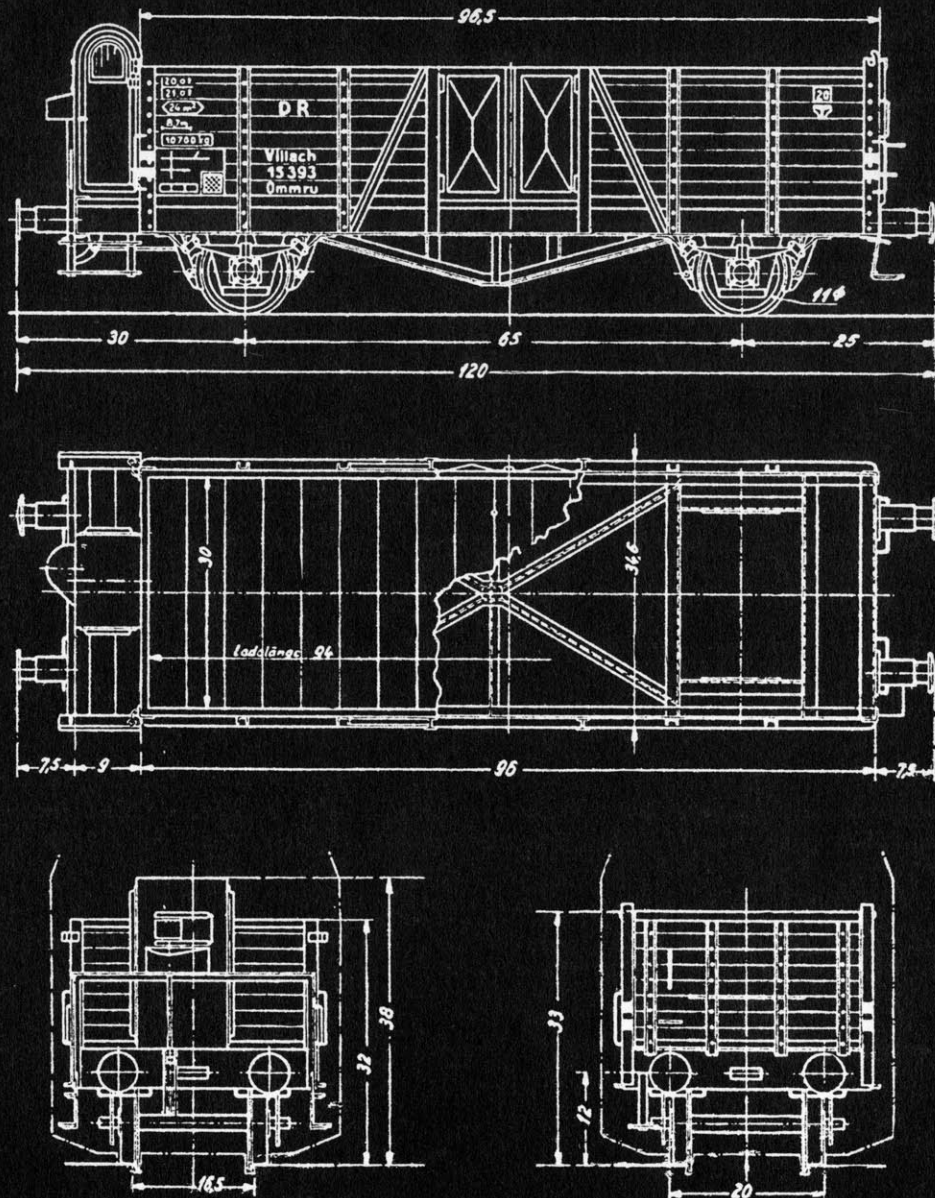


K-Pwgs 43

Gmhs
Bremen



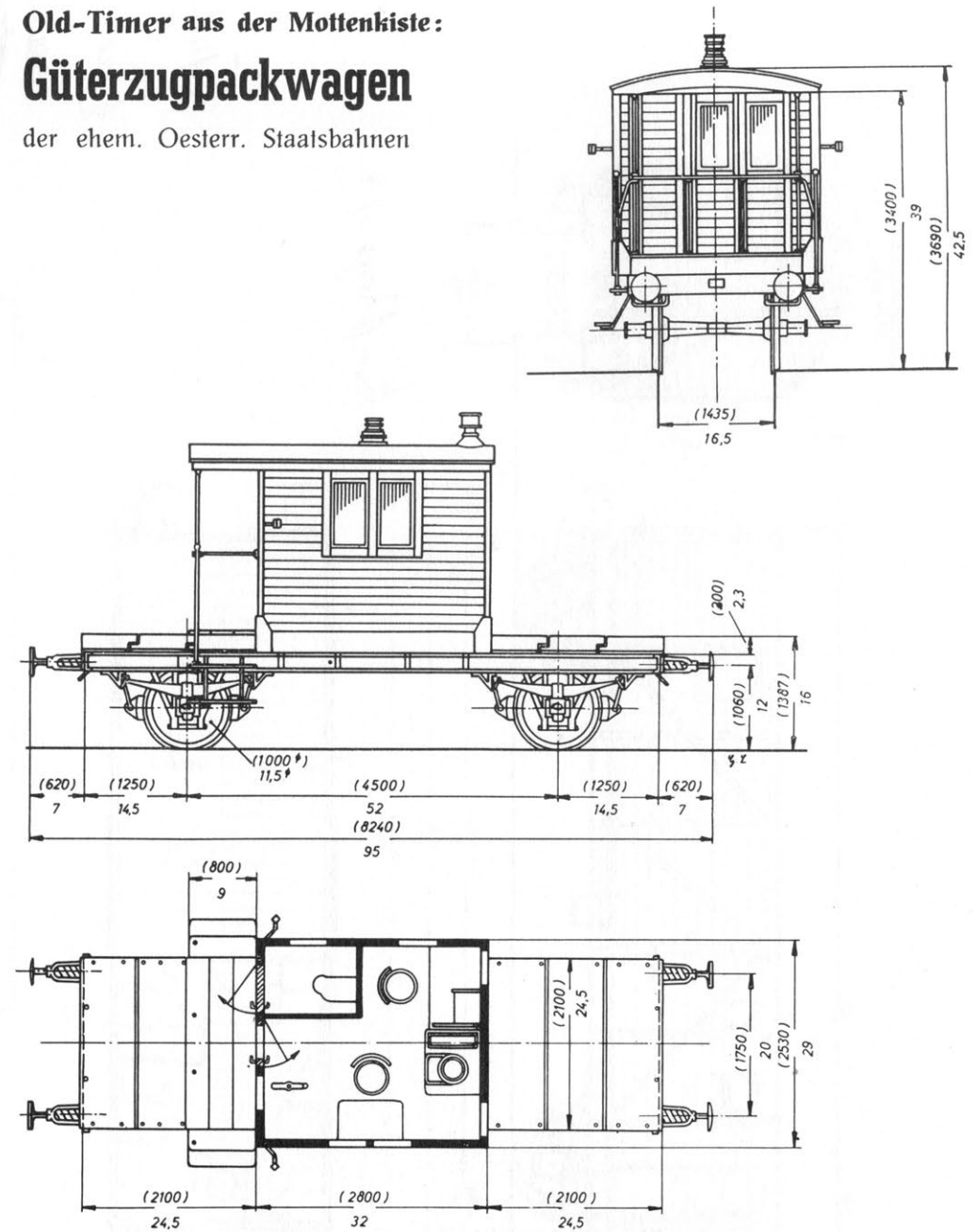
*Zweiachsiger offener Güterwagen Ommru „Villach“
Spur 00 (Maßstab 1:90)*

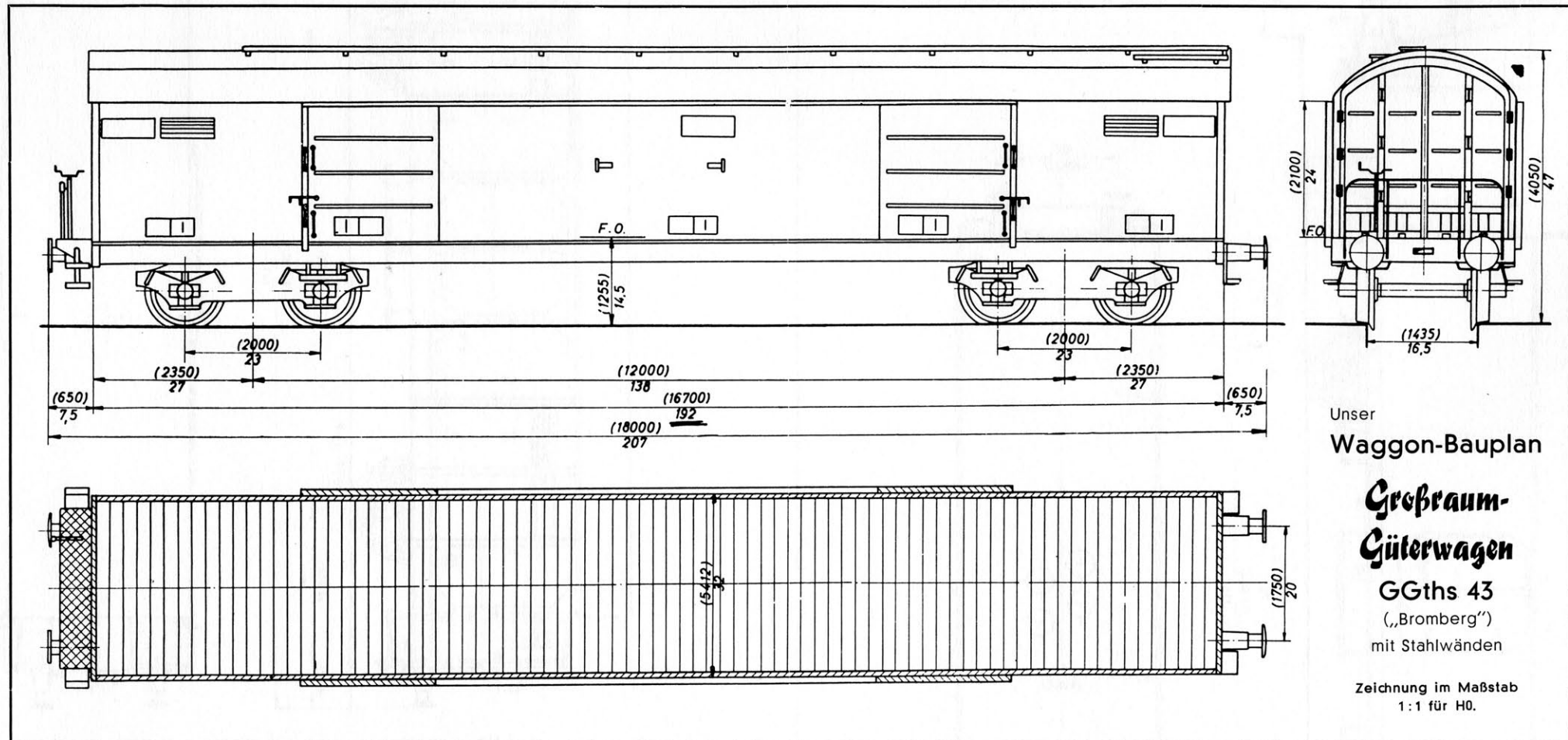


Old-Timer aus der Mottenkiste:

Güterzugpackwagen

der ehem. Oesterr. Staatsbahnen





Unser
Waggon-Bauplan

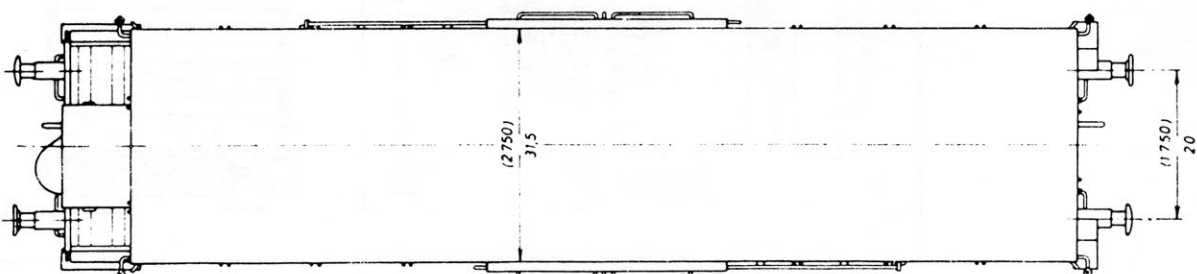
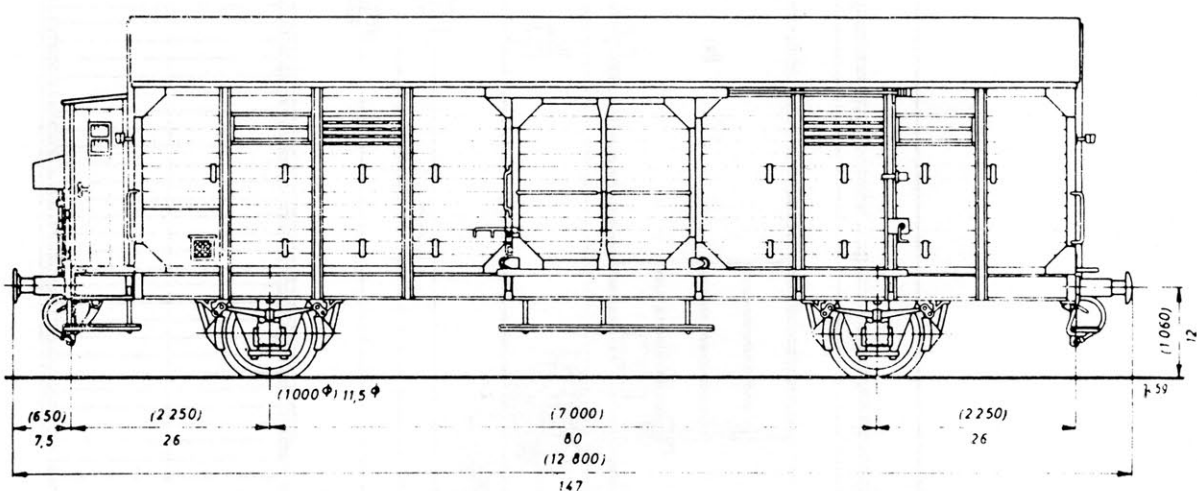
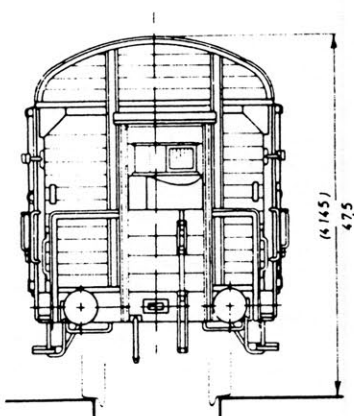
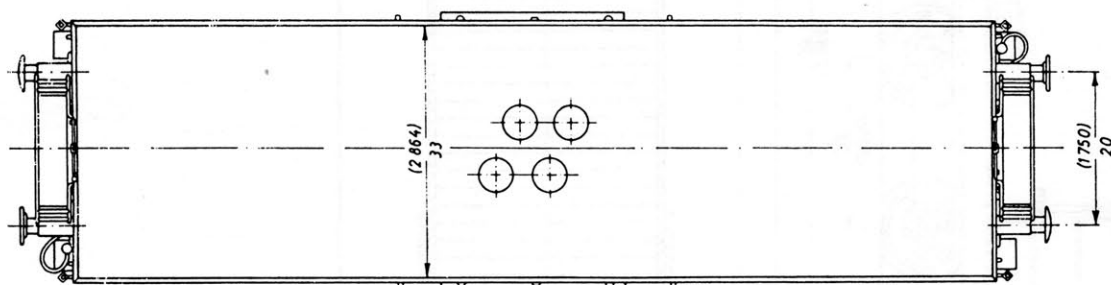
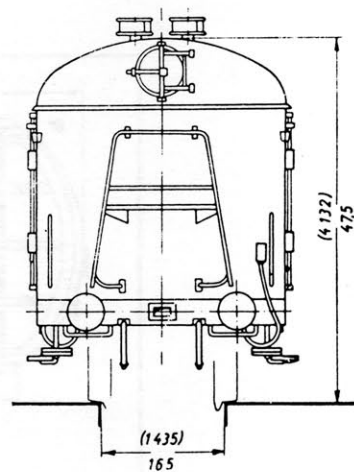
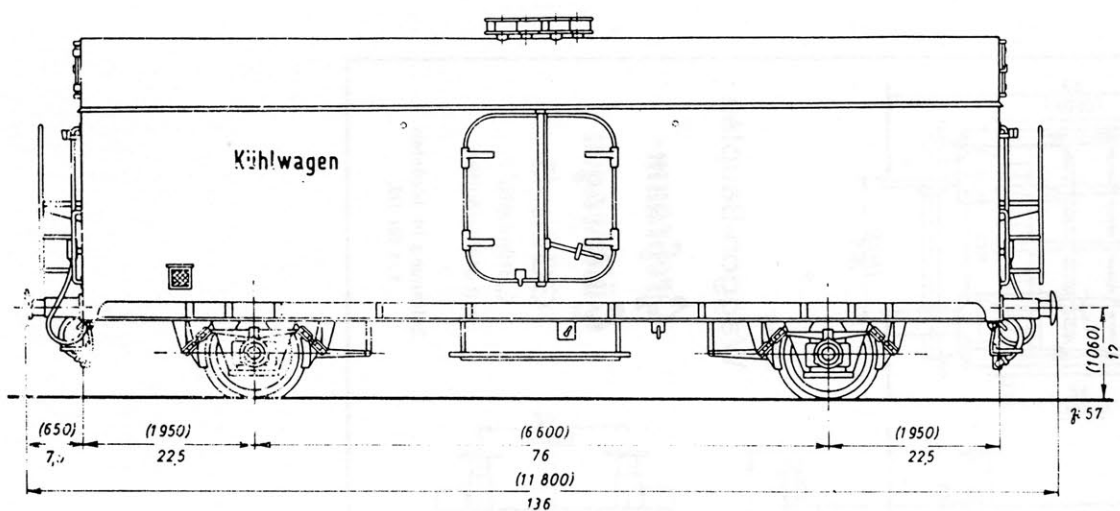
**Großraum-
Güterwagen**

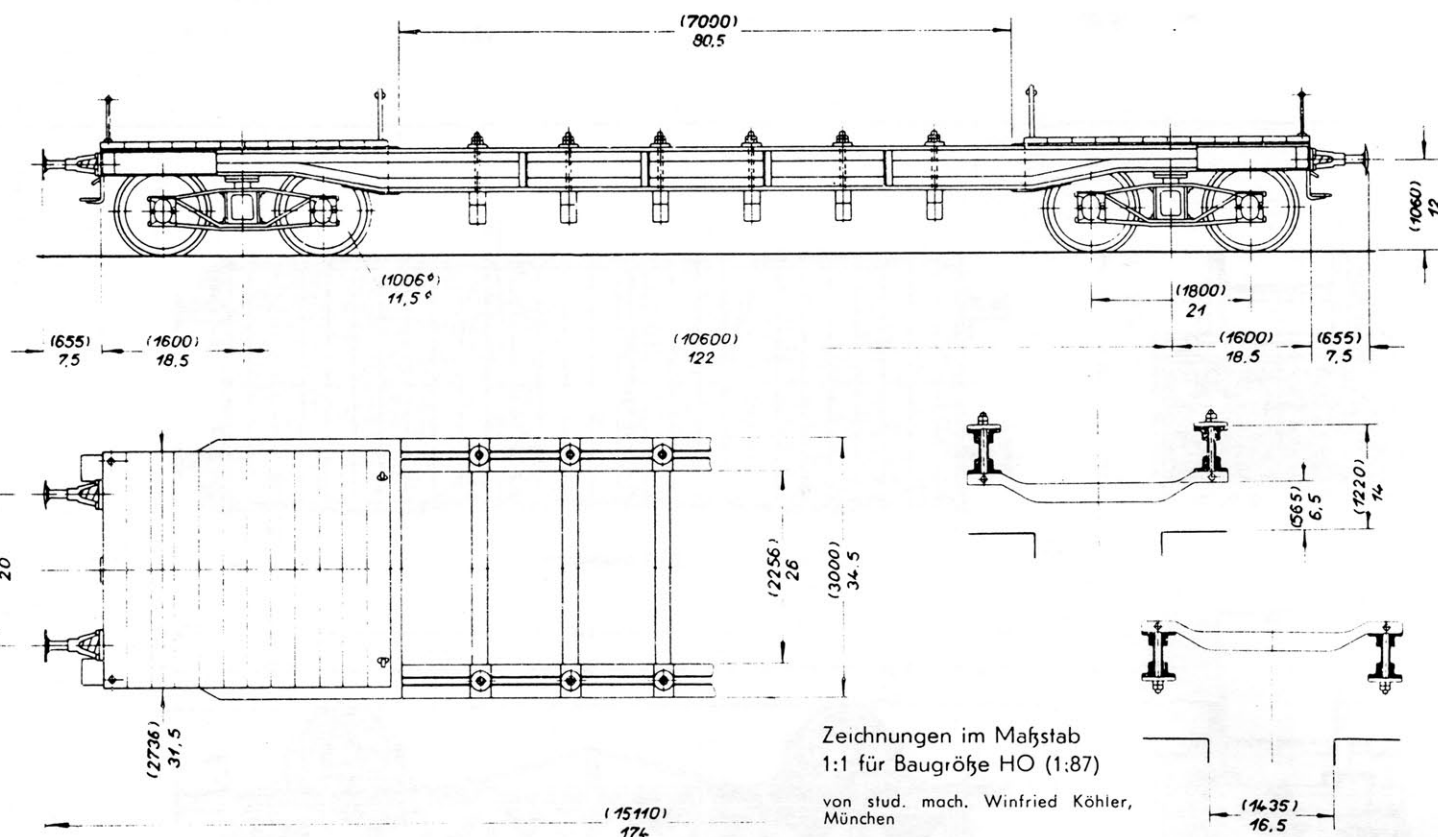
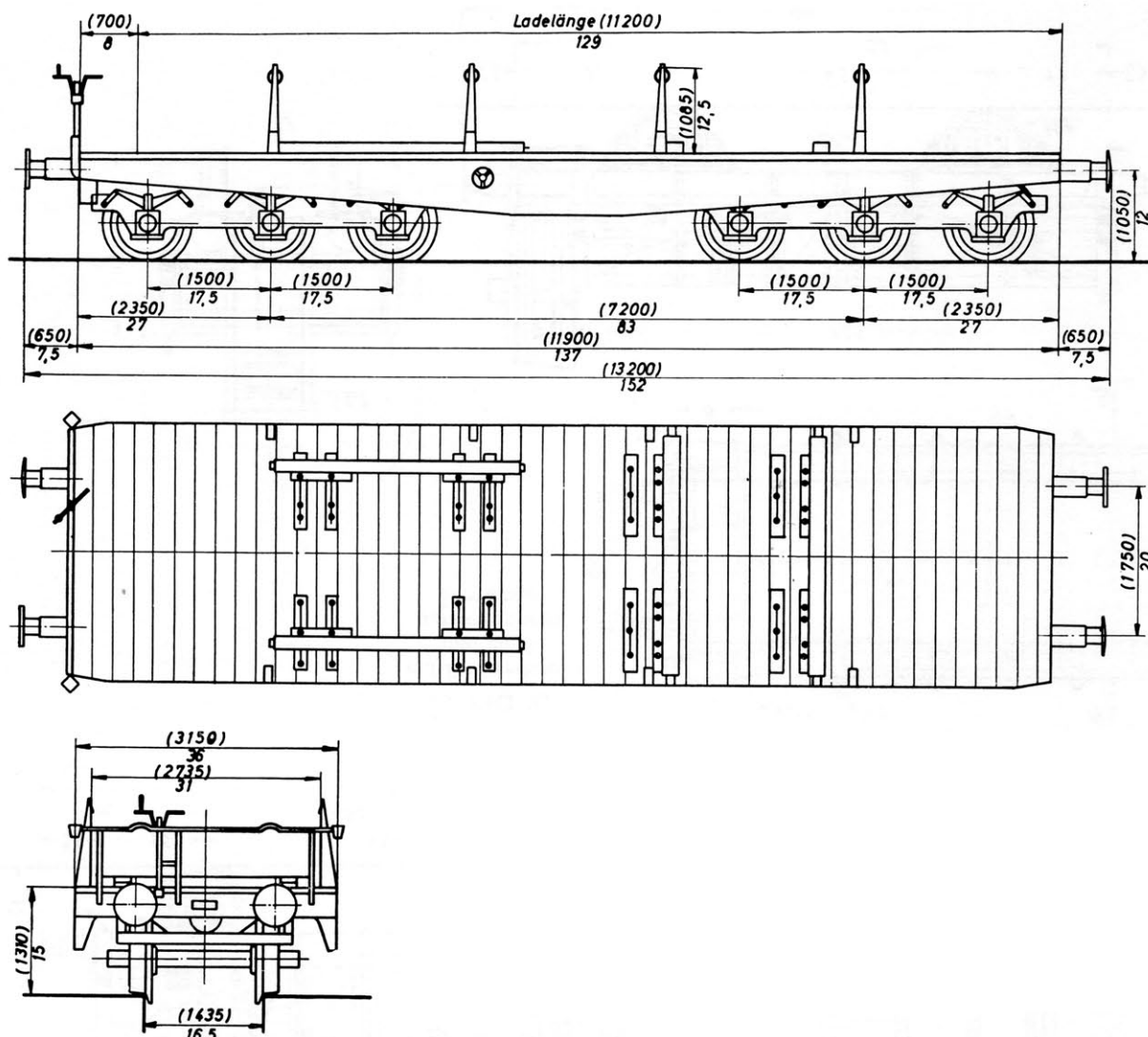
GGths 43

(„Bromberg“)

mit Stahlwänden

Zeichnung im Maßstab
1:1 für H0.





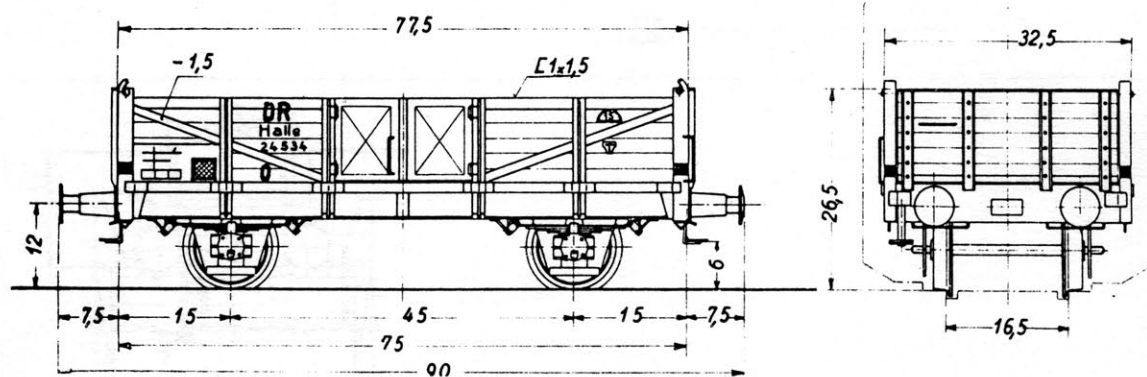
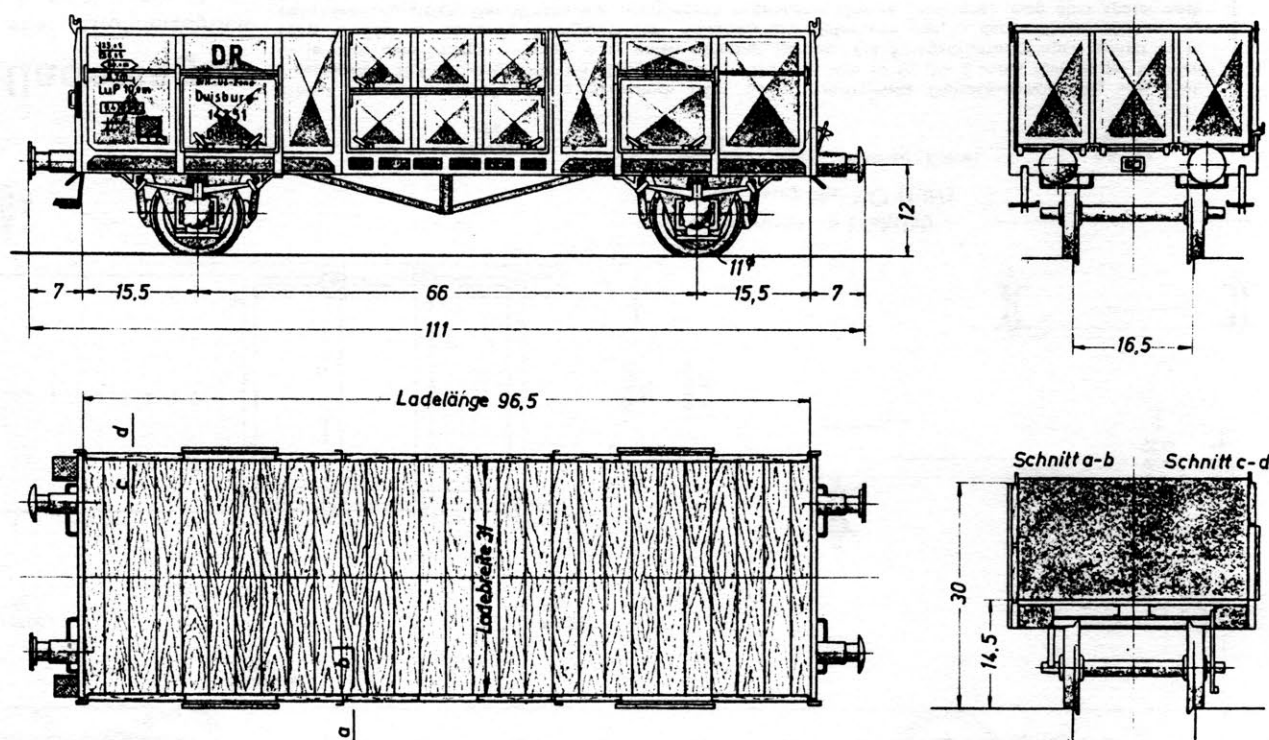
Zeichnungen im Maßstab
1:1 für Baugröße HO (1:87)

von stud. mach. Winfried Köhler,
München

Tiefladewagen

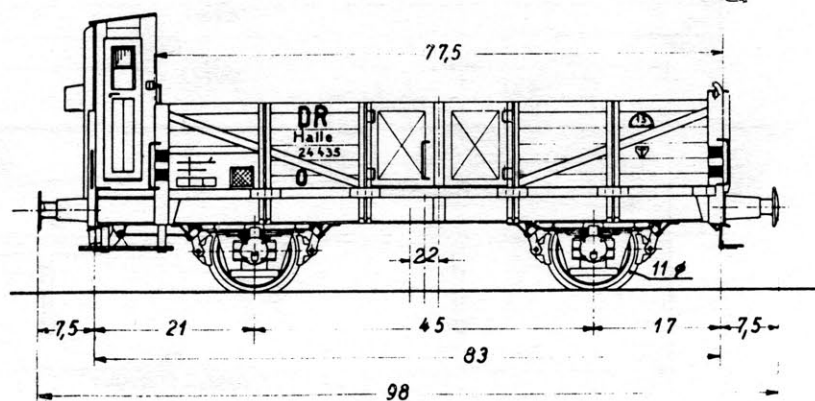
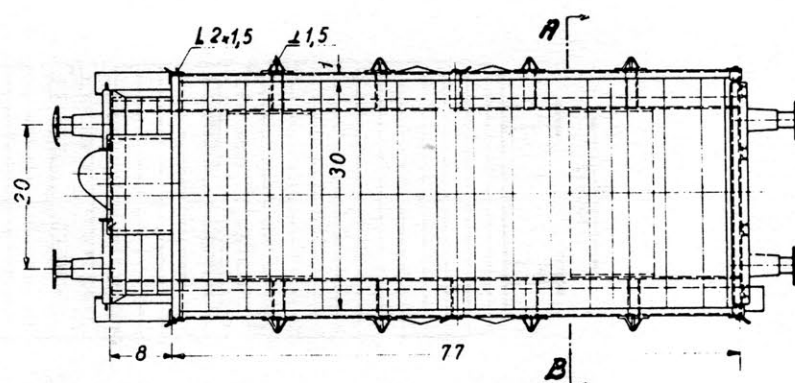
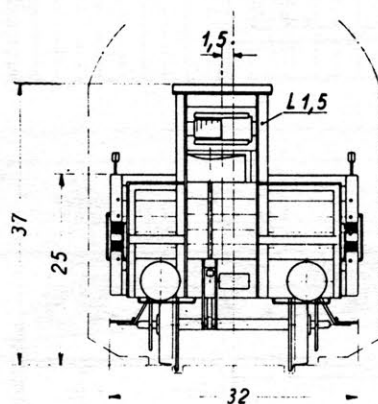
der ehem. Großherzoglich-
Badischen Staatsbahn

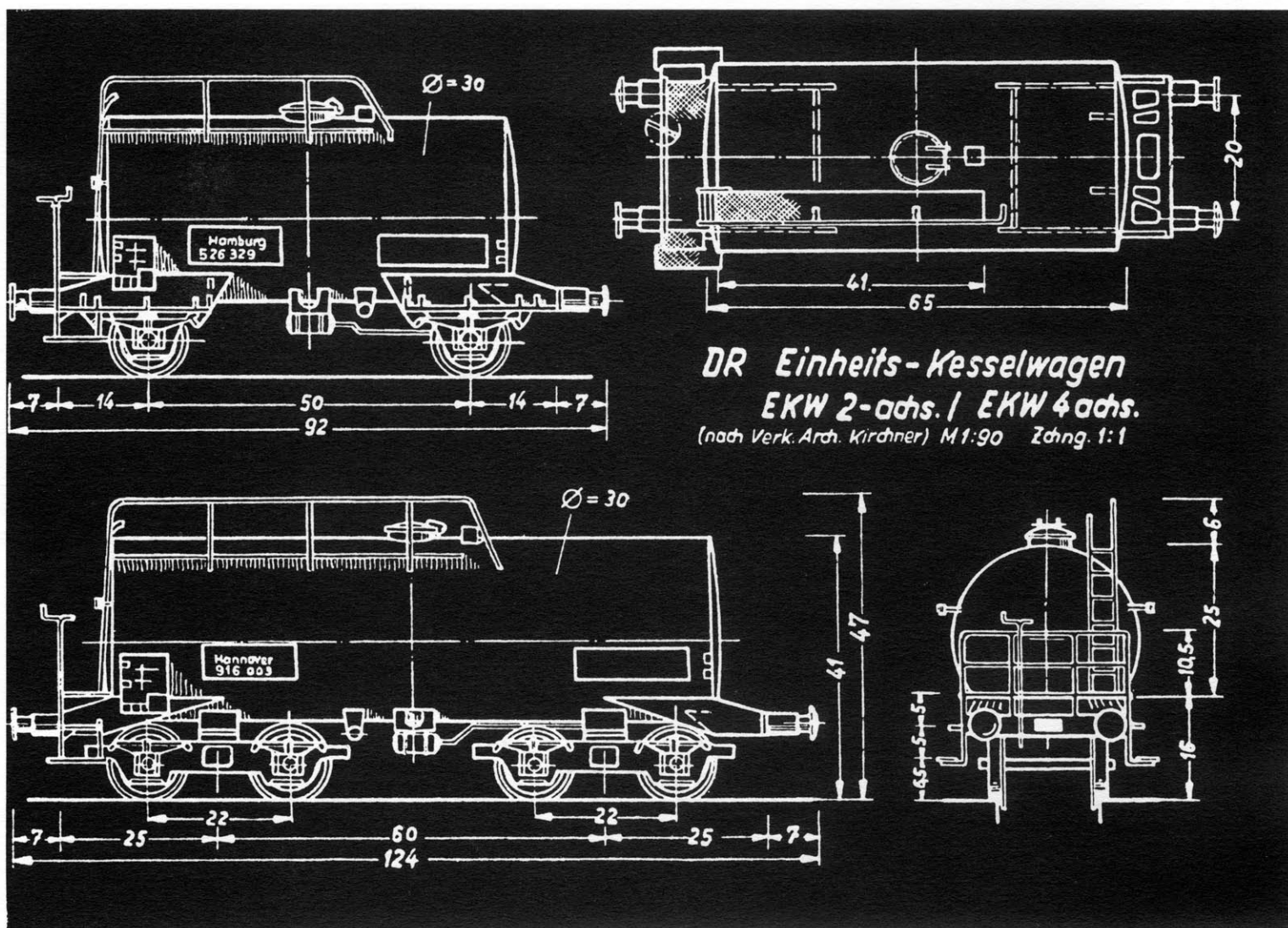
Erbaut um die Jahrhundertwende (vermutlich 1908). Seine ursprüngliche Gattungsbezeichnung war SSnl, Eigengewicht 23,4 t, Ludegewicht bis 40 t (bei einem Achsdruck von 16 t). Die 6 losen Querträger konnten — je nach dem Ladegut — oben oder unten befestigt werden. Als Spiegeltransportwagen erhielt er in Längsrichtung ein hölzernes Bockgerüst zum Anlehnen und Befestigen der in der mittleren Versenkung stehenden Glaskisten. Der Wagen war ursprünglich ungebremst (unsere Zeichnung), mag aber später noch Druckluftbremsen erhalten haben.



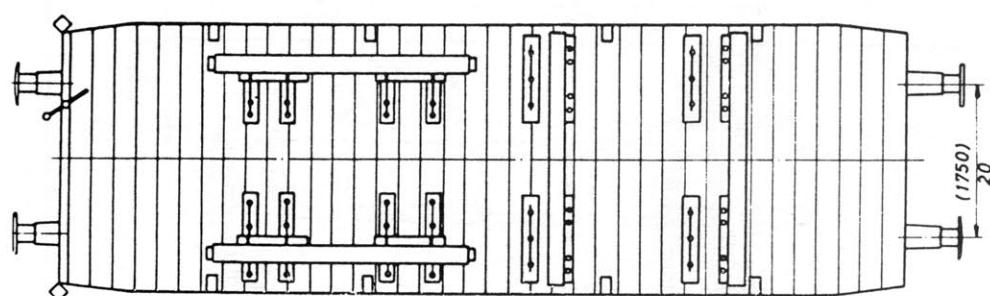
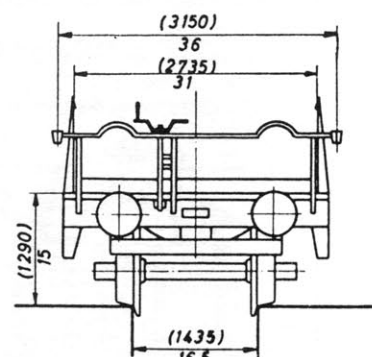
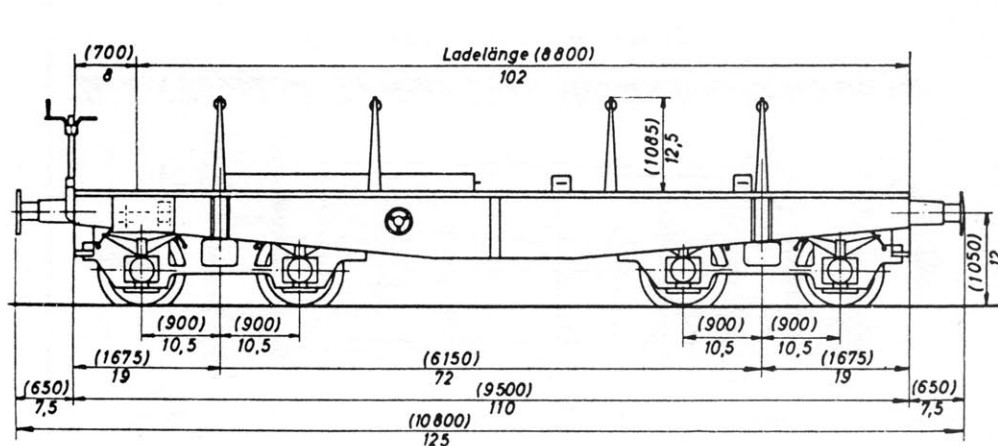
O-Halle

mit Bremserhaus
und einer
aufklappbaren
Stirnwand





DR Einheits-Kesselwagen
EKW 2-achs. / EKW 4-achs.
 (nach Verk. Arch. Kirdner) M1:90 Zeich. 1:1

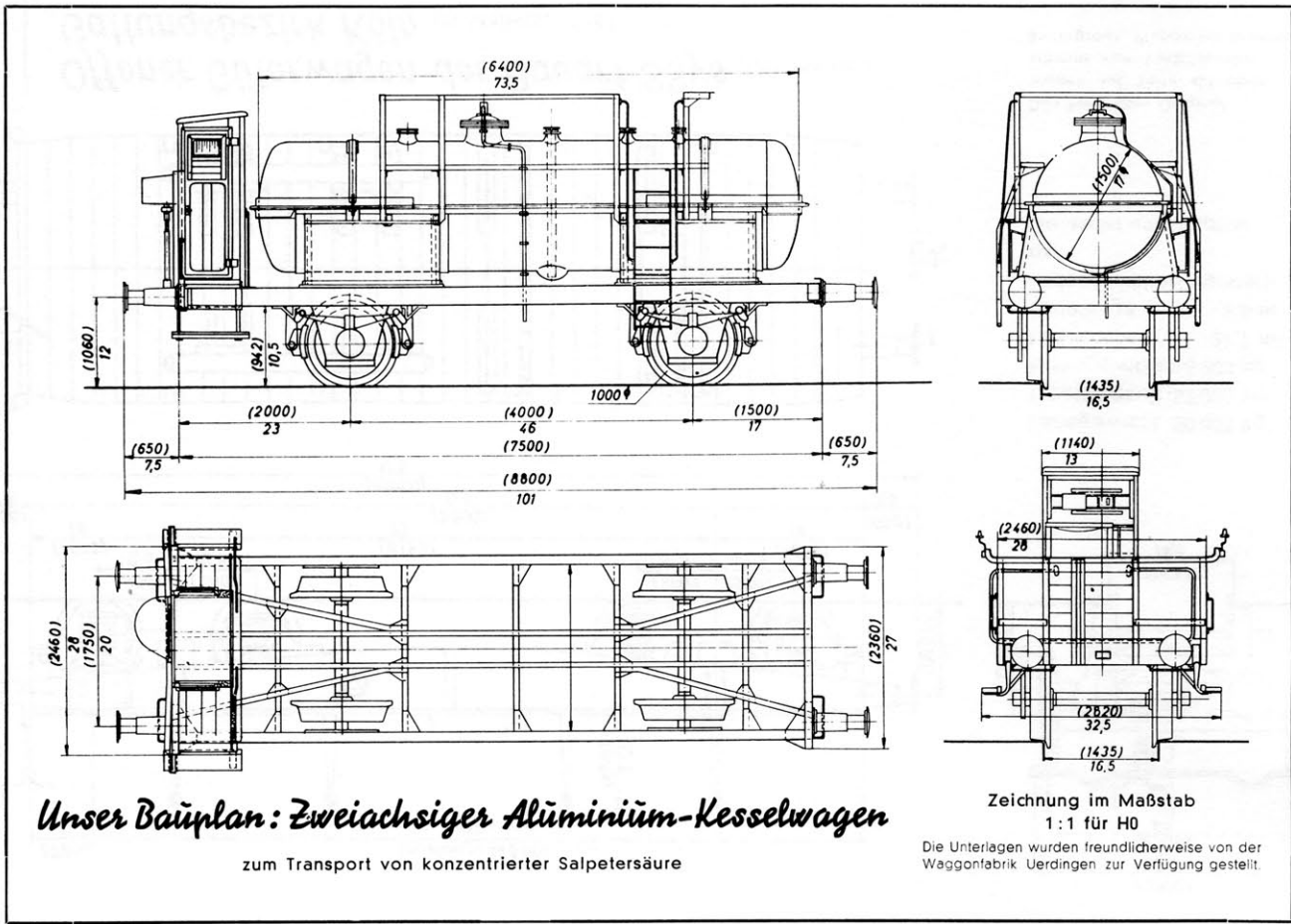


Offener Güterwagen der Bauart SSys (geschweißt)
Gattungsbezirk Köln im Maßstab 1:87

Ladegewicht 50 000 kg
 Tragfähigkeit 52 000 kg
 Eigengewicht 16 200 kg
 Ladefläche 27,7 m²
 Ladelänge 8,8 m
 Ladeschwellen verstellbar
 Geländer umklappbar

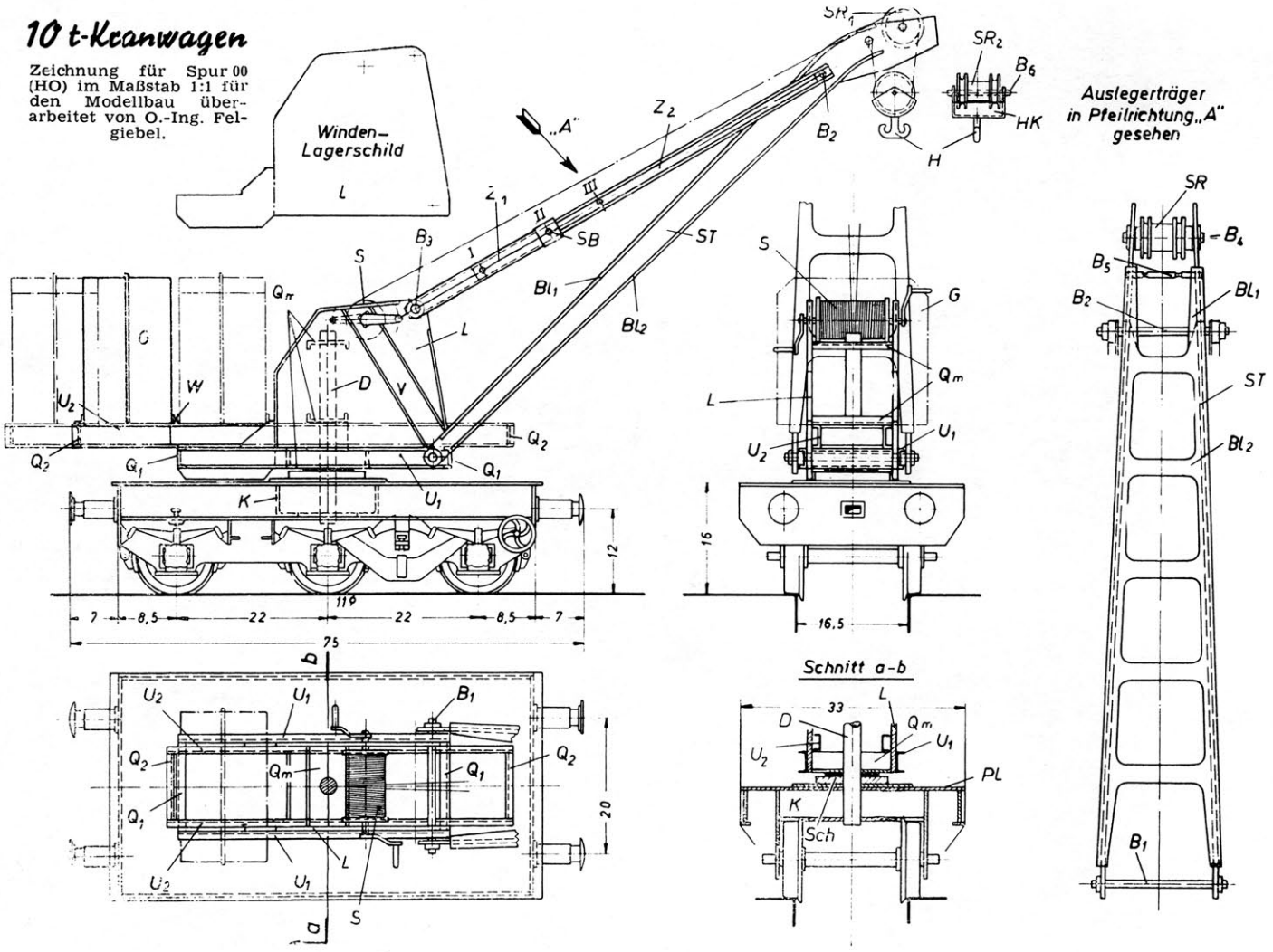
*

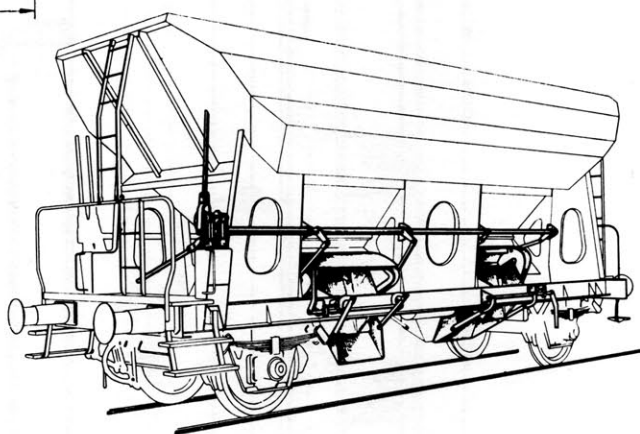
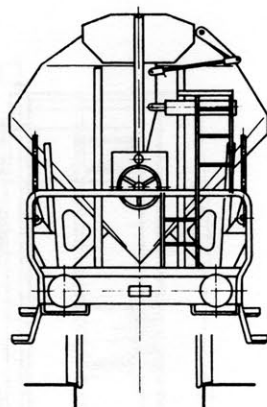
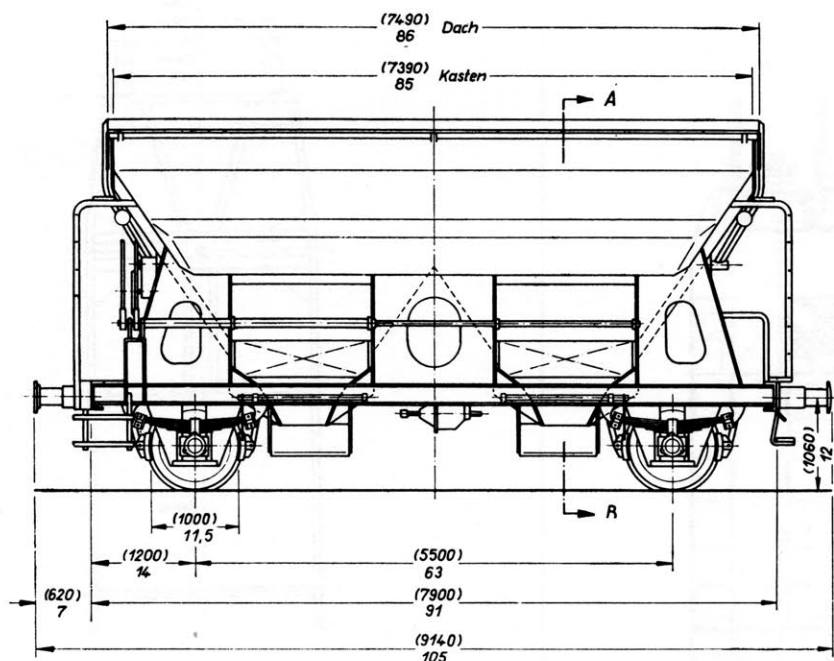
Das Foto vom Originalwagen auf Seite 481 oben stammt vom Lokbildarchiv Bellingrodt, Wuppertal-Barmen



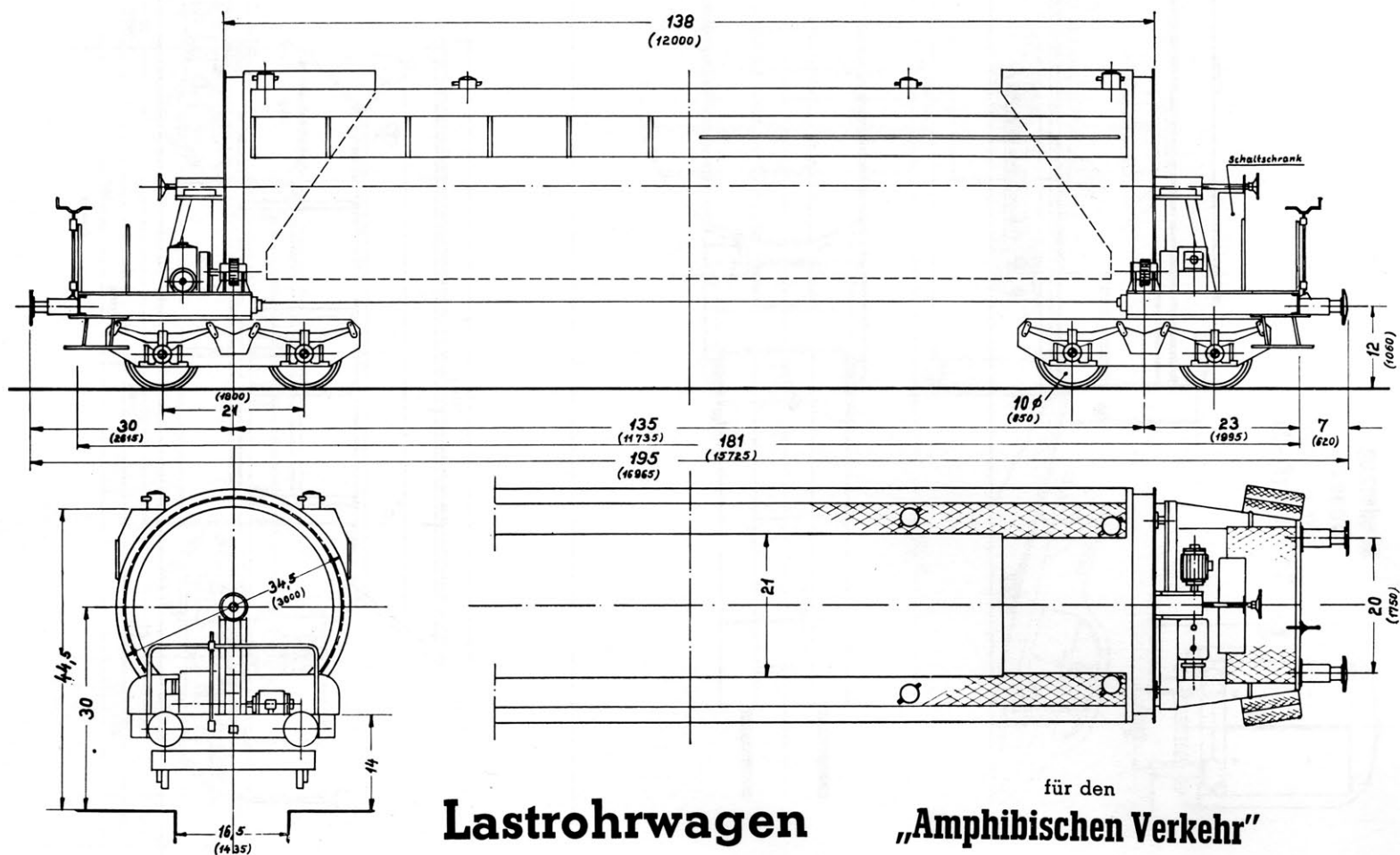
10 t-Kranwagen

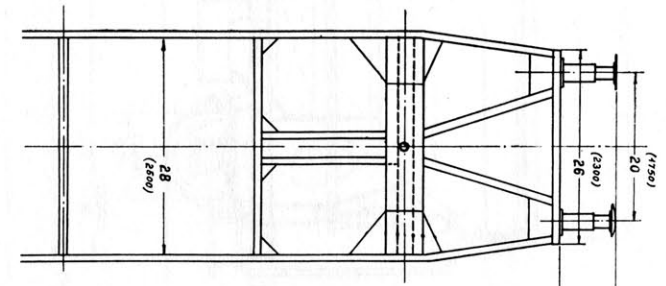
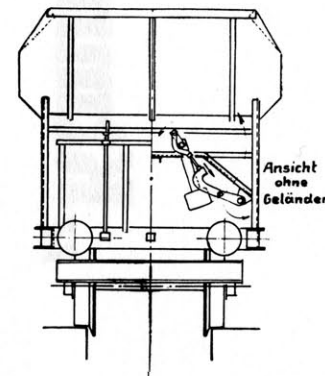
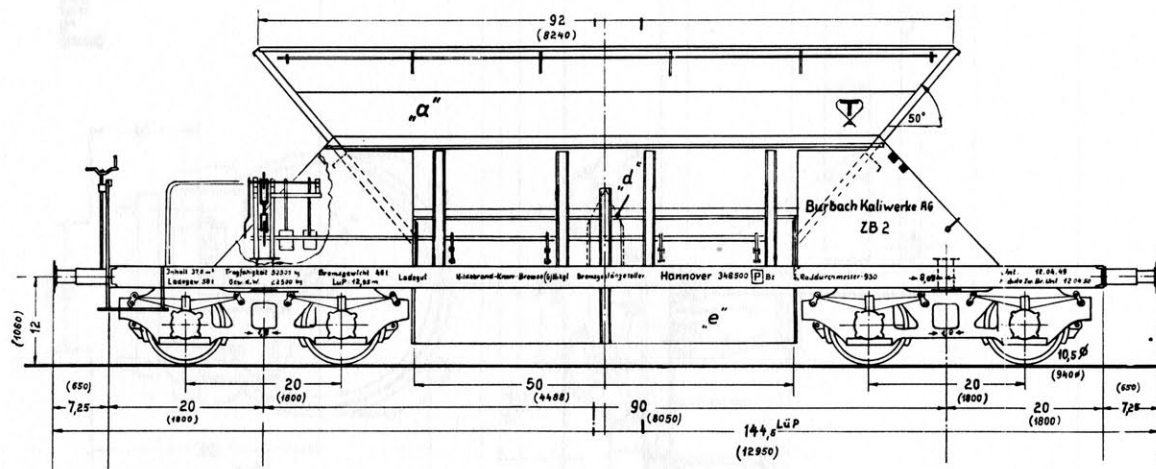
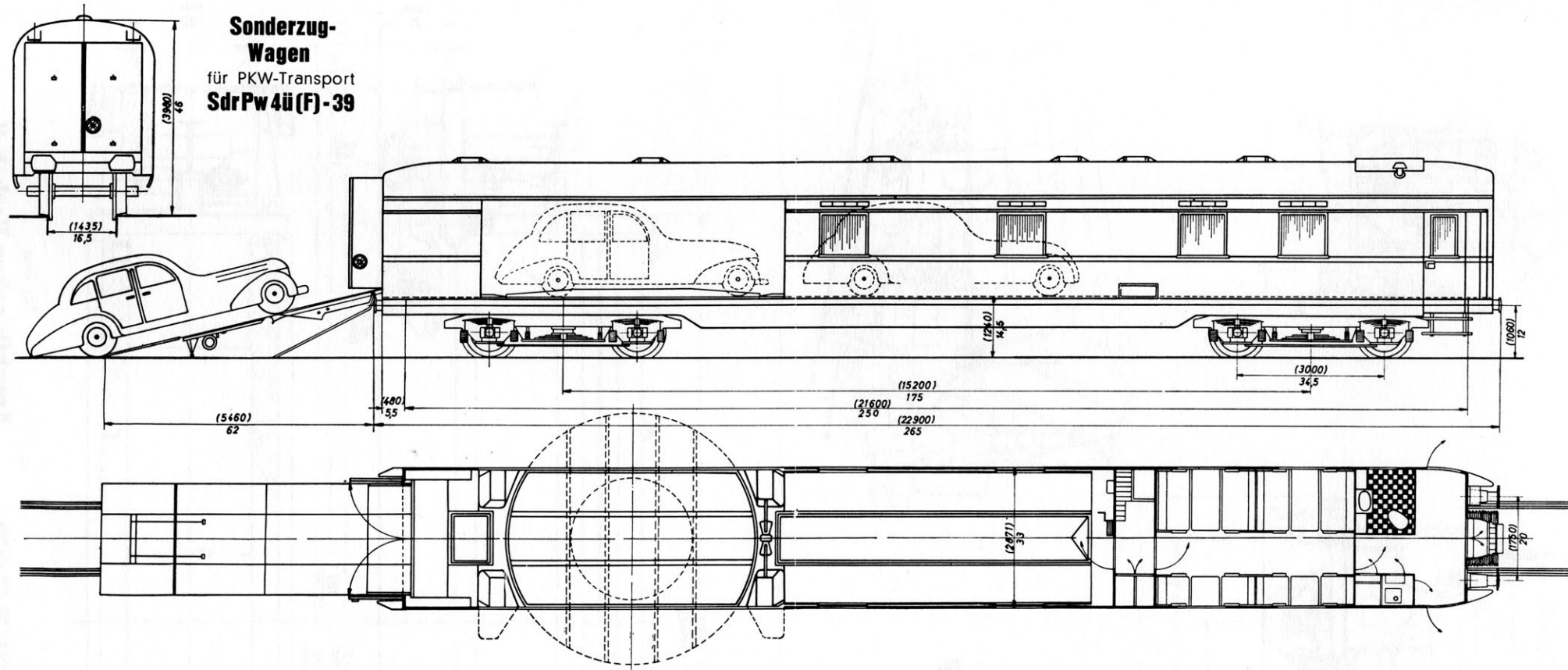
Zeichnung für Spur 00
(H0) im Maßstab 1:1 für
den Modellbau über-
arbeitet von O.-Ing. Fel-
giebel.



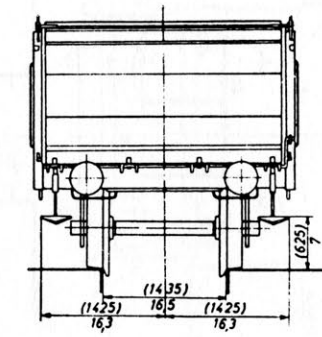
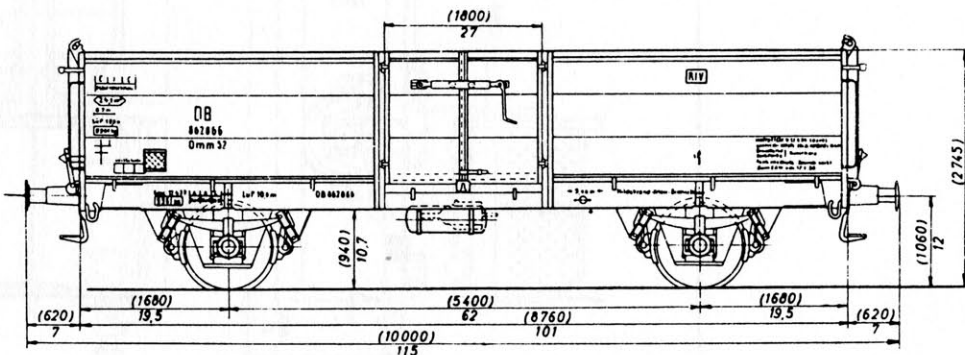
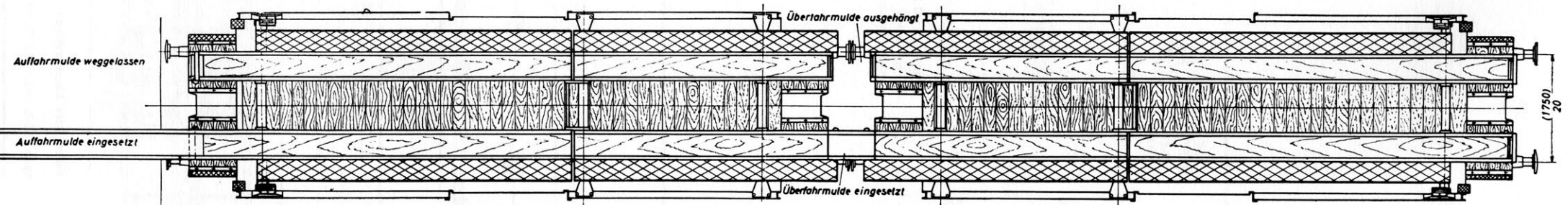
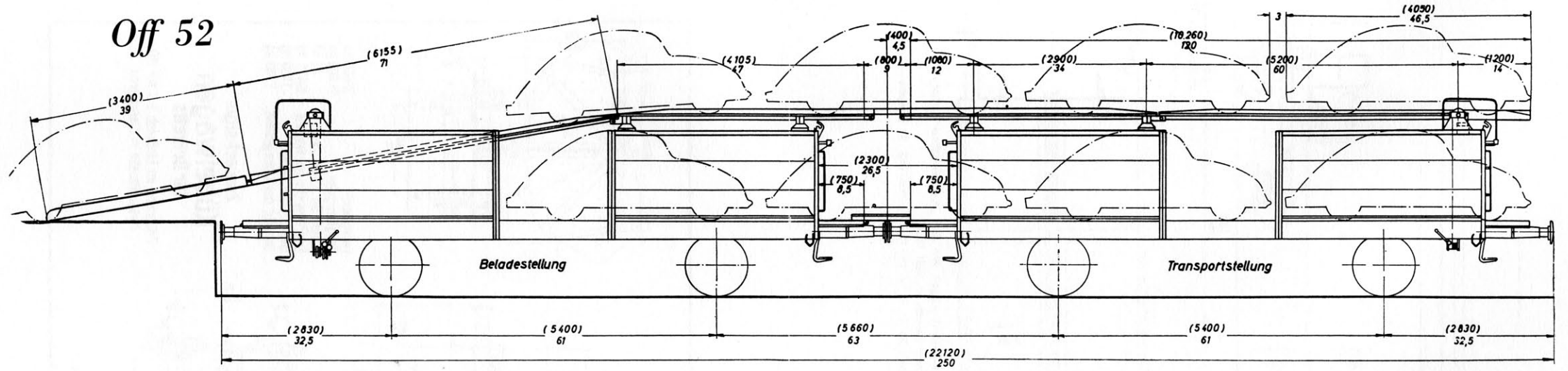


„Ktmm 60“

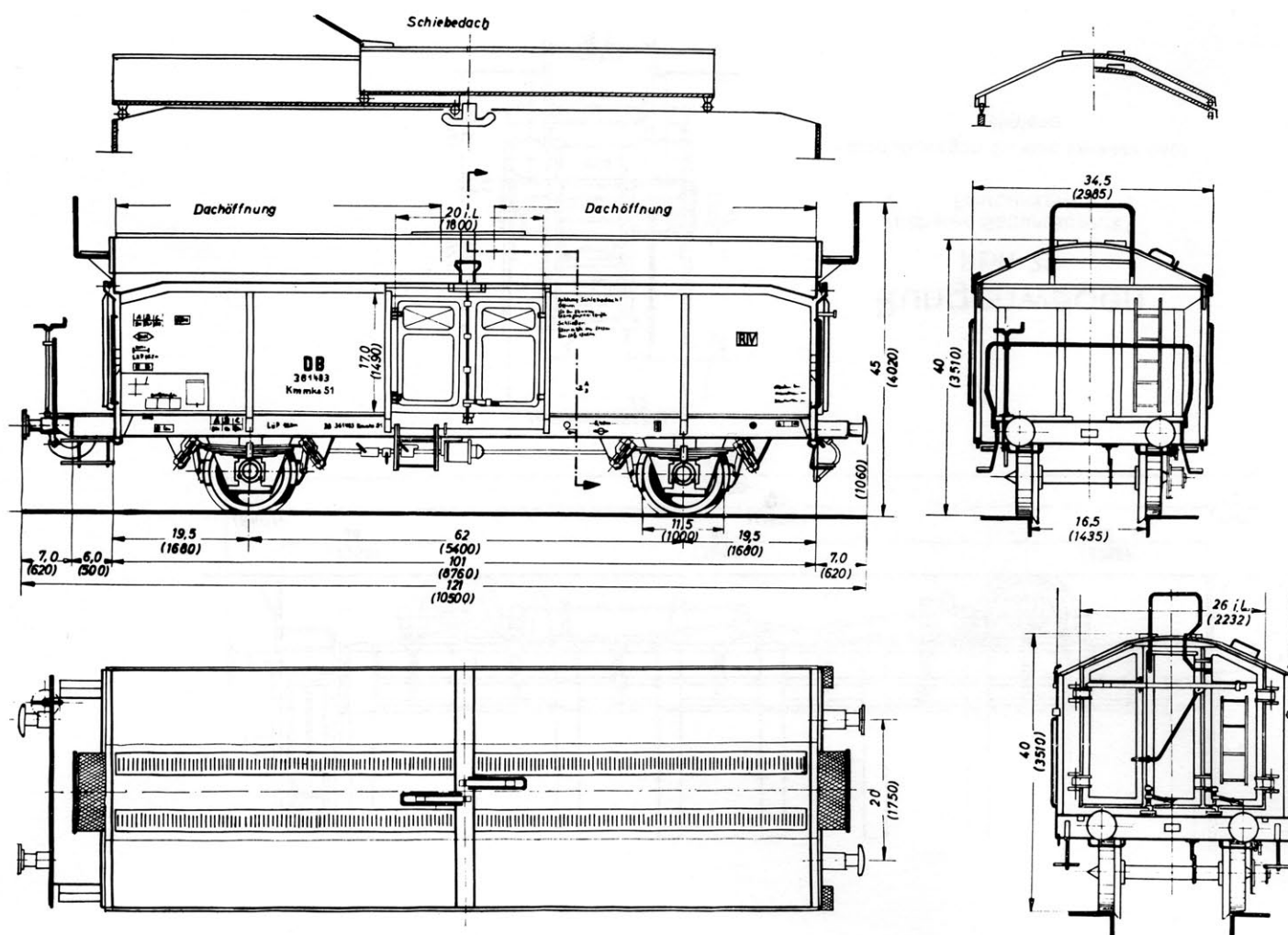
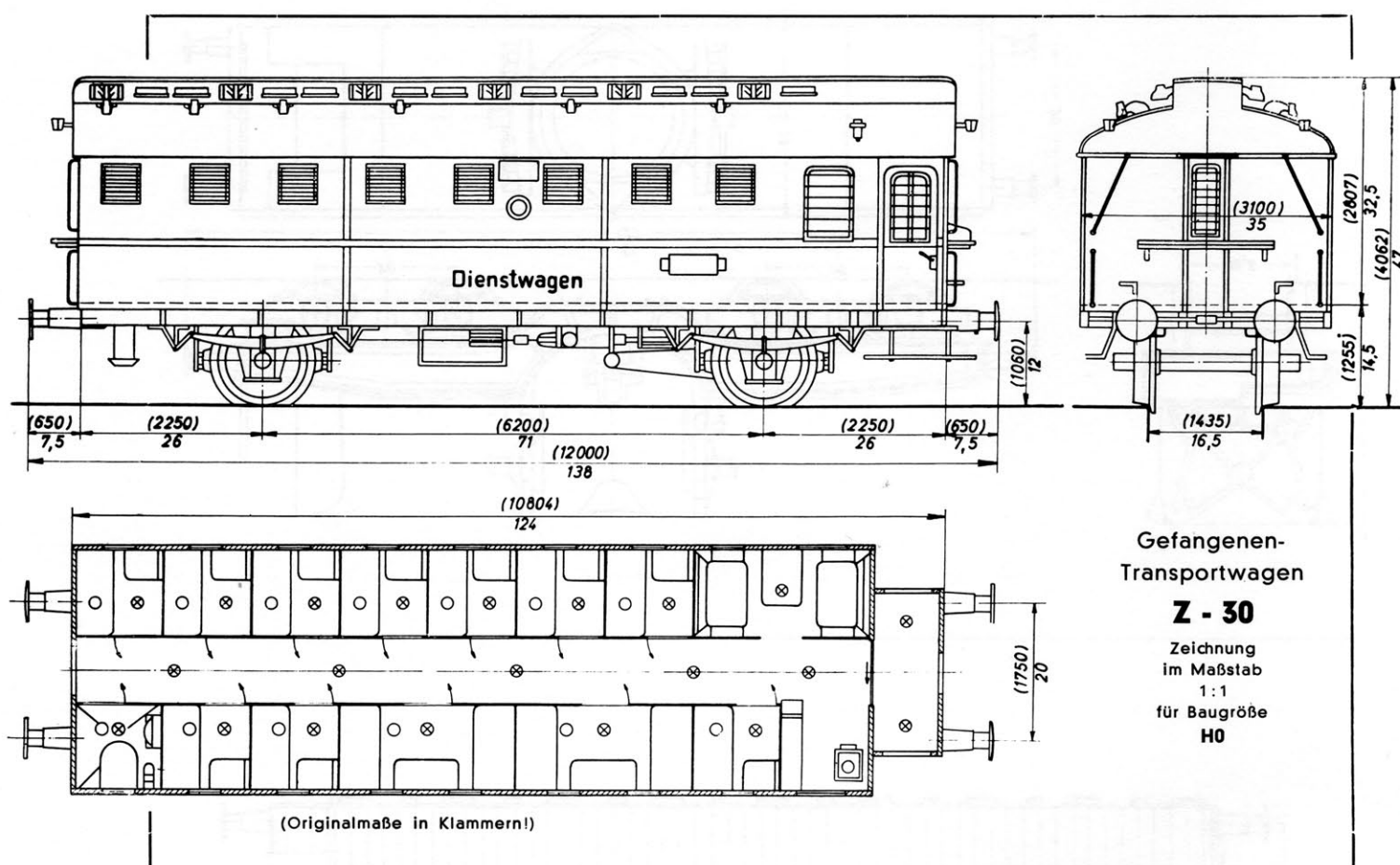


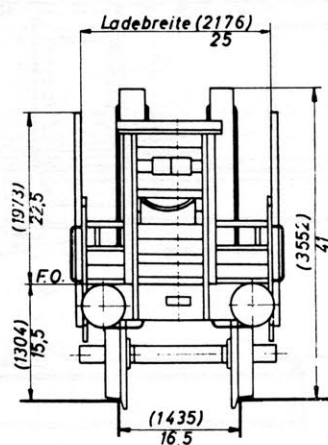
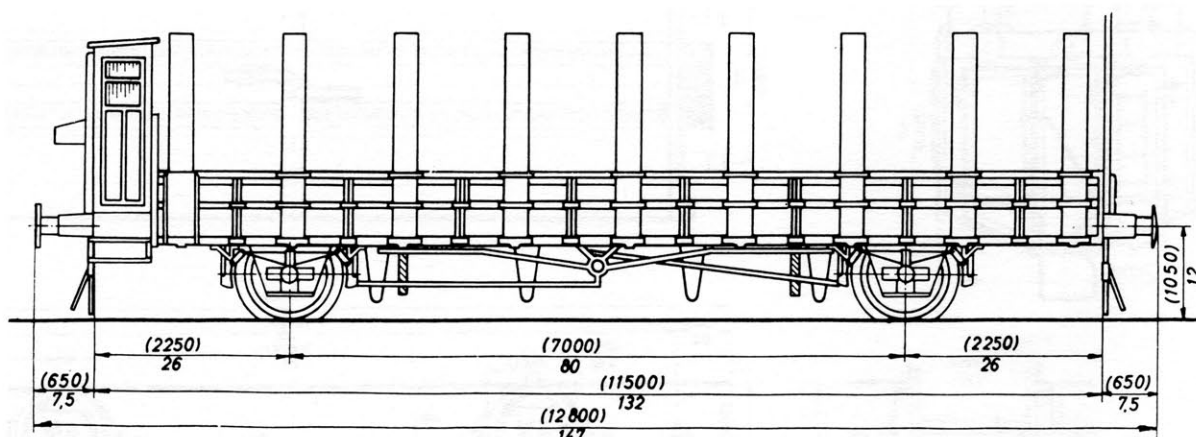


Off 52



Omm 52

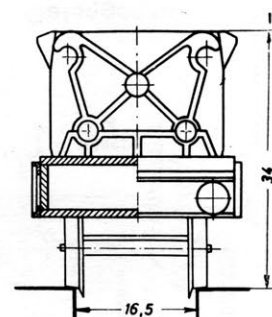
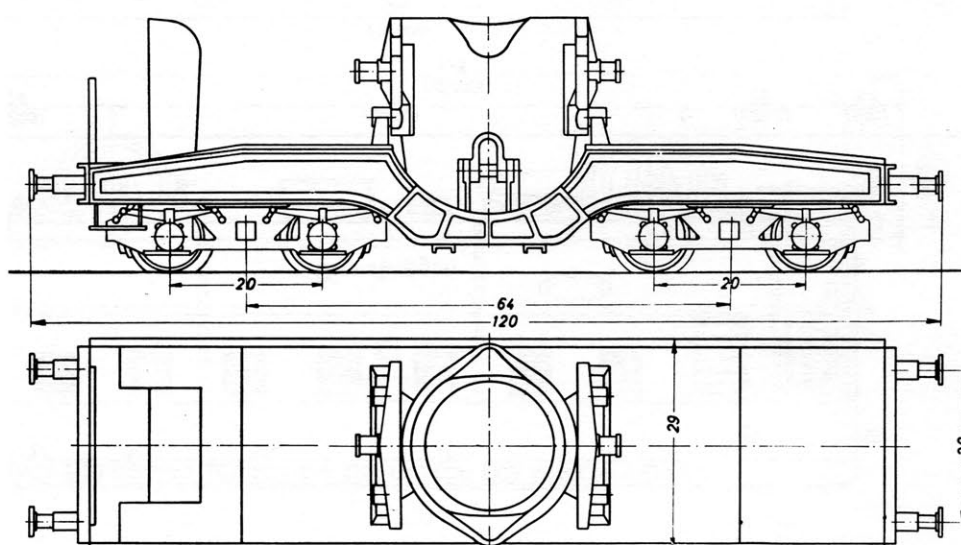
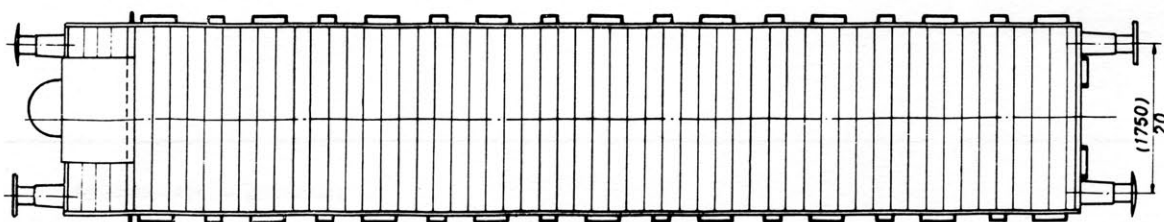


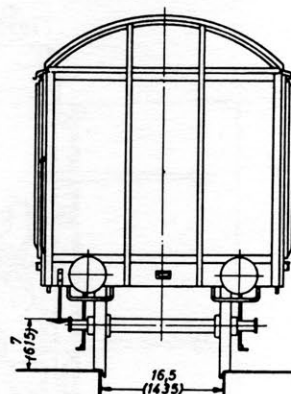
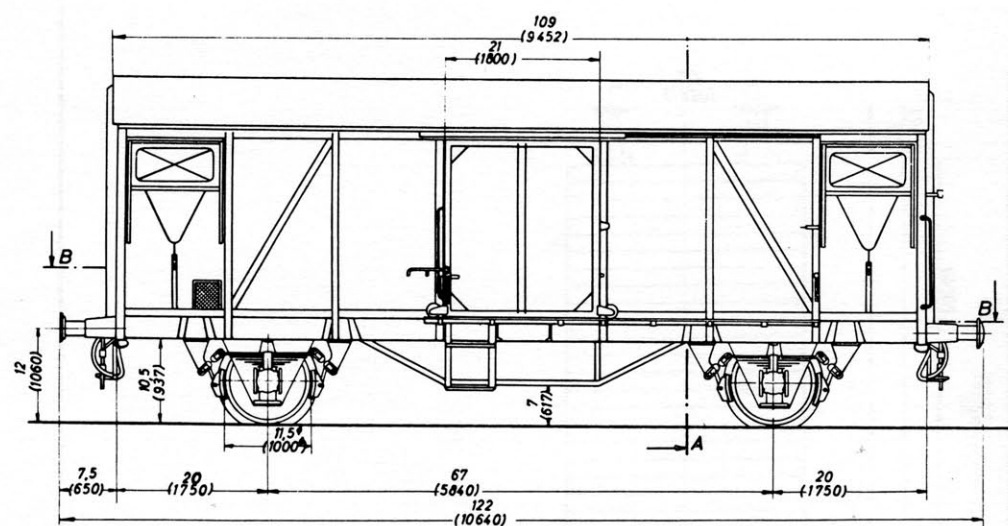


Rungenwagen Rbh 21

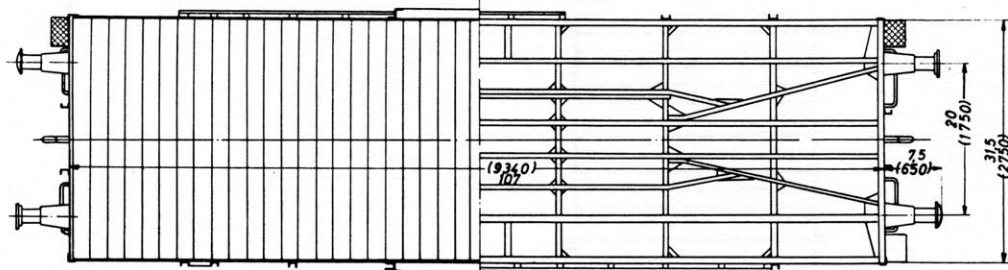
(früherer Gattungsbezirk
„Saarbrücken“)

Fährbootwagen für den Verkehr nach
England

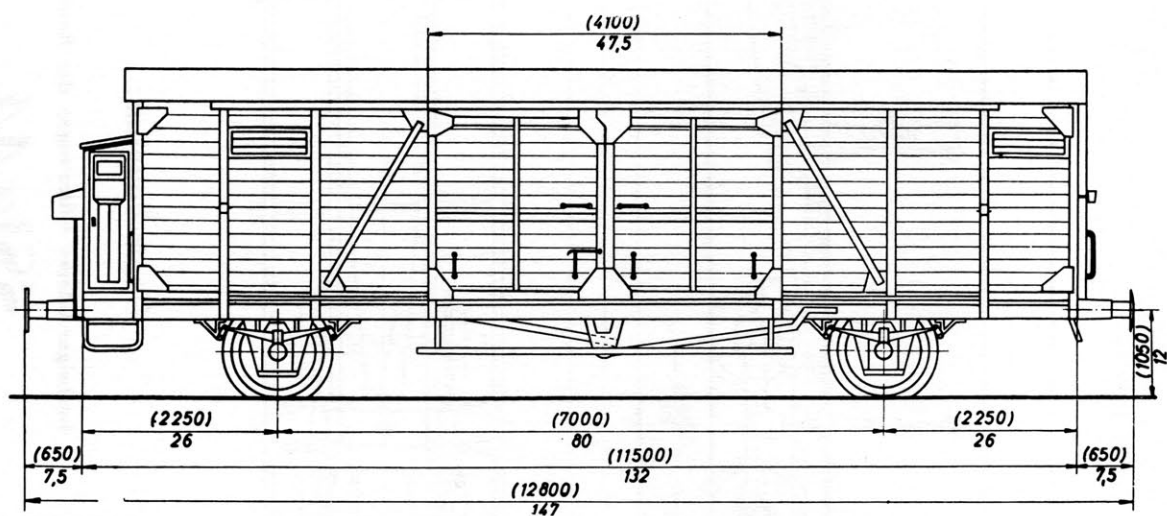
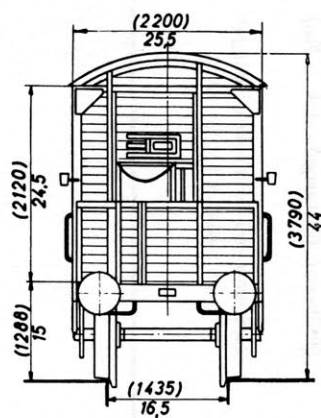




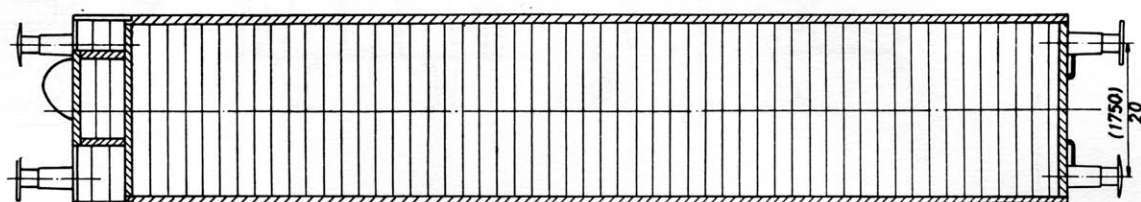
Schnitt B-B

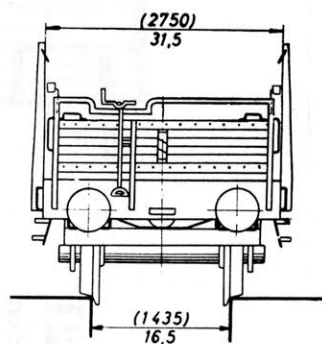
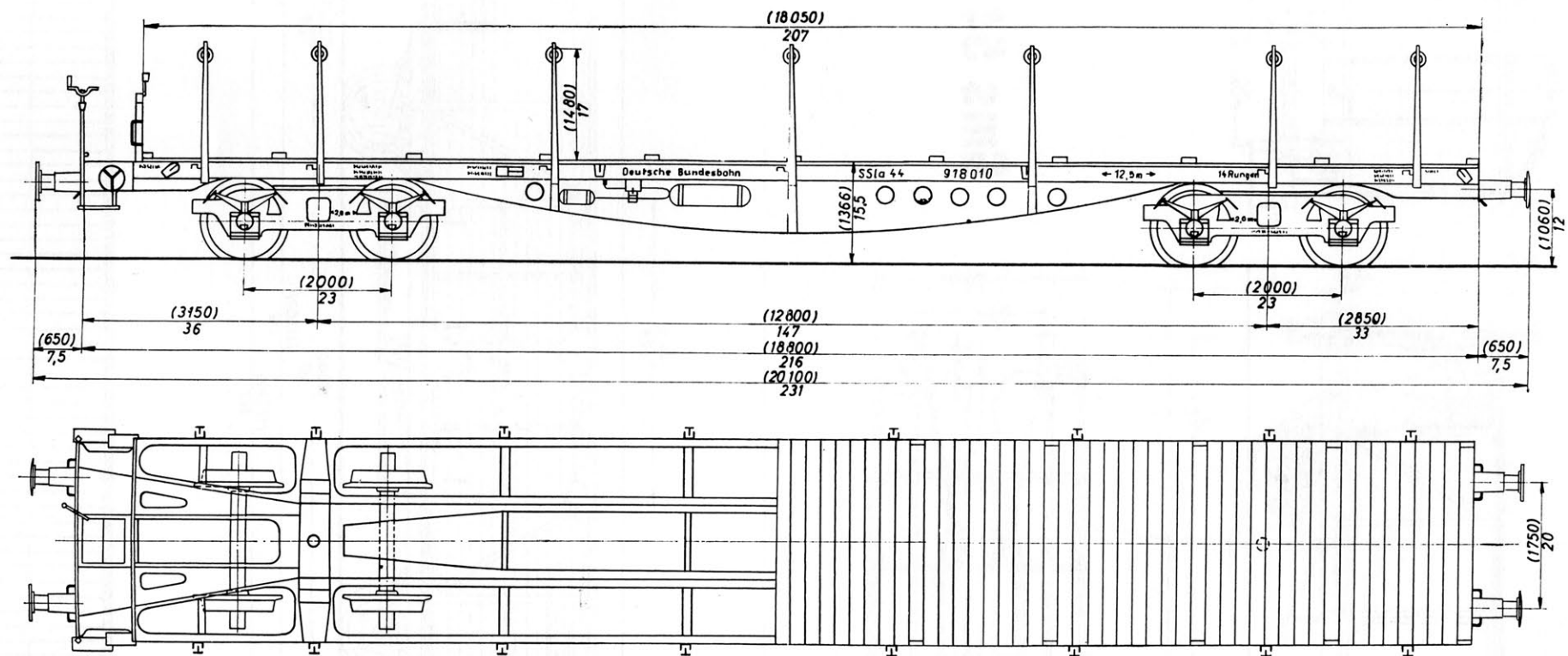


Gms 54



Gbh 21
(Saarbrücken)





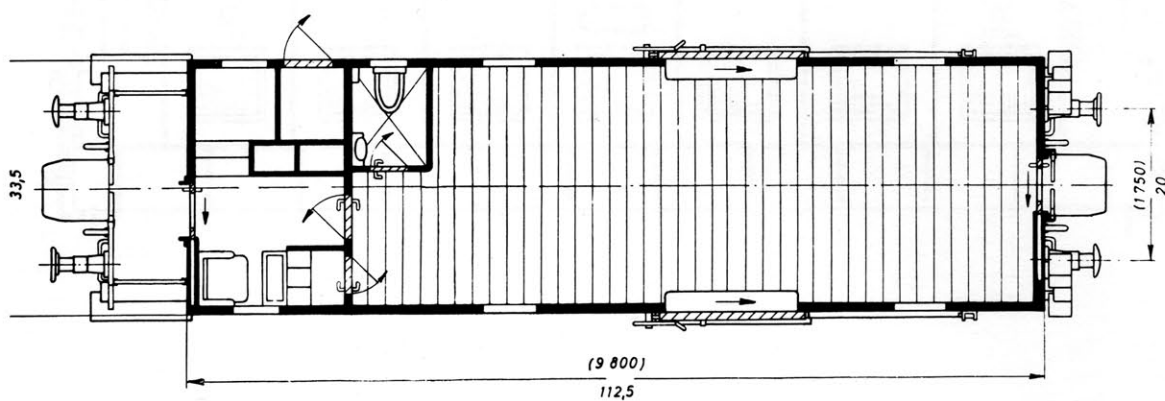
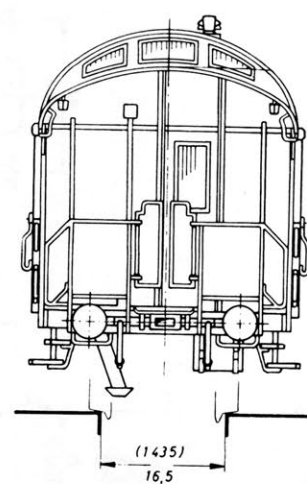
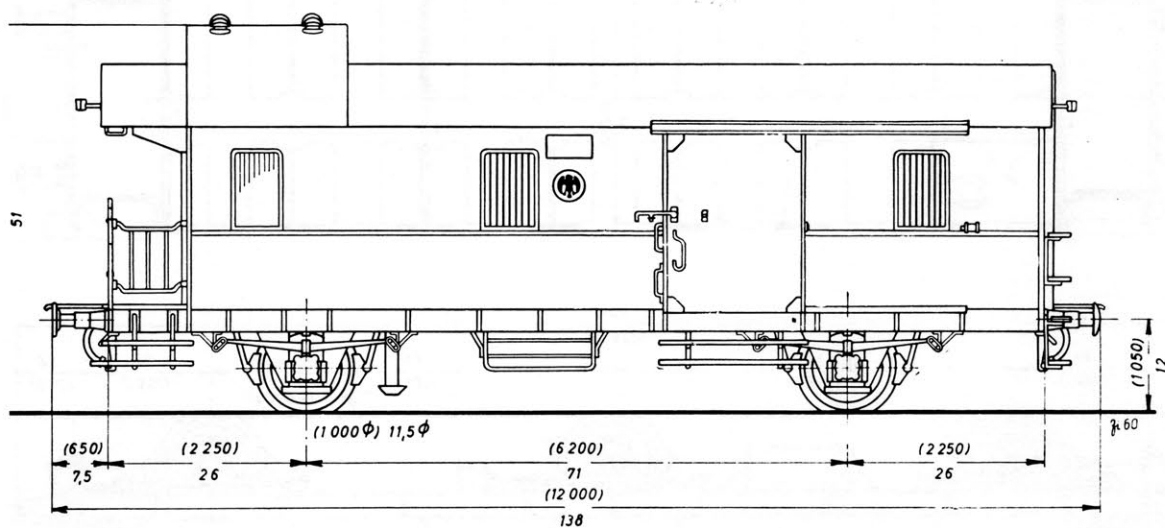
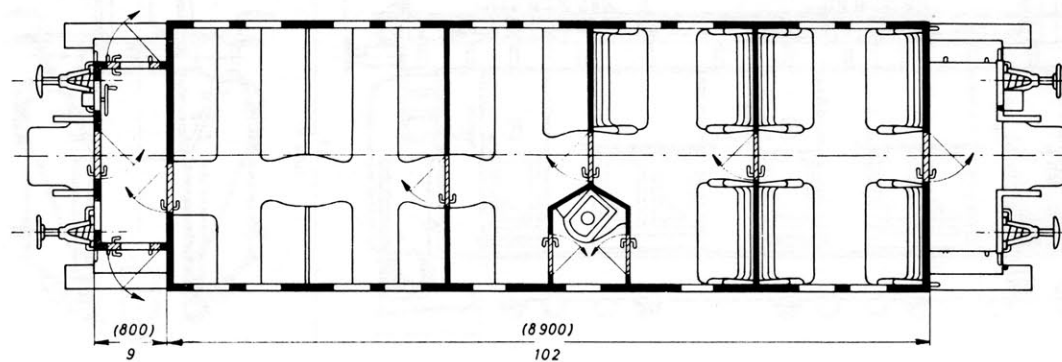
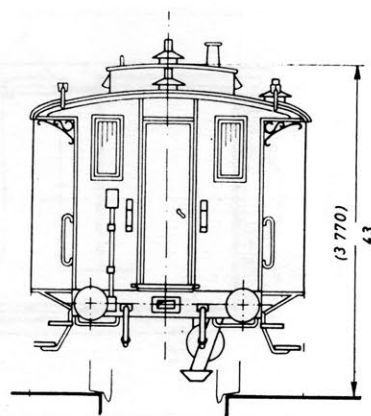
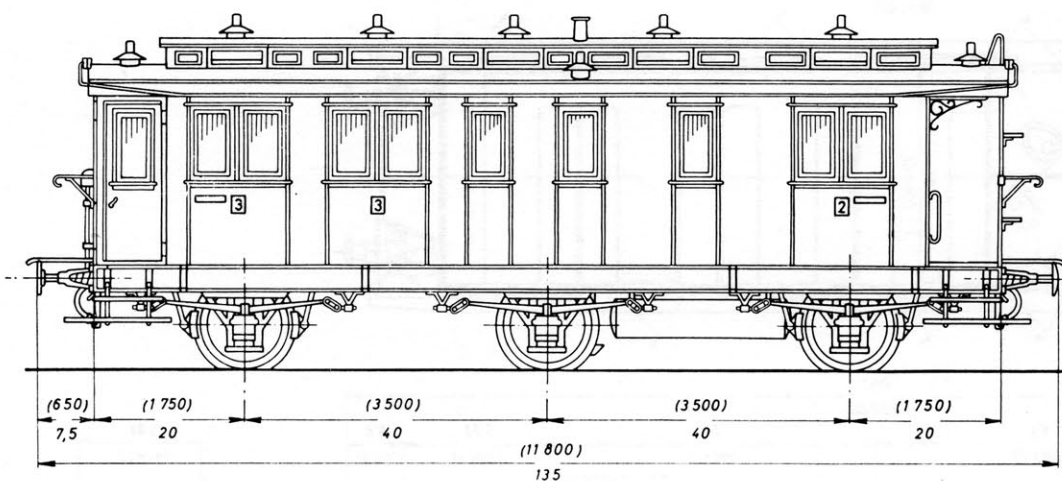
Unser Bauplan:

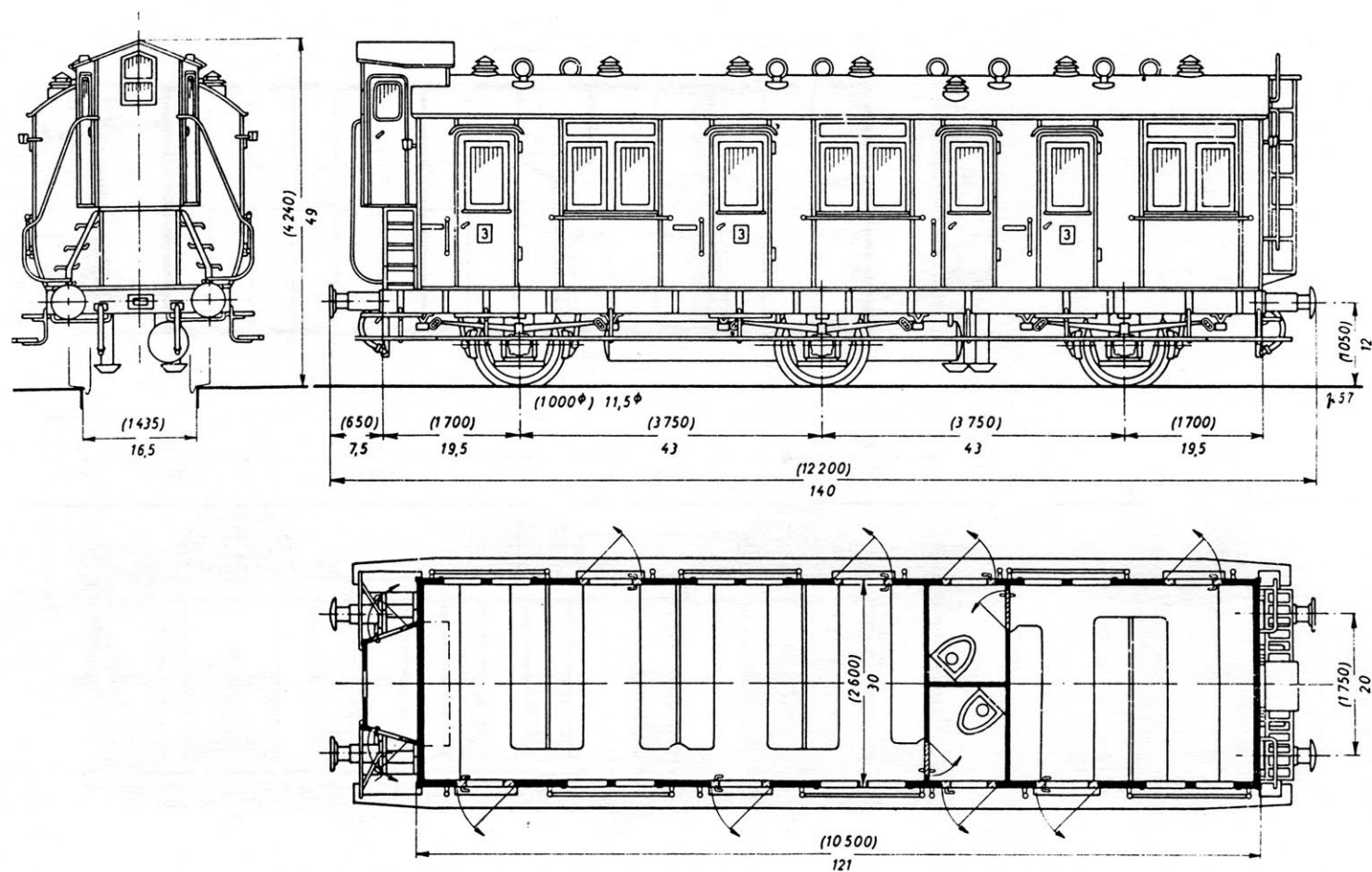
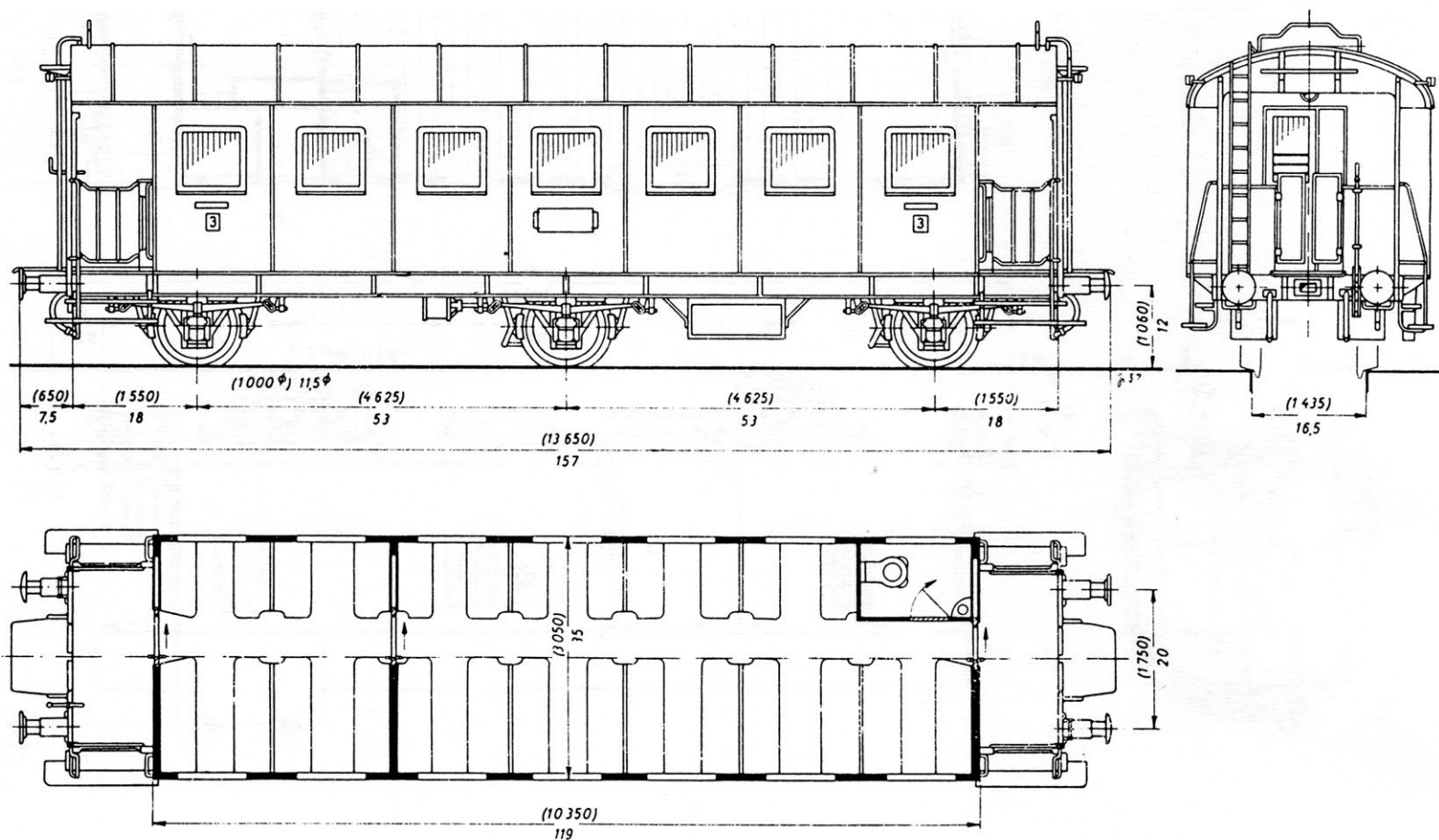
4-achsiger offener Güterwagen der Bauart

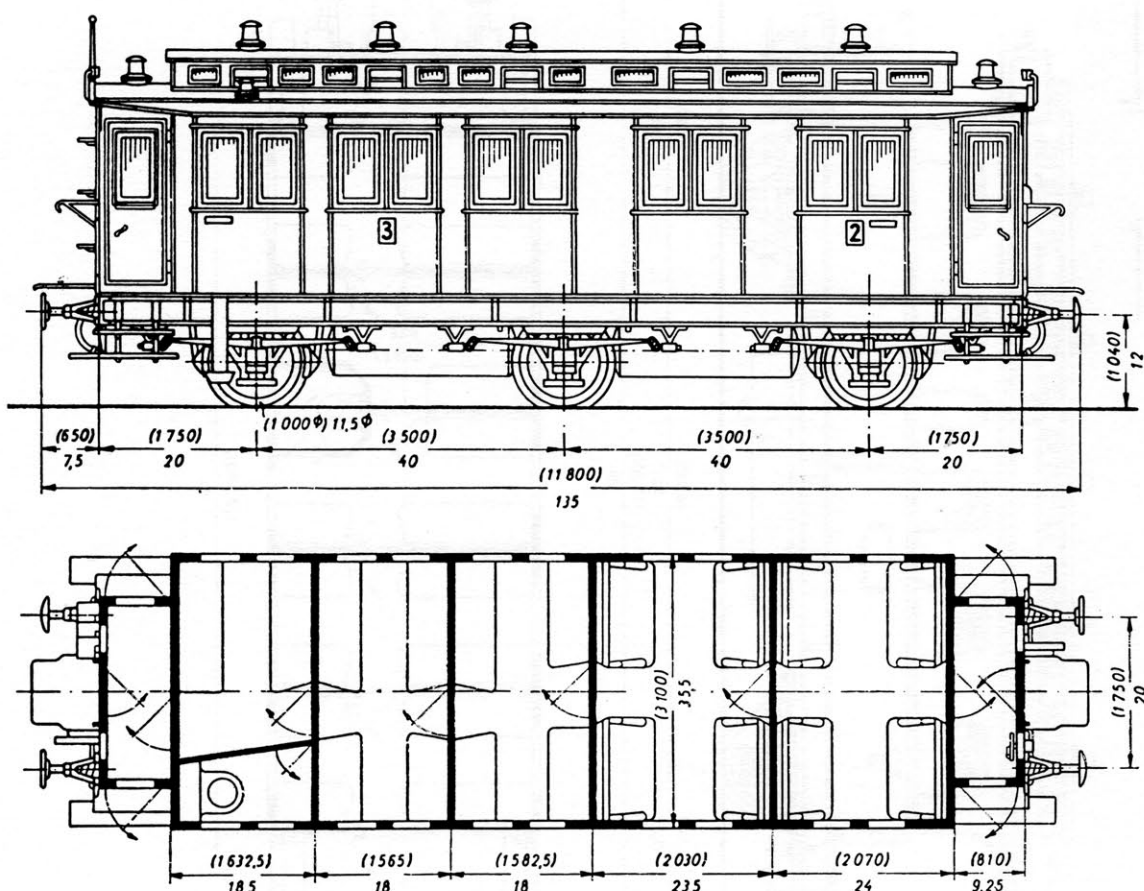
SSla 44

(früherer Gattungsbezirk Köln)

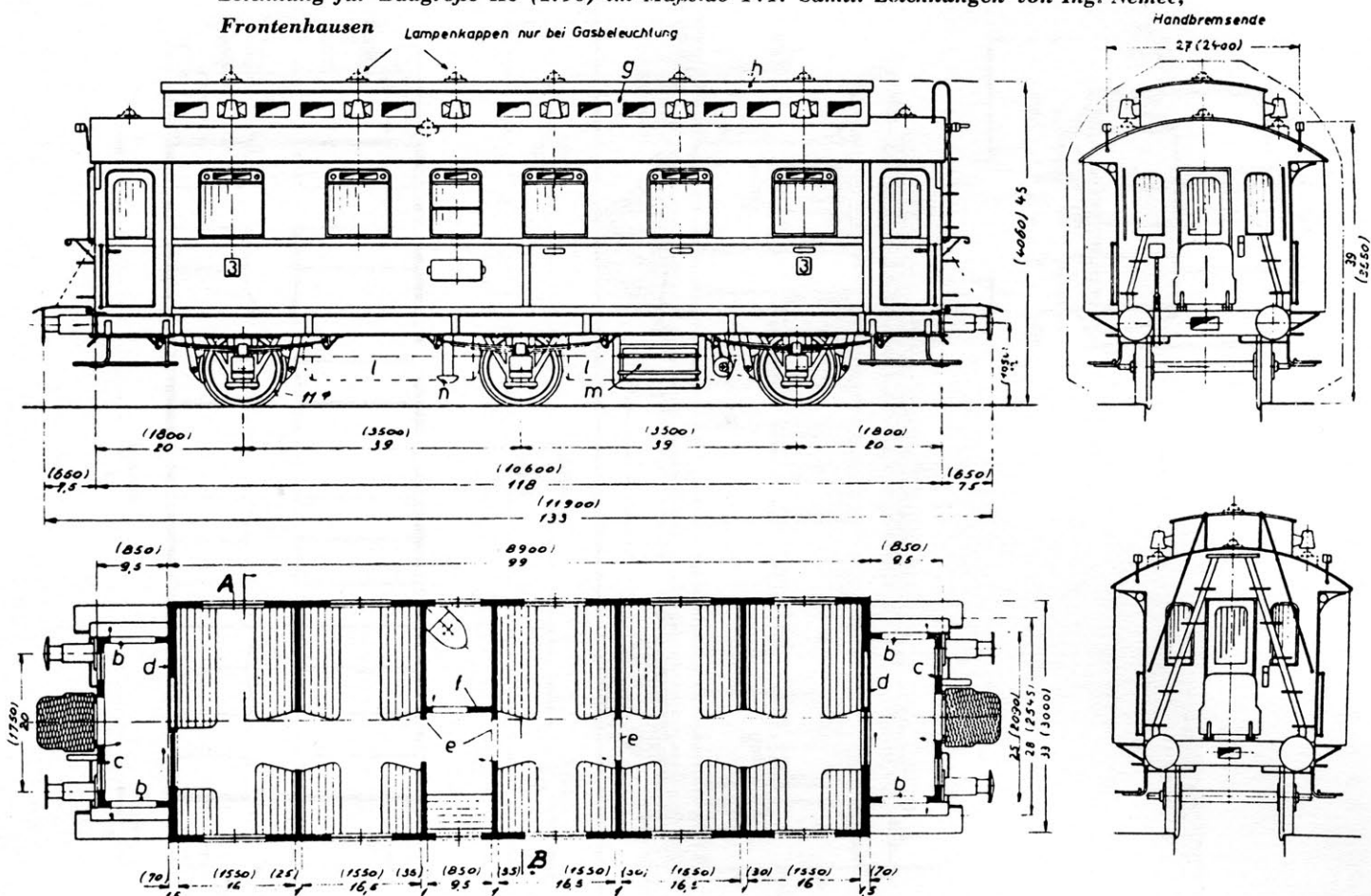
Zeichnung nach amtlichen Unterlagen
im Maßstab 1:1 für H0

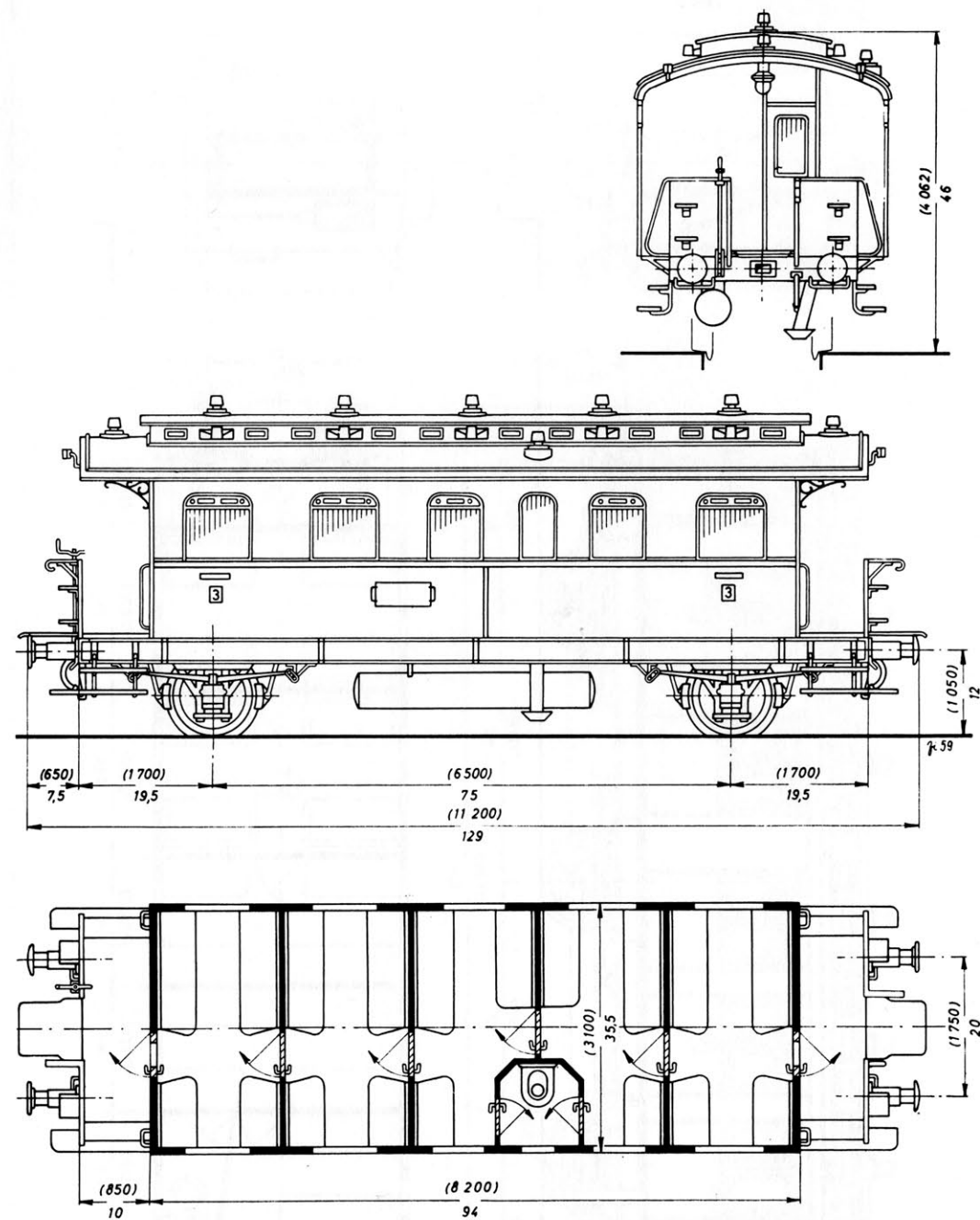
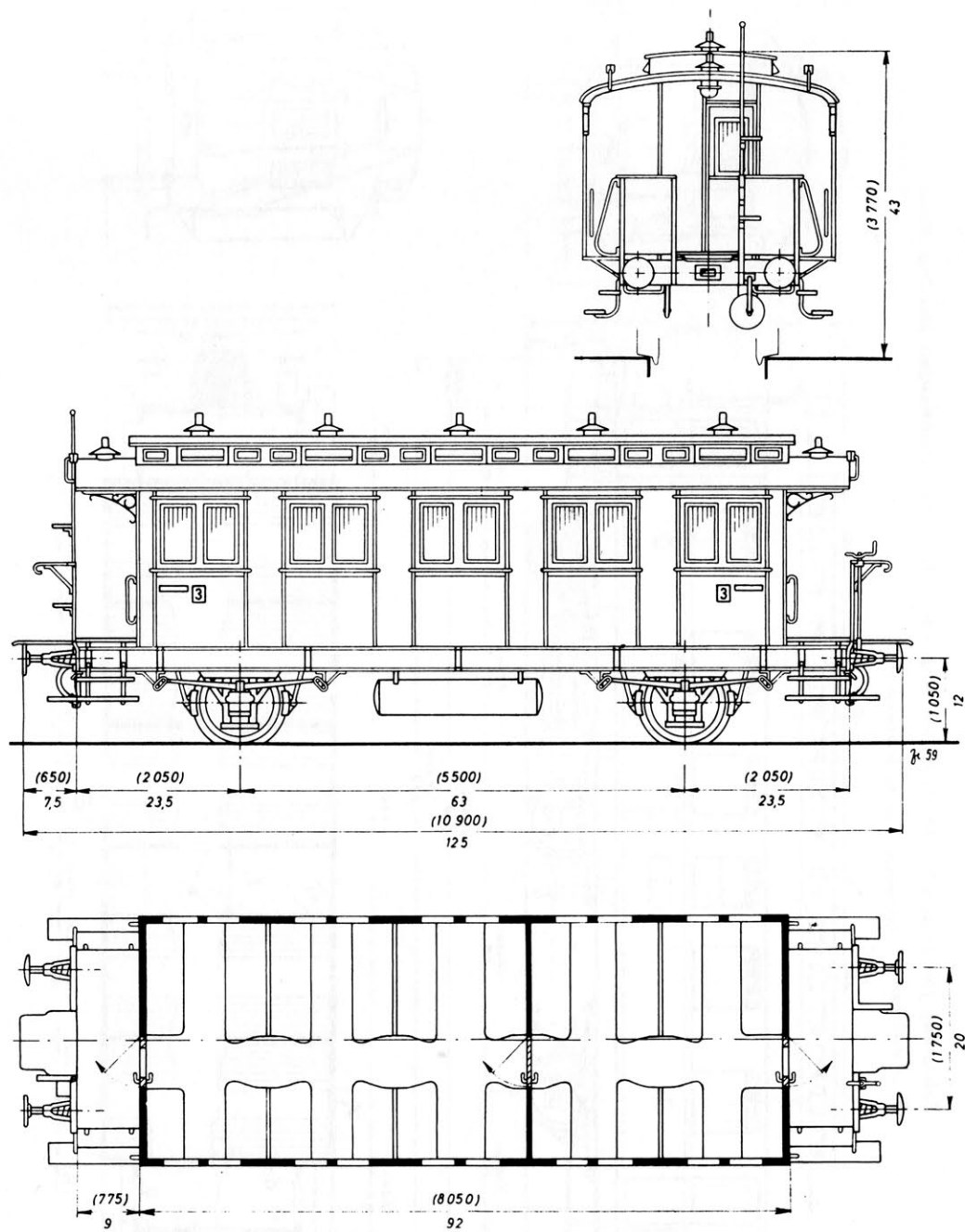


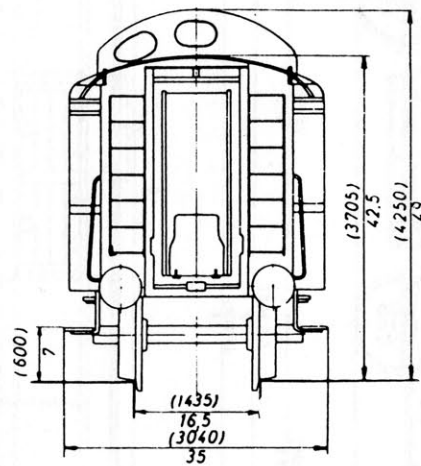
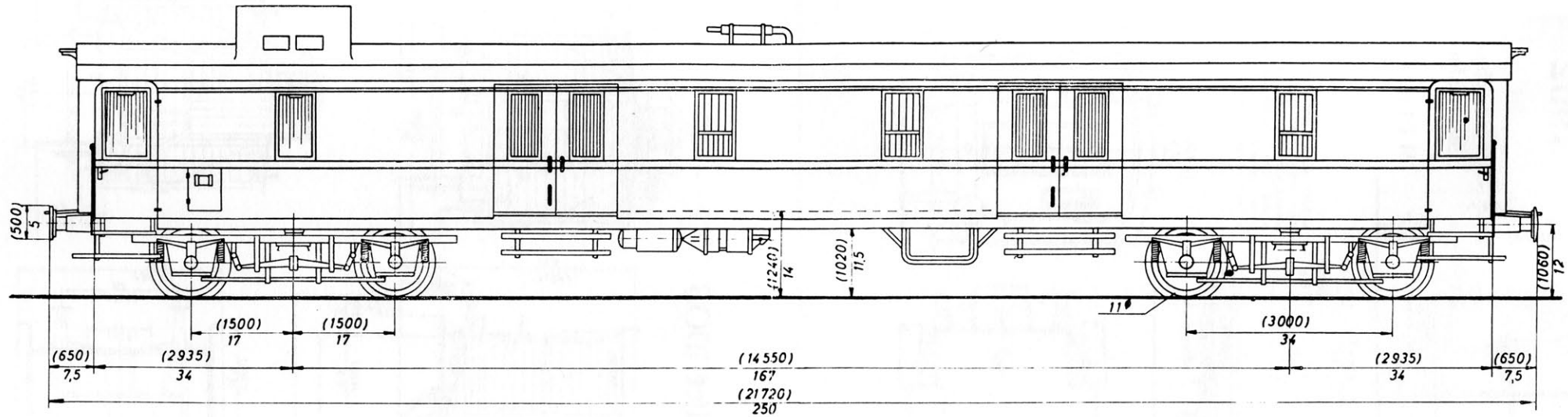




Zeichnung für Baugröße H0 (1:90) im Maßstab 1:1. Sämtl. Zeichnungen von Ing. Nemec, Frontenhausen



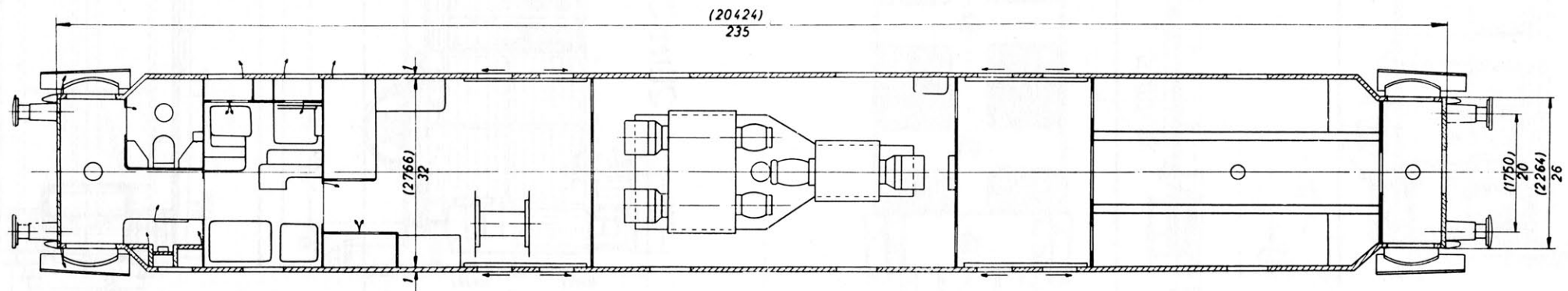


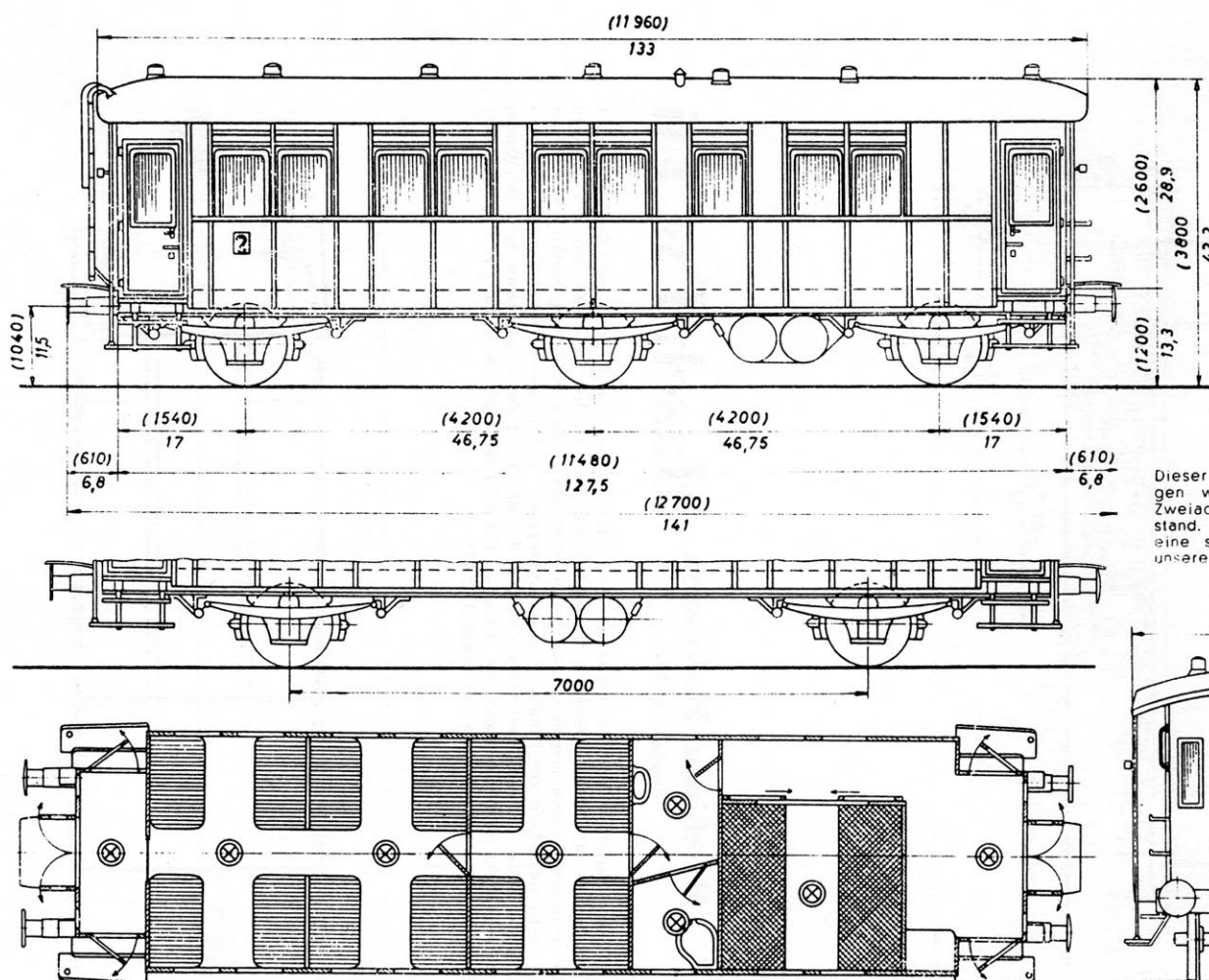


Maschinen - Packwagen Baujahr 1937

Masch Pw 4 ü

Bei den Maschinen-Packwagen handelt es sich um Spezialfahrzeuge, die in „gewissen“ Dienstzügen mit großem Strombedarf (beispielsweise für Funkgeräte) mitgeführt wurden. Sie waren meist mit mehreren Diesel-Generator-Gruppen ausgerüstet, die in der Mitte des Wagens Aufstellung fanden. Der restliche Platz wurde weitgehend von Schalttafel, Zusatzaggregaten und Kabeltrommeln eingenommen. Das Vorbild unserer Zeichnung trug früher mal die Nummer Bln 105 546. Ob der Wagen heute noch die gleiche Nummer trägt, ist leider unbekannt. Der Wagen im Bild links ist „nur“ ein Bruder und trägt auf dem Bild noch das taktische Zeichen des weiland O.K.M.



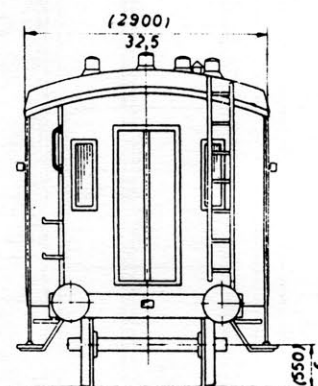


ABü 1902

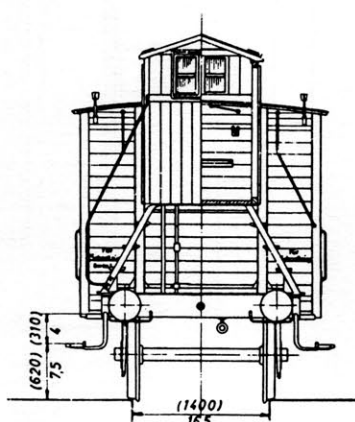
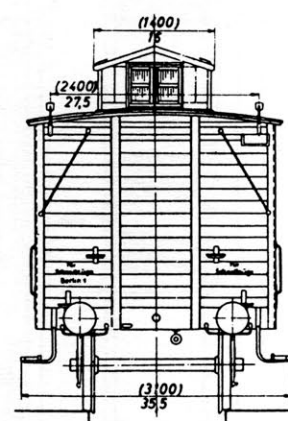
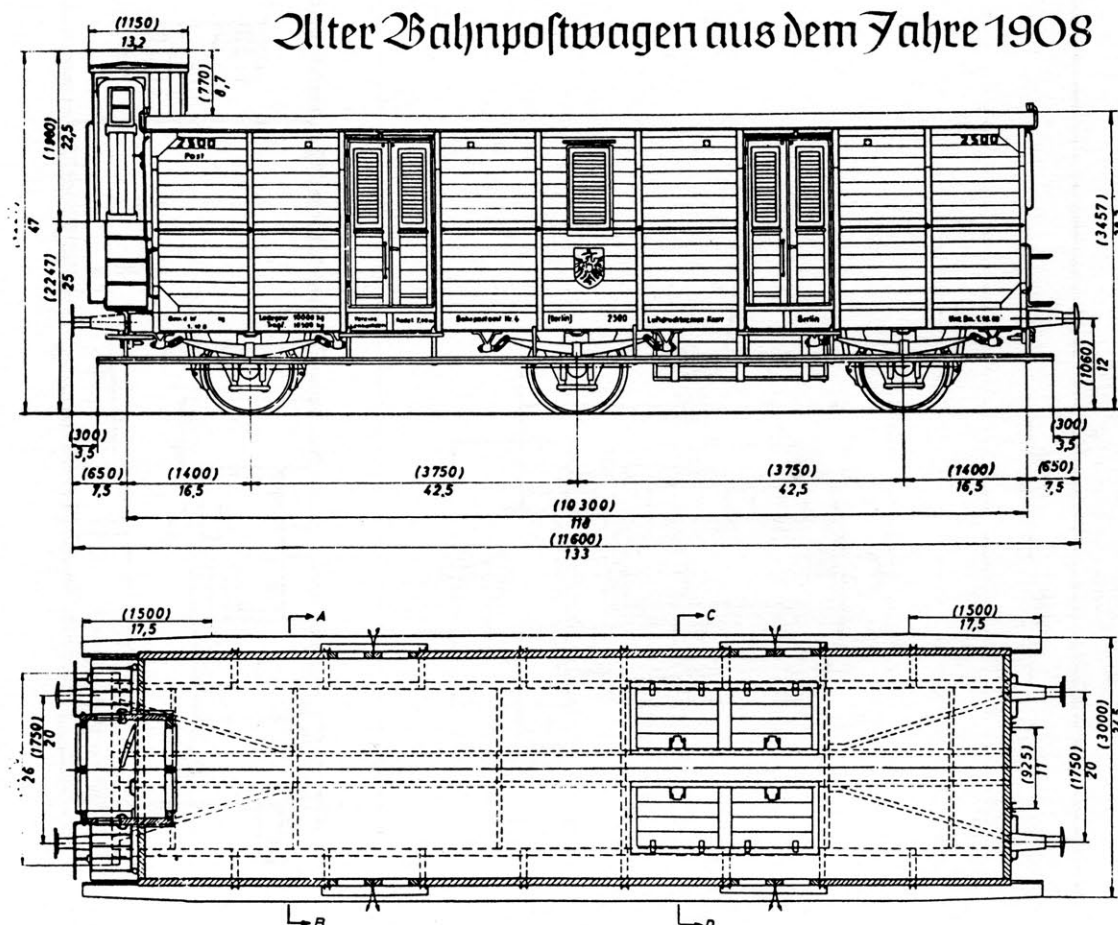
der
Württembg.-
Staatsbahn

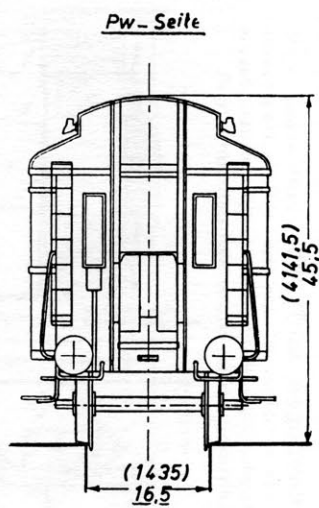
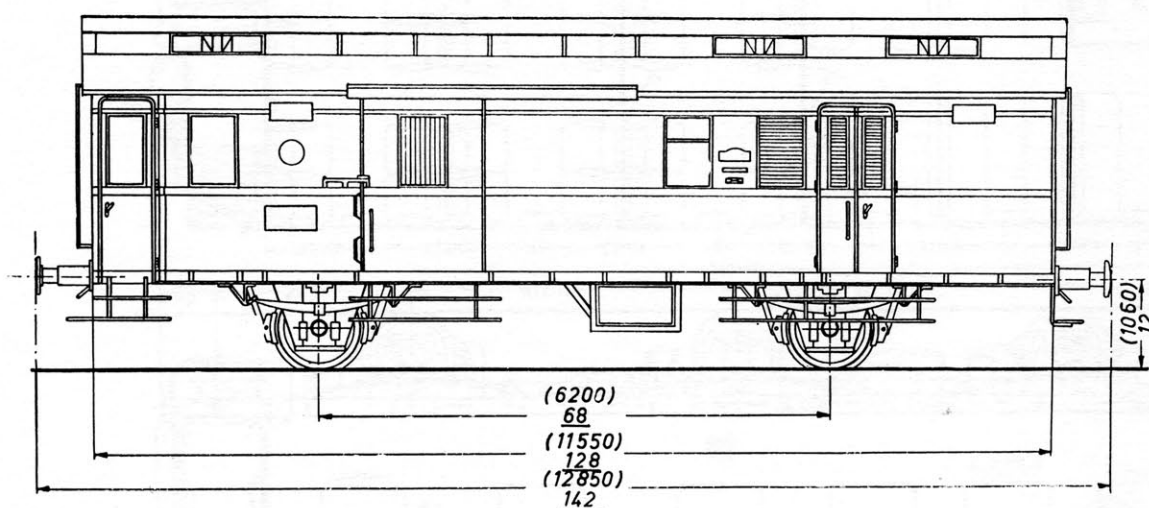
M 1:1 für H0

Dieser eigentliche Kurswagen war ursprünglich ein Zweiachser mit 7 m-Achstand. Die Mittelachse ist eine spätere Zutat. Daher unsere beiden Ausführungen.



Alter Bahnpostwagen aus dem Jahre 1908

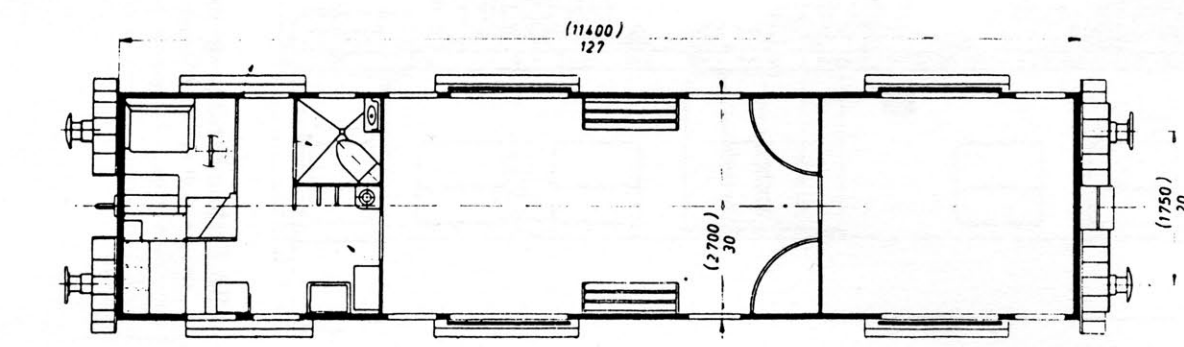
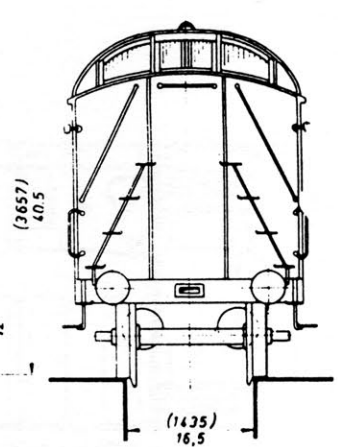
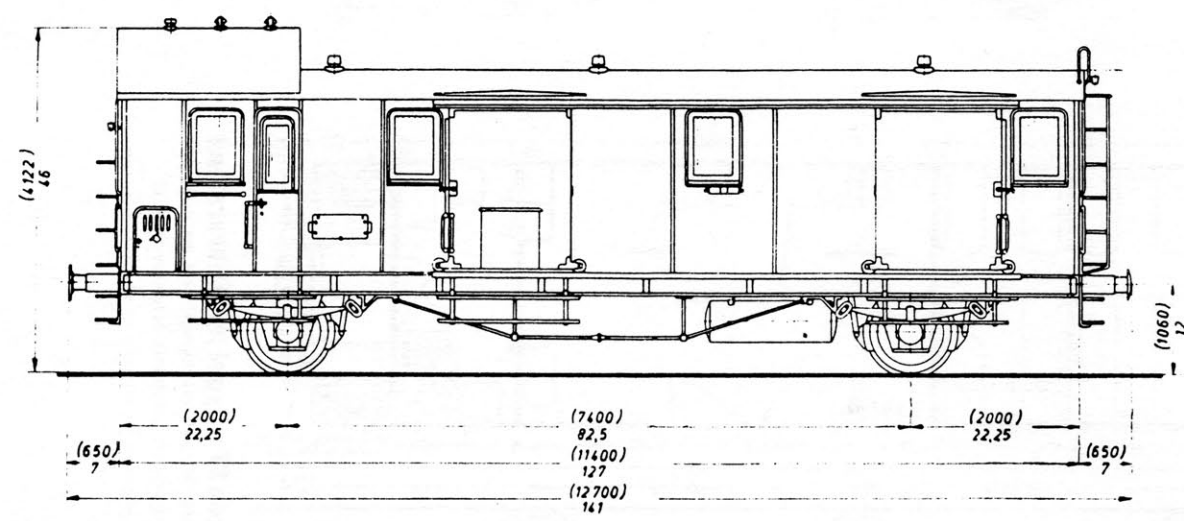
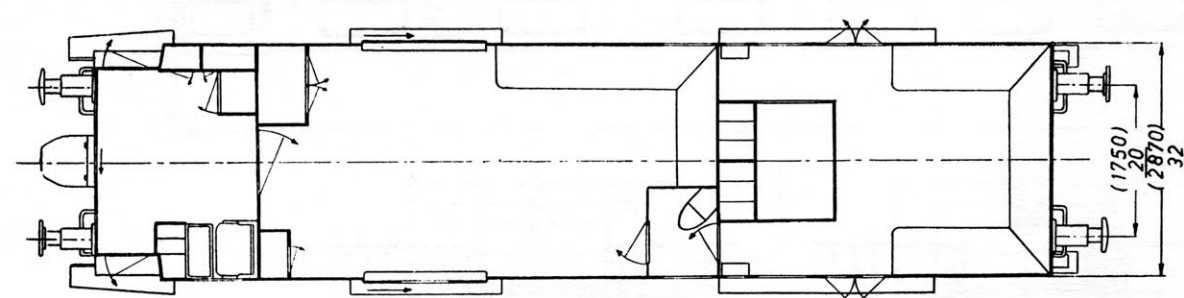




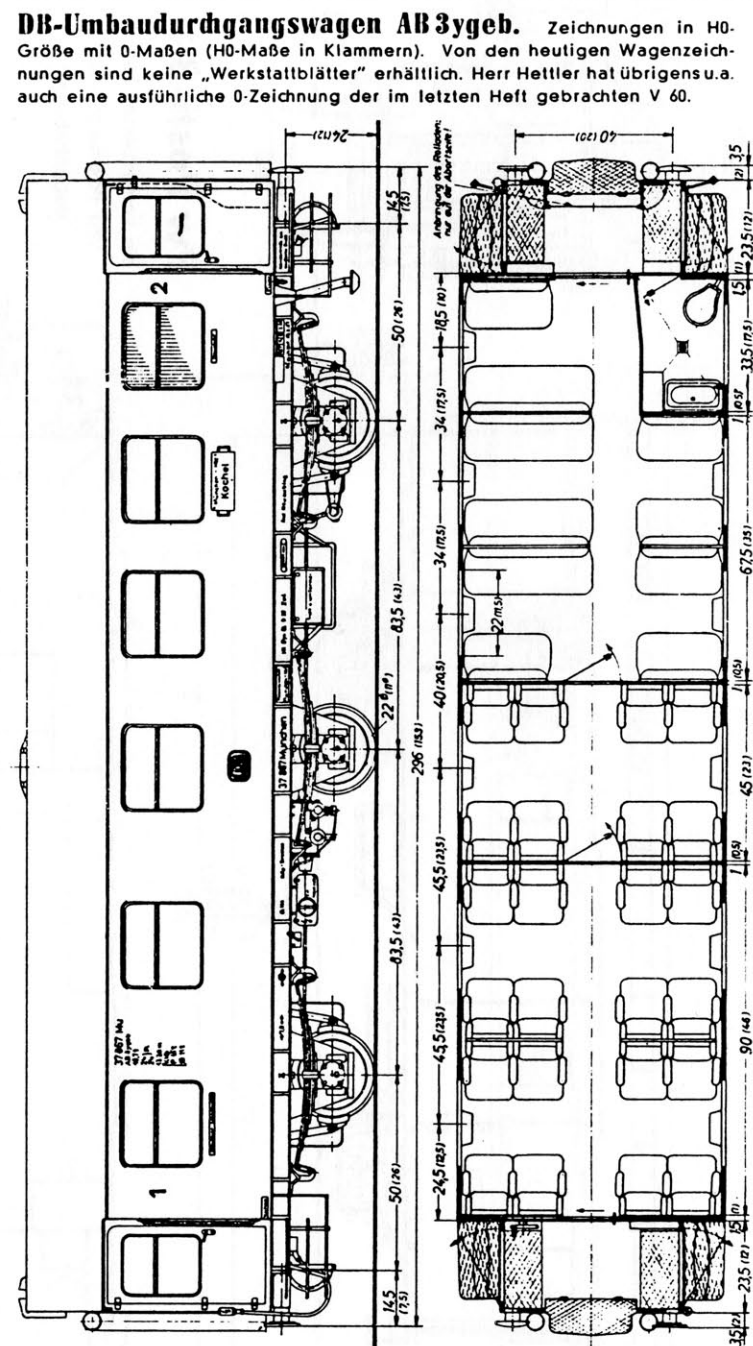
Pw Posti-34

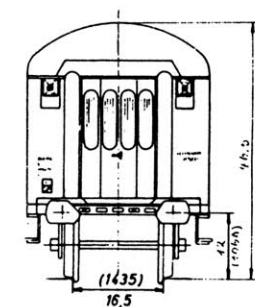
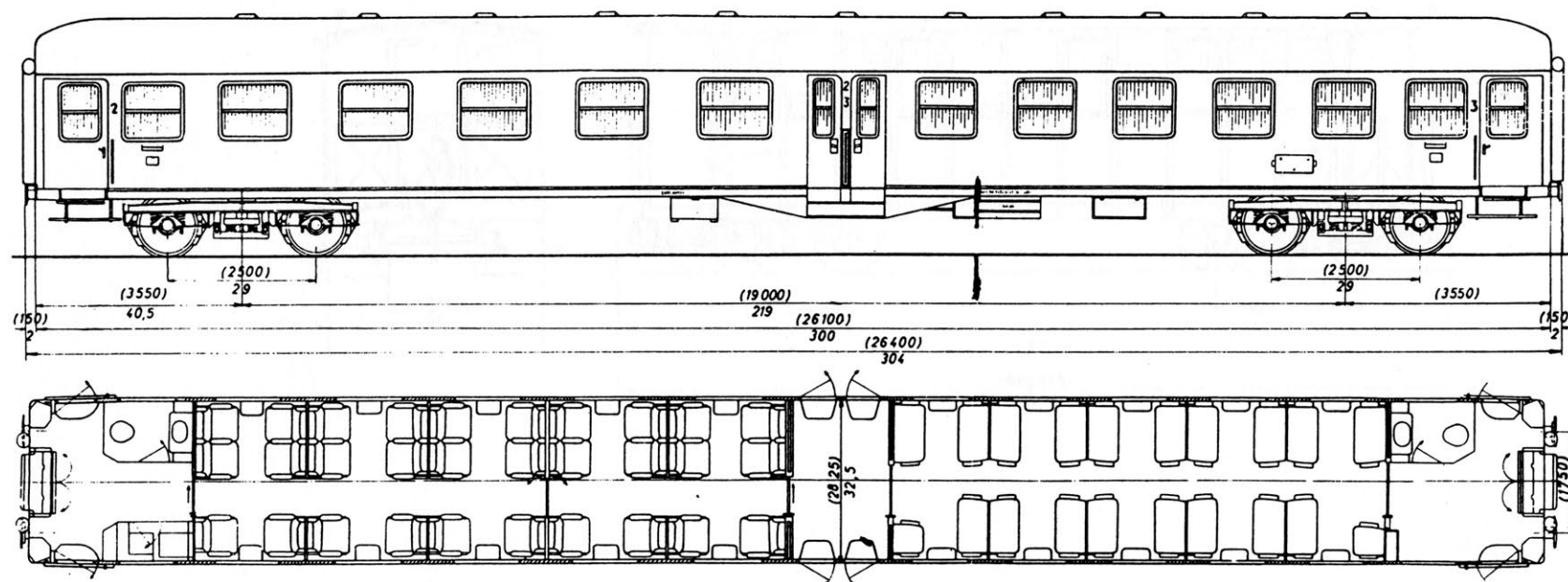
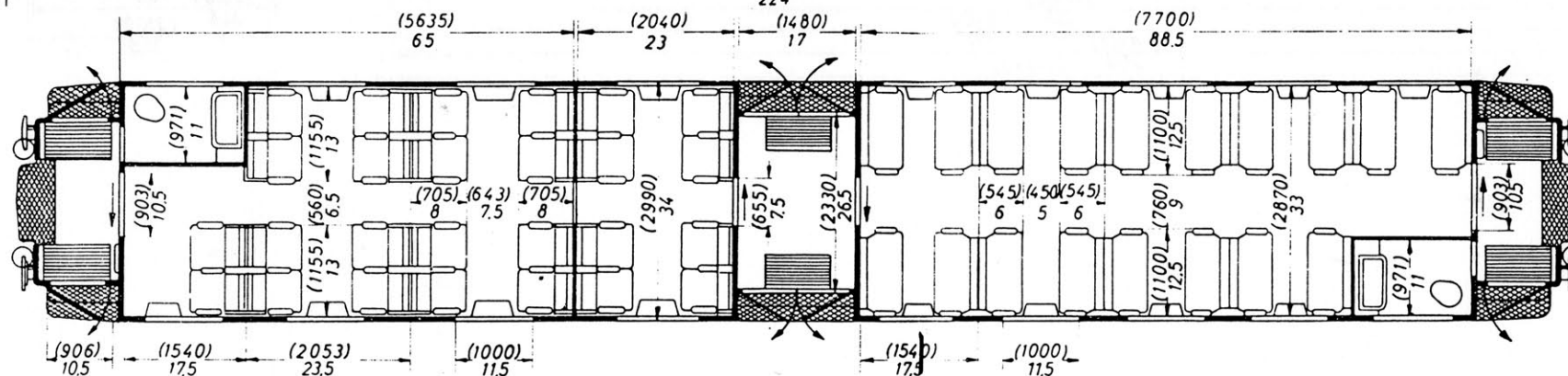
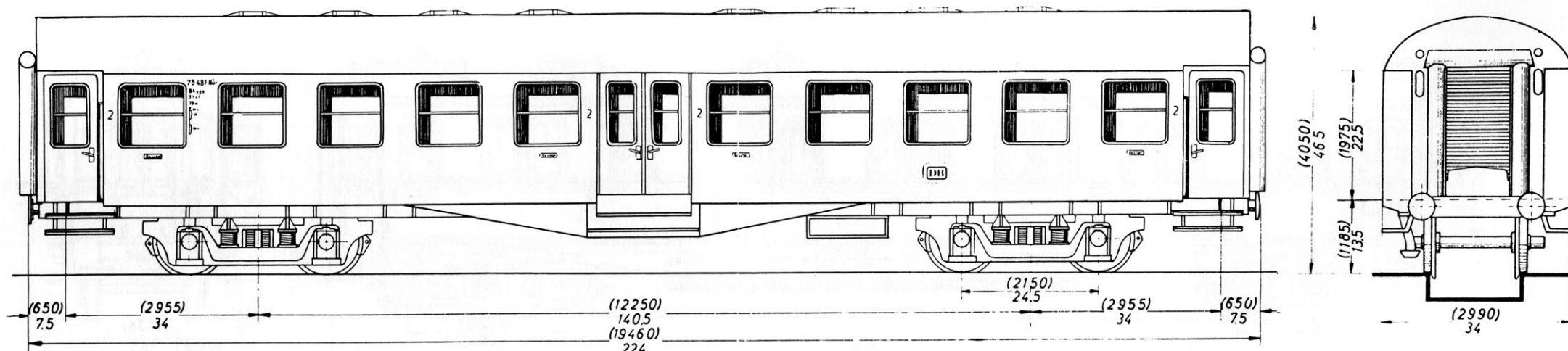
ein kombinierter Pack- und Postwagen für Nebenbahnen

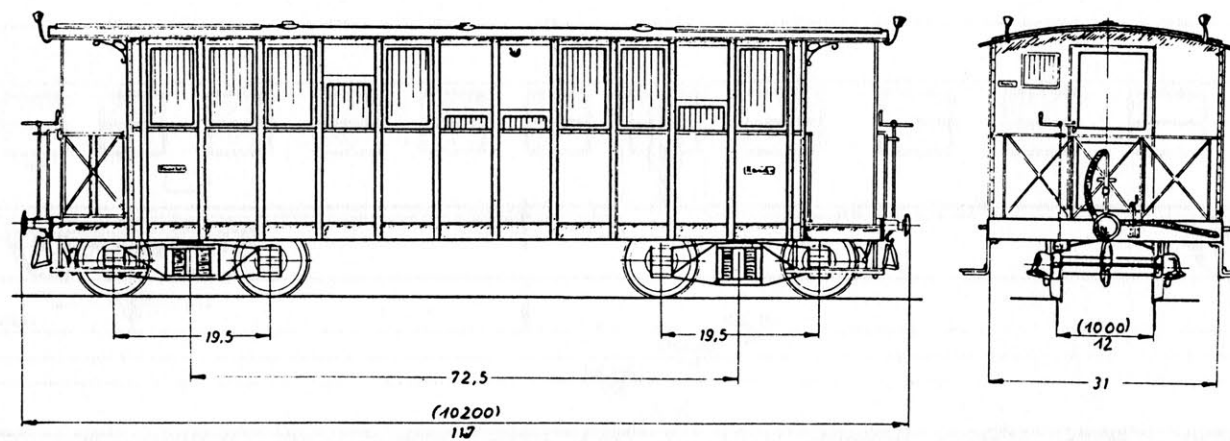
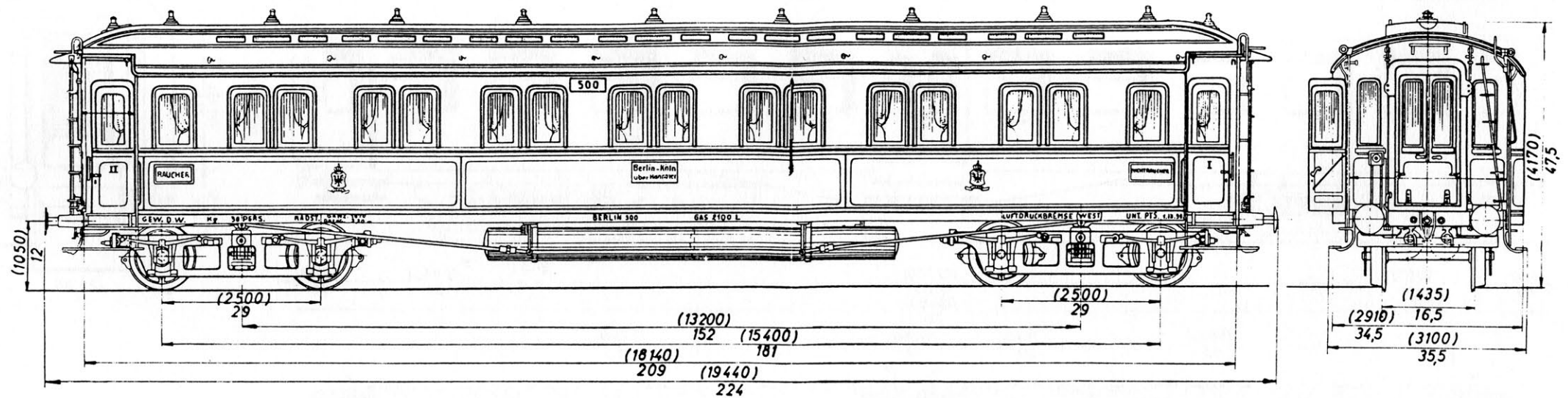
Zeichnung im Maßstab
1:1 für H0 (1:90)
von
Karina Saager, Göttingen

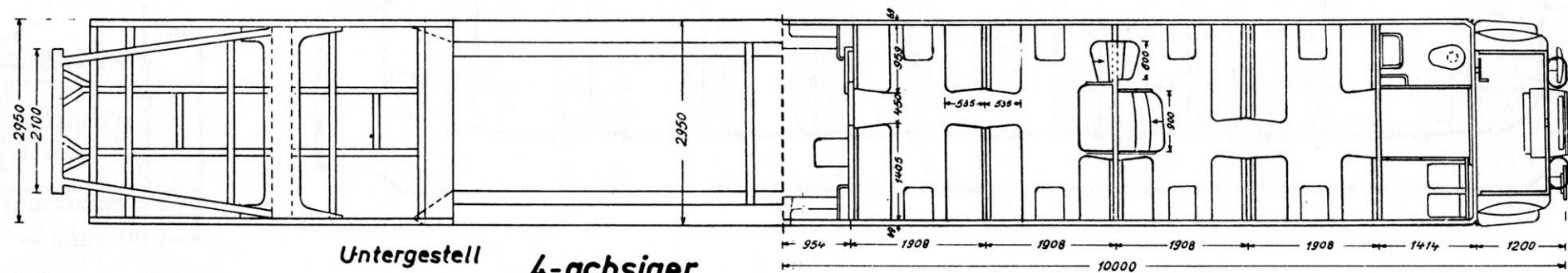
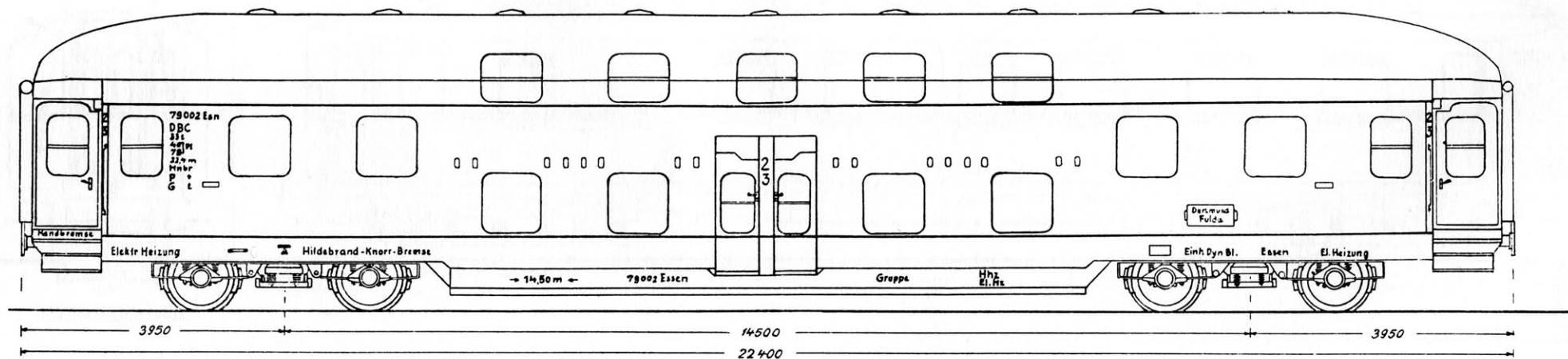


Heute der
Gepäckwagen Pw Bad 16
im Maßstab 1:1 für Baugröße H0









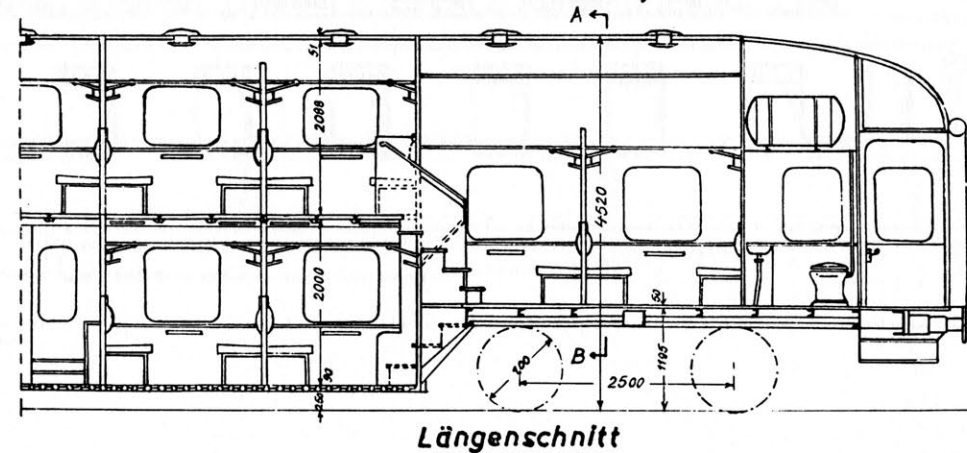
Untergestell

**4-achsiger
Doppelstock-Wagen
BC 4 ü p
2./3. Klasse**

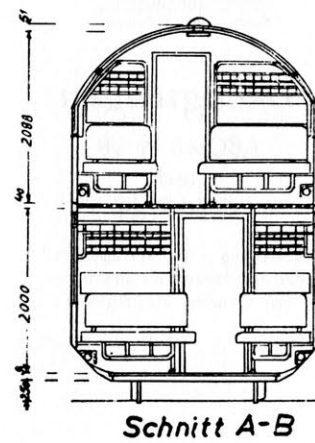
2. Kl. = 40 Sitzplätze
3. Kl. = 78 Sitzplätze

Zeichnung
von A. Rohrbach,
Kassel
für HO im Maßst. 1:1
(jedoch nur Original-
Maße angegeben)

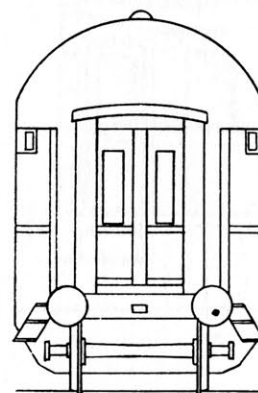
Unterdeck (3. Klasse)



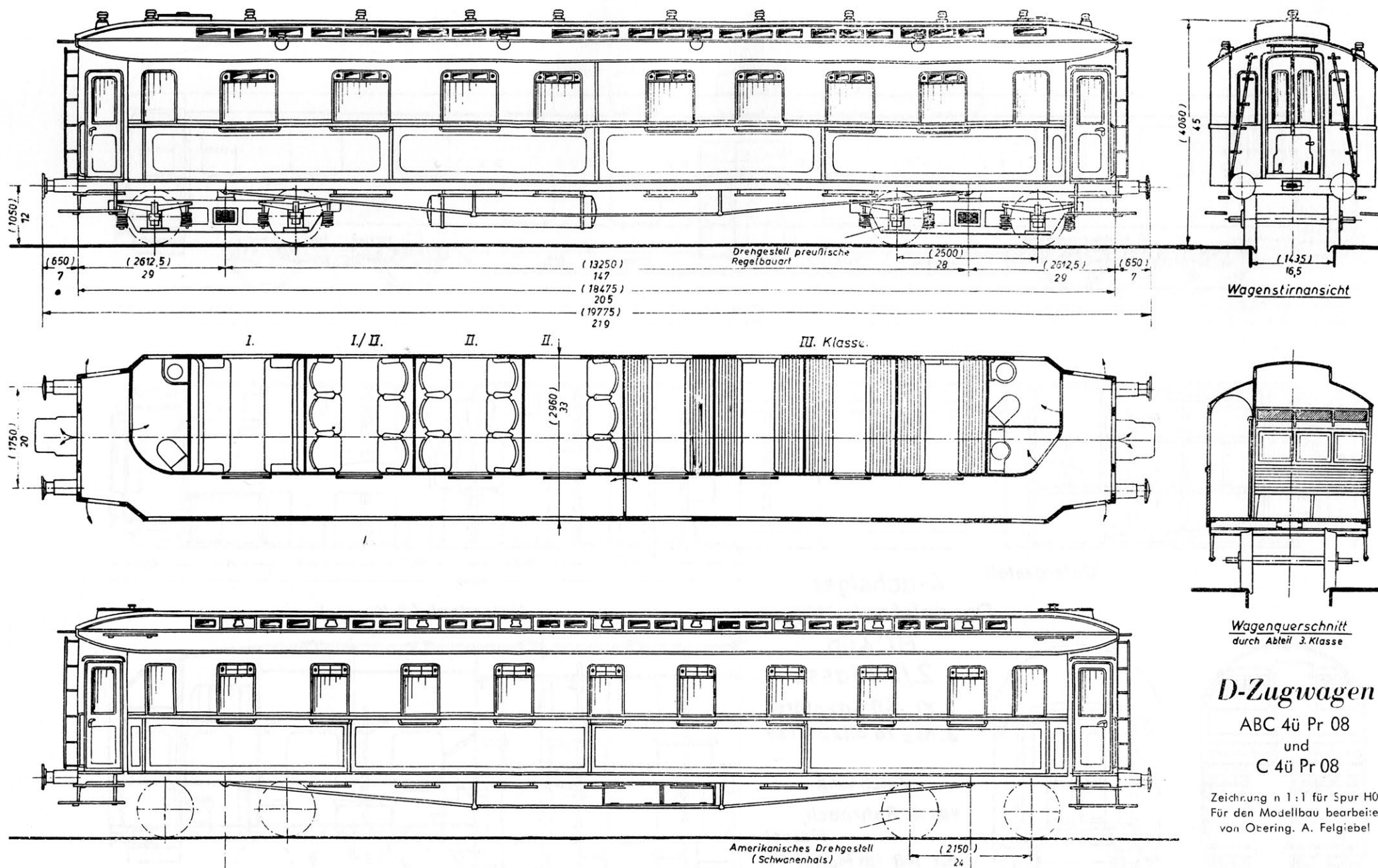
Längenschnitt



Schnitt A-B



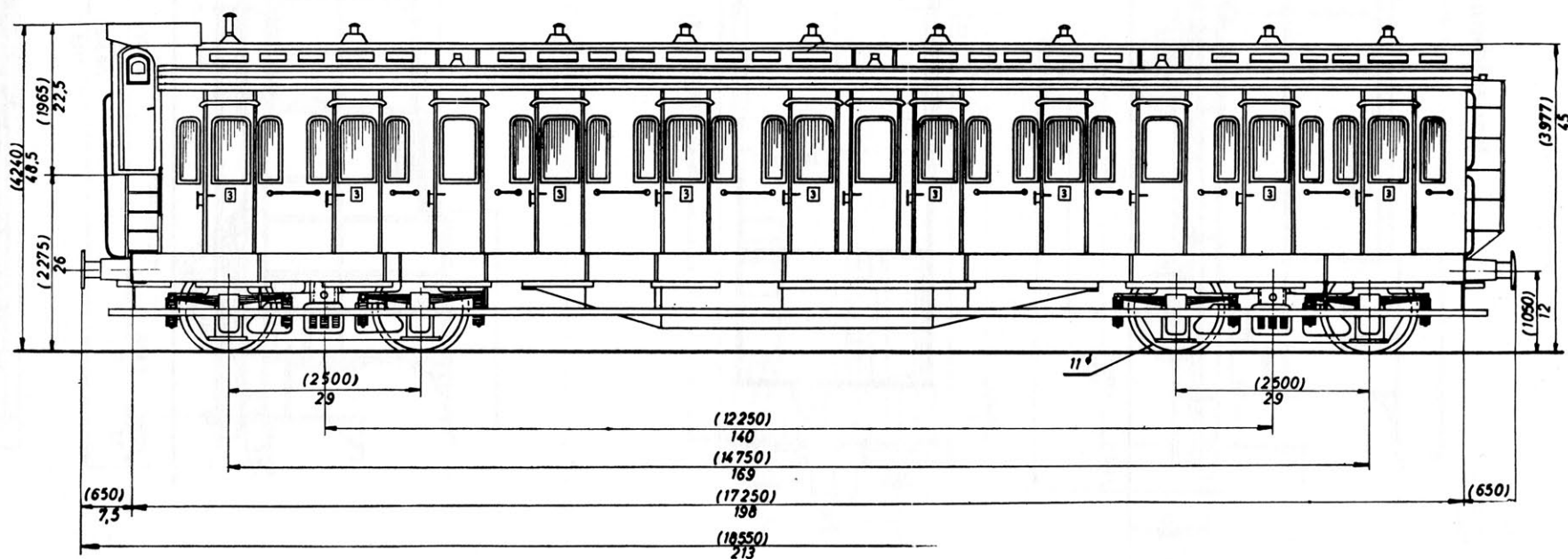
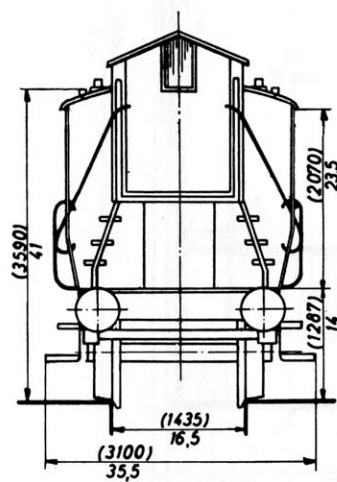
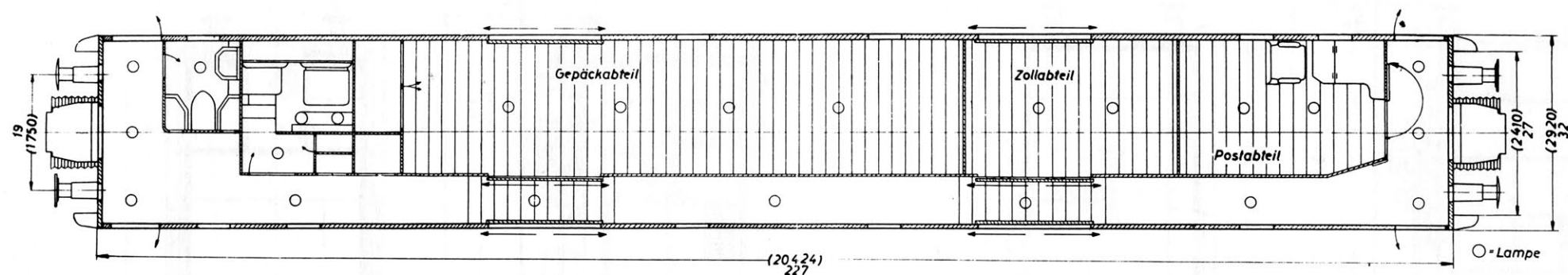
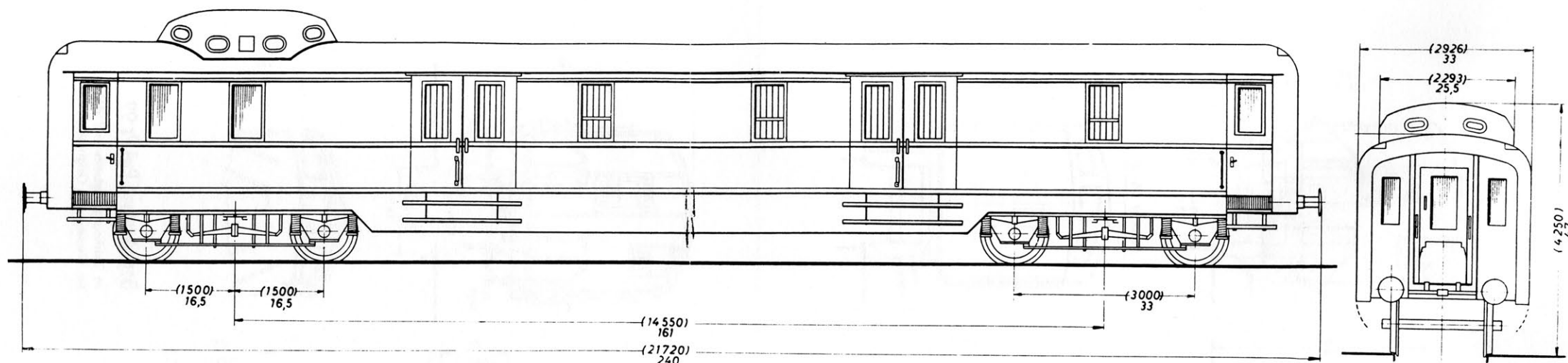
Kopfansicht



D-Zugwagen

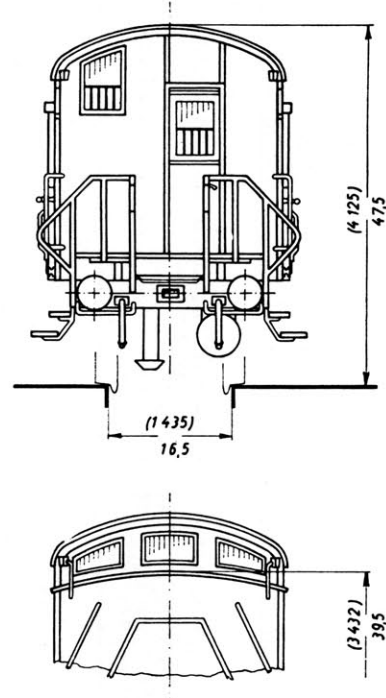
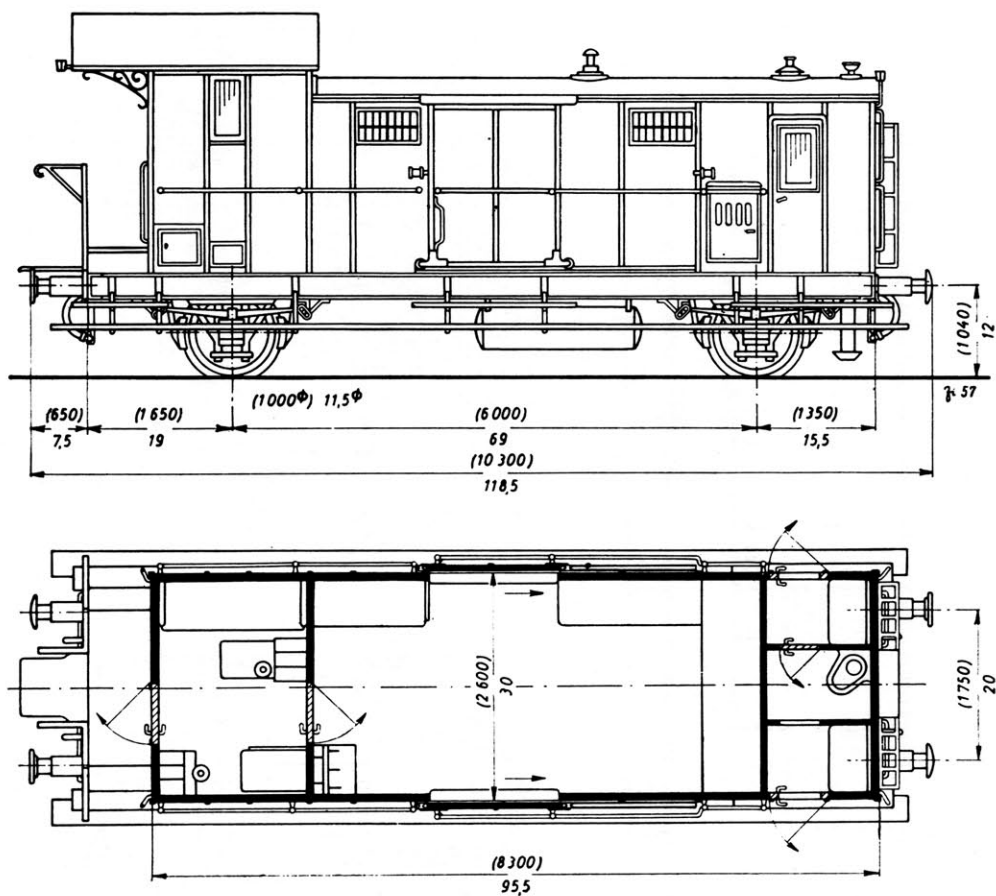
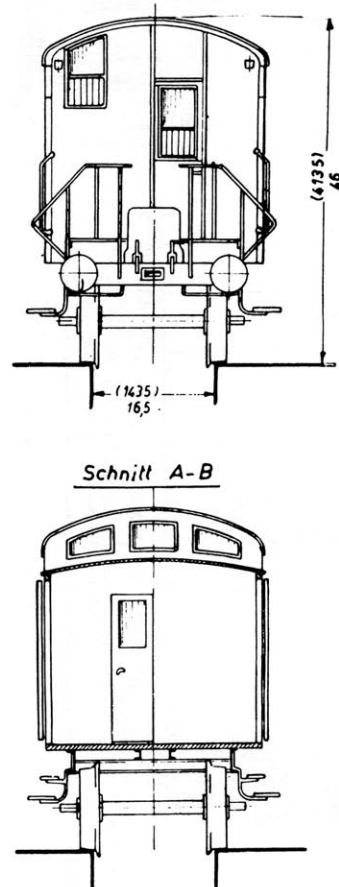
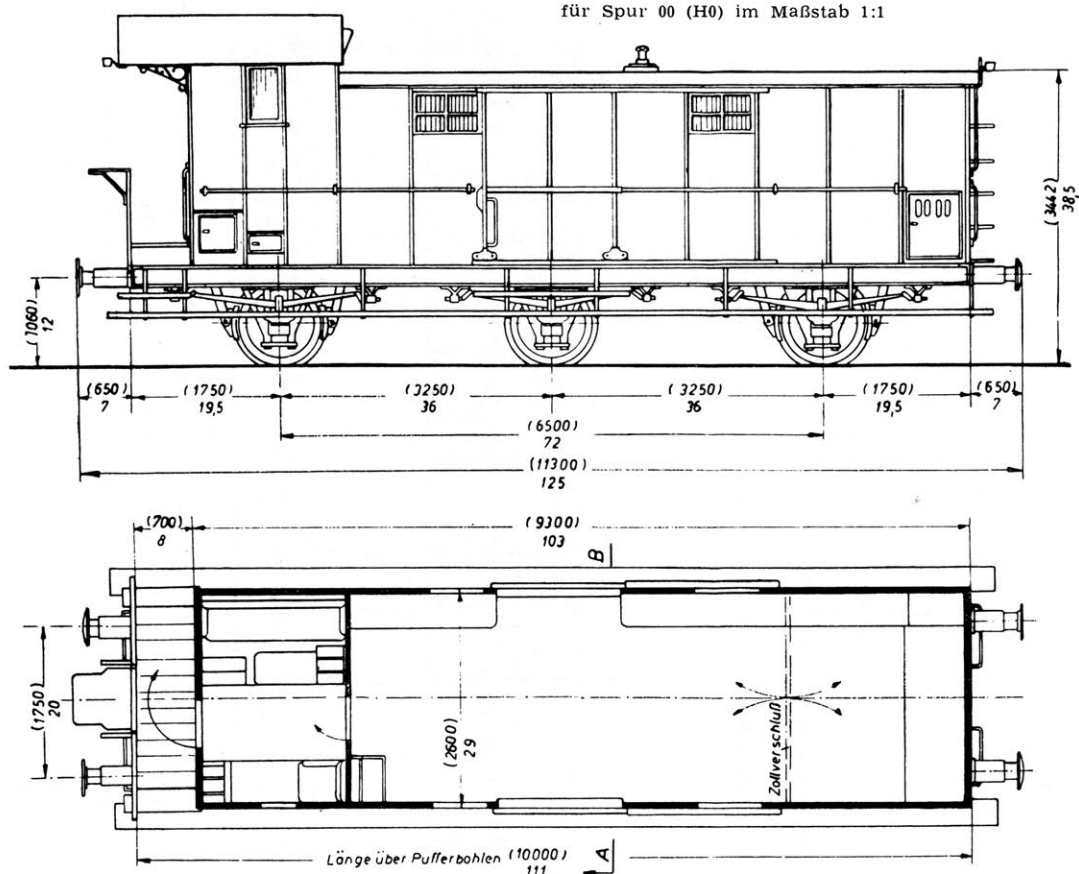
ABC 4ü Pr 08
und
C 4ü Pr 08

Zeichnung n 1:1 für Spur H0.
Für den Modellbau bearbeitet
von Otering, A. Felgiebel



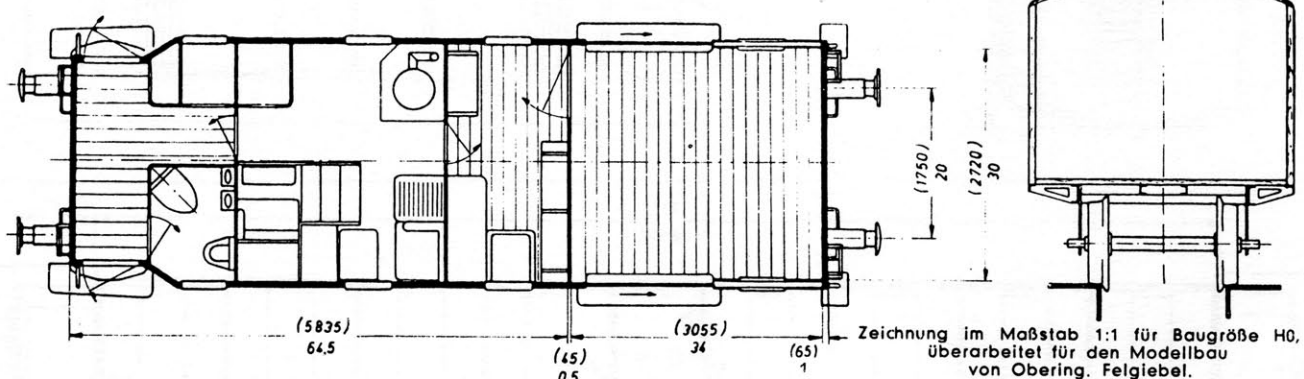
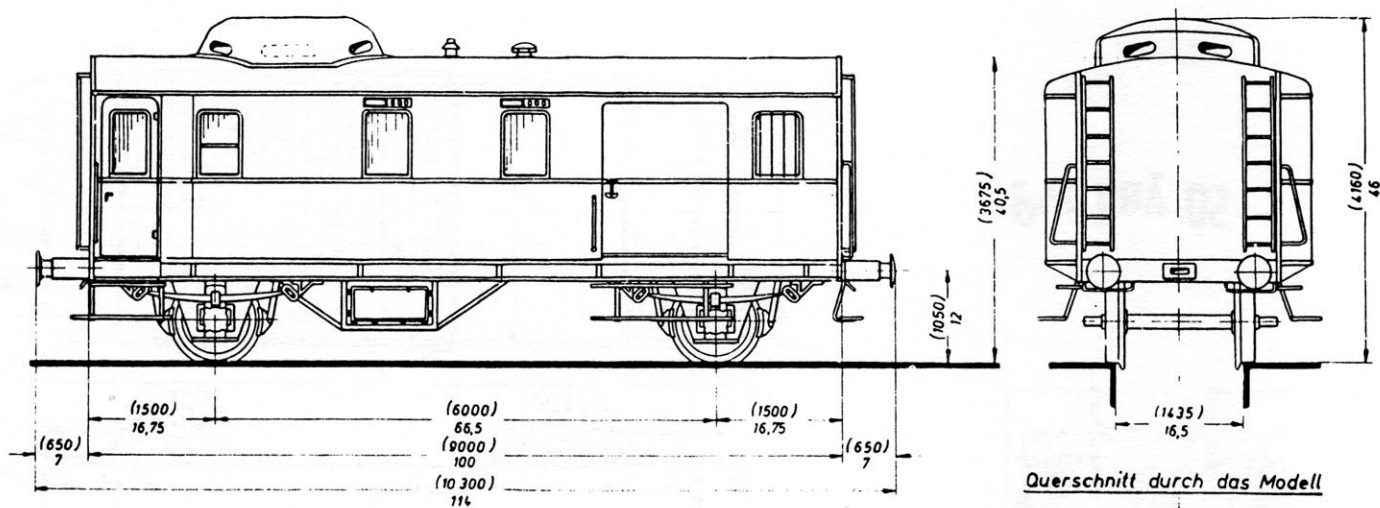
Bauzeichnung eines Pw 3i Pr 89/91

für Spur 00 (H0) im Maßstab 1:1



Gepäckwagen Pwi Pr 99

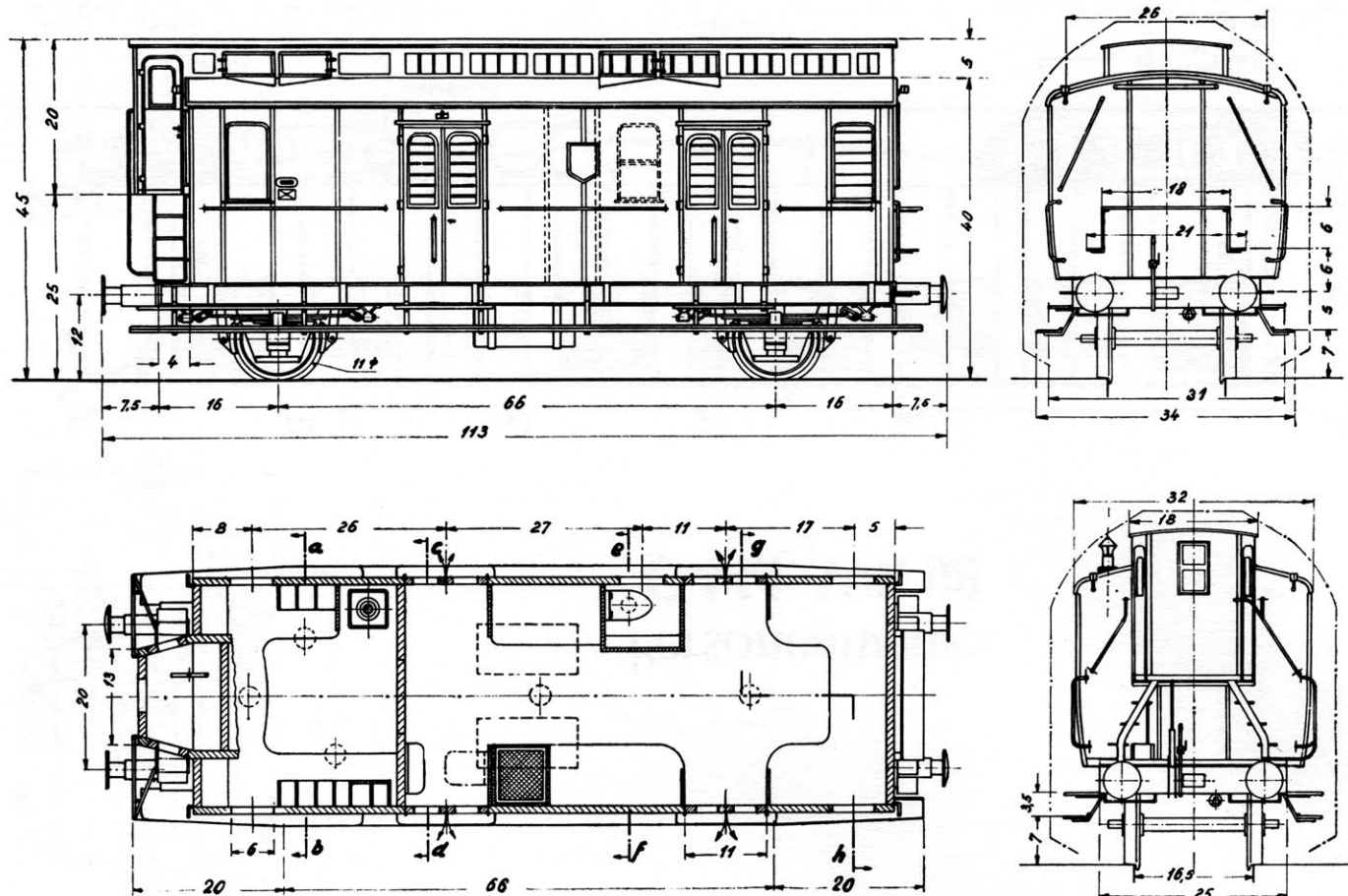
im Zeichnungsmaßstab 1:87 (H0)
(in Klammern = Originalmaße)



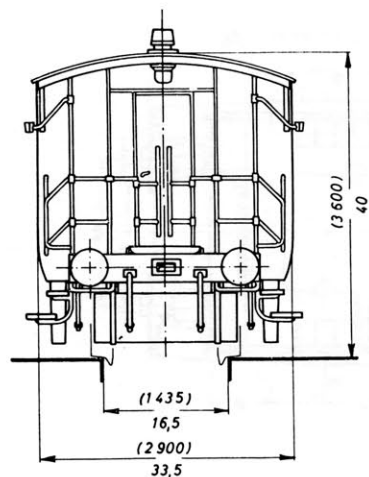
Ein neuerer Pwgs

Ladegew. 5000 kg Höchstgeschw. 90 km/h Ladefl. 8,3 m²
Tragfähigkeit 5750 kg Eigengew. 13500 kg

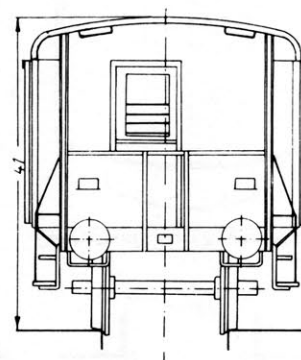
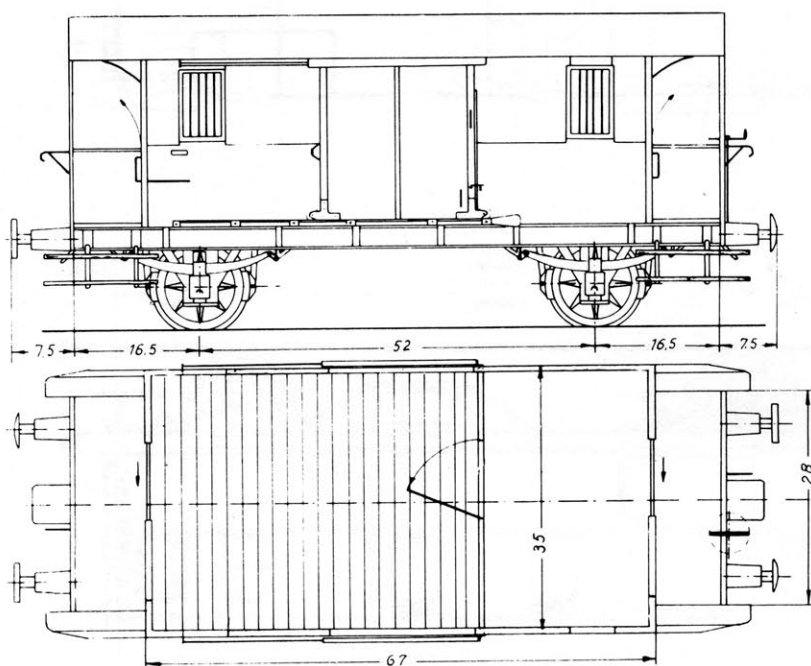
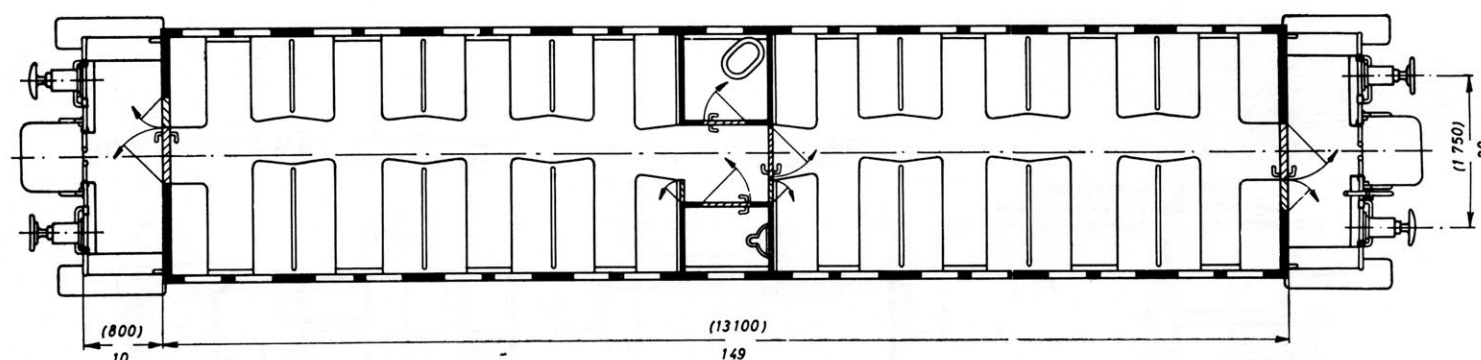
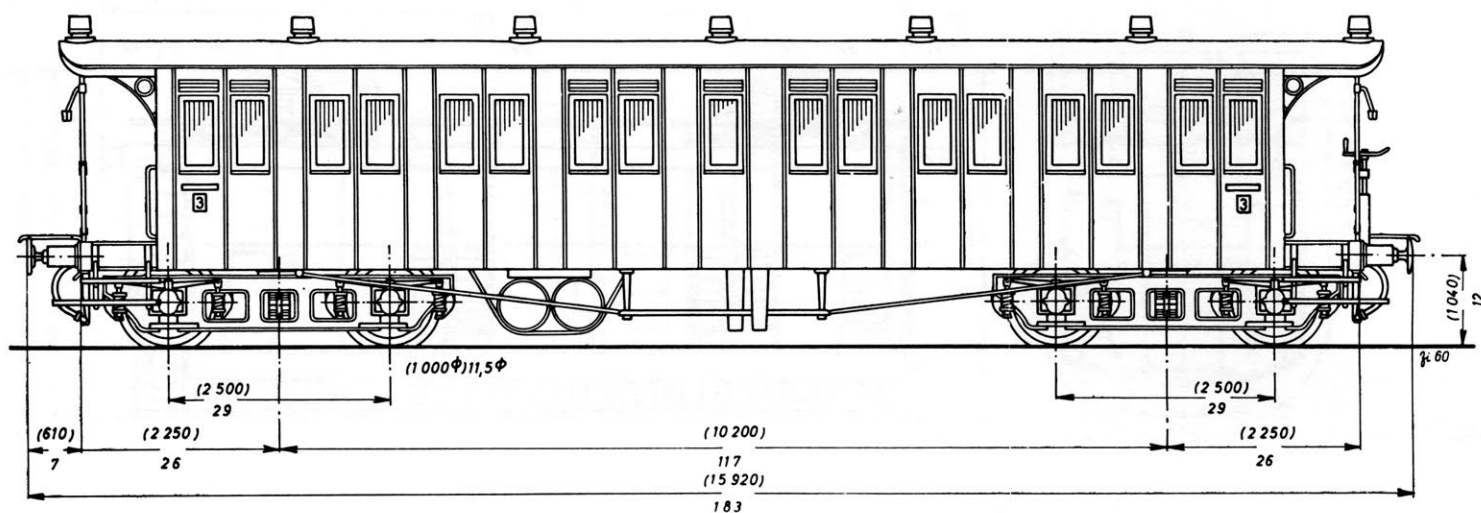
Zeichnung im Maßstab 1:1 für Baugröße H0,
überarbeitet für den Modellbau
von Obering, Felgiebel.



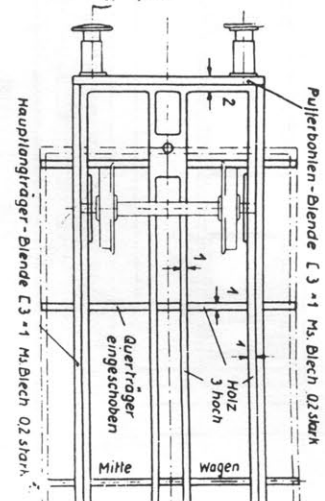
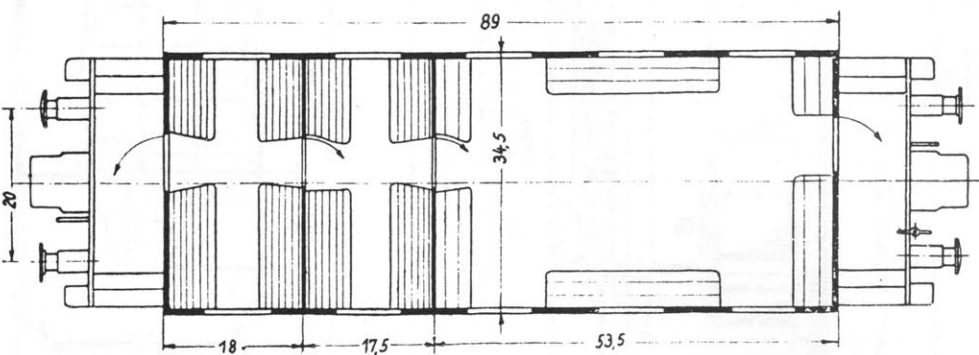
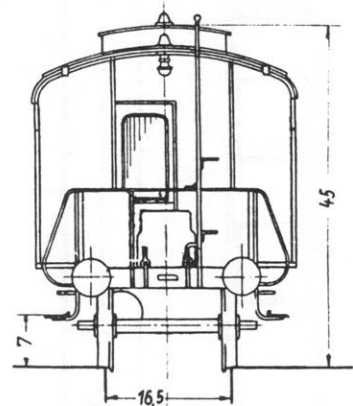
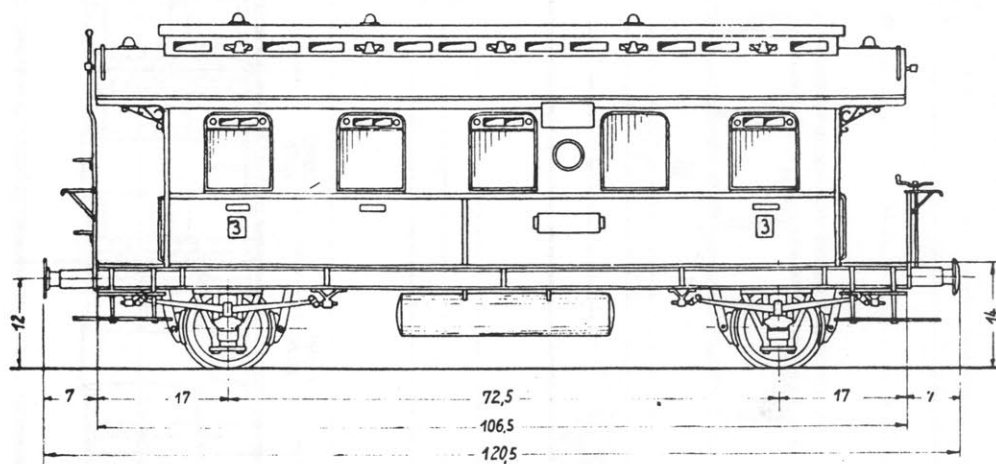
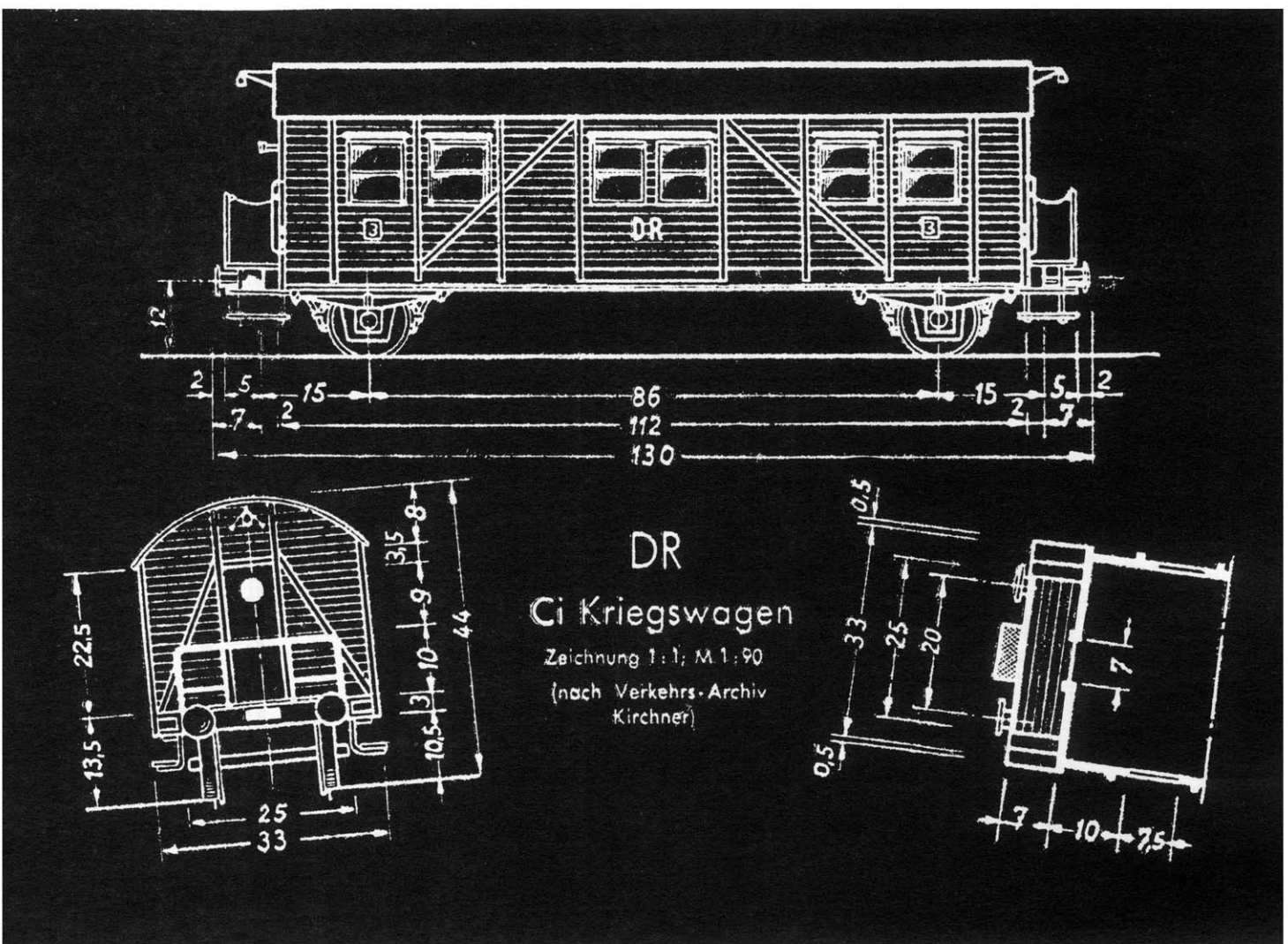
Linke Bremserhaus-Griffstange weggelassen

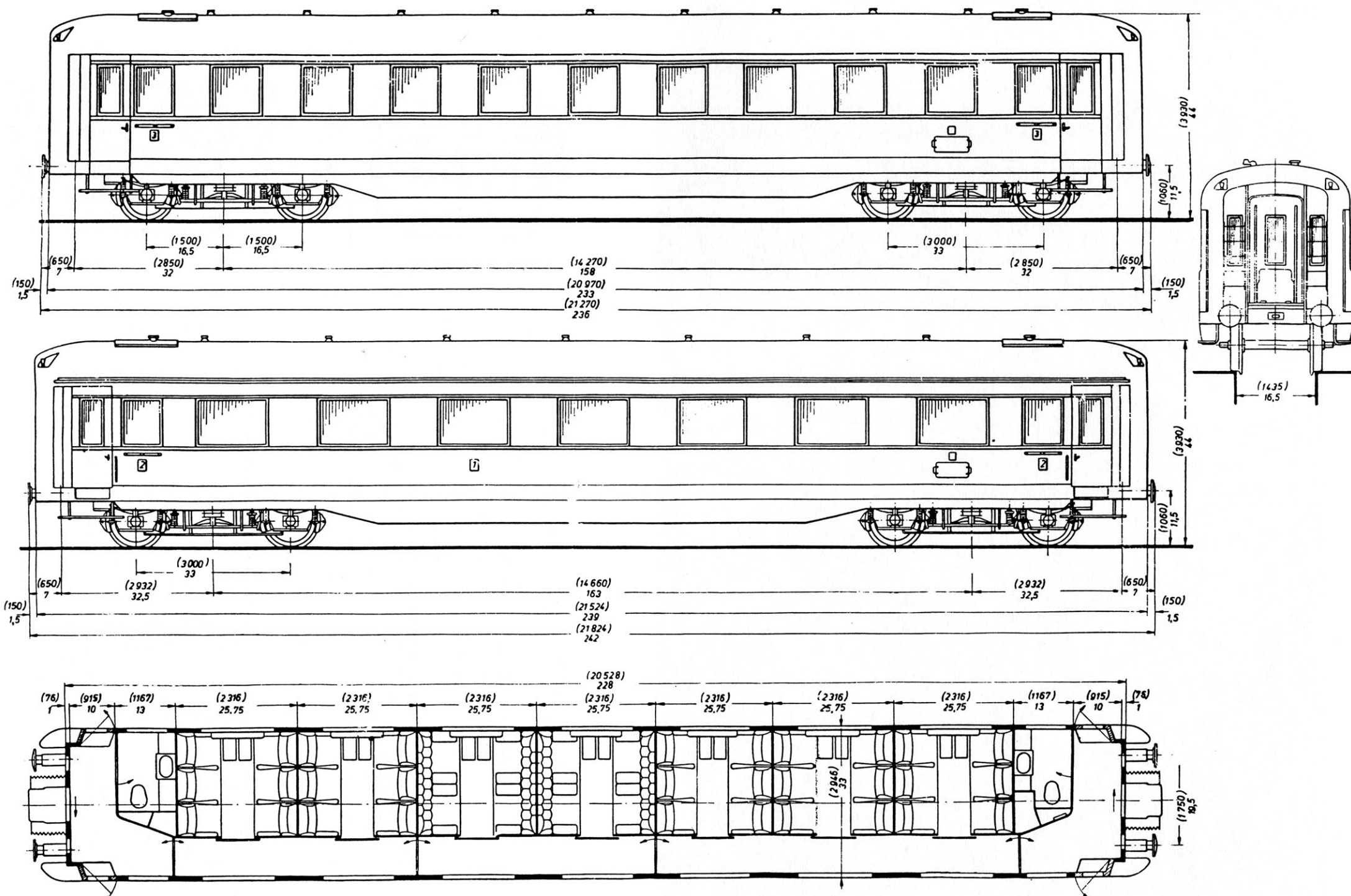


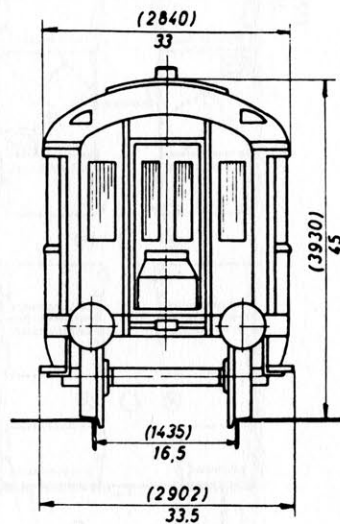
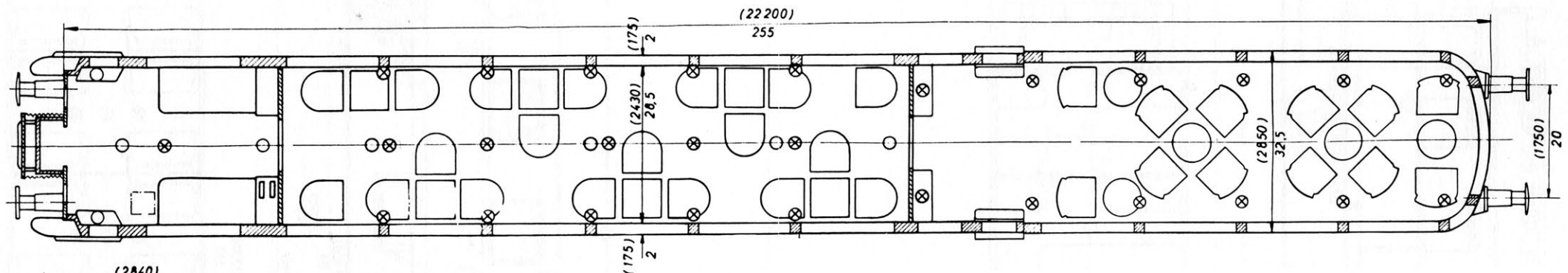
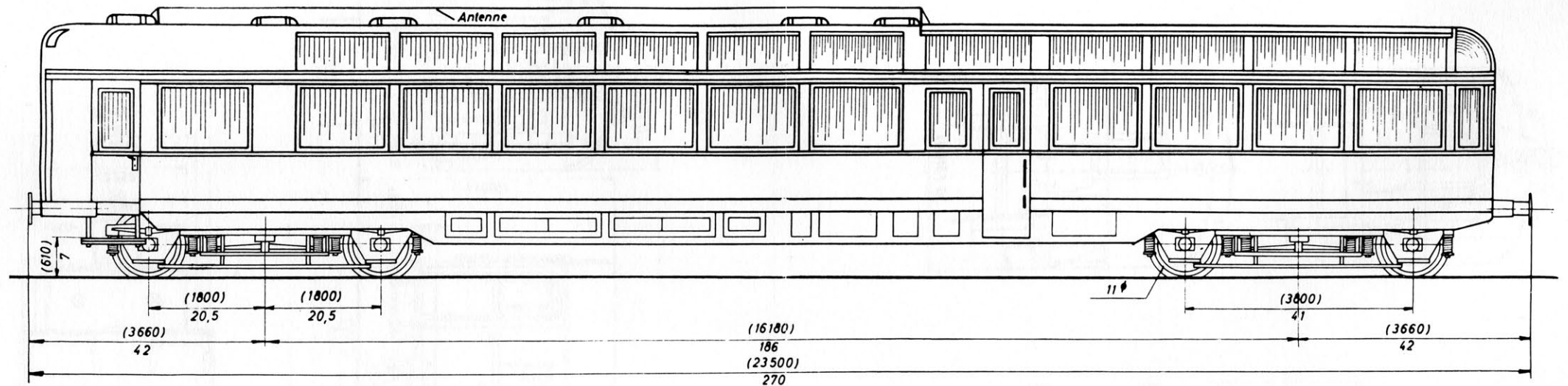
Personenwagen C 4 id Wü 98



Pw Bay 05





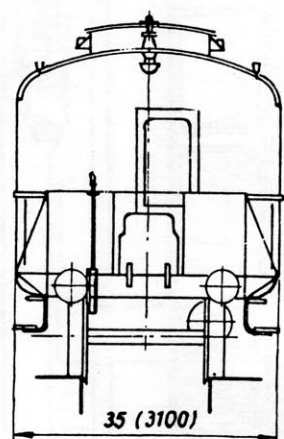


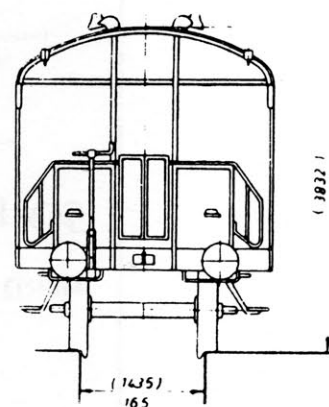
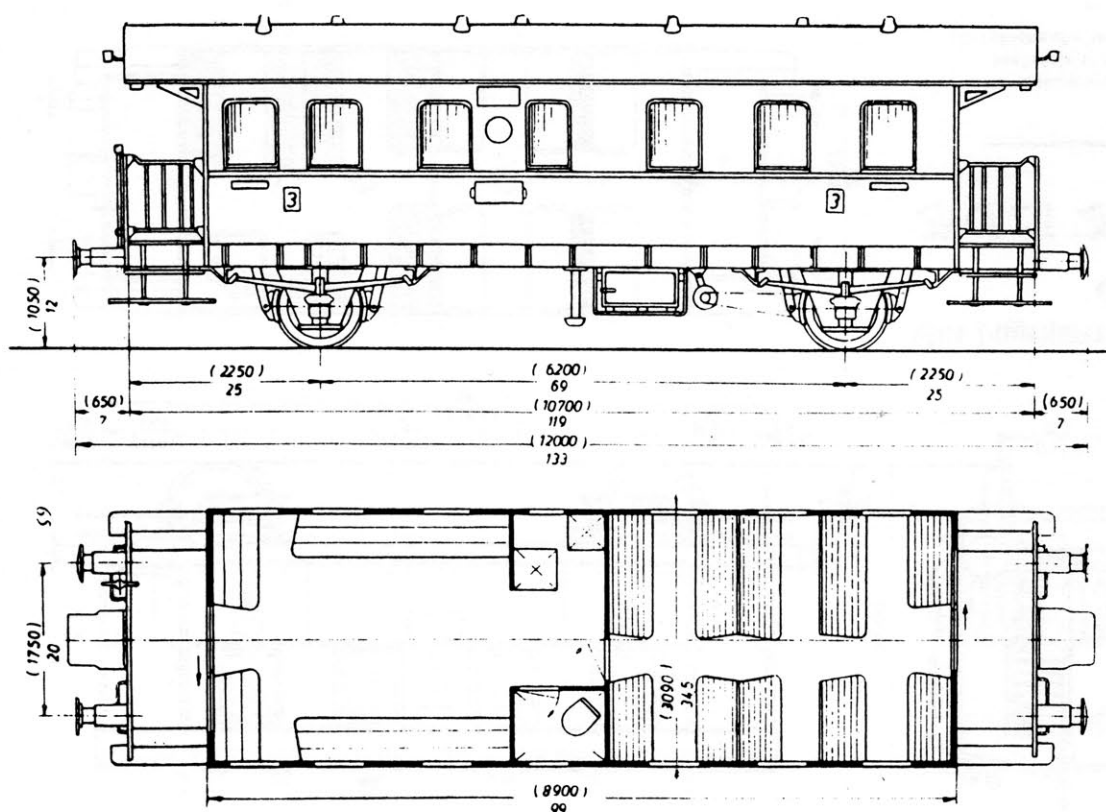
Salon- Aussichtswagen

AS 4ü

Baujahr 1939

Zeichnung im Maßstab 1:1 für H0 (1:87)



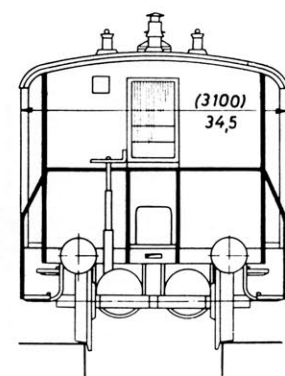
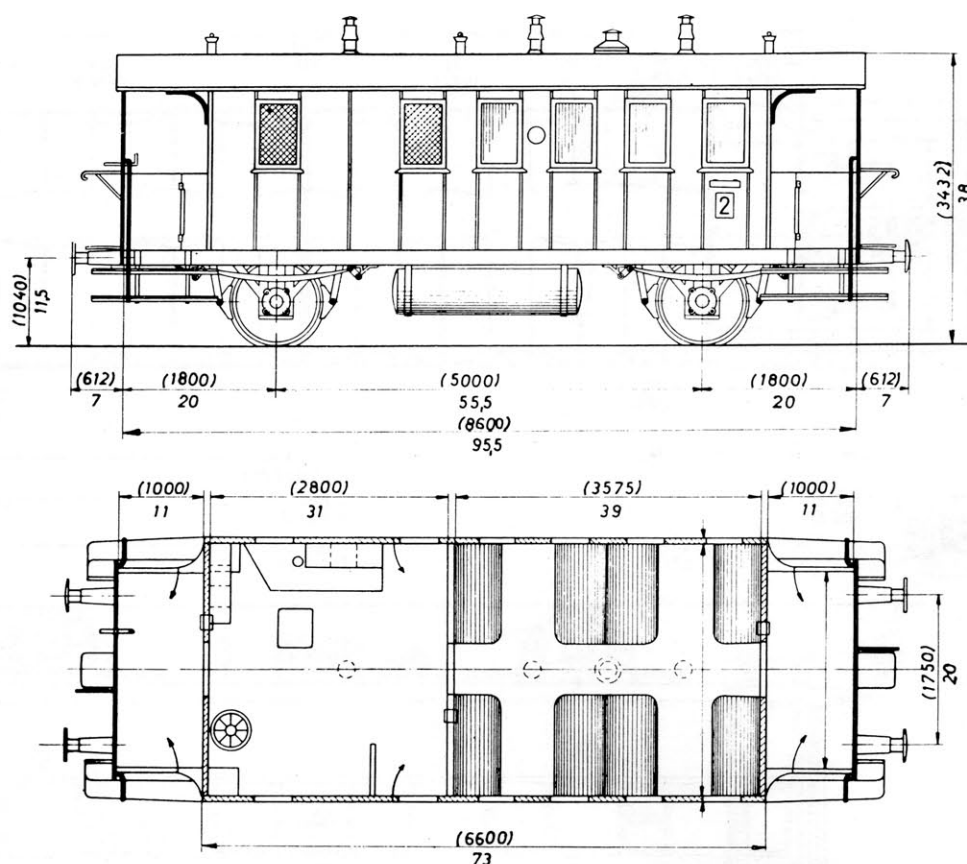


Ciuv-24/35

3. Kl.-Personenwagen mit offenen Bühnen (i), früherer 4. Kl.-Wagen (u), behelfsmäßig mit Bretterbänken ausgerüstet (v).

Baujahr 1924/35.

Zeichnung im Maßstab 1:1 für Spur H0. In Klammern: Originalmaße

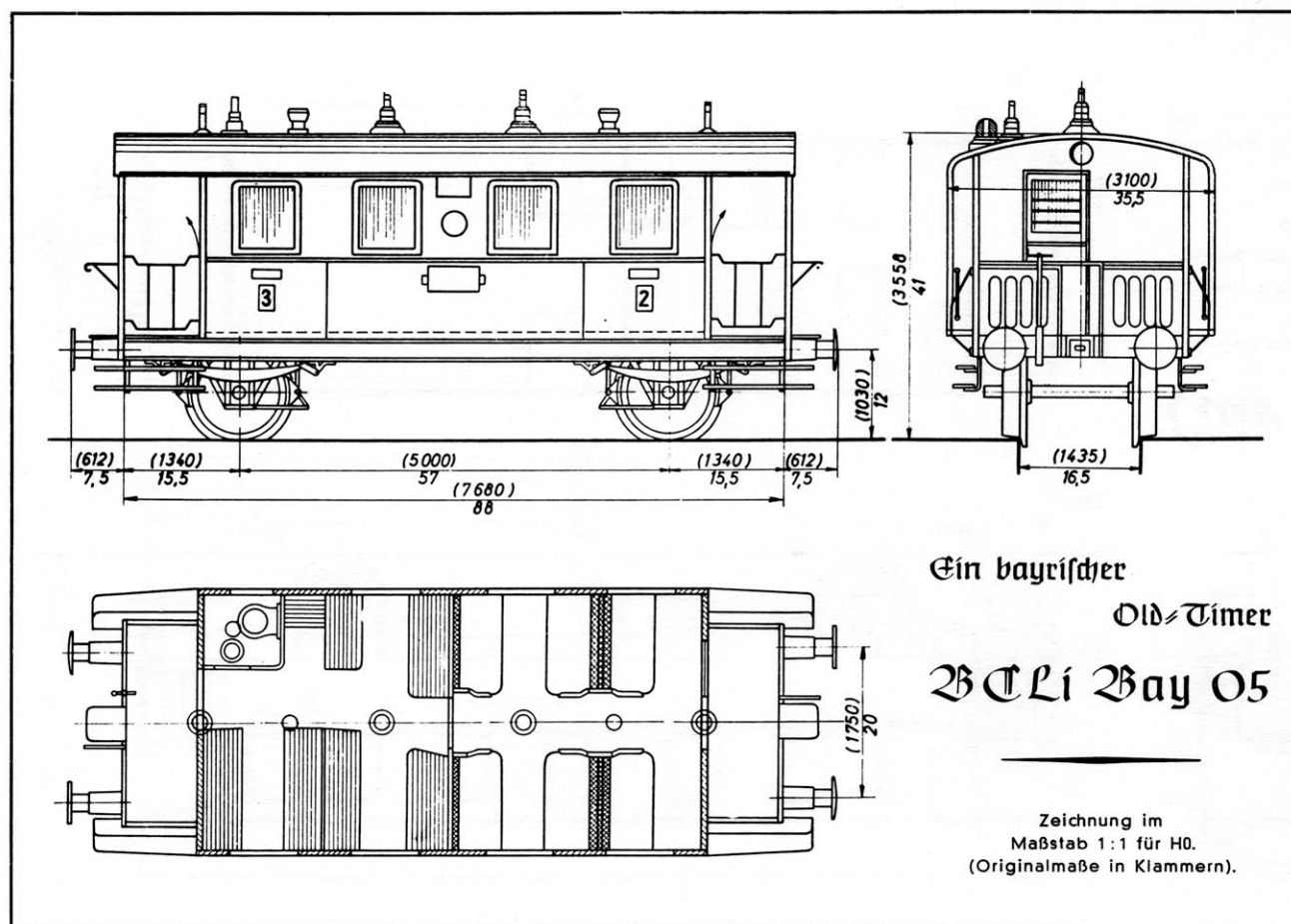
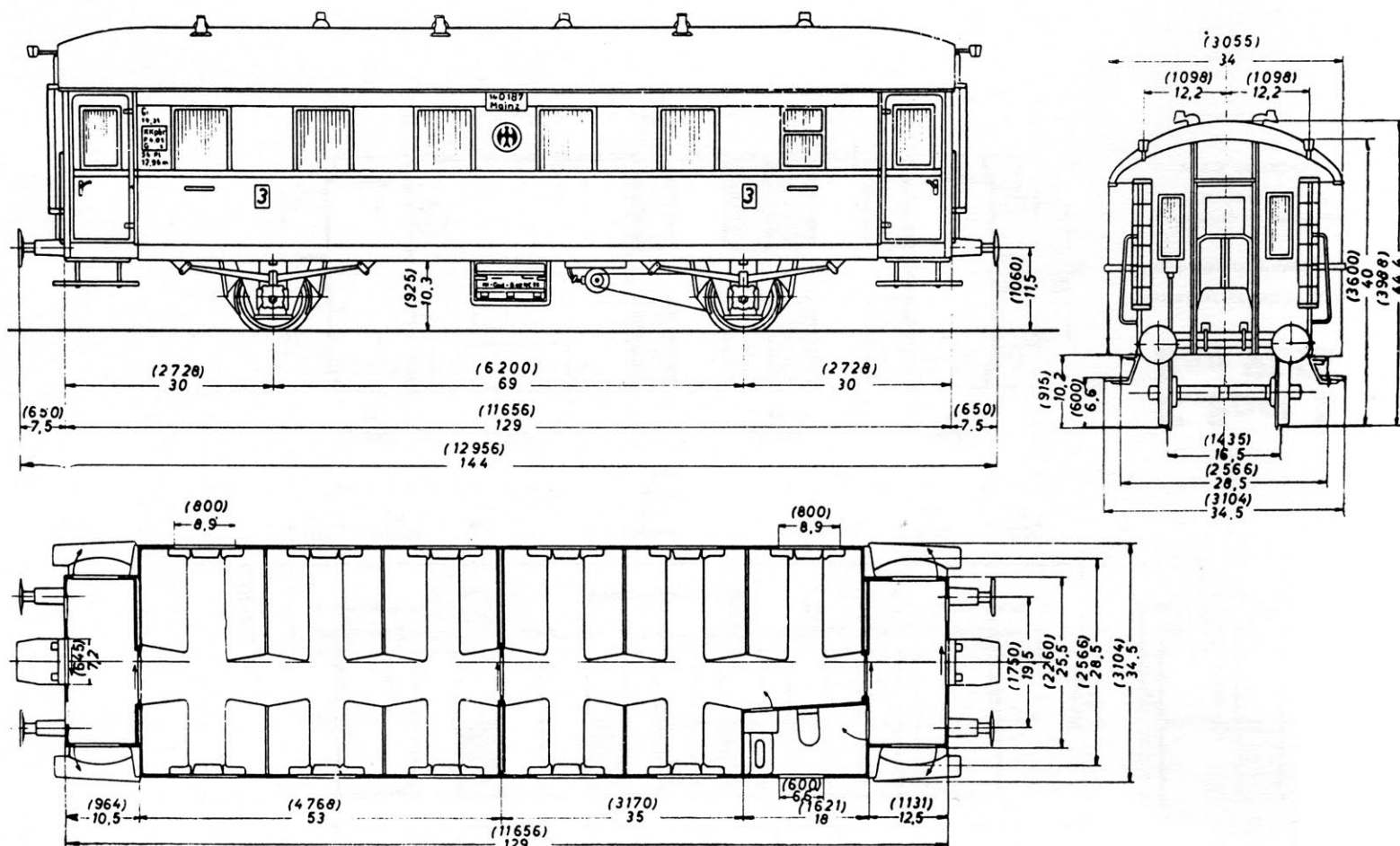


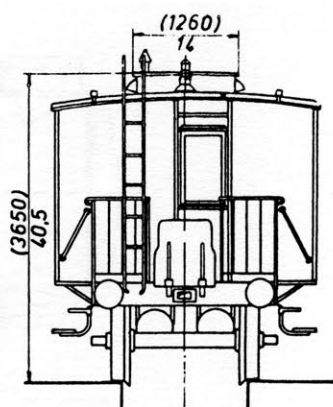
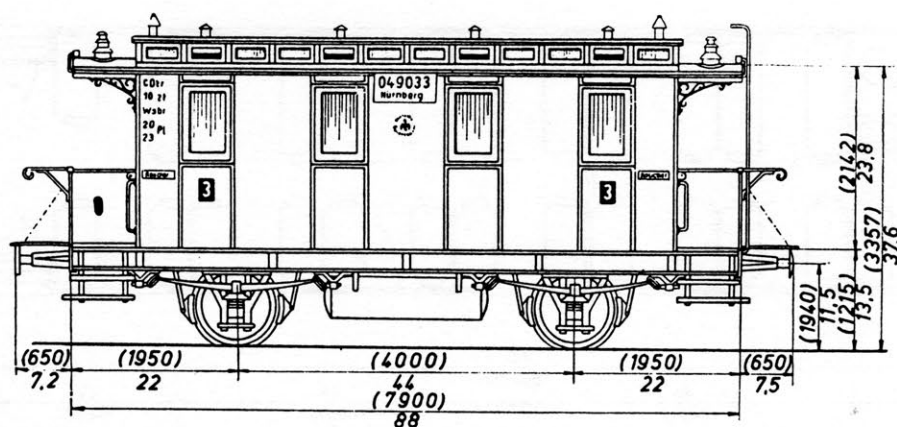
C Post L Bay 91/21

Ein alter kombinierter Post-Personenwagen

Zeichnung im Maßstab 1:1 für Baugröße H0

von K. Schreiner.



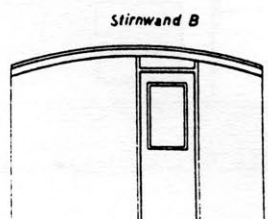
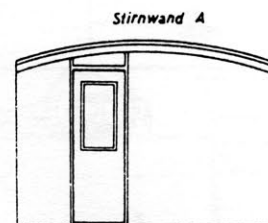
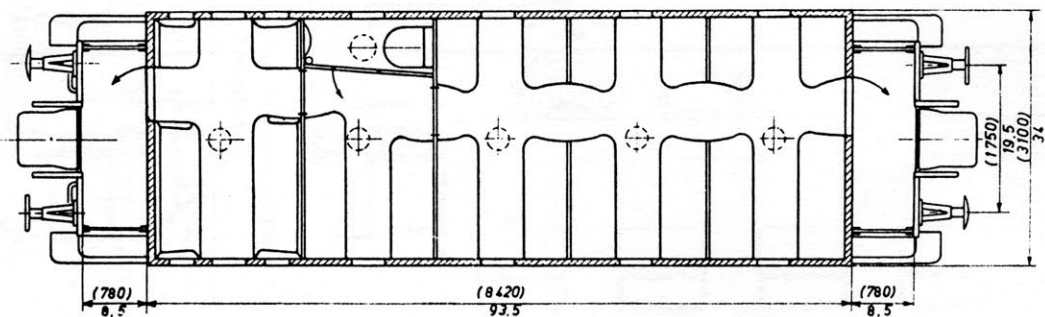
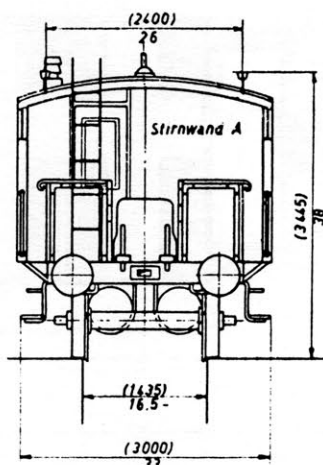
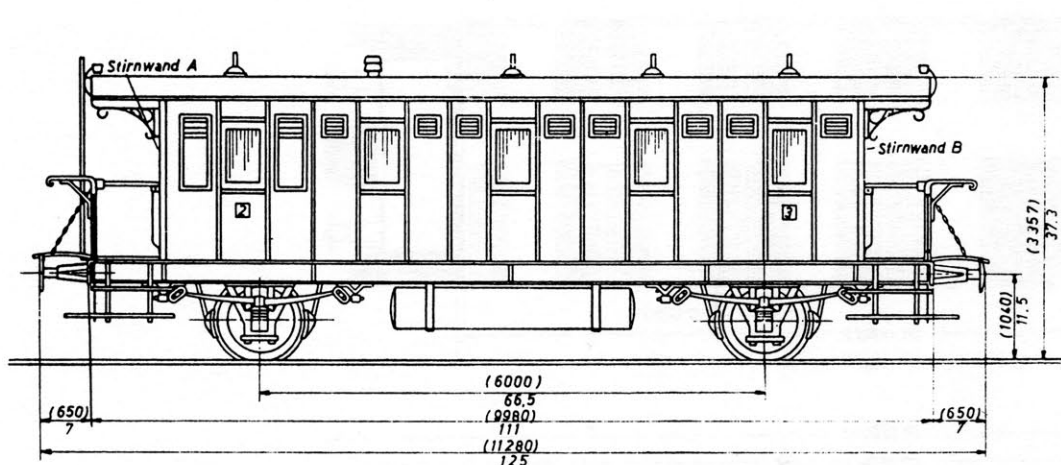
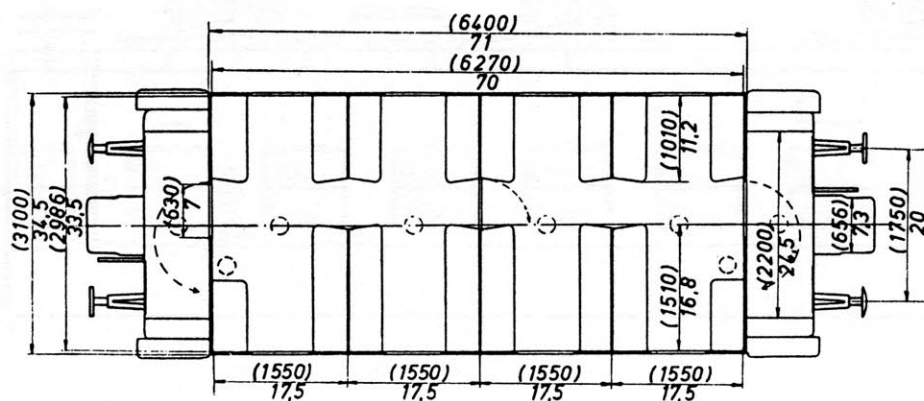


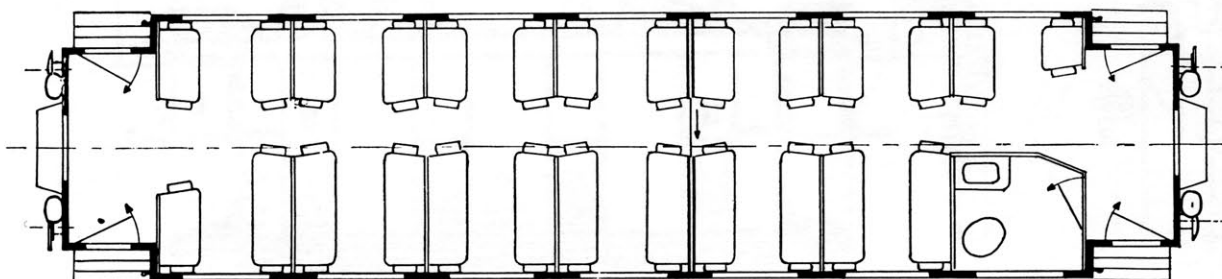
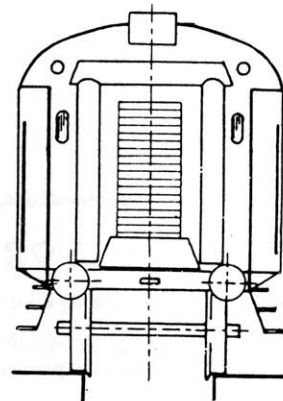
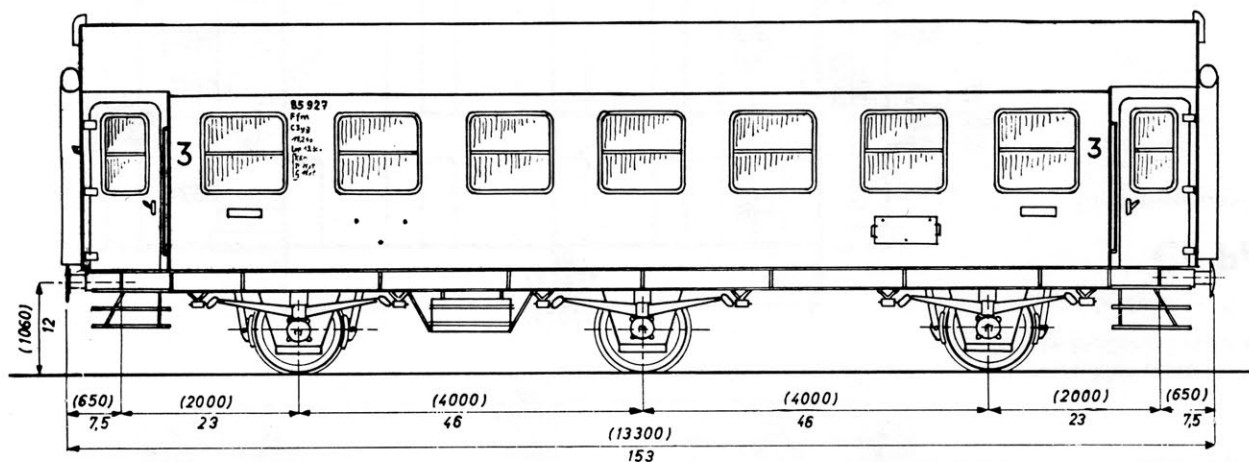
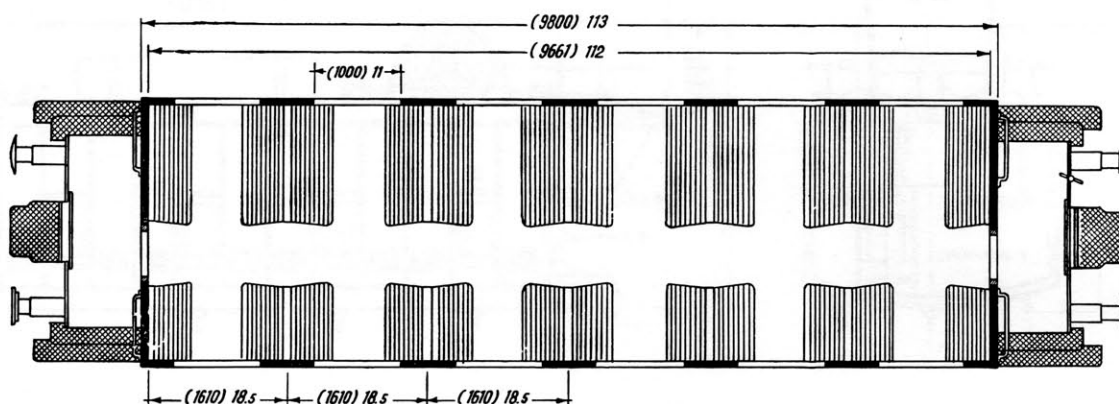
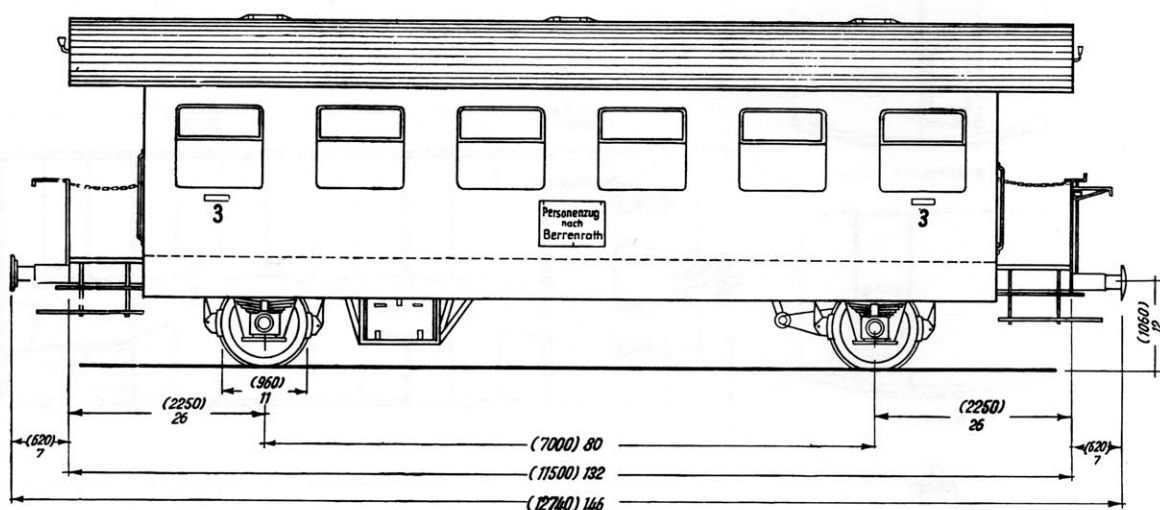
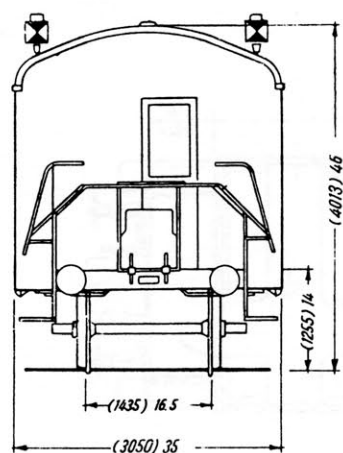
... hier seine In-, Um- und Ausmaße
im Maßstab 1:1 für Baugröße H0 (1:90)

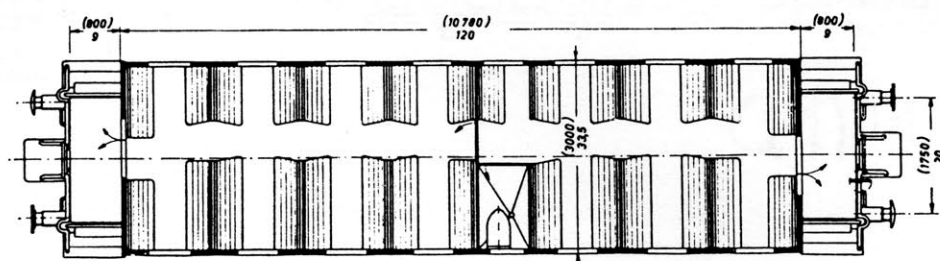
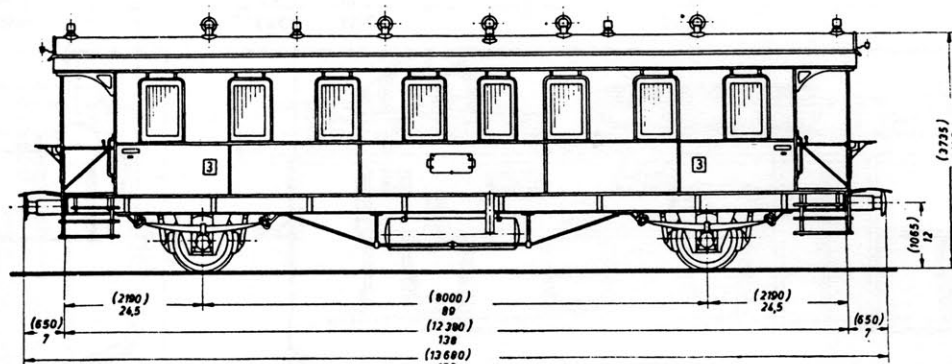
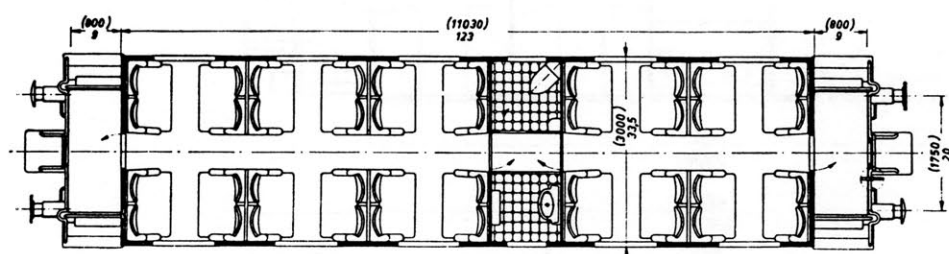
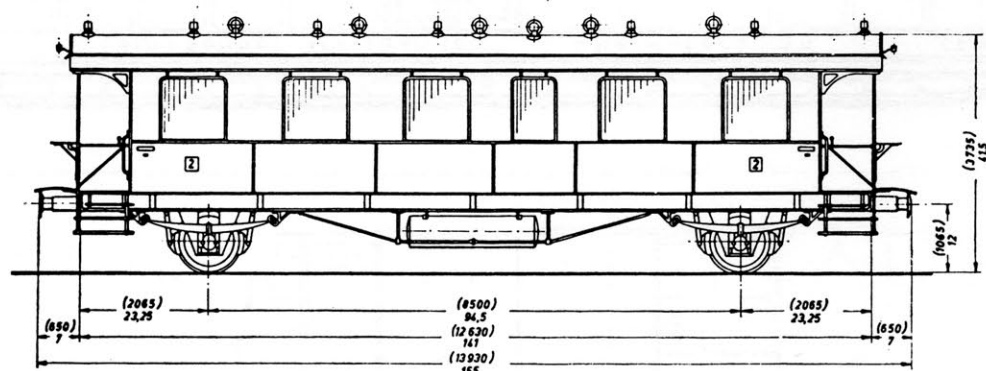
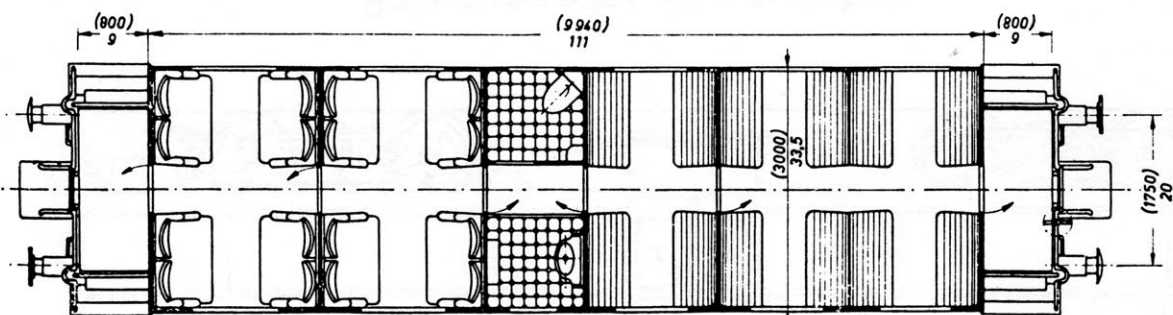
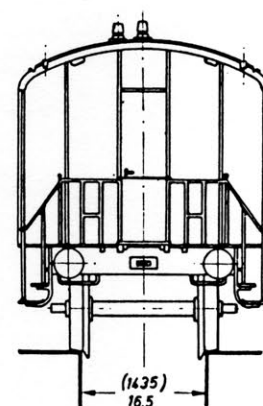
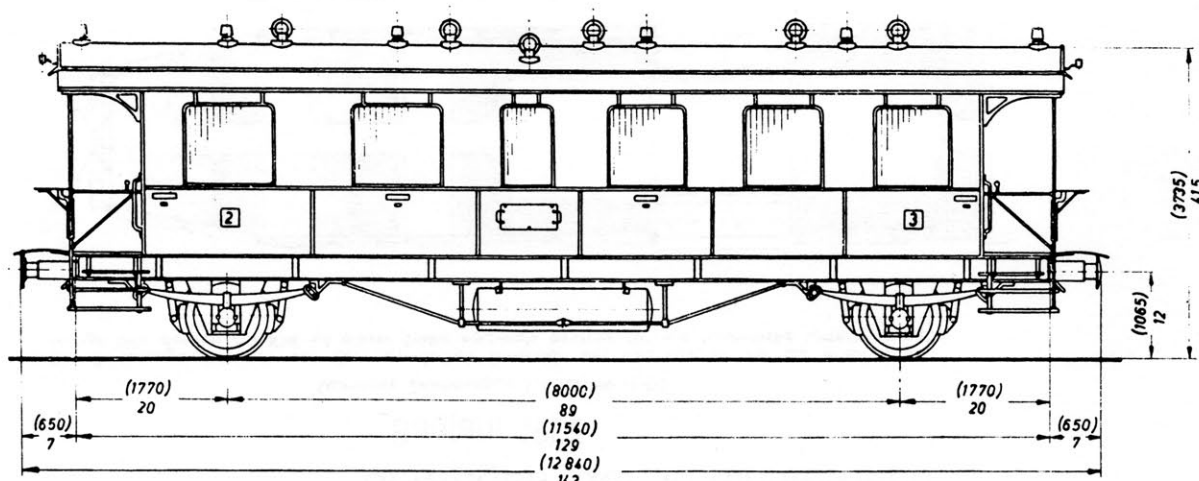
Zeichnung: K. Schreiner

Ci Pr 86

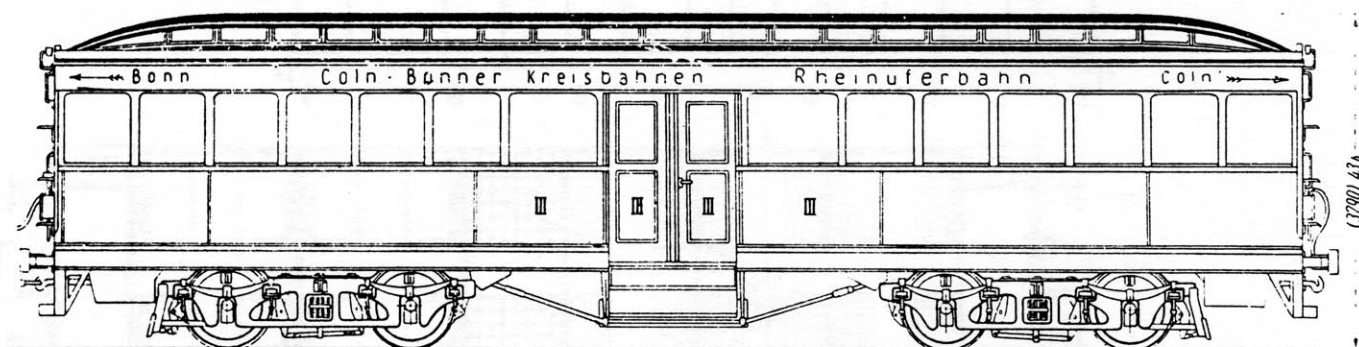
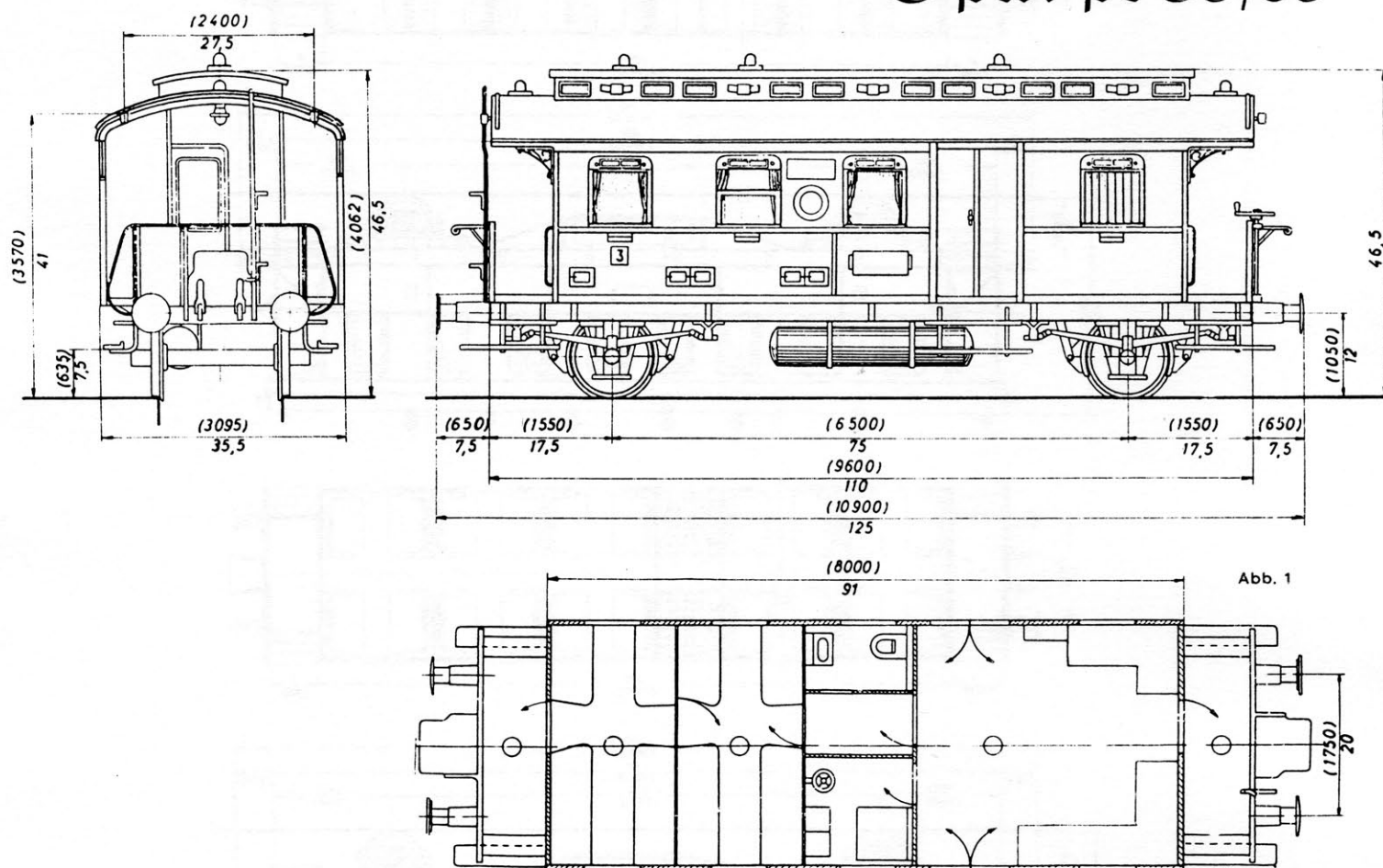
Ein Nebenbahn-Personenwagen







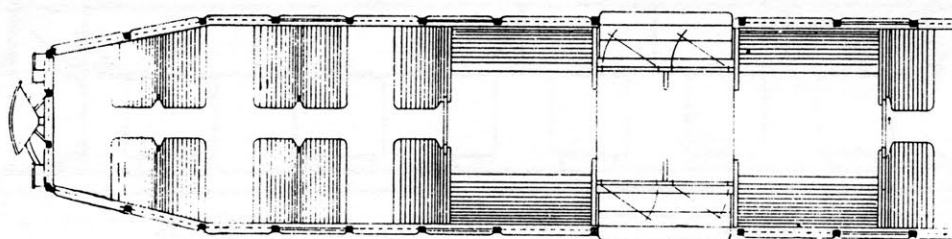
C Pwi pr 05/35



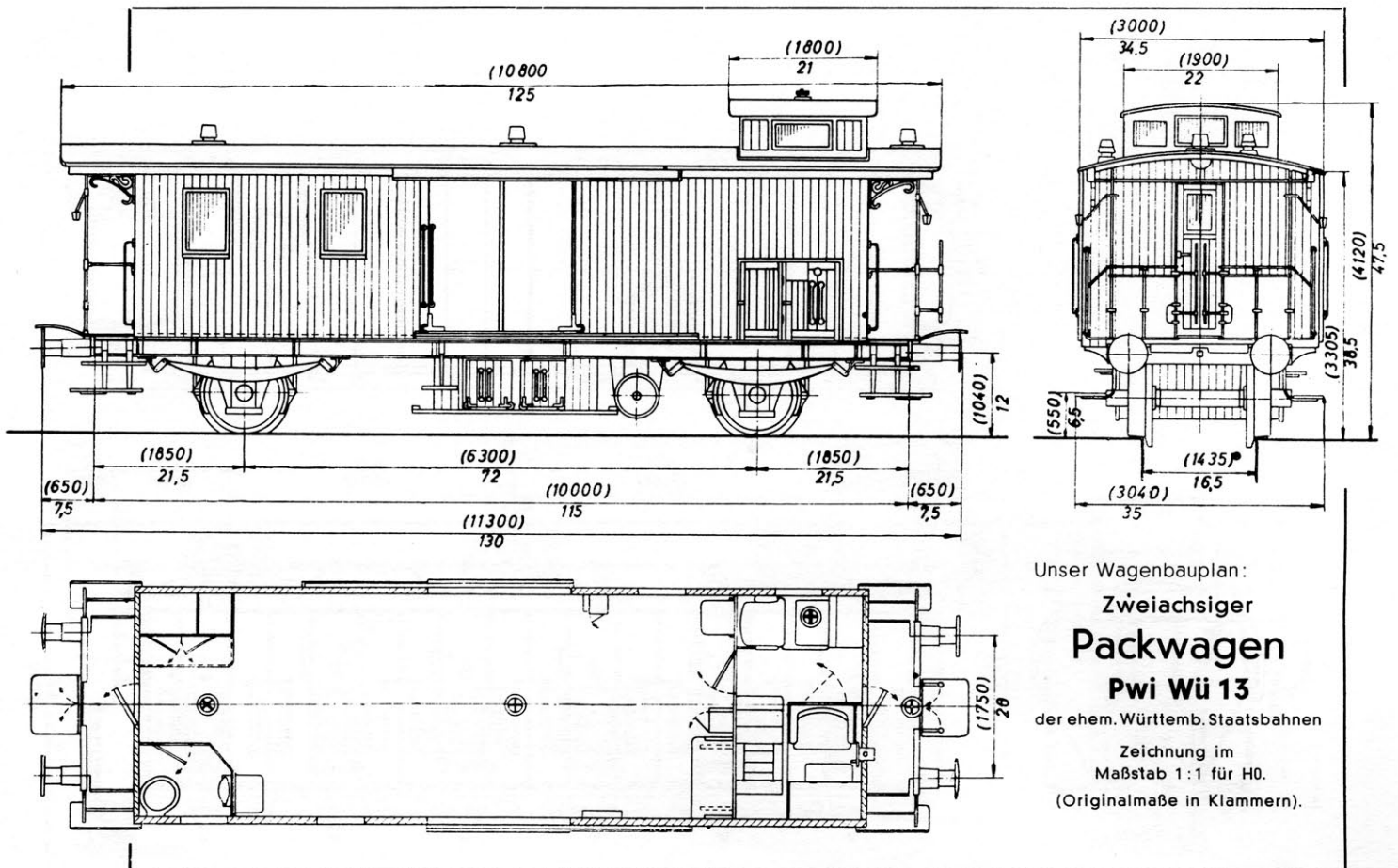
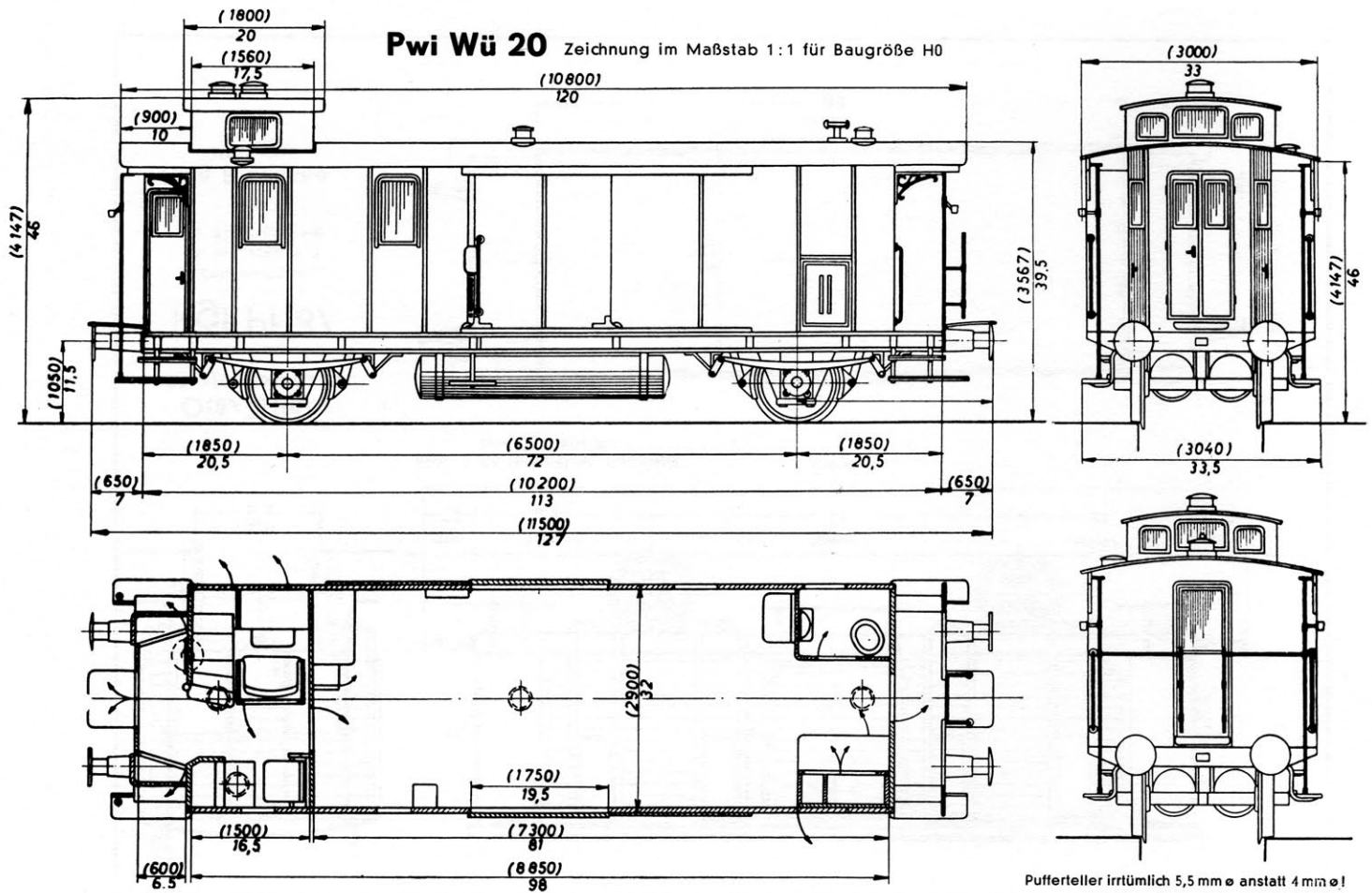
Beiwagen der Rheinuferbahn Baujahr 1906

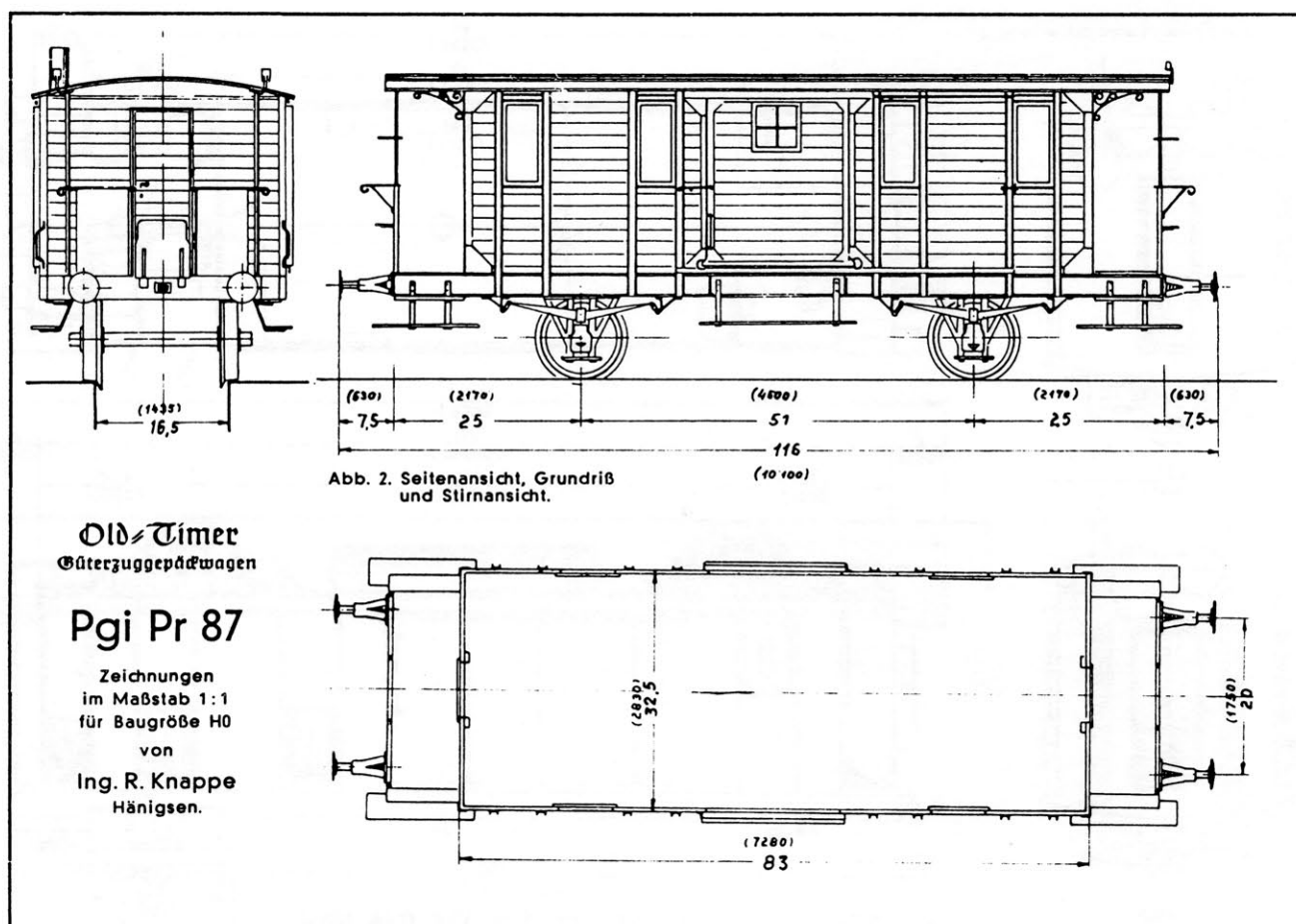
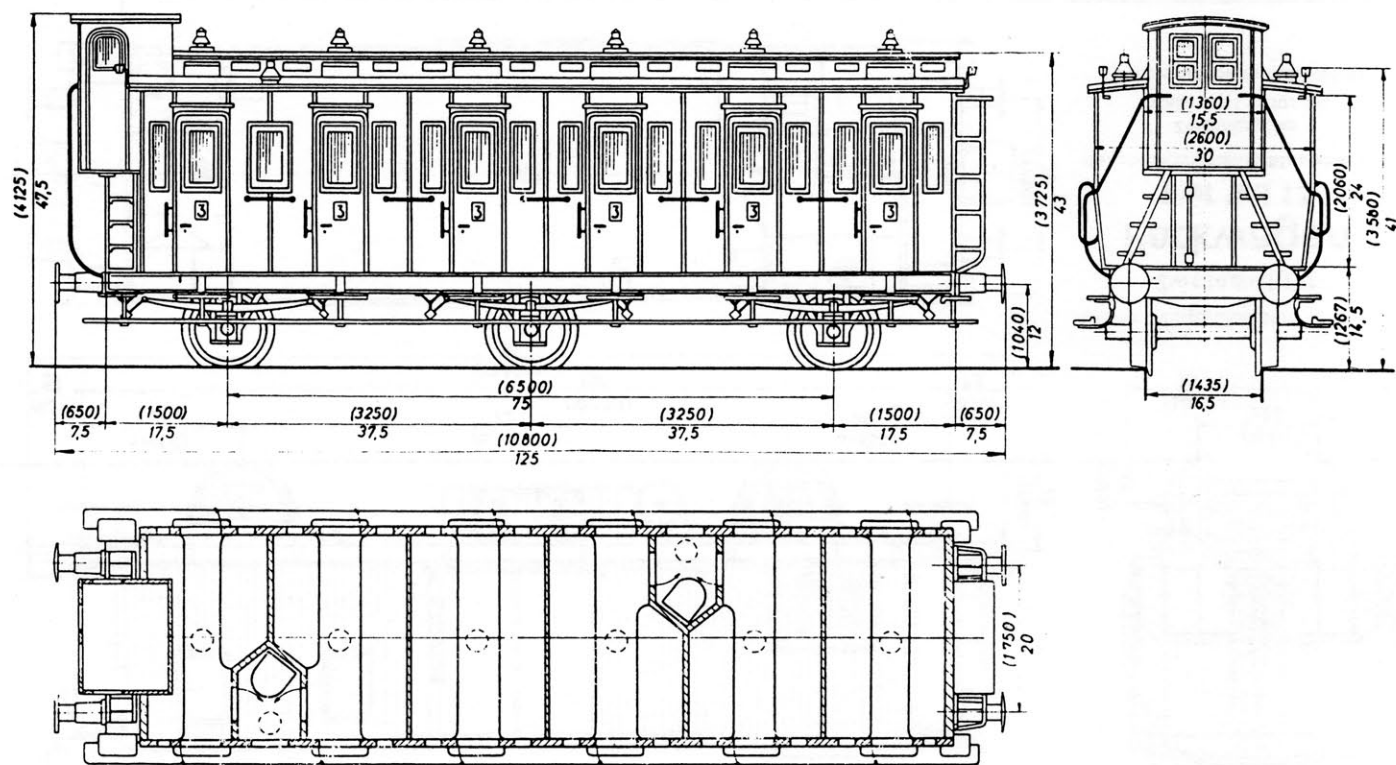
Sämtliche Zeichnungen 1:1 für H0 (1:87)

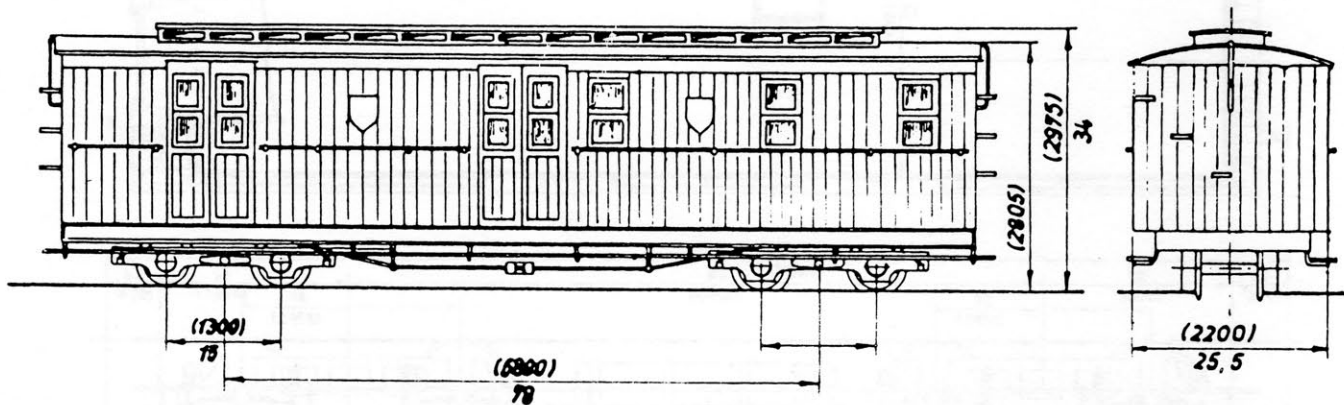
Die Zeichnungen wurden von der technischen Direktion der KBE speziell für die MIBA angefertigt. Wir danken der KBE an dieser Stelle nochmals bestens für die freundliche Unterstützung!



Die rechte Hälfte entspricht der linken genau spiegelbildlich.

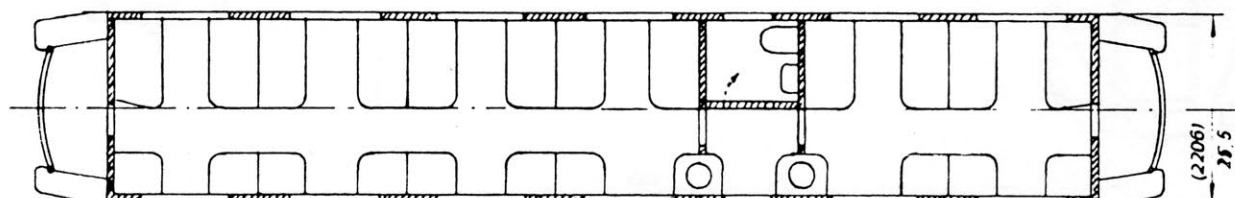
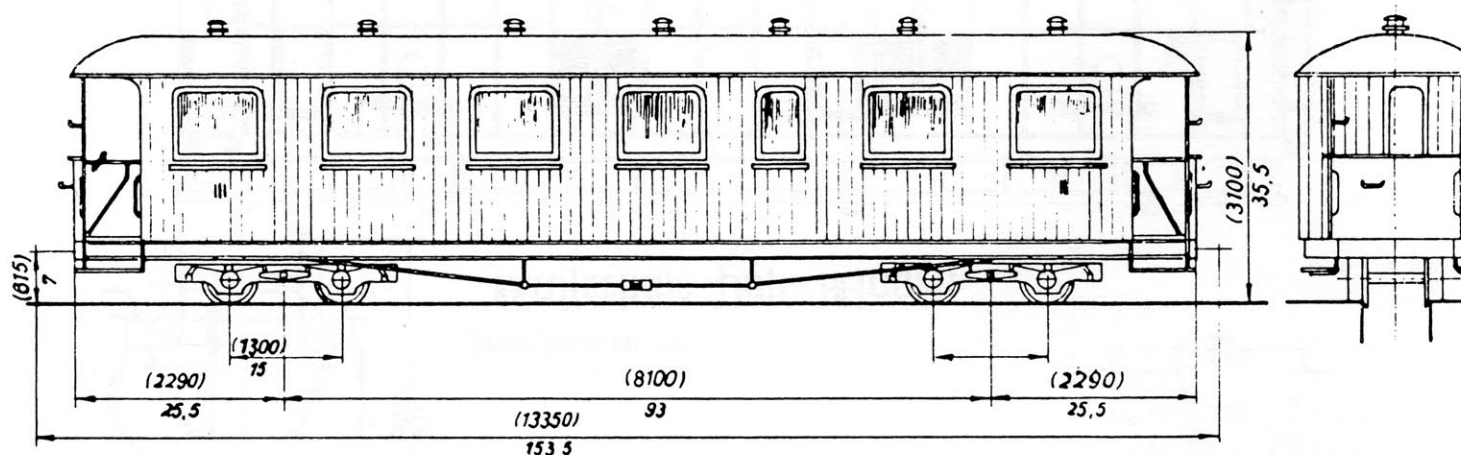




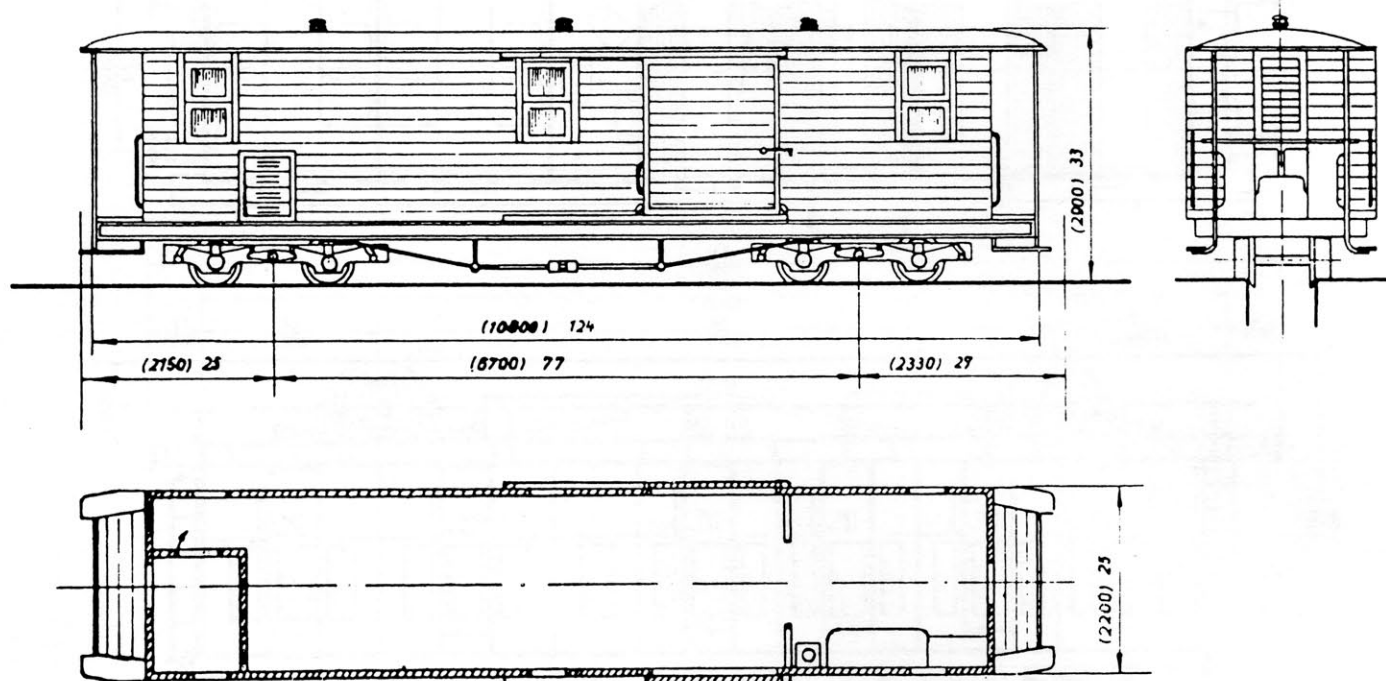


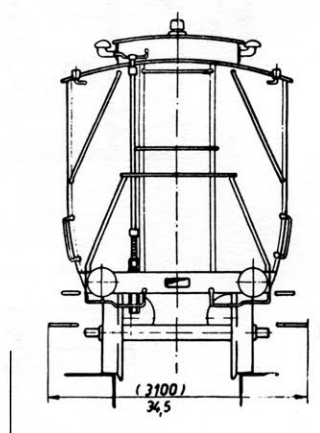
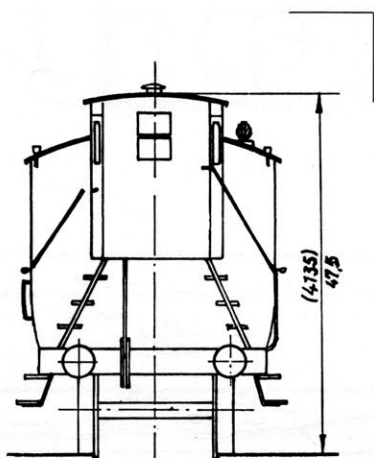
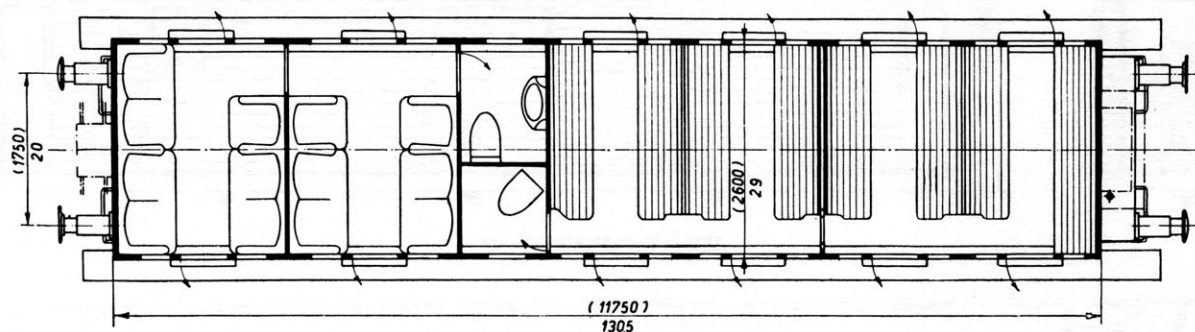
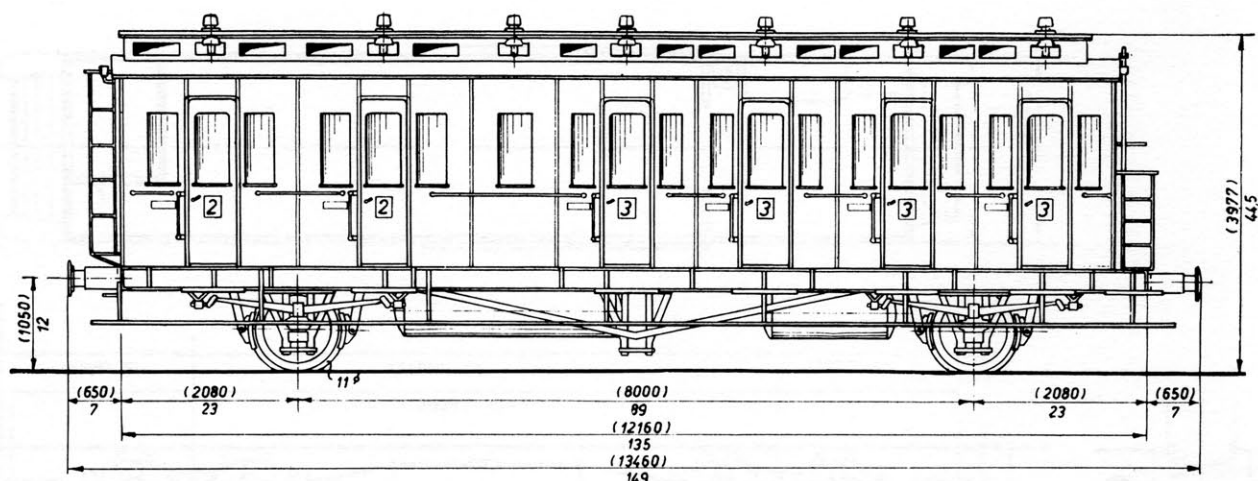
↑ Bahnpostwagen

Personenwagen ↓

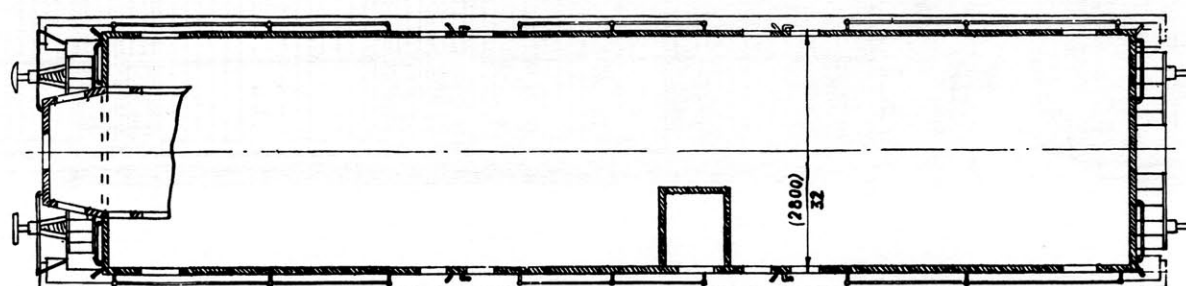
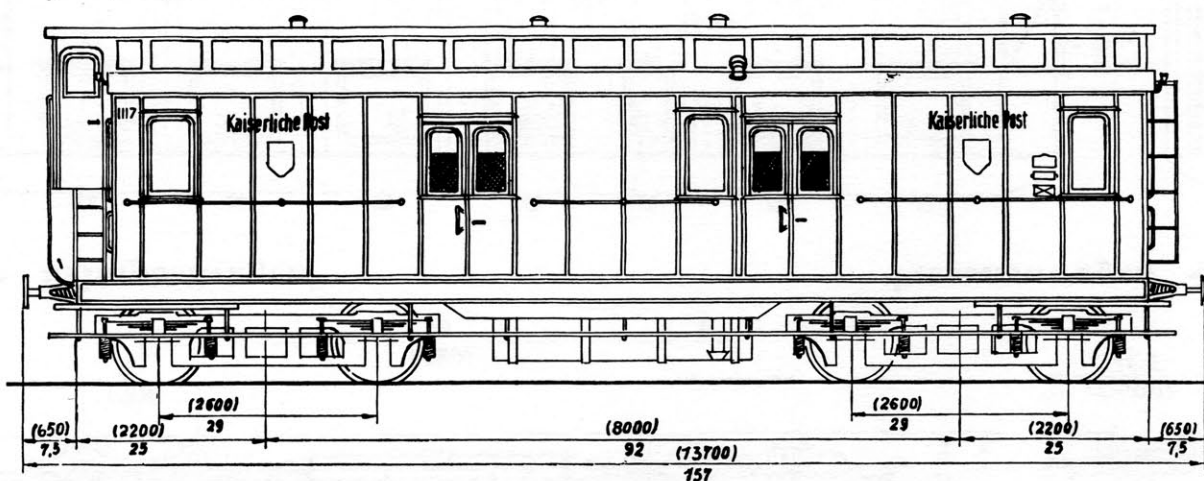


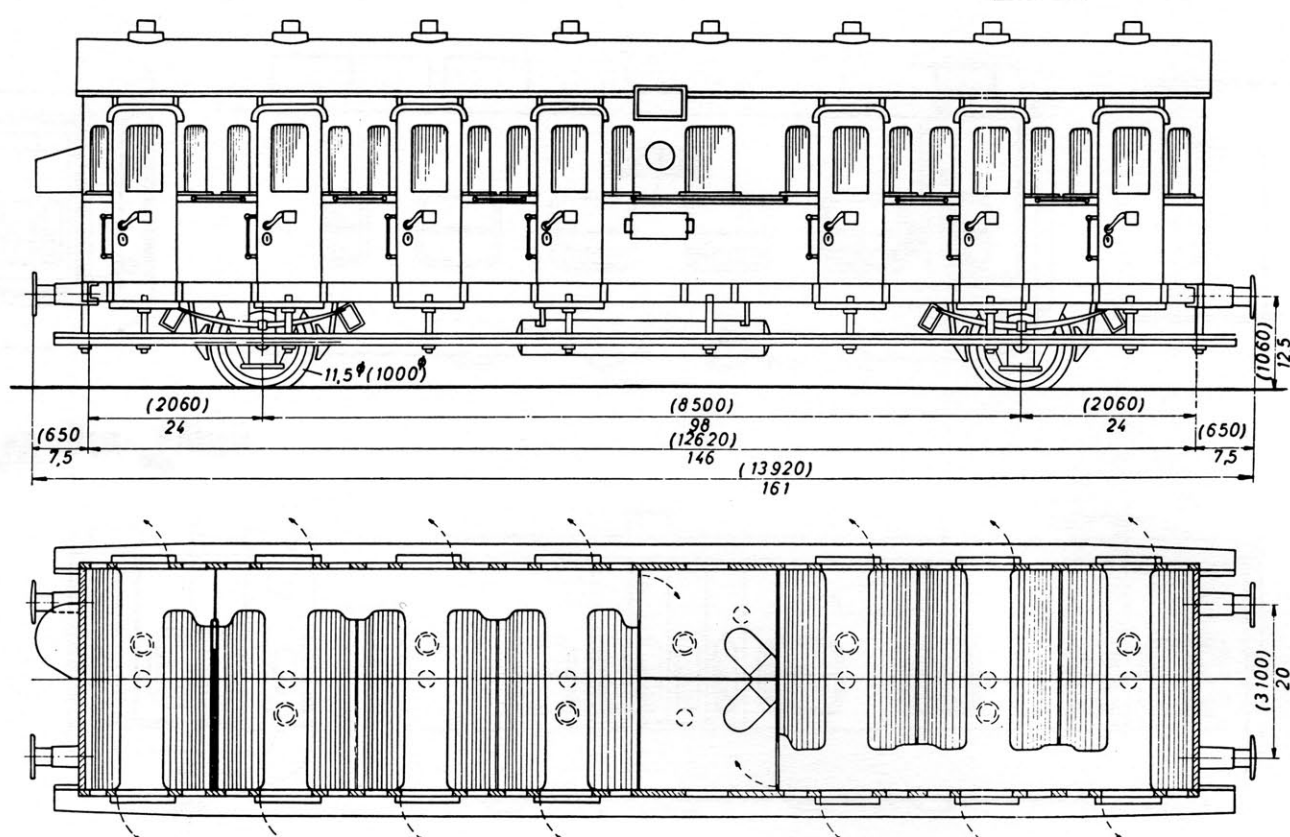
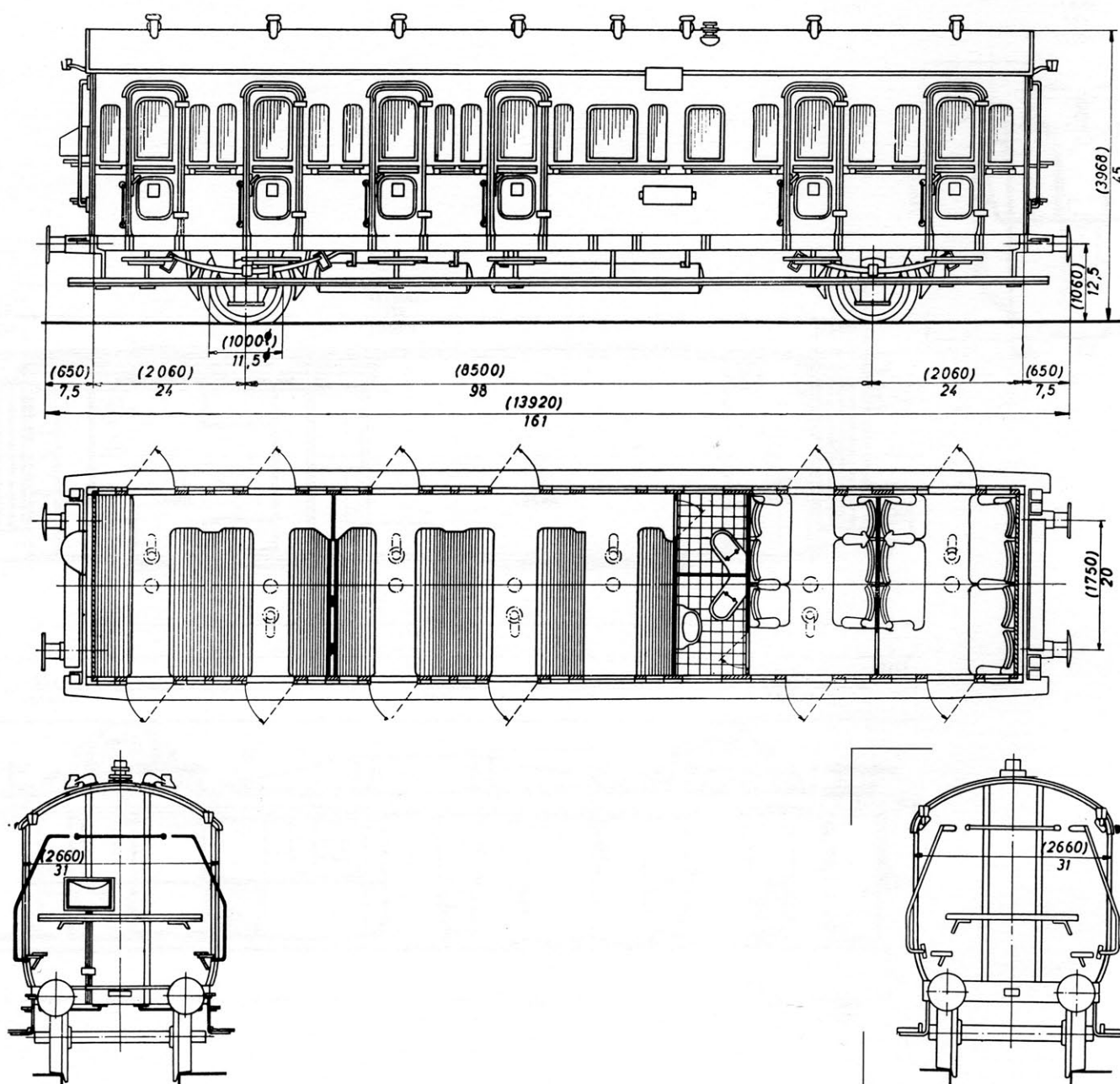
↓ Packwagen





Seine Majestät, der
Kaiserliche Post-Wagen





LS-Wagen-Typen

